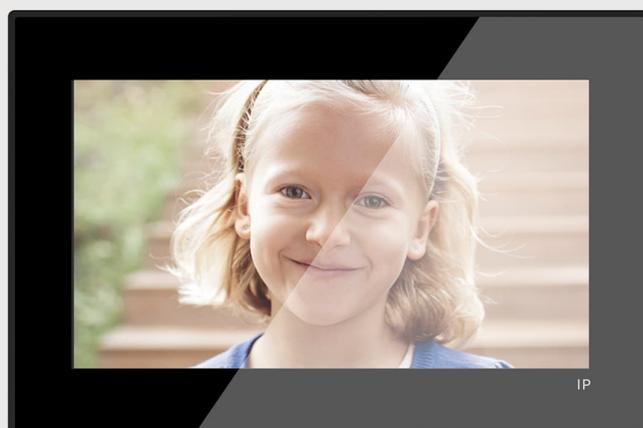


2TMD042300D0036 | 23.01.2024

Produkthandbuch **ABB-Welcome IP**

H8249-1. IP Touch Lite 7



1	Hinweise zur Anleitung	5
2	Sicherheit.....	5
3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
4	Umgebung	6
4.1	ABB Geräte	6
5	Produktbeschreibung.....	7
5.1	Gerätetyp	7
5.2	Bedienelemente.....	8
5.3	Anschlussbeschreibung	9
6	Technische Daten.....	10
7	Montage / Installation.....	11
7.1	Anforderungen an den Installateur.....	11
7.2	Produktabmessungen	12
7.3	Einbauhöhe	12
7.4	Aufputz-Montage	13
7.4.1	Größe Aufputzmontagedose	13
7.4.2	Aufputzmontage mit Box für elektrisches Zubehör.....	13
7.5	Unterputz-Montage	14
7.6	Hohlwand-Montage.....	15
7.6.1	Tischaufstellung	15
7.7	Demontage.....	16
8	Inbetriebnahme	17
8.1	Einrichtung des Assistenten	17
8.1.1	Konfiguration ohne SmartAP	20
8.1.2	Konfiguration über SmartAP.....	25
8.1.3	Konfiguration über SmartAP & APP.....	29
8.1.4	Erstellung einer Gebäudestruktur in der APP	35
8.1.5	Scannen des QR-Codes auf dem Panel.....	39
8.1.6	Importieren der Gebäudestruktur aus der APP in SmartAP	41
8.2	Systemeinstellungen.....	44
8.2.1	Aufrufen der „Einstellungen“.....	44
8.2.2	Displayeinstellungen.....	45
8.2.3	Toneinstellungen	48
8.2.4	Netzwerkeinstellungen.....	52
8.2.5	MyBuildings-Einstellungen	55
8.2.6	Uhrzeit- und Datumseinstellung.....	61
8.2.7	Änderung des Passworts der erweiterten Einstellungen.....	62
8.2.8	Zurücksetzen des Passworts der erweiterten Einstellungen	63
8.2.9	Entsperrpasswort konfigurieren	64
8.2.10	Sprache	67
8.2.11	Automatische Schnappschüsse einstellen.....	68
8.2.12	Einstellung für verpasste Rufe.....	69

8.2.13	Einstellung für Rufverknüpfung.....	70
8.2.14	Benutzereinstellungen zurücksetzen.....	72
8.2.15	Außenstation-Kameras konfigurieren.....	74
8.2.16	Konfigurieren von privaten Kameras.....	76
8.2.17	Konfigurieren von öffentlichen Kameras.....	82
8.2.18	Konfigurieren der Liste Sprechanlage.....	87
8.2.19	Konfiguration der programmierbaren Tasten.....	90
8.2.20	Software-Update.....	94
8.2.21	Info.....	97
8.3	Erweiterte Einstellungen.....	100
8.3.1	Aufrufen der „Erweiterten Einstellungen“.....	100
8.3.2	Konfigurieren der physikalischen Adresse.....	101
8.3.3	Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten.....	103
8.3.4	Funktion „Manueller Schnappschuss“ konfigurieren.....	110
8.3.5	Funktion „Manuelle Videoaufzeichnung“ konfigurieren.....	112
8.3.6	Funktion „Automatische Entriegelung“ konfigurieren.....	114
8.3.7	Funktion „Löschen der Anrufliste“ konfigurieren.....	117
8.3.8	Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station.....	119
8.3.9	Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	120
8.4	IP-Schaltaktor konfigurieren.....	121
8.4.1	Aufrufen der „Aktuatoren“-Seite.....	121
8.4.2	Gerätetyp konfigurieren.....	122
8.4.3	Türöffner konfigurieren.....	128
8.4.4	Funktion „Türöffnung melden“ konfigurieren.....	130
8.4.5	Exit-Taste mit Sperre verbinden.....	131
8.4.6	Funktion „Statuserkennung Tür“ konfigurieren.....	132
8.4.7	Informationen anzeigen.....	133
8.5	Konfigurieren der Außenstation.....	134
8.5.1	Aufrufen der „Außenstationen“-Seite.....	134
8.5.2	Gerätetyp konfigurieren.....	135
8.5.3	Türöffner konfigurieren.....	141
8.5.4	Funktion „Türalarm“ konfigurieren.....	144
8.5.5	„Anti-Flicker“-Funktion konfigurieren.....	145
8.5.6	Sprache konfigurieren.....	146
8.5.7	Klingeltonlautstärke konfigurieren.....	147
8.5.8	Funktion „Tastenton“ konfigurieren.....	148
8.5.9	Funktion „Sprachanweisungen“ konfigurieren.....	149
8.5.10	Tasten konfigurieren.....	150
8.5.11	Funktion „Zeitsynchronisierung“ konfigurieren.....	152
8.5.12	Informationen anzeigen.....	153
9	Bedienung.....	154
9.1	Dashboard.....	154
9.1.1	Dashboard-Übersicht.....	154
9.1.2	Bearbeitungsstatus aufrufen.....	155
9.1.3	Kamera-Bedienelement erstellen.....	156
9.1.4	Intercom-Bedienelement erstellen.....	158
9.1.5	Licht-Bedienelement erstellen.....	160
9.1.6	Türöffner-Bedienelement erstellen.....	162
9.1.7	Aufzug-Bedienelement erstellen.....	164
9.1.8	Bedienelement bearbeiten.....	166

9.2	Eingehender Anruf.....	167
9.2.1	Ruf von Außenstation	167
9.2.2	Ruf von Portierzentrale/Innenstation	169
9.2.3	Ruf von Türklingel.....	171
9.3	Intercom.....	172
9.4	Concierge rufen	173
9.5	Überwachung	174
9.5.1	Videoüberwachung aufrufen.....	174
9.5.2	Überwachung der Außenstation	175
9.5.3	Überwachung durch IP-Kamera.....	176
9.6	Sperre freigeben.....	177
9.7	Licht einschalten.....	178
9.8	Aufzugruf.....	179
9.9	Sprachkonfiguration	181
9.9.1	Sprachlautstärke einstellen	181
9.9.2	Funktion „Stummschaltung“ konfigurieren	182
9.10	Alarm anfordern.....	183
9.11	Historie.....	184
9.12	Bildschirm bereinigen.....	186
10	Netzsicherheit	187
10.1	Haftungsausschluss.....	187
10.2	Leistung und Dienst	188
10.3	Hinweise zur Verwendung.....	189
10.4	Aktualisierung.....	189
10.5	Lösung zur Abwehr von Malware.....	189
11	Hinweis.....	190

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise. So vermeiden Sie Personen- und Sachschäden und gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts.

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf. Falls Sie das Gerät weitergeben, geben Sie auch dieses Handbuch mit. Für Schäden durch Nichtbeachtung des Handbuchs übernimmt ABB keine Haftung.

2 Sicherheit



Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist Bestandteil des ABB-Welcome IP-Systems und arbeitet ausschließlich mit Komponenten aus diesem System zusammen. Das Gerät darf nur in trockenen Innenräumen installiert werden.

4 Umgebung



Denken Sie an den Schutz der Umwelt!

Gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht zum Hausabfall gegeben werden.

- Das Gerät enthält wertvolle Rohstoffe, die wiederverwendet werden können. Geben Sie das Gerät deshalb an einer entsprechenden Annahmestelle ab.

4.1 ABB Geräte

Alle Verpackungsmaterialien und Geräte von ABB sind mit Kennzeichnungen und Prüfsiegeln für die sach- und fachgerechte Entsorgung ausgestattet. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Elektrogeräte bzw. deren Komponenten über die hierzu autorisierten Sammelstellen oder Entsorgungsbetriebe.

ABB Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS)

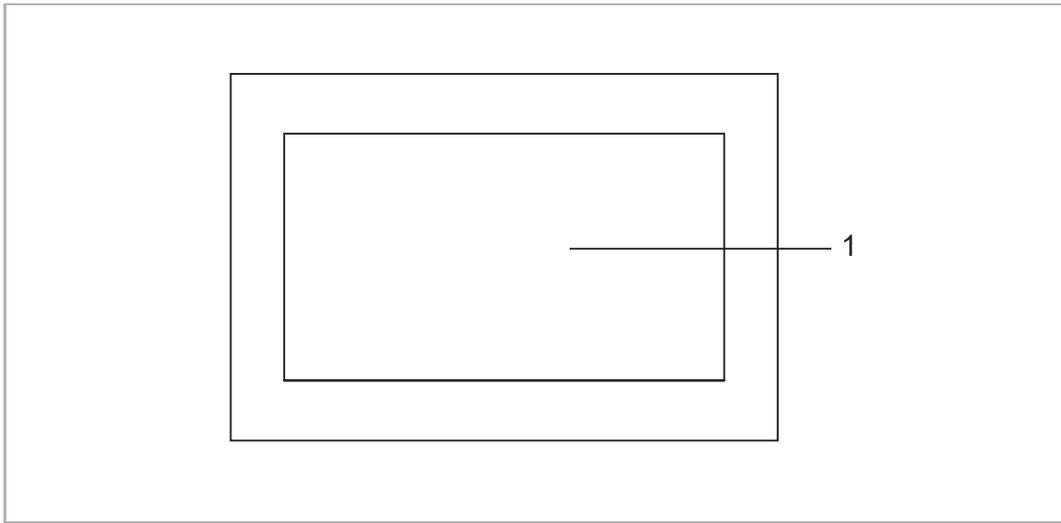
(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006)

5 Produktbeschreibung

5.1 Gerätetyp

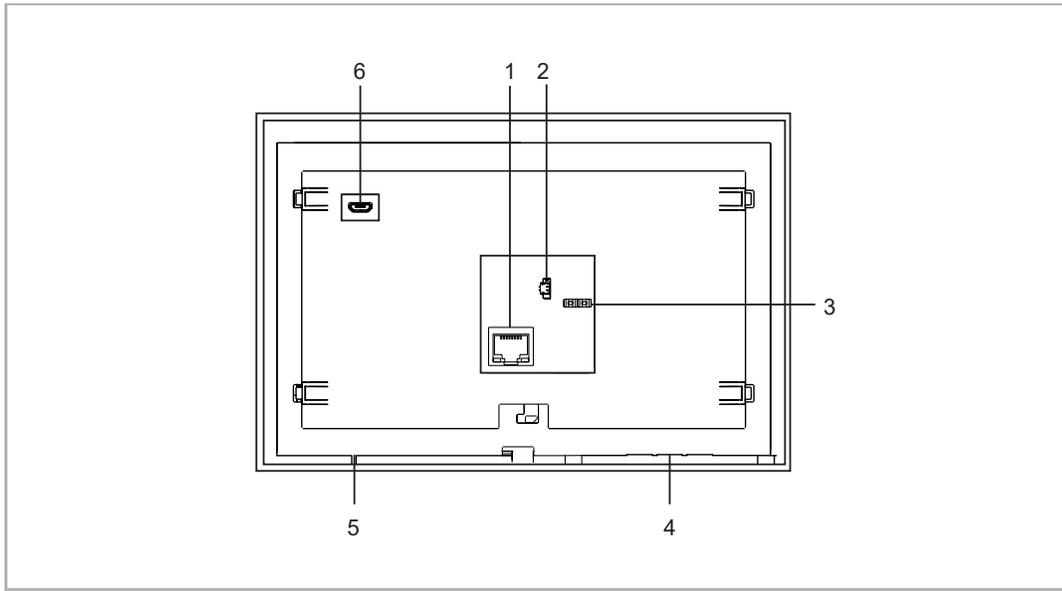
Artikelnummer	Bestellnummer	Produktname	Farbe	Größe (TxHxB) Einheit: mm
H8249-1W	2TMA130051W0010	IP Touch Lite 7, DES+APP, LAN+WiFi	Weiß	192 x 128 x 17,2
H8249-1B	2TMA130051B0009	IP Touch Lite 7, DES+APP, LAN+WiFi	Schwarz	192 x 128 x 17,2

5.2 Bedienelemente



Nr.	Beschreibung
1	Touchscreen

5.3 Anschlussbeschreibung



Nr.	Beschreibung
1	LAN1 (PoE)
2	Türklingelanschluss
3	Netzanschluss
4	Lautsprecher
5	Mikrofon
6	Micro USB-Anschluss Notfall-/Technikerzugriff

6 Technische Daten

Bezeichnung	Wert
Bemessungsspannung	24 V $\overline{=}$
Betriebsspannungsbereich	20-27 V $\overline{=}$
Nennstrom	24 V $\overline{=}$, 375 mA
Displaygröße	7"
Auflösung	1024 x 600 px
Betriebstemperatur	0 °C ... +45 °C
Lagerungstemperatur	-25 °C ... +70 °C
PoE Standard	IEEE802.3 af
Drahtlos-Übertragungsfrequenz	802.11b/g/n: 2412...2462MHz (für USA) 2412...2472MHz (für Europa) 802.11a/n/ac: 5150...5250MHz 5250...5350MHz 5470...5725MHz 5725...5850MHz (für USA)
Drahtlos-Übertragungsleistung	Max. 20 dBm
Drahtlos-Übertragungsstandard	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac
Kabeldurchmesser (3)	1,0 mm...1,4 mm

7 Montage / Installation



Warnung

Elektrische Spannung!

Bei direktem oder indirektem Kontakt mit spannungsführenden Teilen kommt es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung.

Elektrischer Schock, Verbrennungen oder der Tod können die Folge sein.

- Vor Montage und/oder Demontage Netzspannung freischalten!
- Arbeiten am 100-240-V-Netz nur von Fachpersonal ausführen lassen.

7.1 Anforderungen an den Installateur



Warnung

Elektrische Spannung!

Installieren Sie das Gerät nur, wenn Sie über die notwendigen elektrotechnischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen.

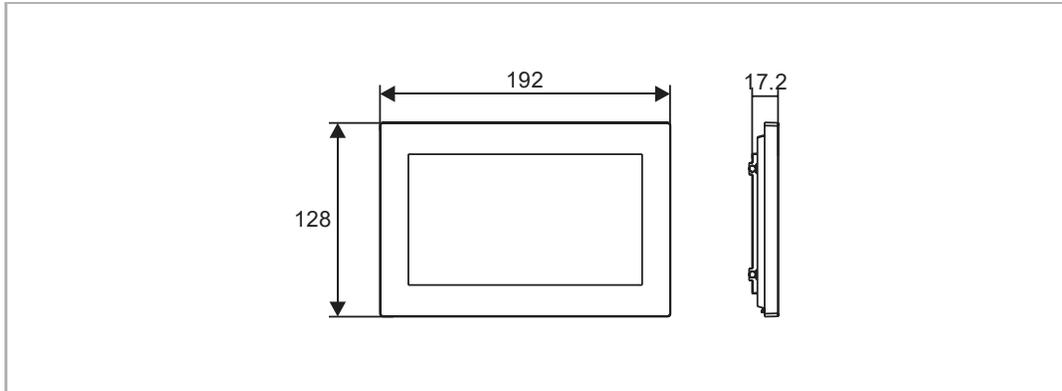
- Durch unsachgemäße Installation gefährden Sie Ihr eigenes Leben und das der Nutzer der elektrischen Anlage.
- Durch unsachgemäße Installation können schwere Sachschäden, z. B. durch Brand, entstehen.

Für die fachliche Eignung des Installateurs und die Installation gelten folgende Mindestanforderungen:

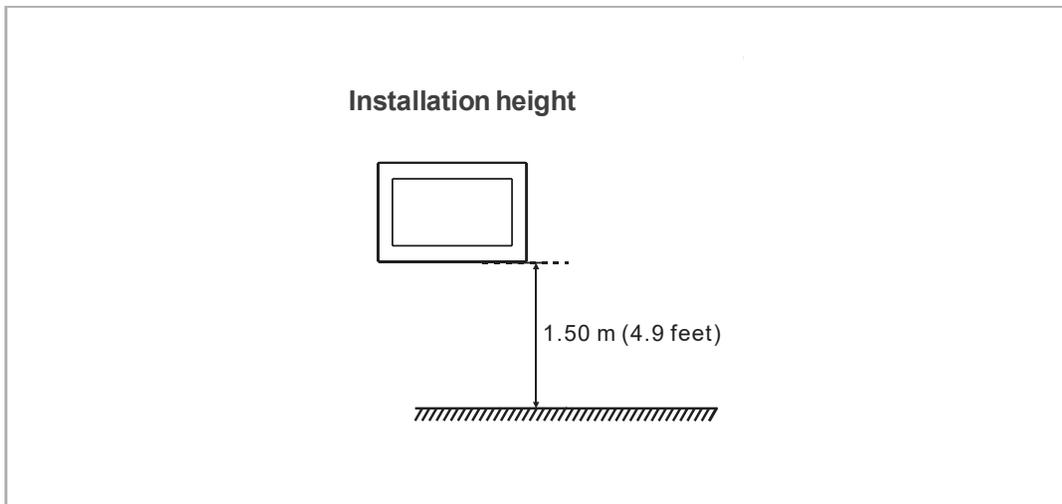
- Wenden Sie die „Fünf Sicherheitsregeln“ an (DIN VDE 0105, EN 50110):
 1. Freischalten
 2. Gegen Wiedereinschalten sichern
 3. Spannungsfreiheit feststellen
 4. Erden und Kurzschließen
 5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
- Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und Messgeräte.
- Prüfen Sie die Art des Spannungsversorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System), um die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.) sicherzustellen.

7.2 Produktabmessungen

Einheit: mm



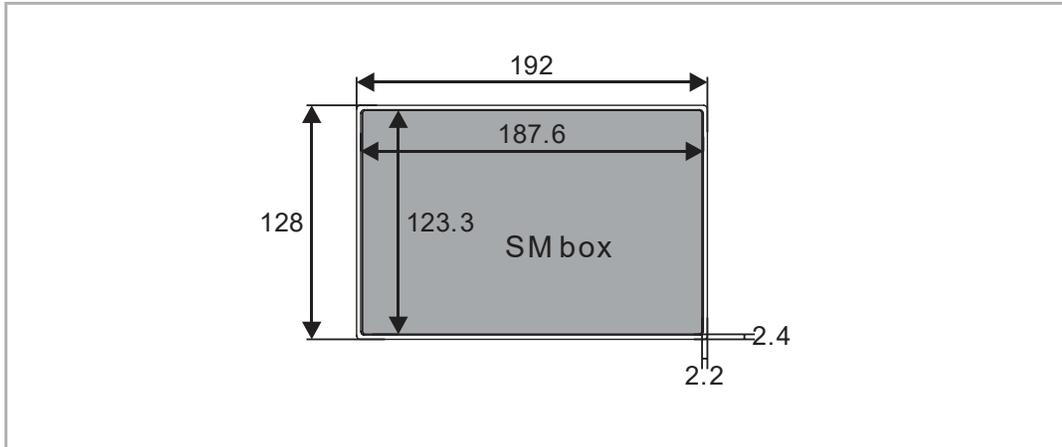
7.3 Einbauhöhe



7.4 Aufputz-Montage

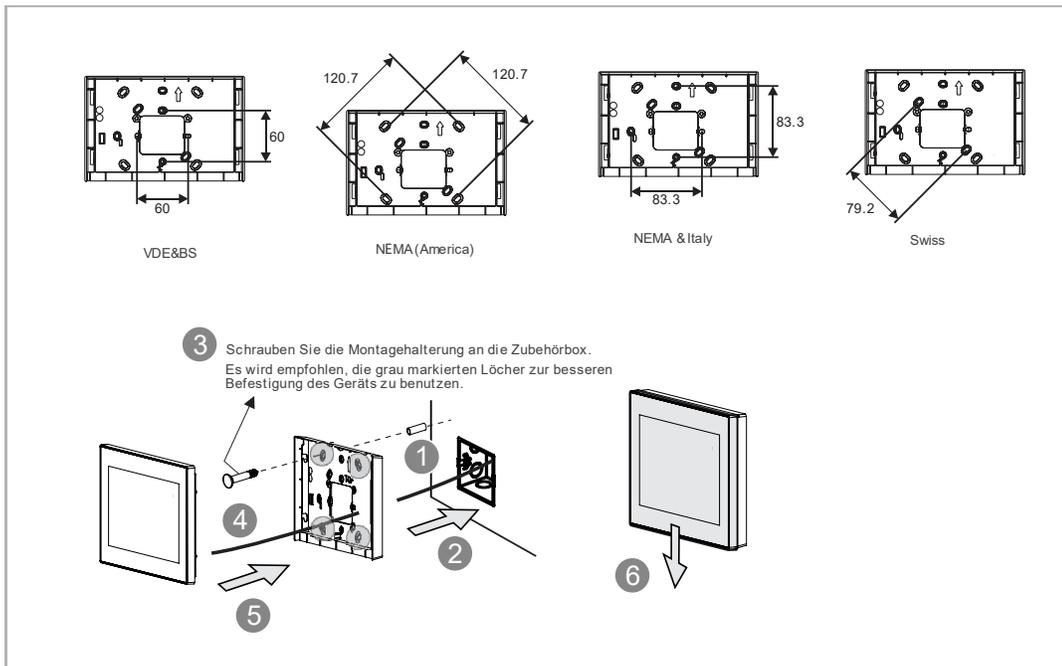
7.4.1 Größe Aufputzmontagedose

(Einheit: mm)



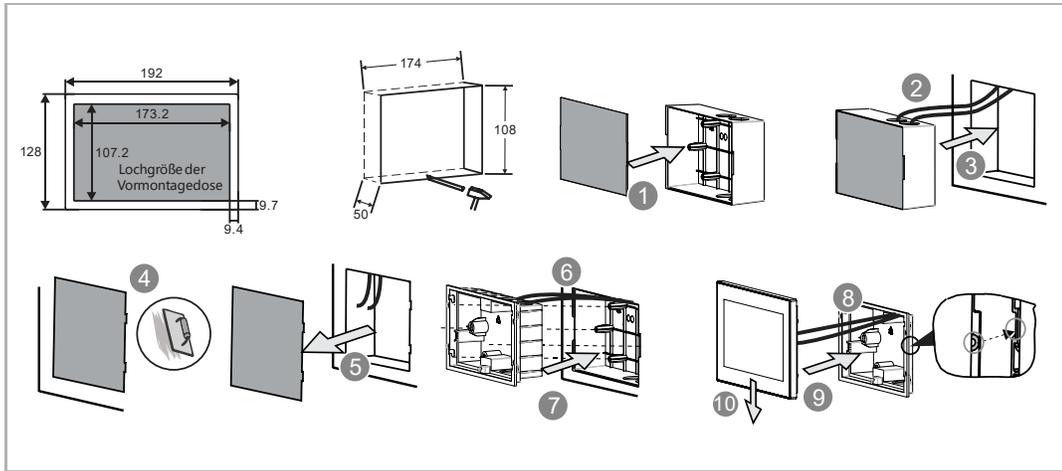
7.4.2 Aufputzmontage mit Box für elektrisches Zubehör

(Einheit: mm)



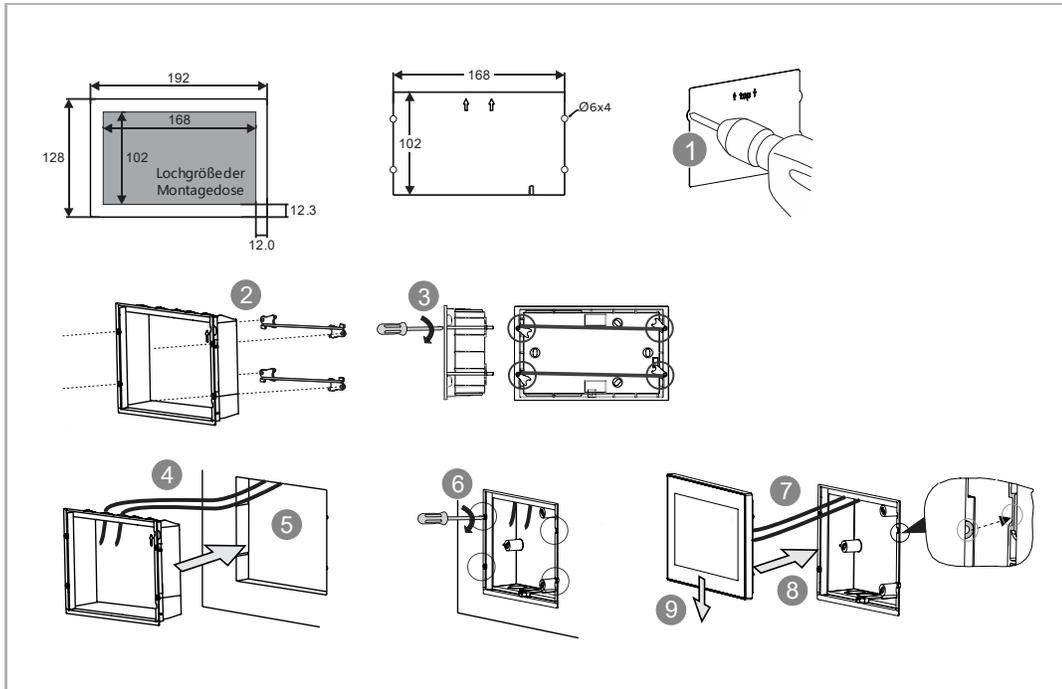
7.5 Unterputz-Montage

(Einheit: mm)

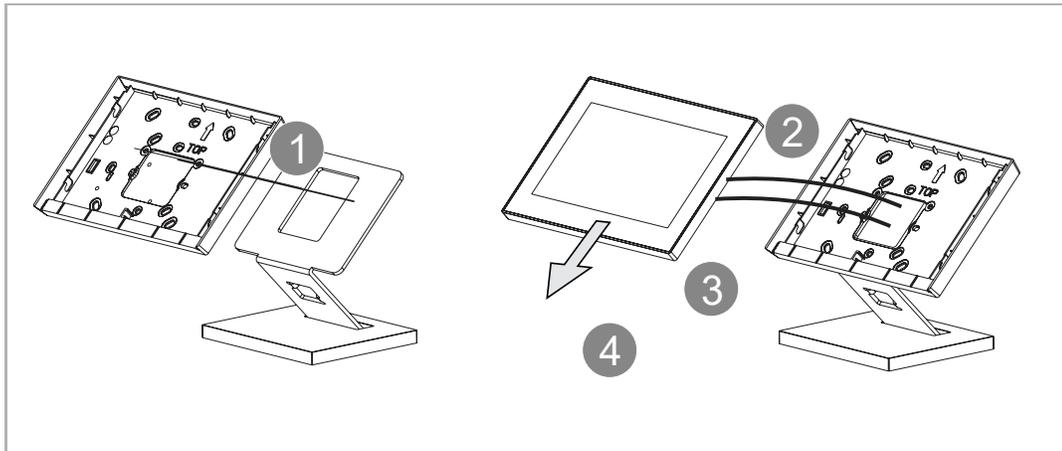


7.6 Hohlwand-Montage

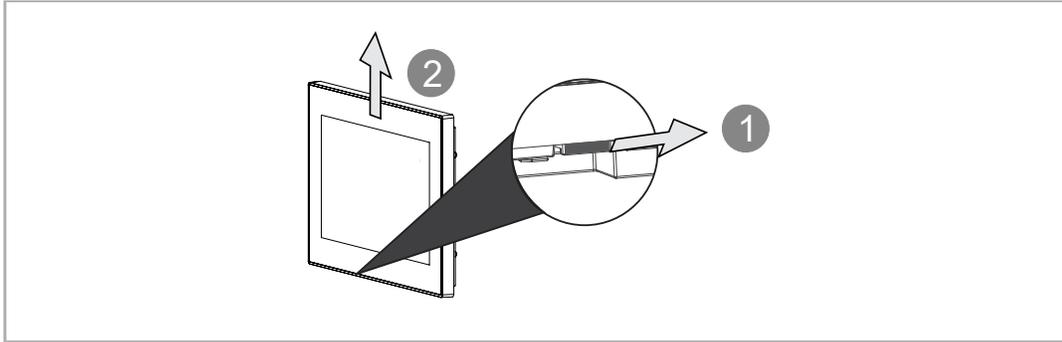
(Einheit: mm)



7.6.1 Tischaufstellung



7.7 Demontage



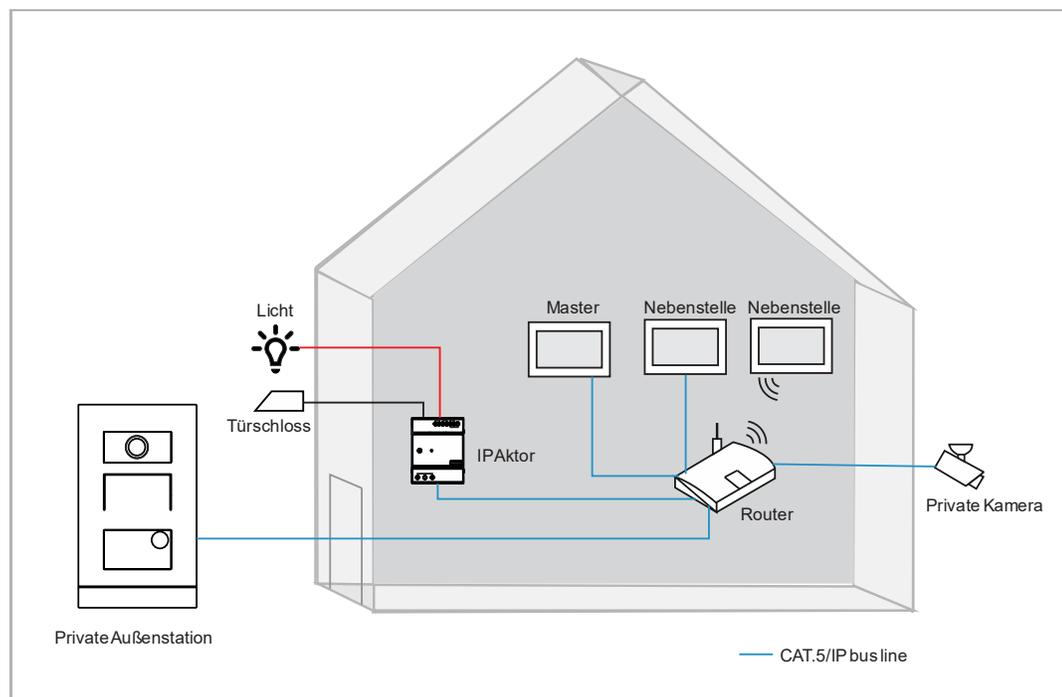
8 Inbetriebnahme

8.1 Einrichtung des Assistenten

Es stehen 3 Arten der Assistenteneinrichtung zur Auswahl:

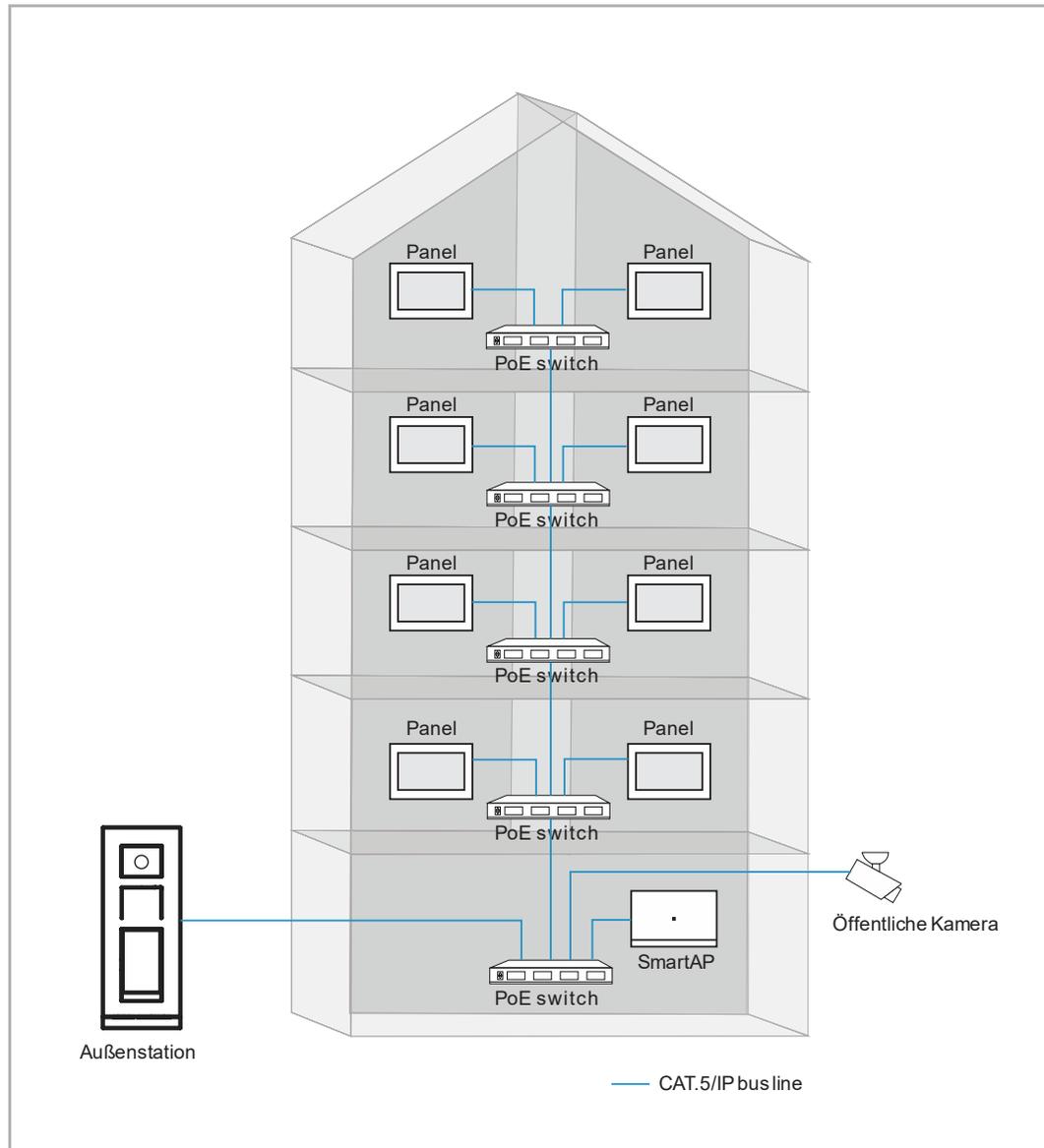
- Konfiguration ohne SmartAP
- Konfiguration nur über SmartAP
- Konfiguration über SmartAP & APP

1. Konfiguration ohne SmartAP



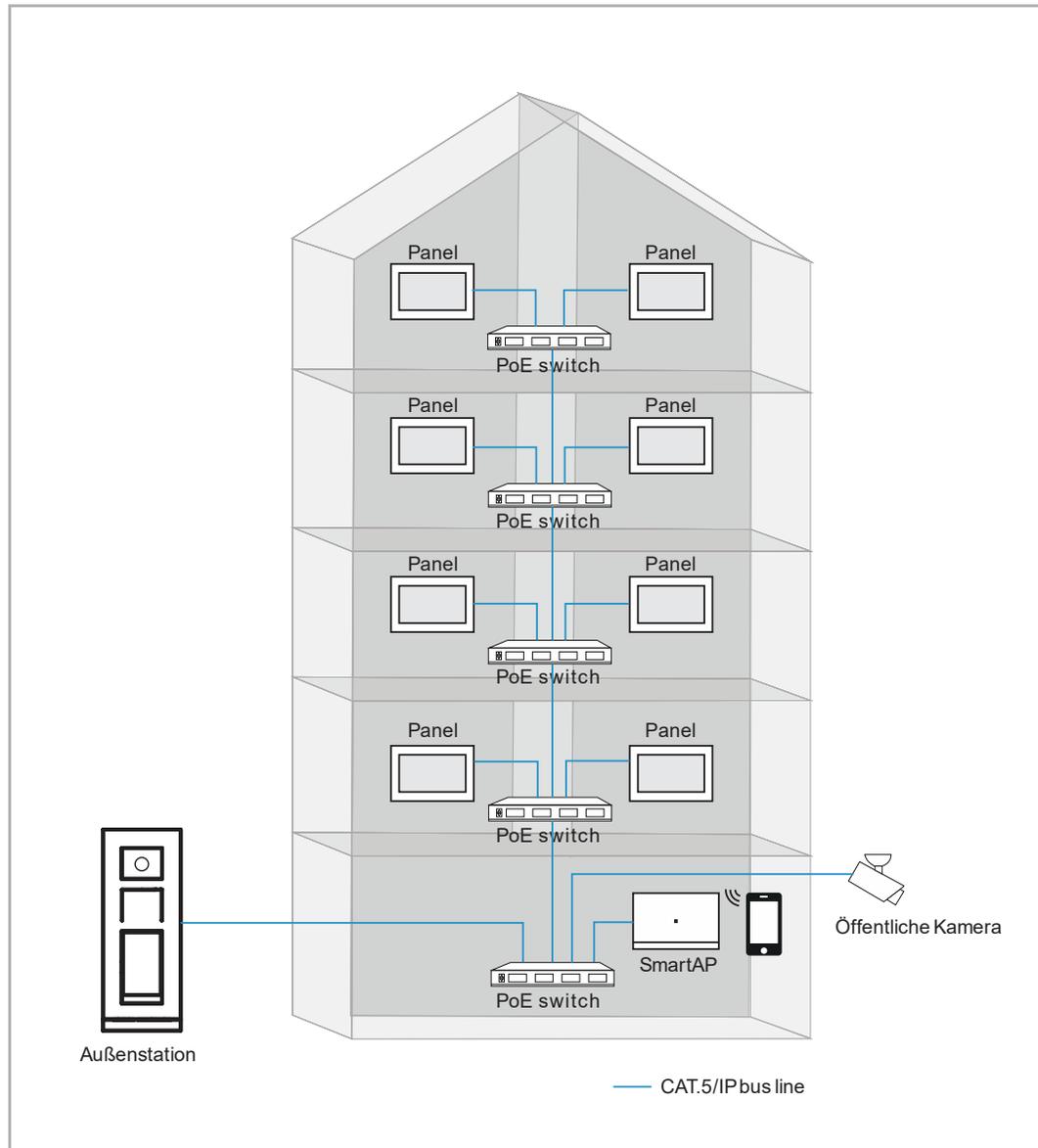
- Diese Konfiguration betrifft nur Einfamilienhäuser.
- In diesem Fall ist SmartAP nicht erforderlich.
- In diesem Fall sind alle Geräte mit dem Heimnetzwerk verbunden.
- In diesem Fall können nur 1 Außenstation und 4 Panels unterstützt werden.
- In diesem Fall kann nur 1 IP-Schaltaktor unterstützt werden; wenn der IP-Schaltaktor erkannt wird, wird er automatisch als Haupttüröffner zugewiesen.
- In diesem Fall könnte die Außenstation eine IP-Taster-Innenstation oder eine Mini-Außenstation sein.
- In diesem Fall beziehen alle Geräte im System die Signaturen vom Master-Panel.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1.1 „Konfiguration ohne SmartAP“ auf Seite 20.

2. Konfiguration nur über SmartAP



- Diese Konfiguration bezieht sich primär auf Wohnblocks.
- In diesem Fall ist SmartAP erforderlich.
- In diesem Fall sind alle Master-Panels und Außenstationen mit dem gemeinschaftlichen Netzwerk verbunden.
- In diesem Fall könnte die Außenstation eine IP touch 5 Außenstation, eine IP-Tastatur-Innenstation oder eine IP-Taster-Außenstation sein.
- In diesem Fall sollte die Ersteinrichtung von SmartAP zuerst abgeschlossen sein. Weitere Details zur Ersteinrichtung finden Sie im SmartAP-Produkt Handbuch.
- In diesem Fall beziehen die Panels die physikalische Adresse durch manuelle Eingabe.
- In diesem Fall beziehen alle Geräte im System die Signaturen von SmartAP.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1.2 „Konfiguration über SmartAP“ auf Seite 25.

3. Konfiguration über SmartAP & APP

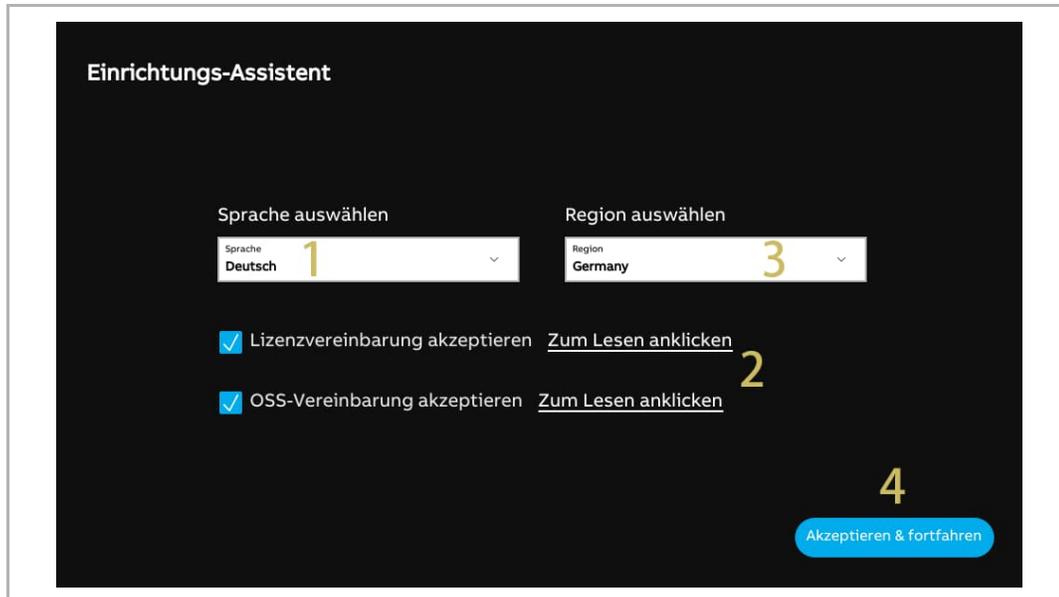


- Diese Konfiguration bezieht sich vor allem auf Gebäude.
- In diesem Fall sind SmartAP und mobile (APP) erforderlich.
- In diesem Fall sind alle Master-Panels und Außenstationen mit dem gemeinschaftlichen Netzwerk verbunden.
- In diesem Fall könnte die Außenstation eine IP touch 5 Außenstation, eine IP-Tastatur-Innenstation oder eine IP-Taster-Außenstation sein.
- In diesem Fall sollte die Ersteinrichtung von SmartAP zuerst abgeschlossen sein. Weitere Details zur Ersteinrichtung finden Sie im SmartAP-Produkthandbuch.
- In diesem Fall beziehen die Panels die physikalische Adresse durch Scannen bei der APP-Einrichtung.
- In diesem Fall beziehen alle Geräte im System die Signaturen von SmartAP.
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1.3 „Konfiguration über SmartAP & APP“ auf Seite 29.

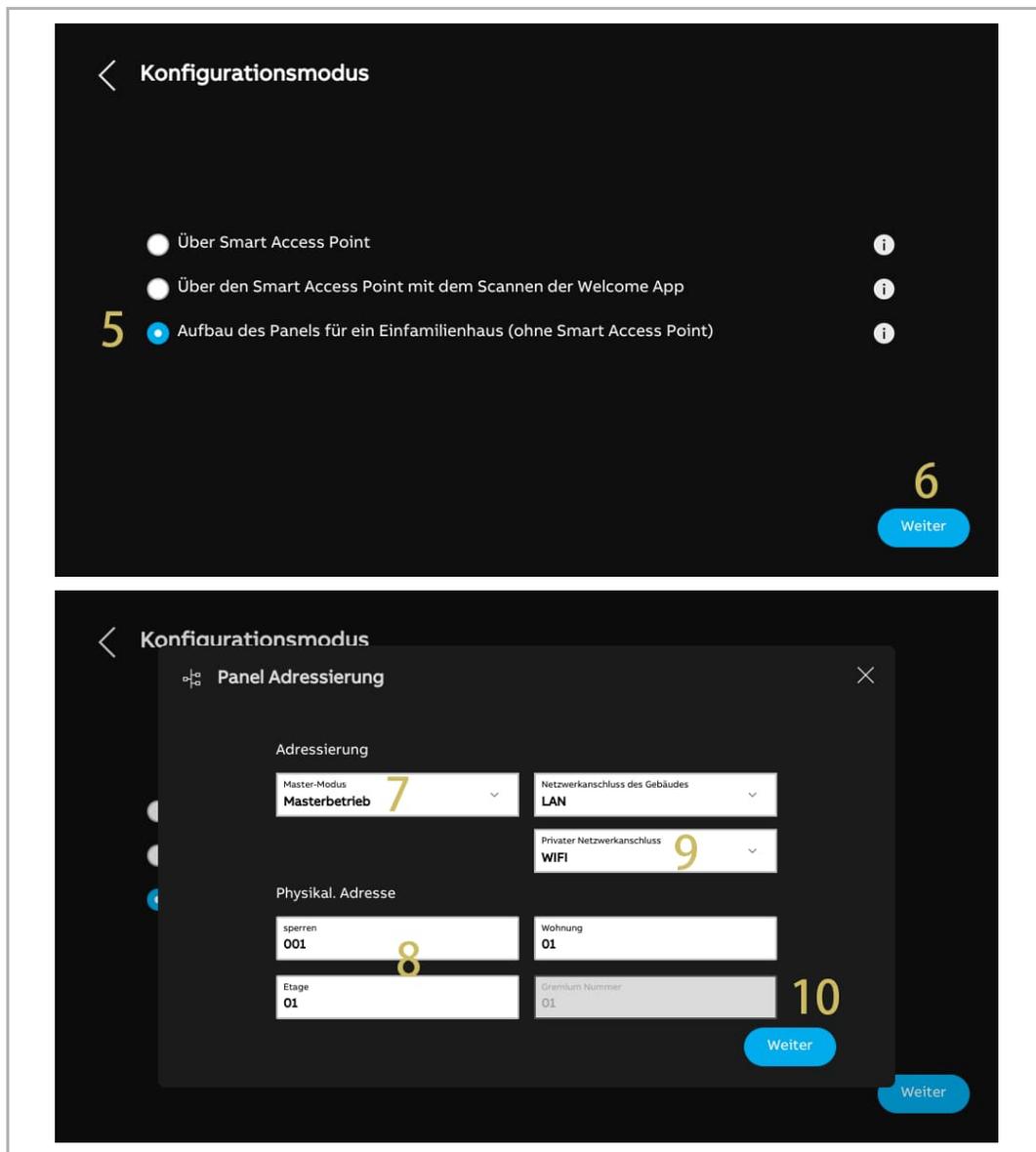
8.1.1 Konfiguration ohne SmartAP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren. Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdatei anzuzeigen.
- [3] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.

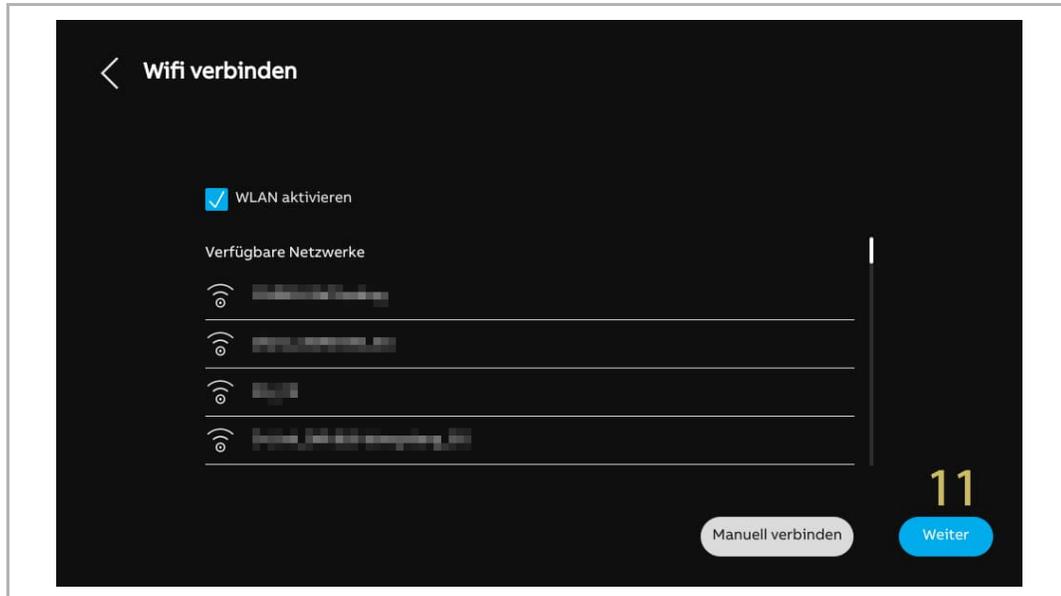


- [5] Wählen Sie „Panel-Einrichtung für Einfamilienhaus“ und tippen Sie auf „**i**“, um weitere Details anzuzeigen.
- [6] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [7] Wählen Sie unter „Panel Adressierung“ den Betriebsmodus für das Panel aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden. Innerhalb einer Wohnung kann nur eine Innenstation in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [8] Geben Sie die Blocknummer, die Etagennummer und die Zimmernummer ein.
 - Wenn das Panel auf „Nebenbetrieb“ eingestellt ist, müssen Sie die Gerätenummer eingeben.
- [9] Wählen Sie den Heimnetzwerk-Port für dieses Panel. Es kann „WiFi“ oder „LAN“ eingestellt werden.
- [10] Tippen Sie auf „Weiter“.



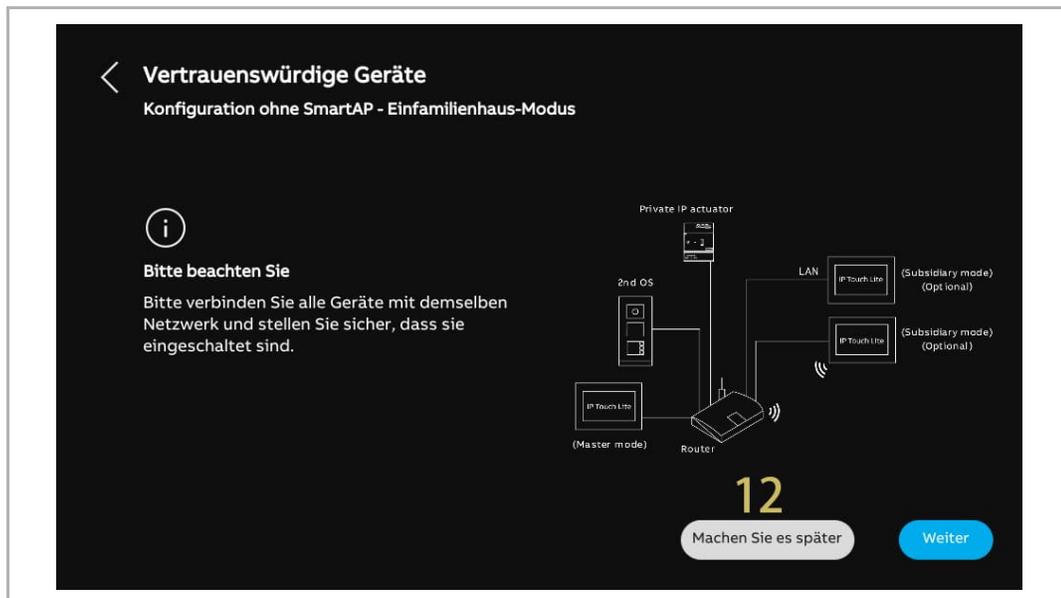
[11] Unter „WiFi verbinden“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Weiter“, um diese Einstellung zu überspringen, wenn Ihr WiFi nicht verfügbar ist.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.4 „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 52.



[12] Unter „Vertrauenswürdige Geräte“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Machen Sie es später“, um diese Einstellung zu überspringen, wenn Ihre Geräte nicht bereit sind.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.3 „Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten“ auf Seite 103.



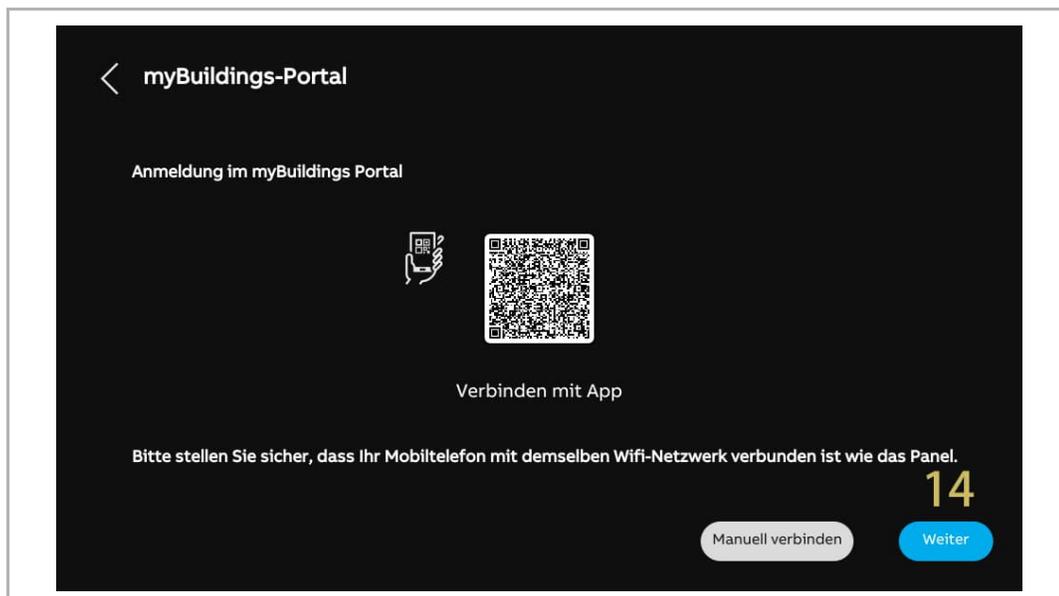
[13] Unter „Zeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Weiter“, um diese Einstellung zu überspringen.

- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.6 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 61.



[14] Unter „MyBuildings-Portal“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder tippen Sie auf „Weiter“, um diese Einstellung zu überspringen, wenn die App nicht bereit ist.

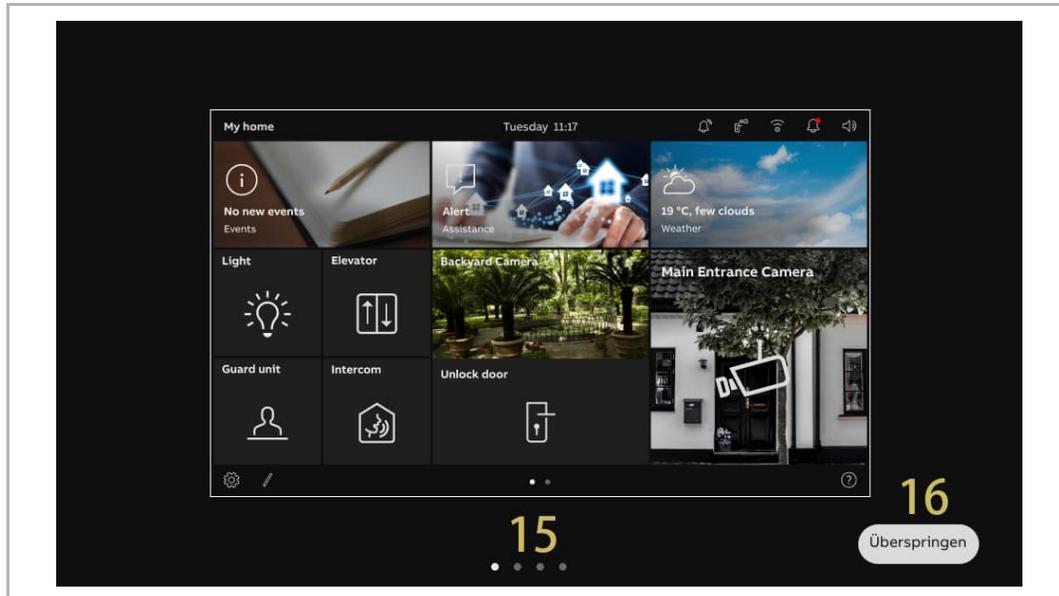
- Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.5 „MyBuildings-Einstellungen“ auf Seite 55.



[15]Es gibt 4 Bildschirman­sichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

[16]Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.

Nun wird das Dashboard angezeigt.



8.1.2 Konfiguration über SmartAP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren . Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [3] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.

Einrichtungs-Assistent

Sprache auswählen Region auswählen

Sprache **Deutsch** **1** Region **Germany** **3**

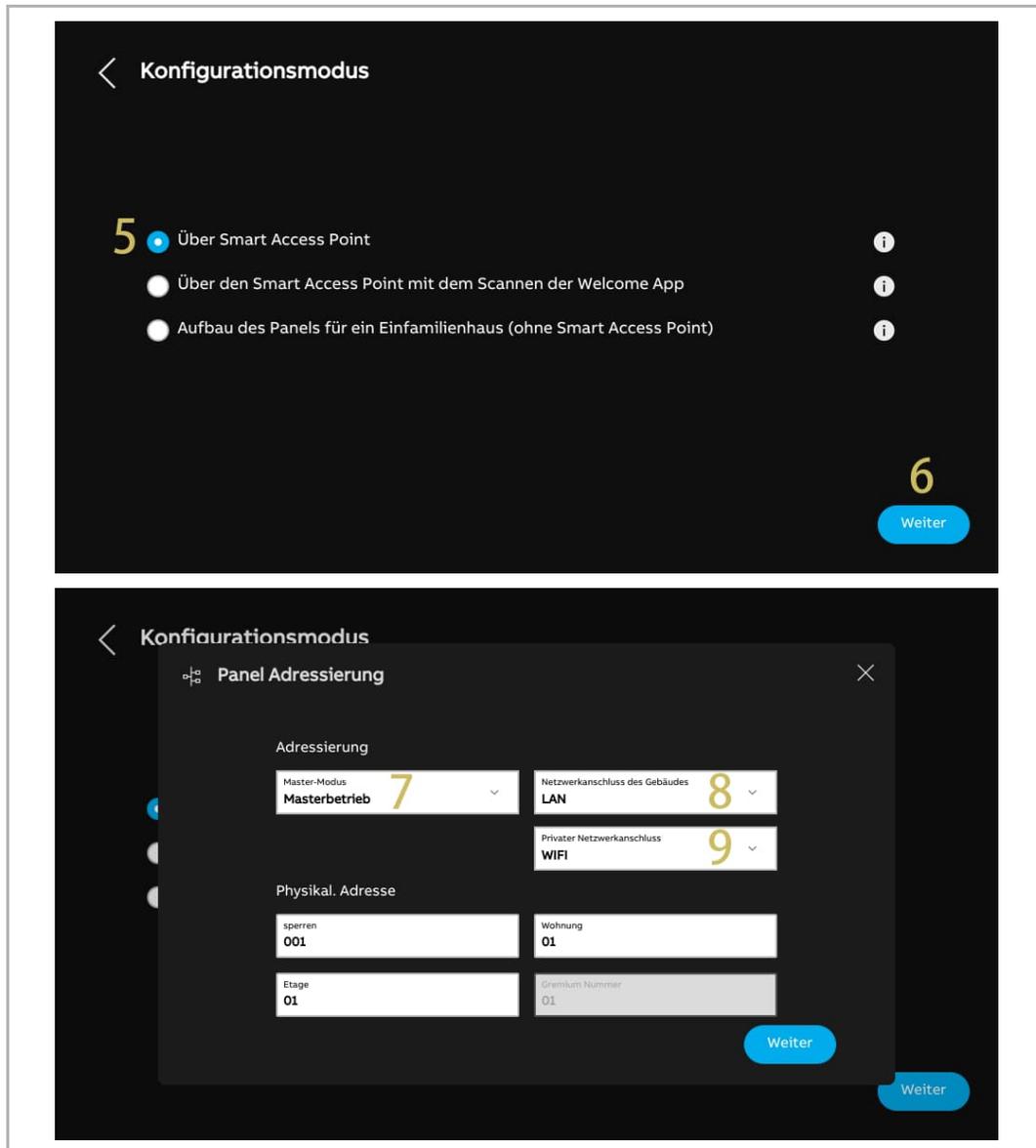
Lizenzvereinbarung akzeptieren Zum Lesen anklicken **2**

OSS-Vereinbarung akzeptieren Zum Lesen anklicken **2**

4

Akzeptieren & fortfahren

- [5] Wählen Sie „Über Smart Access Point“ und tippen Sie auf „**i**“, um weitere Details anzuzeigen.
- [6] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [7] Wählen Sie unter „Panel Adressierung“ den Betriebsmodus für das Panel aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden. Innerhalb einer Wohnung kann nur ein Panel in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [8] Derzeit kann der Gebäudenetzwerk-Port nur als „LAN“ konfiguriert werden.
- [9] Wählen Sie den Heimnetzwerk-Port für dieses Panel. Es kann „WiFi“ oder „LAN“ eingestellt werden.

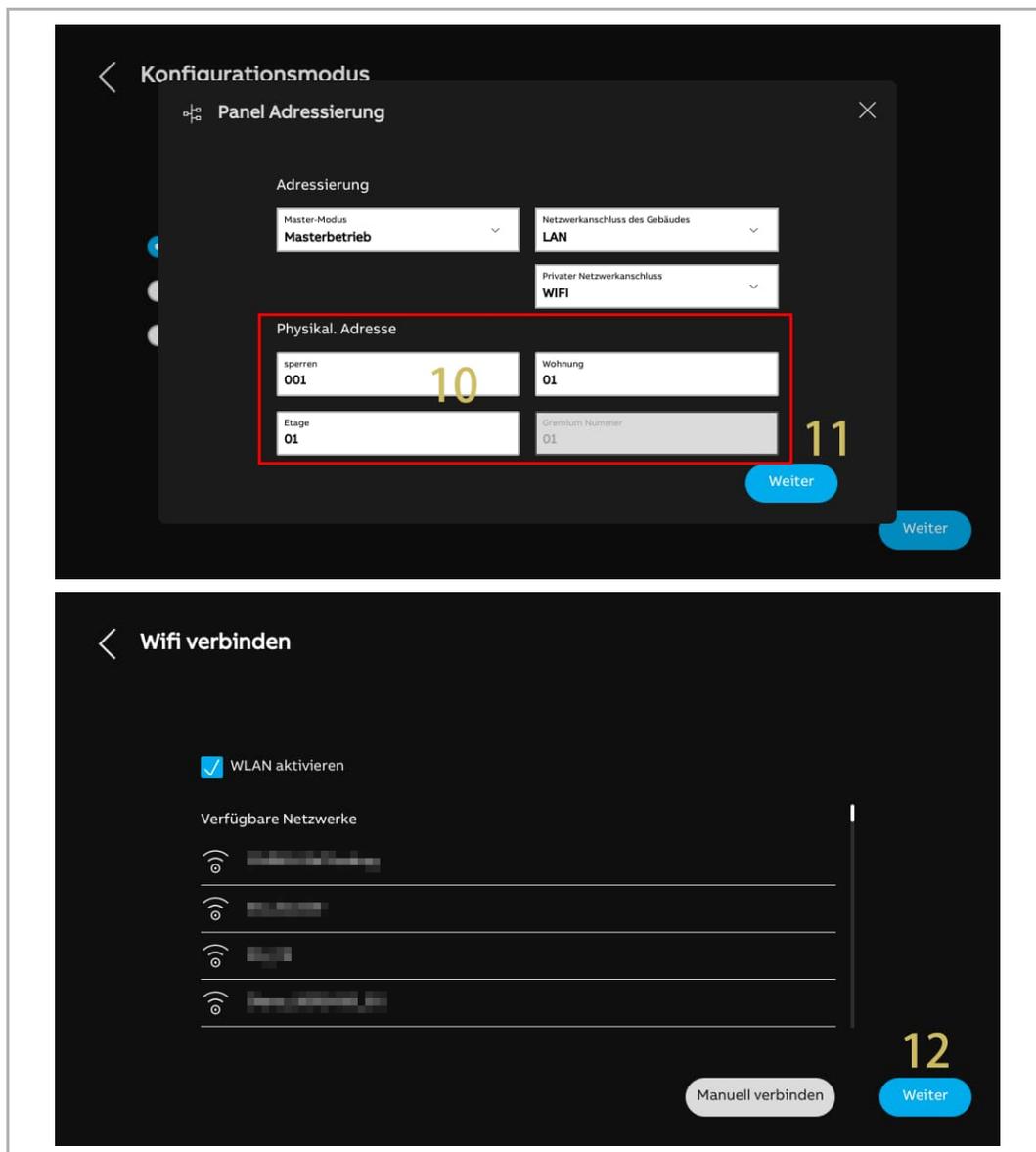


[10] Geben Sie die physikalische Adresse, z.B. die Blocknummer, die Etagennummer und die Apartmentnummer ein.

- Wenn das Panel auf „Nebenbetrieb“ eingestellt ist, müssen Sie die Gerätenummer eingeben.
- Wenn „Konfiguration über Scan-Vorgang der Welcome APP“ aktiviert ist, wird die physikalische Adresse dieses Panels über die APP eingestellt.

[11] Tippen Sie auf „Weiter“.

[12] Unter „WiFi verbinden“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder später, indem Sie auf „Weiter“ drücken, wenn Ihr WiFi nicht bereit ist. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.4 „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 52.

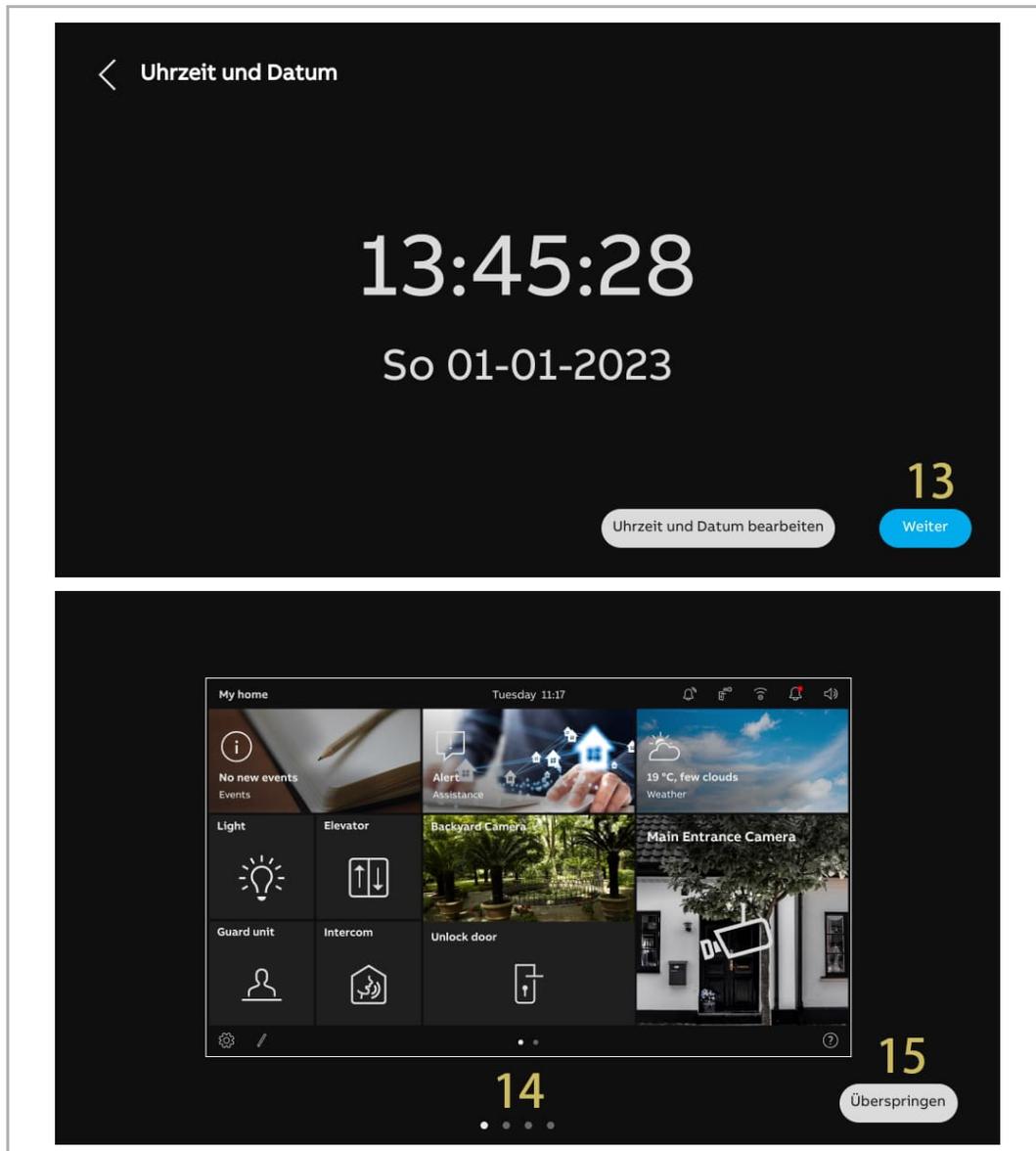


[13] Unter „Zeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder später, indem Sie auf „Weiter“ drücken. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.6 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 61.

[14] Es gibt 4 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

[15] Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.

Nun wird das Dashboard angezeigt.



8.1.3 Konfiguration über SmartAP & APP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Einrichtungs-Assistent“ die Sprache aus der Dropdownliste aus.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenzen zu akzeptieren . Oder tippen Sie auf „Zum Lesen anklicken“, um die Lizenzdetails anzuzeigen.
- [3] Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
- [4] Tippen Sie auf „Akzeptieren & fortfahren“, um die nächste Seite aufzurufen.

Einrichtungs-Assistent

Sprache auswählen Region auswählen

Sprache **Deutsch** **1** Region **Germany** **3**

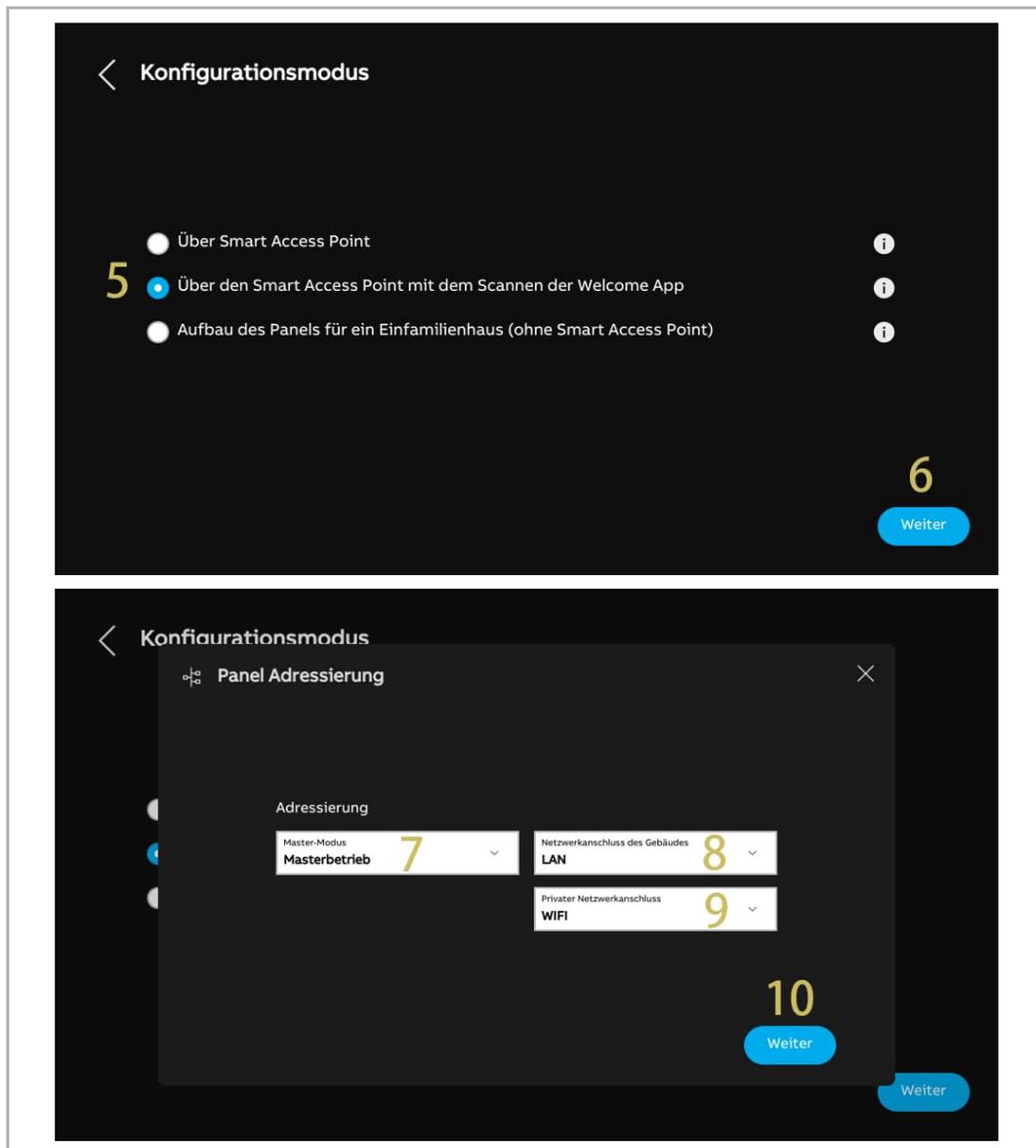
Lizenzvereinbarung akzeptieren [Zum Lesen anklicken](#) **2**

OSS-Vereinbarung akzeptieren [Zum Lesen anklicken](#)

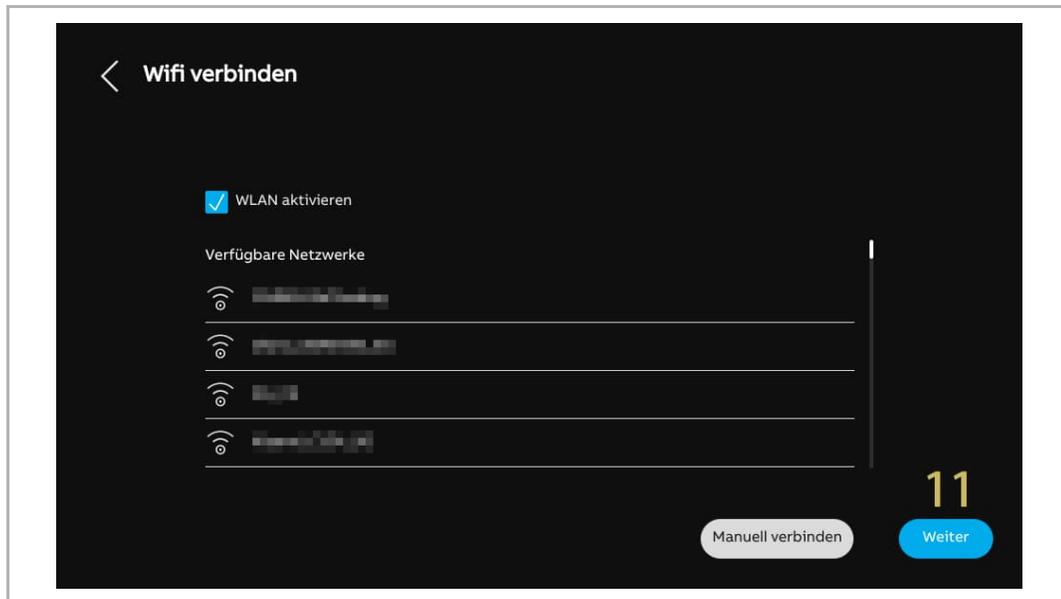
4

Akzeptieren & fortfahren

- [5] Wählen Sie „Über Smart Access Point mit Welcome App“ und tippen Sie auf „**i**“, um weitere Details anzuzeigen.
- [6] Tippen Sie auf „Weiter“.
- [7] Wählen Sie unter „Panel Adressierung“ den Betriebsmodus für das Panel aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden. Innerhalb einer Wohnung kann nur ein Panel in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [8] Derzeit kann der Gebäudenetzwerk-Port nur als „LAN“ konfiguriert werden.
- [9] Wählen Sie den Heimnetzwerk-Port für dieses Panel. Es kann „WiFi“ oder „LAN“ eingestellt werden.
- [10] Tippen Sie auf „Weiter“.

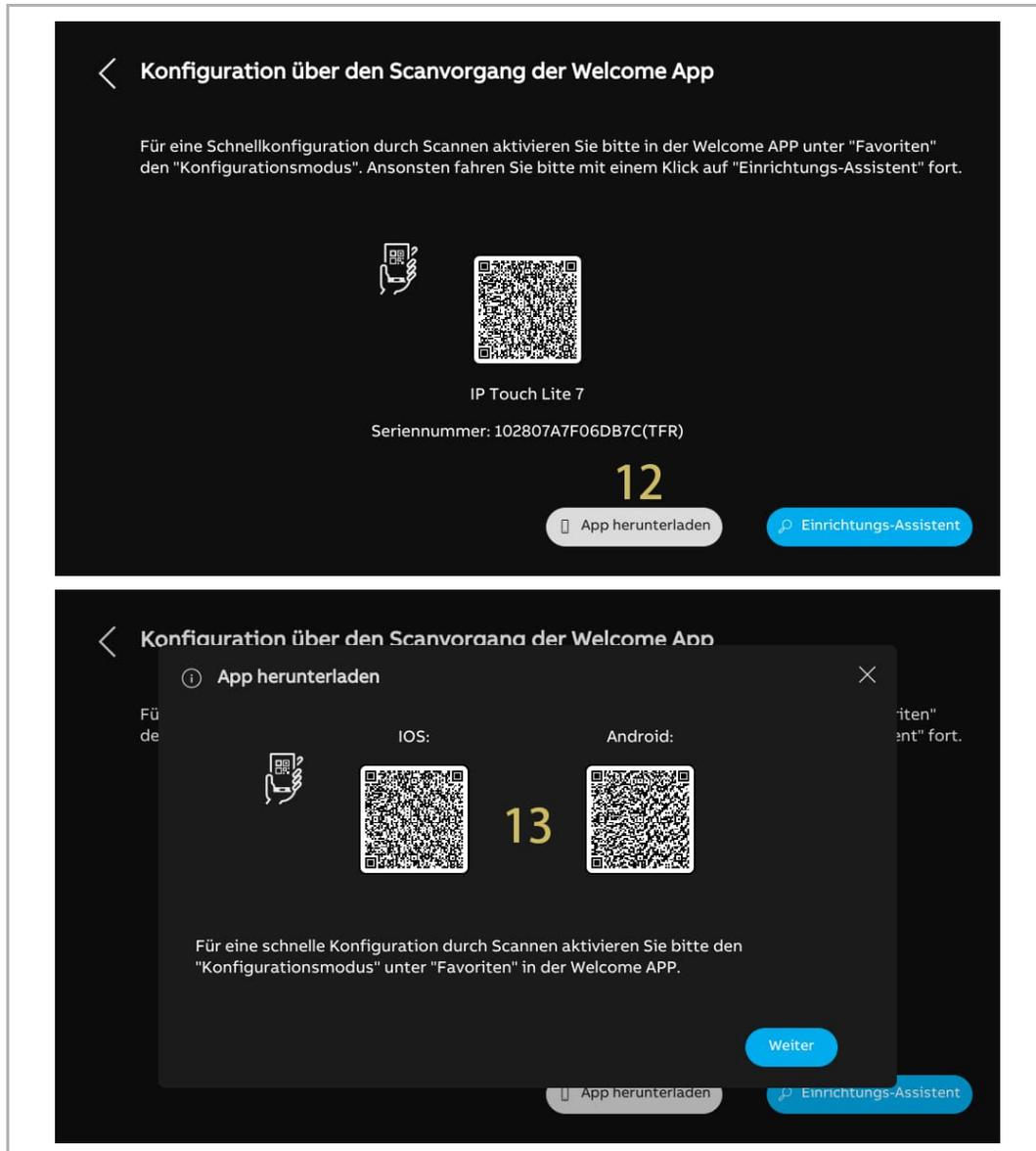


[11] Unter „WiFi verbinden“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder später, indem Sie auf „Weiter“ drücken, wenn Ihr WiFi nicht bereit ist. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.4 „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 52.



[12] Tippen Sie unter „Konfiguration über Scan-Vorgang der Welcome APP“ auf „App herunterladen“, wenn Sie die APP noch nicht heruntergeladen haben.

[13] Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon, um die APP herunterzuladen und klicken Sie dann auf „Weiter“.



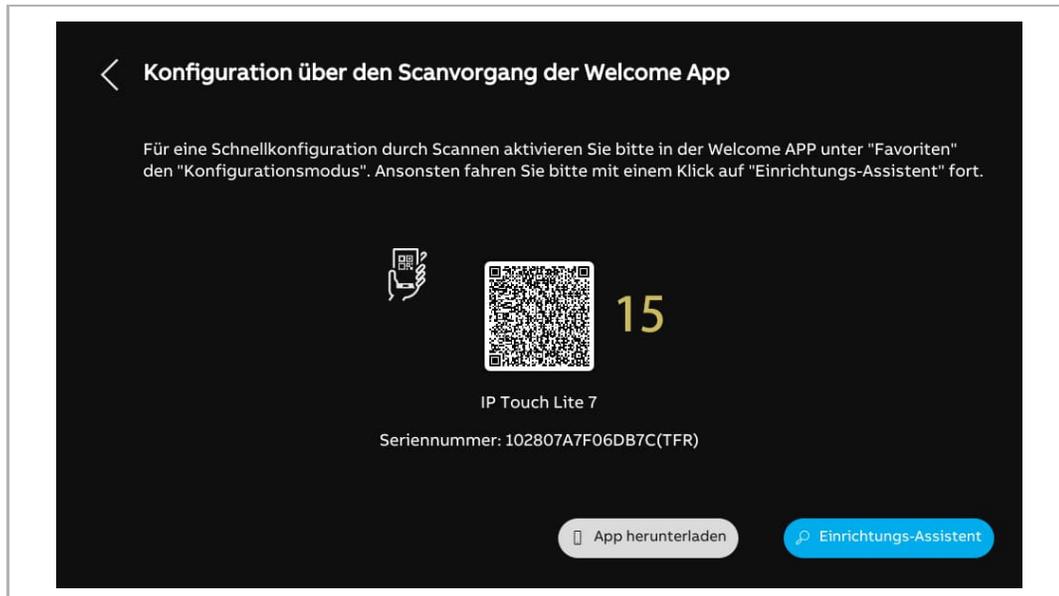
[14] Erstellen Sie eine Gebäudestruktur in der APP. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1.4 „Erstellung einer Gebäudestruktur in der APP“ auf Seite 35.

[15] Verwenden Sie die APP, um den QR-Code auf den jeweiligen Panels zu scannen. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1.5 „Scannen des QR-Codes auf dem Panel“ auf Seite 39.

[16] Importieren Sie die Gebäudestruktur aus der APP in SmartAP. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.1.6 „Importieren der Gebäudestruktur aus der APP in SmartAP“ auf Seite 41.

Immer wenn einer der Schritte 14 bis 16 abgeschlossen ist, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt.

Nach dem Import der Gebäudestruktur konfiguriert SmartAP die physikalische Adresse für die betreffenden Panels und weist gleichzeitig die Signaturen zu.

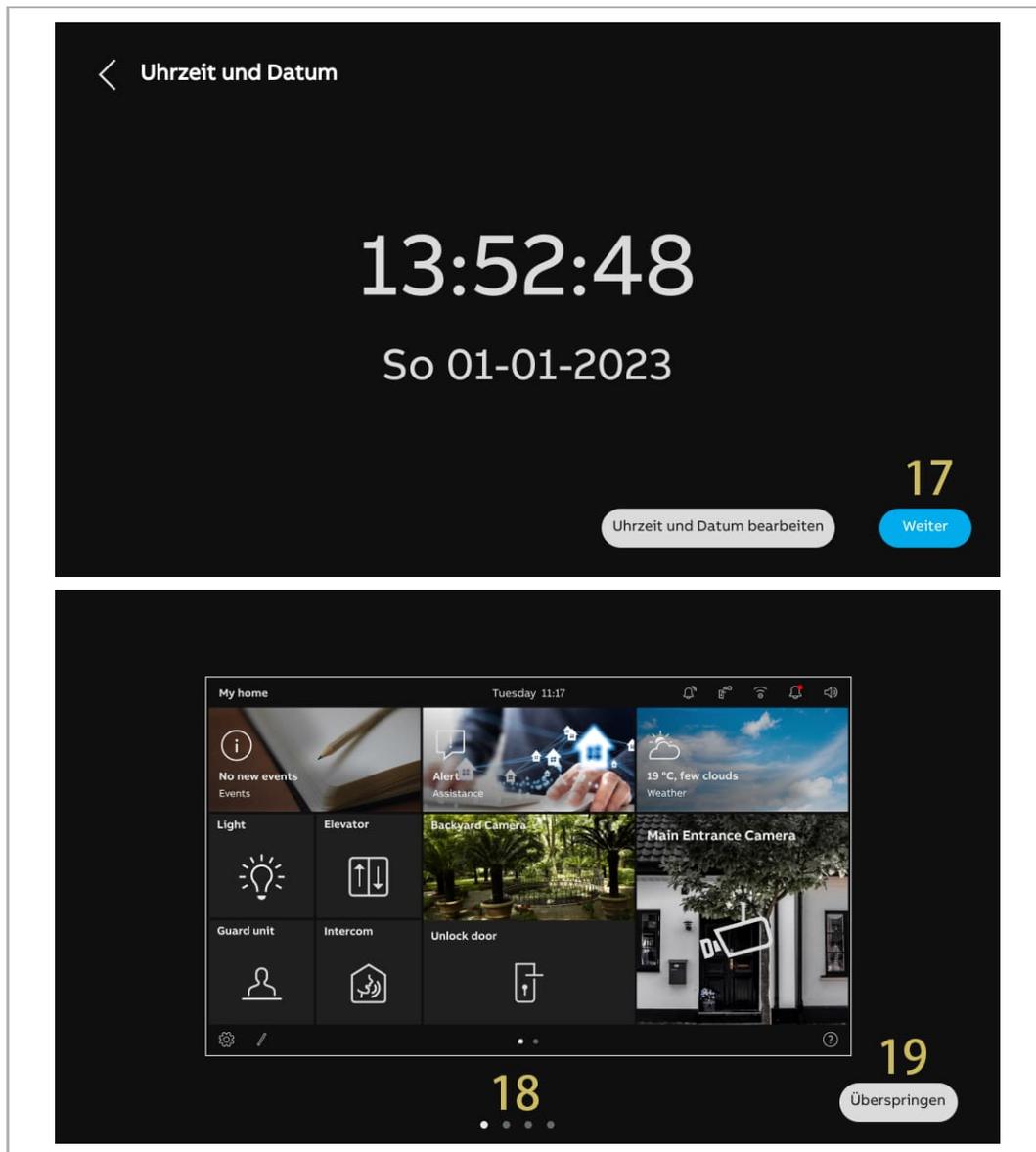


[17] Unter „Zeit und Datum“ können Sie diese Einstellung sofort vornehmen oder später, indem Sie auf „Weiter“ drücken. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.6 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 61.

[18] Es gibt 4 Bildschirmansichten, die Sie durch die Benutzung des Panels führen.

[19] Tippen Sie auf „Überspringen“, wenn Sie bereits mit dem Panel vertraut sind.

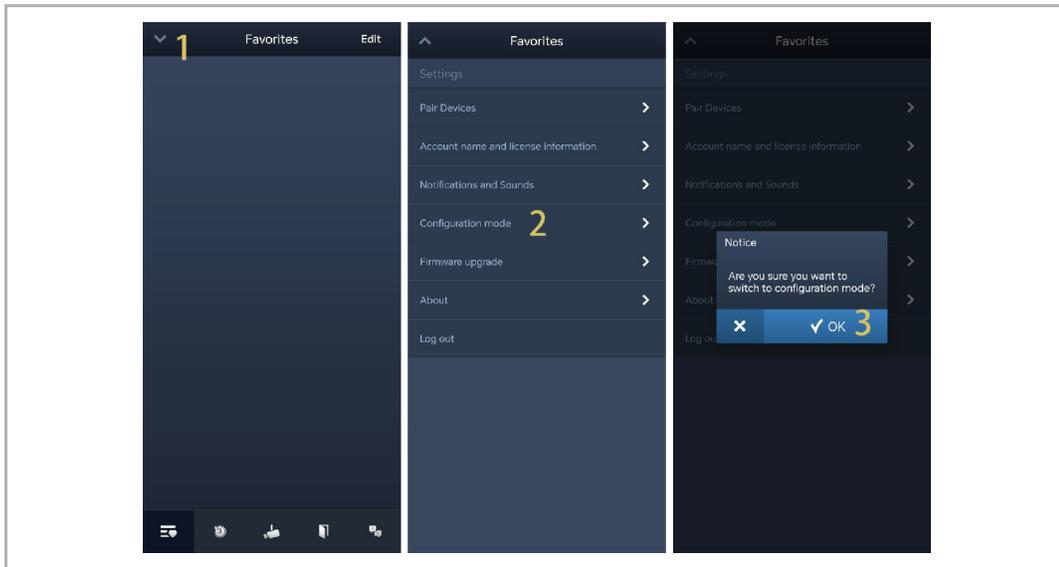
Nun wird das Dashboard angezeigt.



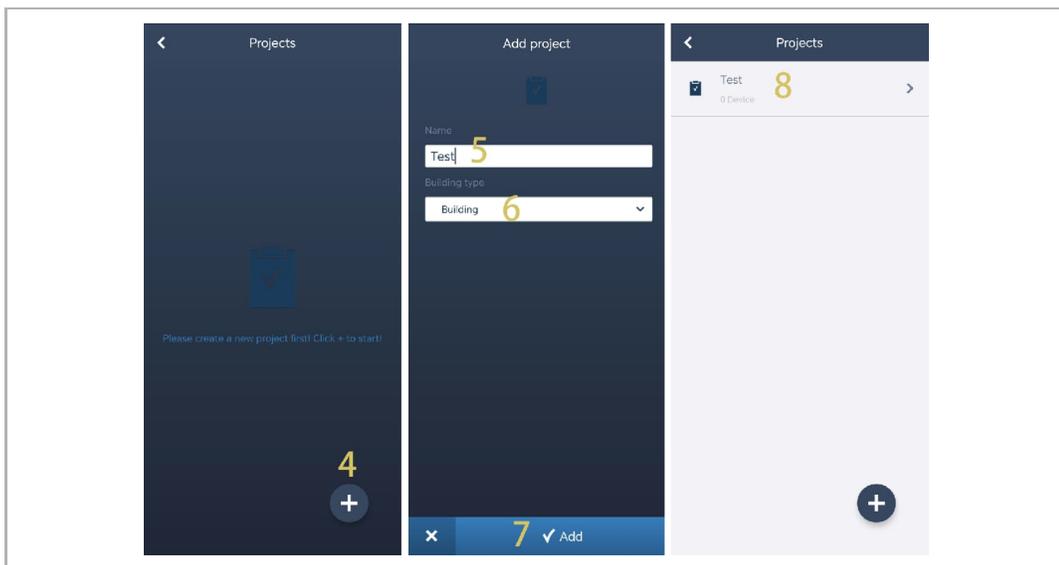
8.1.4 Erstellung einer Gebäudestruktur in der APP

Gehen Sie folgendermaßen vor:

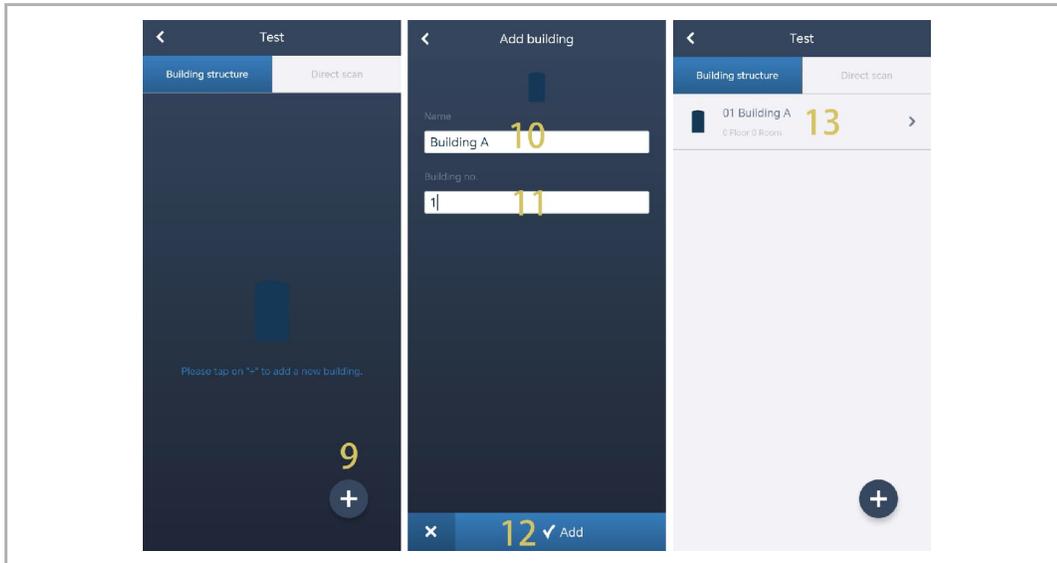
- [1] Tippen Sie auf der Startseite der APP auf „“.
- [2] Tippen Sie auf „Konfigurationsmodus“.
- [3] Tippen Sie auf „OK“, um den Konfigurationsmodus aufzurufen.



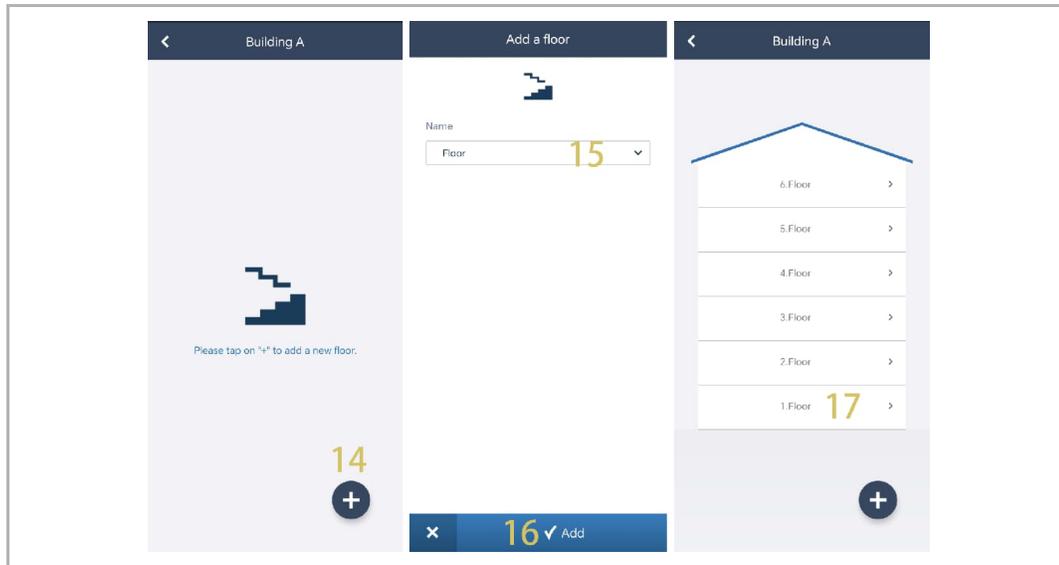
- [4] Tippen Sie unter „Projekte“ auf .
- [5] Geben Sie unter „Projekt hinzufügen“ den Projektnamen ein.
- [6] Wählen Sie den Gebäudetyp entsprechend der Systemtopologie. Es kann „Gebäude“ oder „Einfamilienhaus“ eingestellt werden.
- [7] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues Projekt anzulegen.
- [8] Tippen Sie auf das gewünschte Projekt.



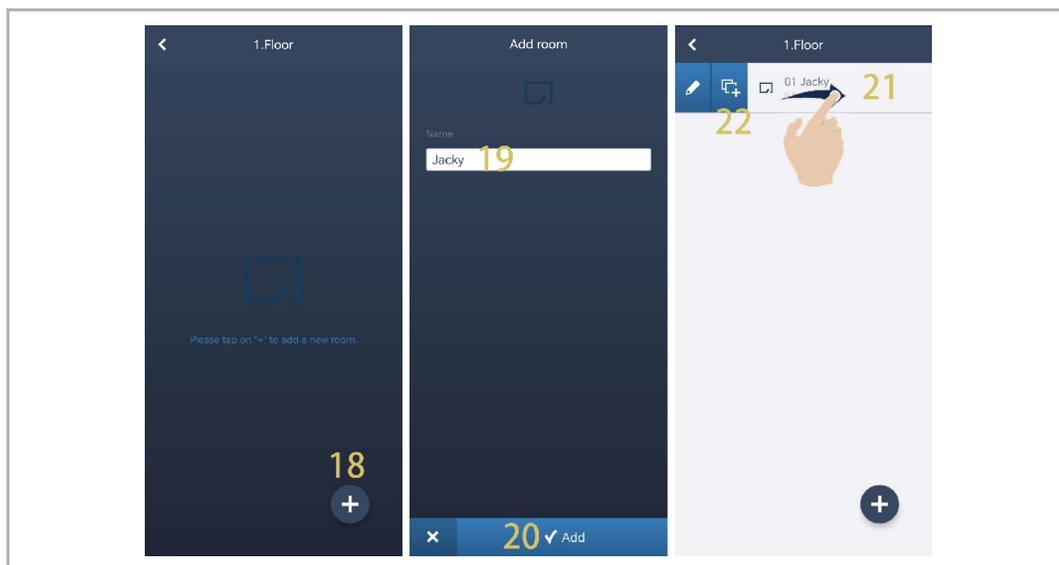
- [9] Tippen Sie auf der Projektseite auf „+“.
 - [10] Geben Sie unter „Gebäude hinzufügen“ den Gebäudenamen ein.
 - [11] Geben Sie die Gebäudenummer ein.
 - [12] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues Gebäude anzulegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 12, um mehrere Gebäude anzulegen.
- [13] Tippen Sie auf das gewünschte Gebäude.



- [14] Tippen Sie auf der Gebäudeseite auf „+“.
- [15] Wählen Sie unter „Etage hinzufügen“ den Etagenamen aus der Drop-Down-Liste aus. Möglich sind die Einstellungen „Etage“ oder „Erdgeschoss“.
- [16] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um eine neue Etage anzulegen.
- Wiederholen Sie die Schritte 15 bis 16, um mehrere Etagen für das betreffende Gebäude anzulegen.
- [17] Tippen Sie auf die gewünschte Etage.



- [18] Tippen Sie auf der Etageenseite auf „+“, um einen Raum hinzuzufügen.
- [19] Geben Sie den Alias für den gewünschten Raum ein.
- [20] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um einen neuen Raum anzulegen.
- [21] Wischen Sie auf der Etageenseite einen Raumnamen nach rechts.
- [22] Tippen Sie auf „+“, um mehrere Räume gesammelt anzulegen.



[23] Geben Sie die Anzahl der Duplikate ein.

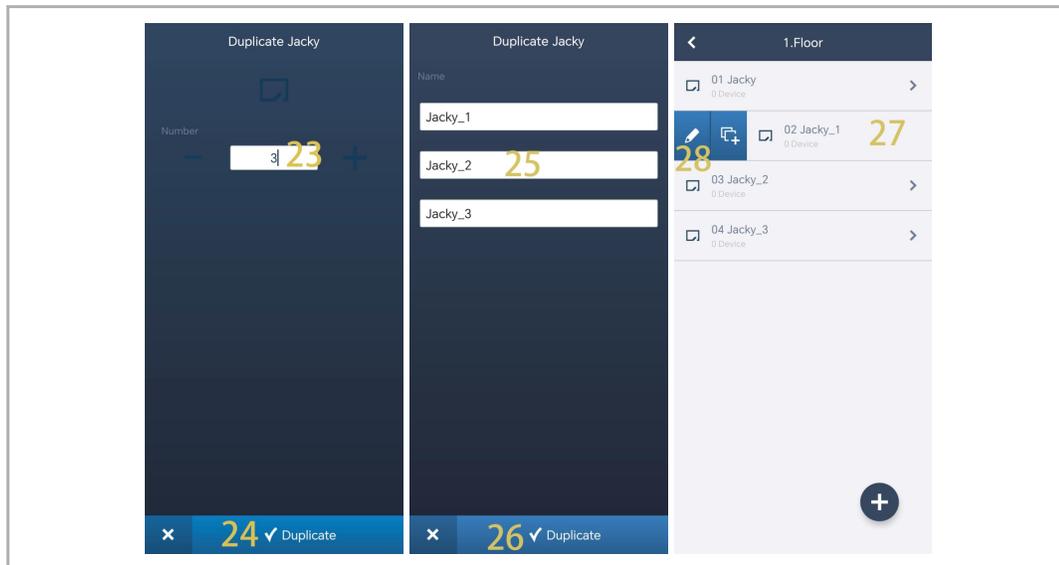
[24] Tippen Sie auf „Duplizieren“.

[25] Geben Sie den Alias für jeden Raum sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt ein.

[26] Tippen Sie auf „Duplizieren“.

[27] Wischen Sie auf der Etagenseite den gewünschten Raumnamen nach rechts.

[28] Tippen Sie auf „“, um den Alias für den gewünschten Raum festzulegen.



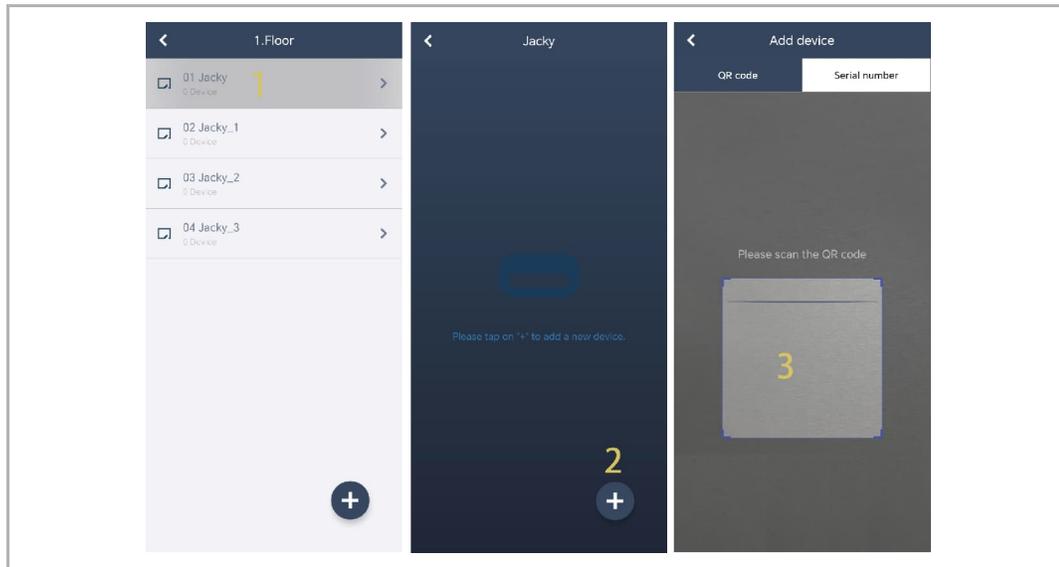
8.1.5 Scannen des QR-Codes auf dem Panel

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie auf der Etagenseite auf den gewünschten Raum.

[2] Tippen Sie auf der Raumseite auf „+“.

[3] Scannen Sie unter „Gerät hinzufügen“ den auf dem Panel angezeigten QR-Code.



[4] Unter „Gerät“ wird die Seriennummer des Geräts angezeigt.

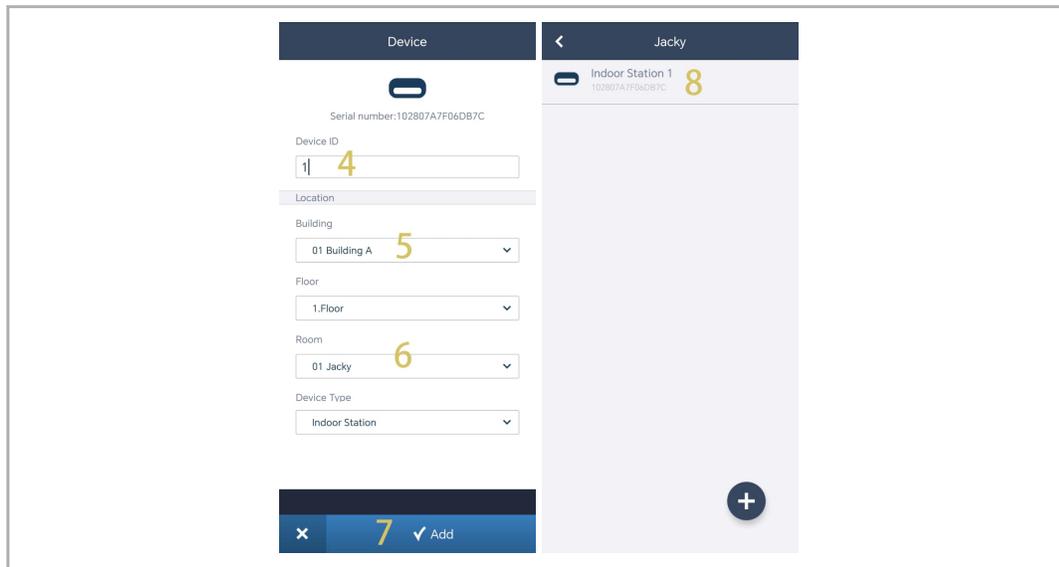
[5] Prüfen Sie den Standort.

[6] Prüfen Sie den Gerätetyp.

[7] Tippen Sie auf „Hinzufügen“, um ein neues Gerät hinzuzufügen.

[8] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7, um mehrere Gebäude hinzuzufügen.

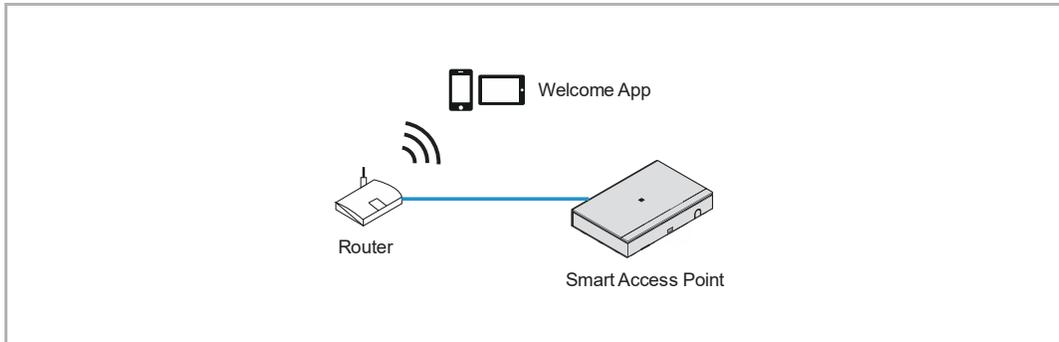


8.1.6 Importieren der Gebäudestruktur aus der APP in SmartAP

- SmartAP kann das in der App angelegte Gebäude importieren.
- Sie können entweder ein Gebäude oder mehrere Gebäude auf einmal importieren.

Vorbedingung

- APP und SmartAP müssen sich im selben Netzwerk befinden.
- Die Gebäudestruktur muss in der App angelegt worden sein.



Import-Regel

Die Gebäudestruktur wird nach folgenden Regeln überschrieben:

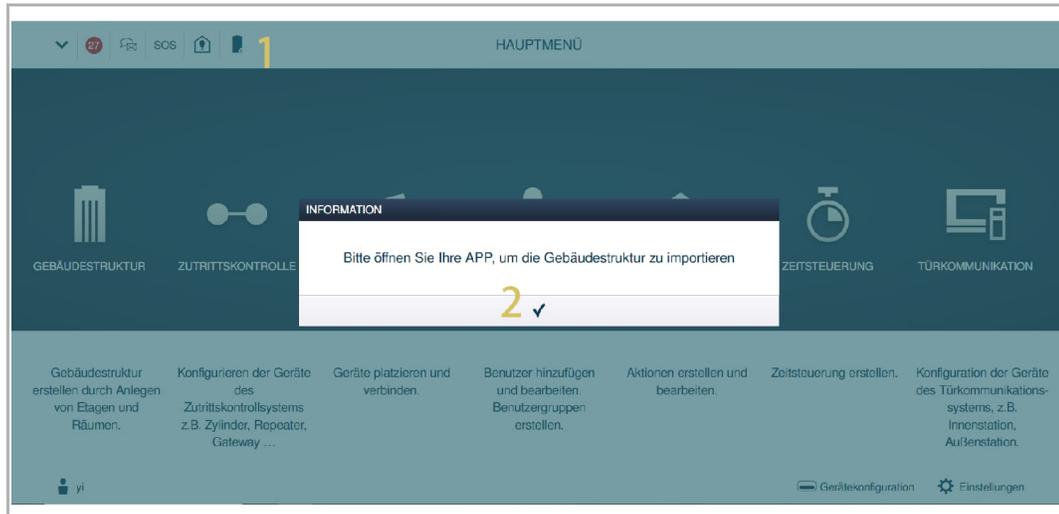
- A, B, C, D, E, F steht für die Gebäudenummer.
- B und B+ haben die gleiche Gebäudenummer.
- + bedeutet, dass die Gebäudestruktur geändert wurde.

App	SmartAP vorher	SmartAP nachher
B+	A, B, C	A, B+, C
B+, C+	A, B, C	A, B+, C+
D, E, F	A, B, C	A, B, C, D, E, F

Importvorgang

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Klicken Sie auf der Startseite von SmartAP auf „“.
- [2] Es erscheint ein Pop-up-Fenster, bitte lassen Sie das Fenster offen und klicken Sie nicht auf „“.



- [3] Wischen Sie unter „Projekte“ in der APP den gewünschten Projektnamen nach rechts.

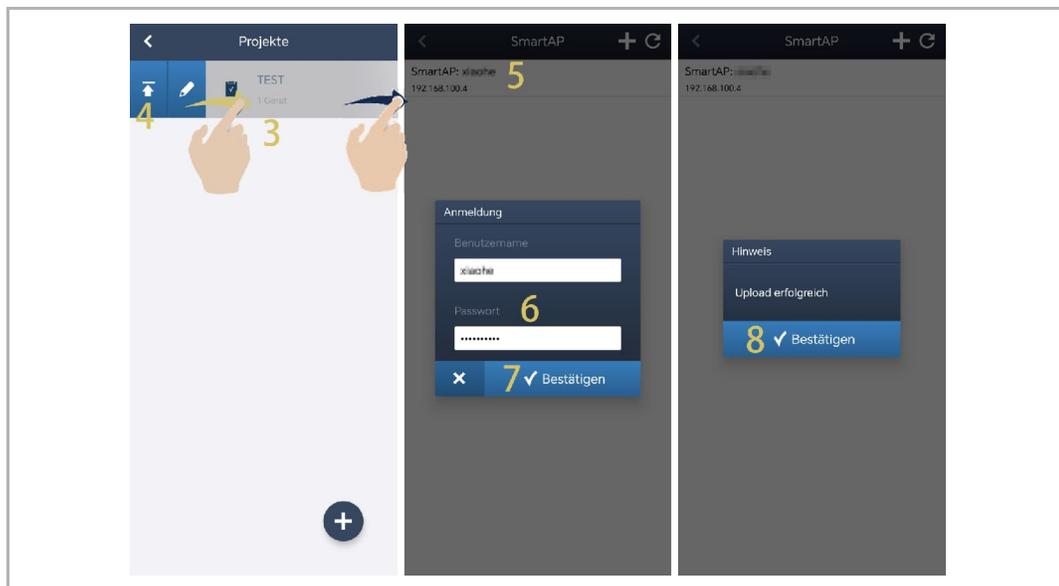
- [4] Tippen Sie auf „“.

- [5] Tippen Sie auf das gewünschte SmartAP in der Liste.

- [6] Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für SmartAP ein.

- [7] Tippen Sie auf „OK“.

- [8] „Upload erfolgreich“ wird angezeigt, wenn der Vorgang erfolgreich war. Tippen Sie auf „OK“.



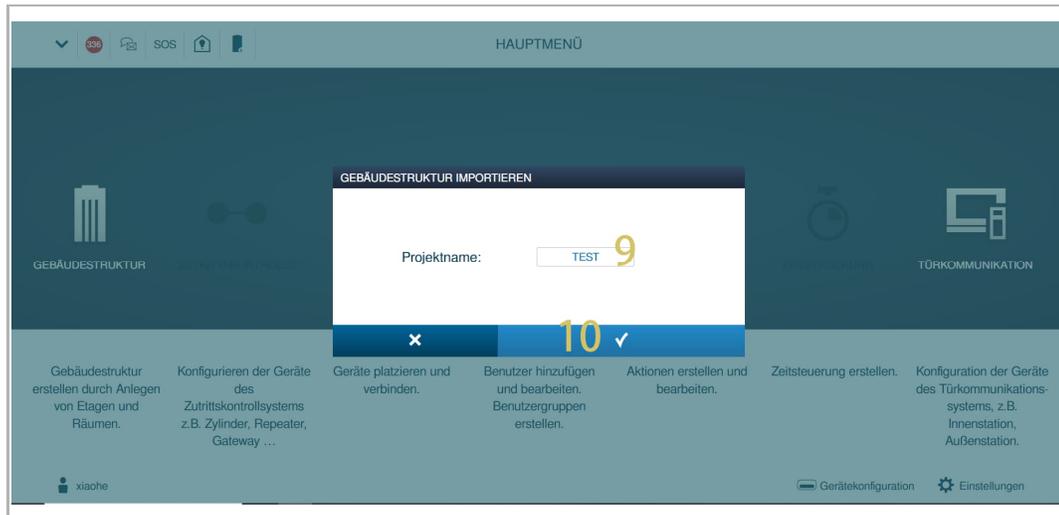
[9] Auf der Startseite von SmartAP wird der Projektname angezeigt.

[10] Klicken Sie auf „✓“.

[11] Klicken Sie auf „Bestätigen“.

[12] Das Importergebnis wird angezeigt.

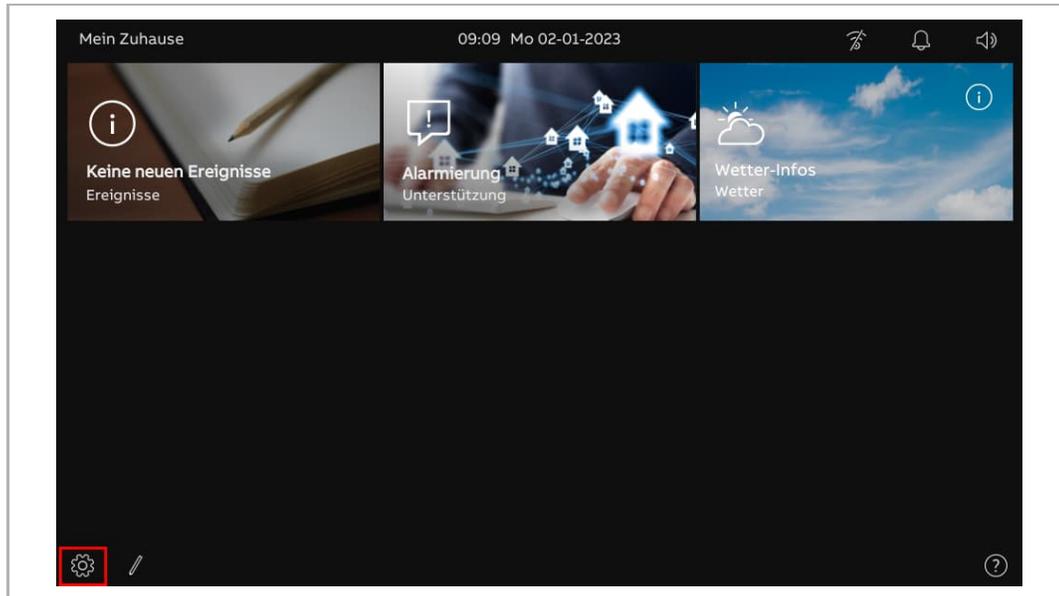
[13] Klicken Sie auf „✓“, um den Importvorgang abzuschließen.



8.2 Systemeinstellungen

8.2.1 Aufrufen der „Einstellungen“

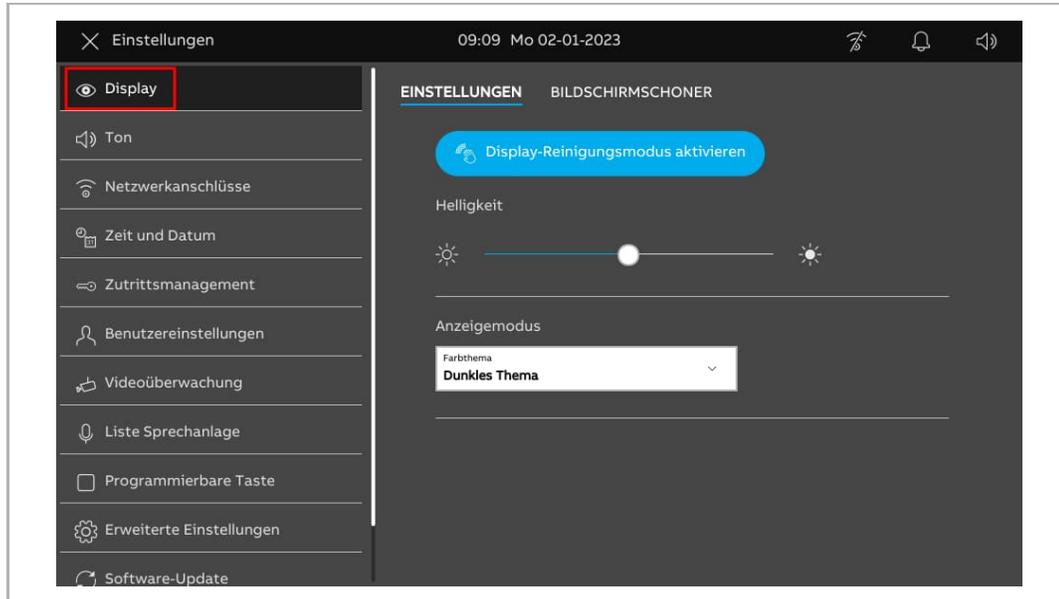
Tippen Sie auf dem Dashboard auf „“, um die Einstellungen aufzurufen.



8.2.2 Displayeinstellungen

1. Aufrufen der „Display“-Seite

Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Display“.

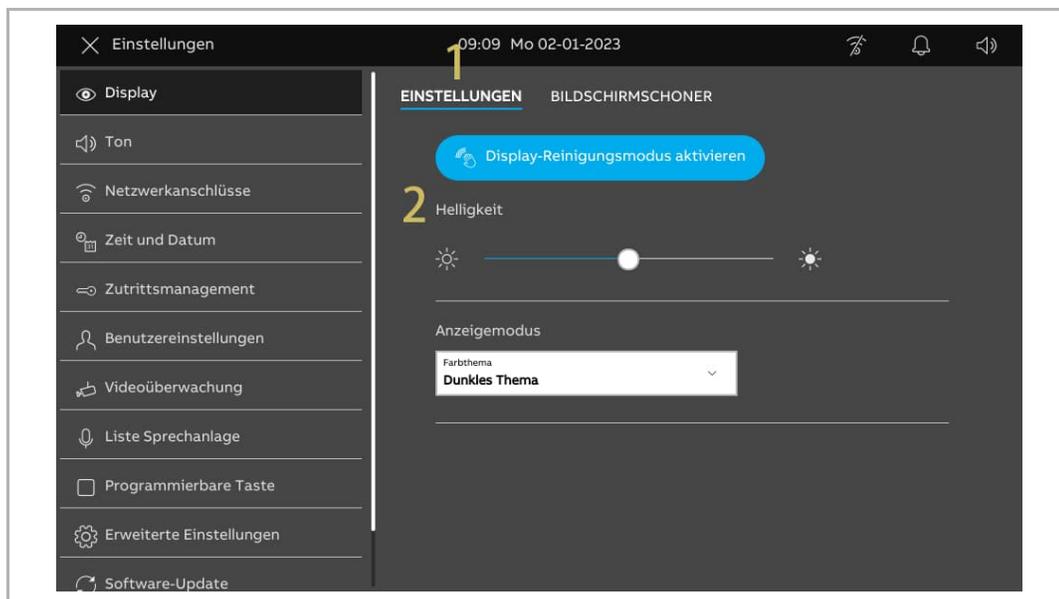


2. Helligkeit einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.

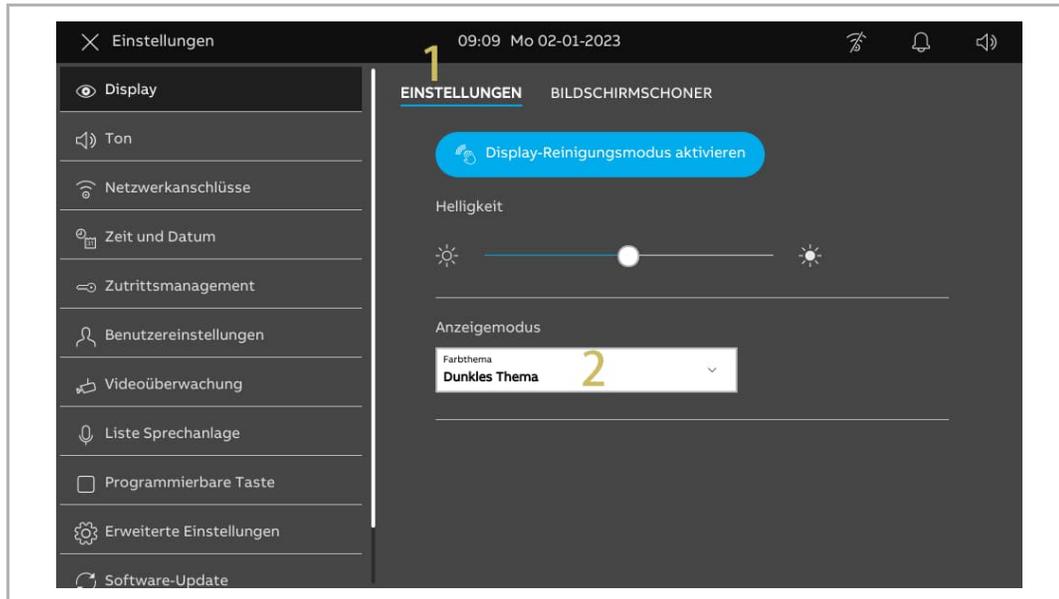
[2] Gehen Sie zum Abschnitt „Helligkeit“ und stellen Sie die Helligkeit mit dem Scroll-Balken ein.



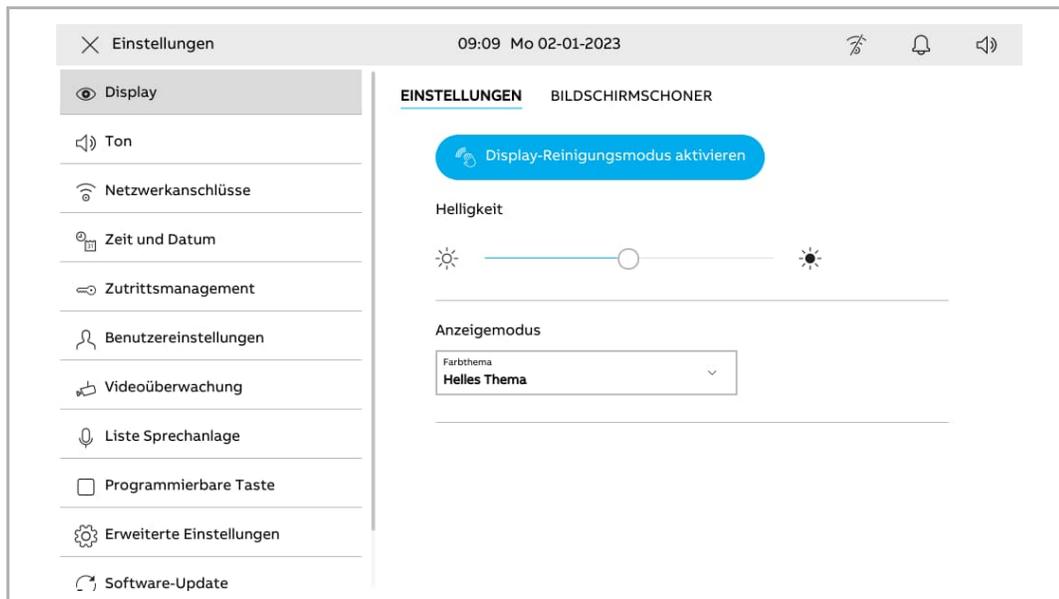
3. Konfigurieren des „Anzeigemodus“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
- [2] Wählen Sie im Abschnitt „Anzeigemodus“ den Anzeigemodus aus der Dropdownliste aus. Möglich sind die Einstellungen „Dunkles Thema“ (Standard) oder „Helles Thema“.



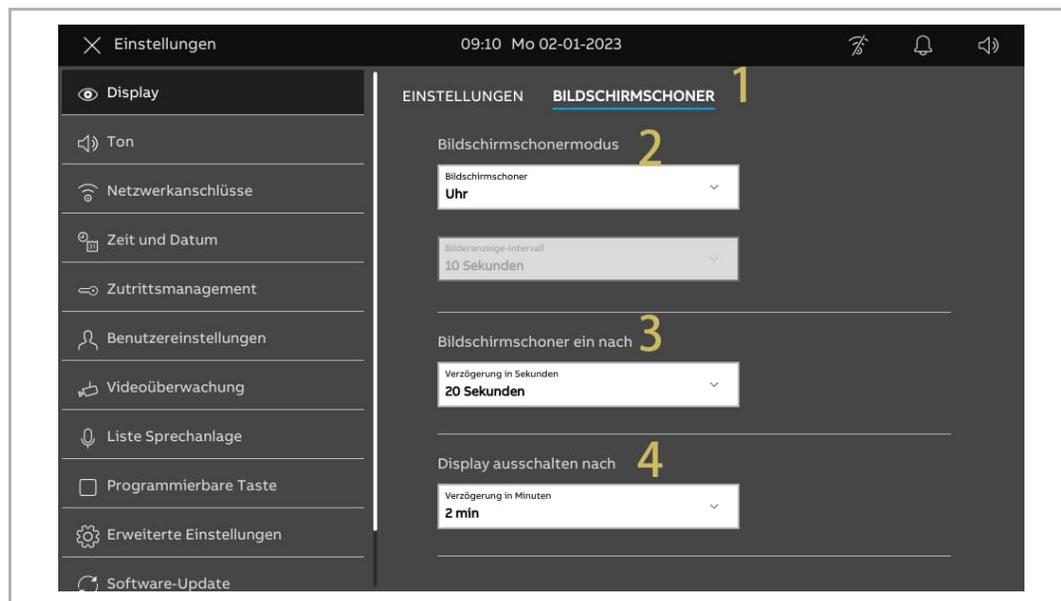
Wenn der Anzeigemodus „Helles Thema“ eingestellt ist, wird die Benutzeroberfläche wie folgt angezeigt:



4. Bildschirmschoner konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

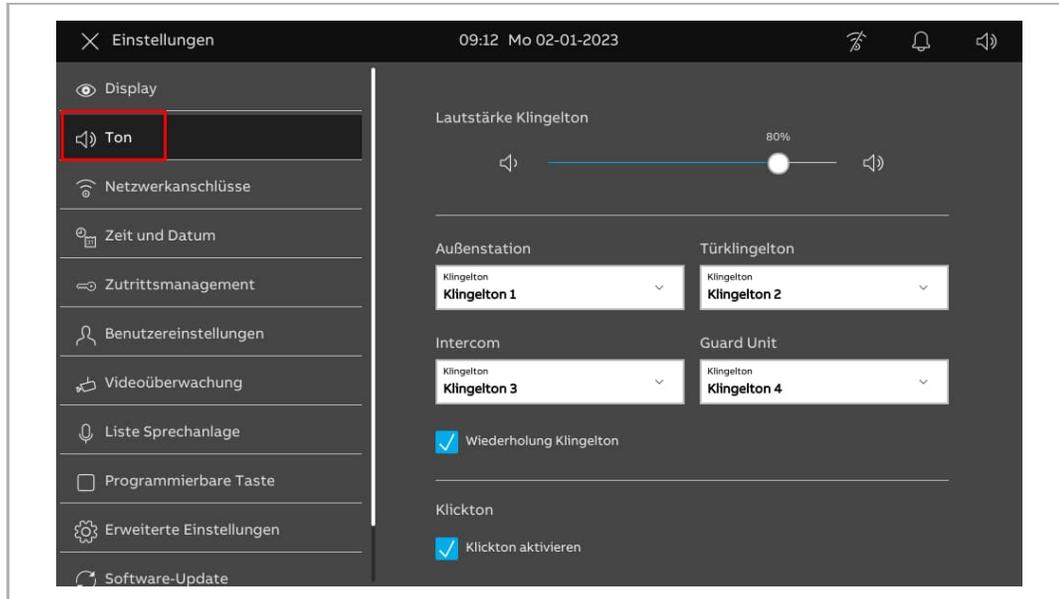
- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Bildschirmschoner“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Bildschirmschonermodus“ und wählen Sie den Bildschirmschonermodus aus der Dropdownliste aus. Möglich sind die Einstellungen „Voreingestellte Bilder“, „Uhr“ (Standard) oder „Wetter aus dem Internet“.
 - Wenn „Voreingestellte Bilder“ ausgewählt wird, werden drei voreingestellte Bilder entsprechend dem „Bilderanzeige-Intervall“ (Standard: 10 Sekunden) in einer Endlosschleife gespielt.
 - Wenn „Uhr“ ausgewählt wird, zeigt eine Uhr die aktuelle Uhrzeit an einem zufälligen Standort an.
 - Wenn „Wetter aus dem Internet“ ausgewählt wird, werden Wetterinformationen an einem zufälligen Standort angezeigt. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Wetterdaten normal angezeigt werden können.
- [3] Gehen Sie zum Abschnitt „Bildschirmschoner starten nach“, um die Startzeit einzustellen (Standard: 20 Sekunden). Der Bildschirmschoner startet, wenn während der eingestellten Zeit kein Vorgang ausgeführt wird.
- [4] Gehen Sie zum Abschnitt „Display ausschalten nach“, um die Ausschaltzeit des Bildschirms einzustellen (Standard: 2 Minuten). Der Bildschirm des Panels wird ausgeschaltet, wenn während der eingestellten Zeit kein Vorgang ausgeführt wird.



8.2.3 Toneinstellungen

1. Aufrufen der „Ton“-Seite

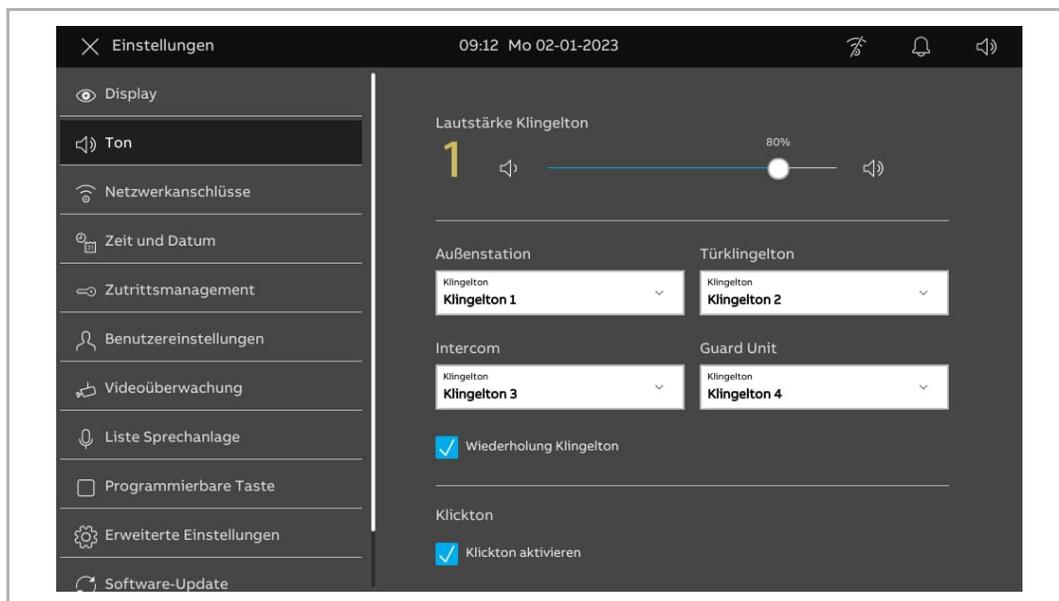
Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Ton“.



2. Einstellung der Lautstärke des Klingeltons

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Ton“ zum Abschnitt „Lautstärke Klingelton“ und stellen Sie die Klingeltonlautstärke mit dem Scroll-Balken ein.

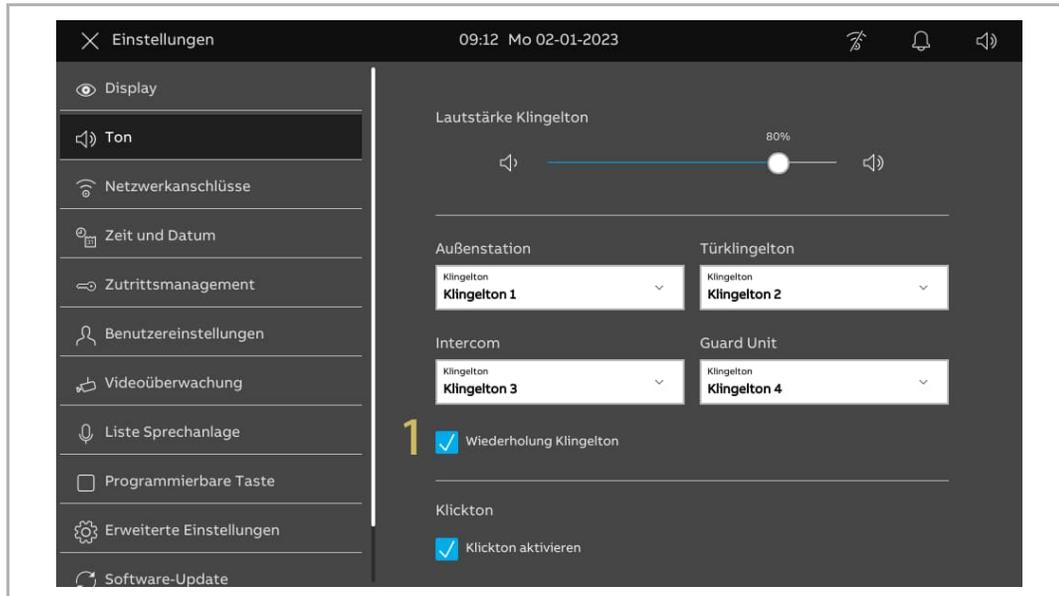


3. Konfigurieren der Klingeltonwiederholung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen unter „Ton“, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

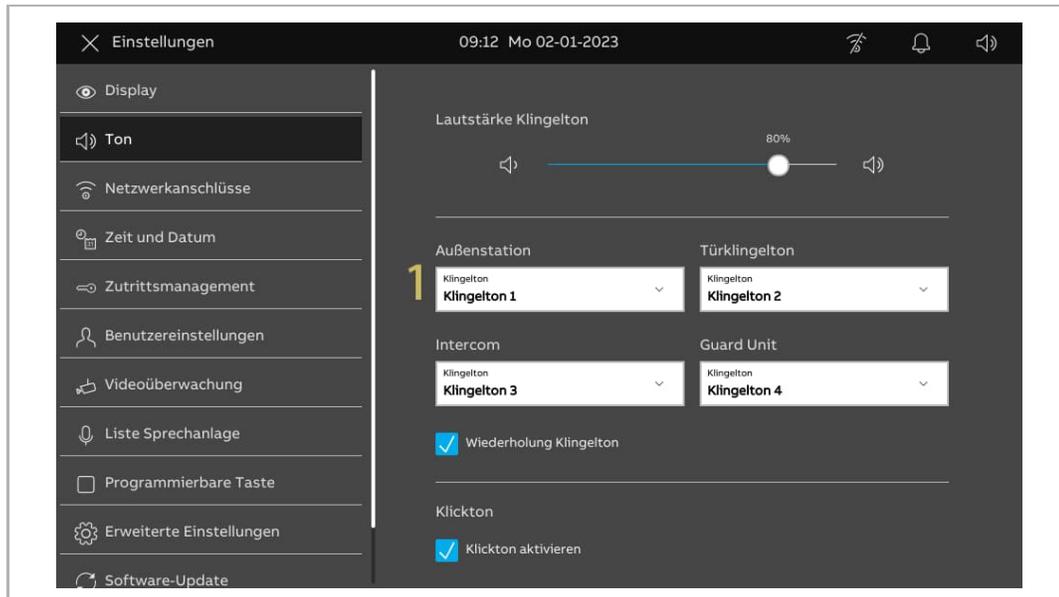
- Aktivieren (Standard) = Klingeltonwiederholung innerhalb von 30 Sekunden
- Deaktivieren = klingelt nur einmal



4. Erkennen rufender Geräte anhand des Klingeltons

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wählen Sie unter „Ton“ den Klingelton (4 voreingestellte Klingeltöne) aus der Dropdownliste aus. Das Panel spielt den gewünschten Klingelton während eines eingehenden Rufs ab, um den Gerätetyp anzuzeigen.

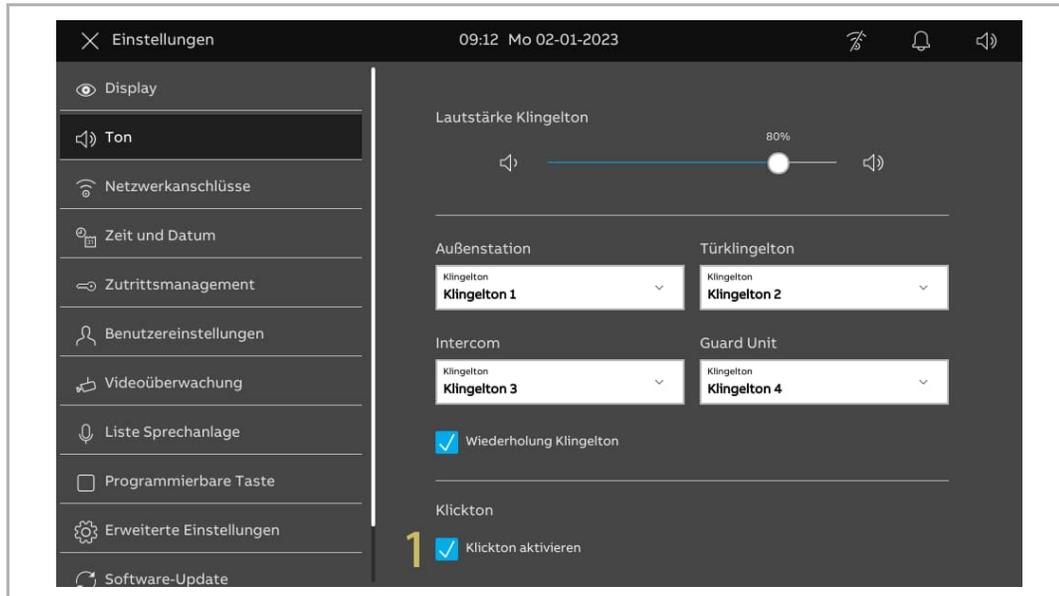


5. Konfigurieren des „Klicktons“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Aktivieren/deaktivieren Sie das Kontrollkästchen unter „Ton“ im Abschnitt „Klickton“, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

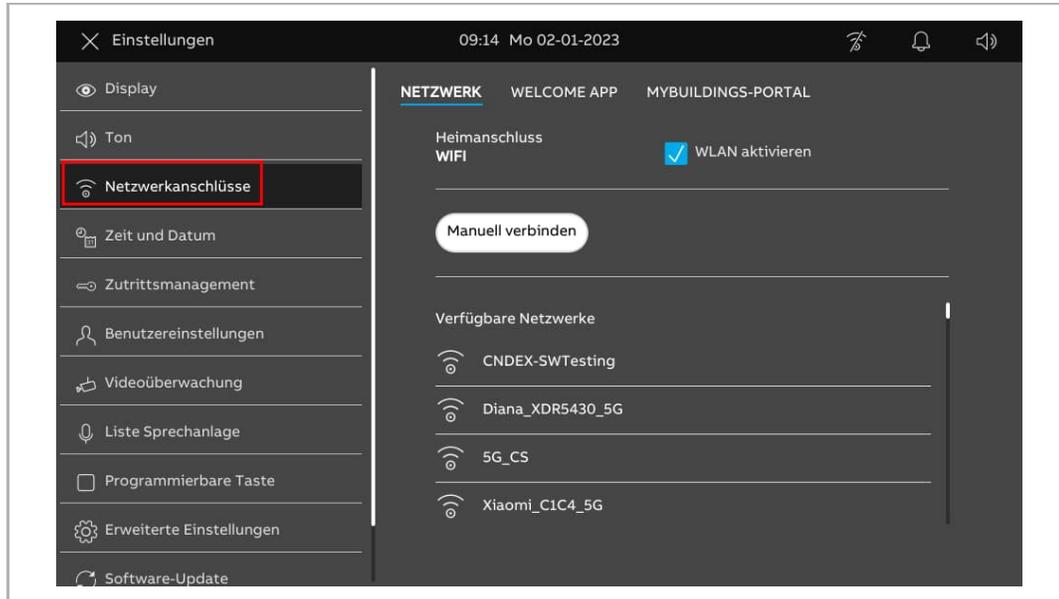
- Aktivieren (Standard) = Tonausgabe beim Berühren des Bildschirms.
- Deaktivieren = Ton beim Berühren des Bildschirms ist stummgeschaltet.



8.2.4 Netzwerkeinstellungen

1. Aufrufen der Seite „Netzwerkanschlüsse“

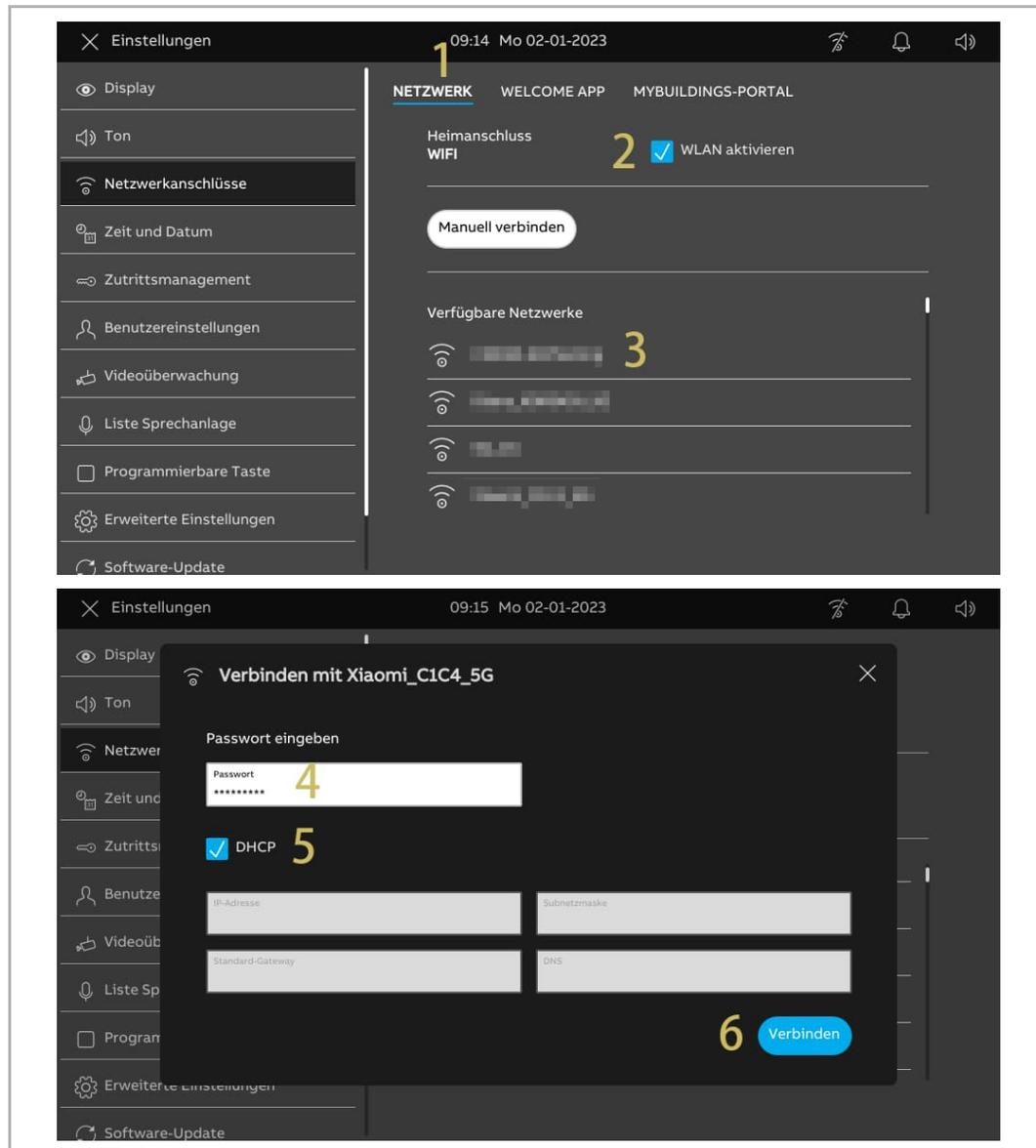
Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Netzwerkanschlüsse“.



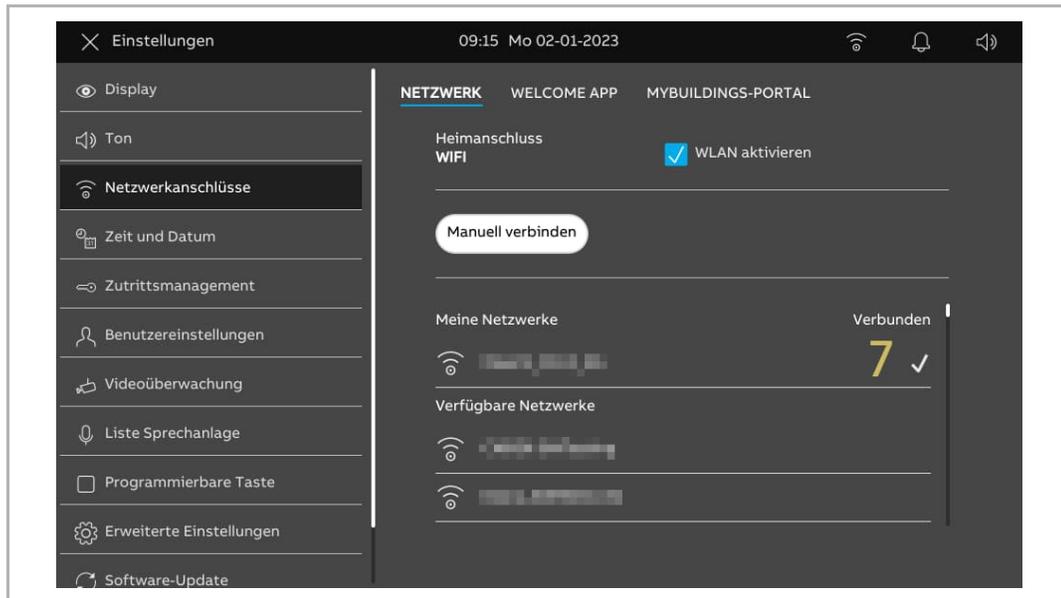
2. Verbindung zum WiFi herstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ auf „Netzwerk“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die WiFi-Funktion zu aktivieren.
- [3] Wählen Sie das gewünschte WiFi aus der verfügbaren Liste aus oder tippen Sie auf „Manuell verbinden“, um den WiFi-Namen manuell einzugeben (falls der WiFi-Name in der Liste nicht gefunden wird).
- [4] Geben Sie das WiFi-Passwort ein.
- [5] „DHCP“ ist standardmäßig aktiviert. Sie können das Kontrollkästchen deaktivieren und die IP-Adresse manuell eingeben.
- [6] Tippen Sie auf „Verbinden“.



[7] „Verbunden“ zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.



8.2.5 MyBuildings-Einstellungen

Es gibt zwei Arten, MyBuildings zu konfigurieren.

1. Manueller Zugriff auf MyBuildings

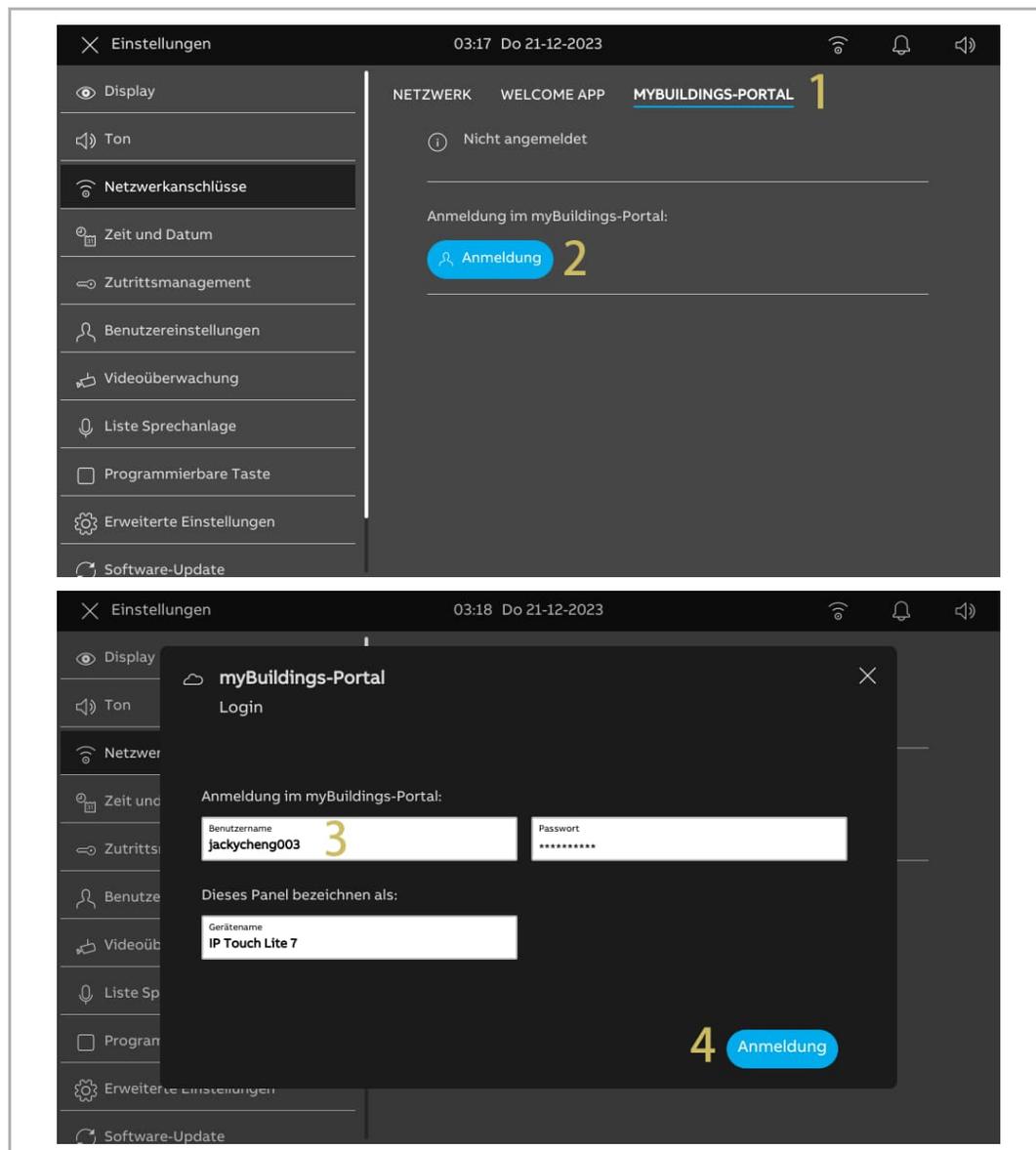
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ auf „myBuildings-Portal“.

[2] Tippen Sie auf „Anmeldung“.

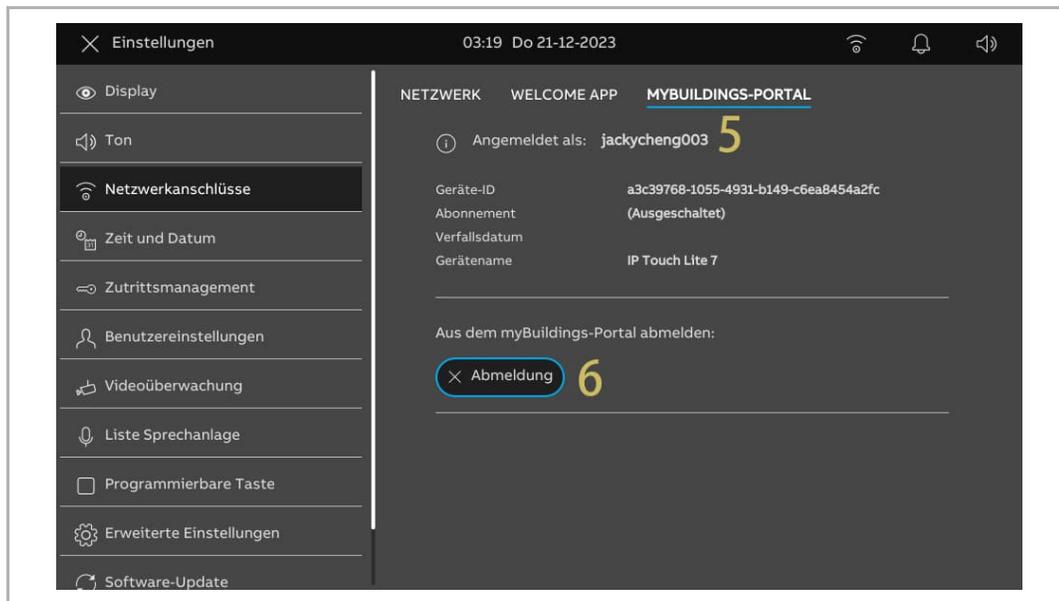
[3] Geben Sie das Benutzerkonto, das Passwort und den Anzeigenamen ein.

[4] Tippen Sie auf „Anmeldung“.



[5] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird der Kontoname angezeigt.

[6] Tippen Sie auf „Abmeldung“, um sich vom myBuildings-Portal abzumelden.



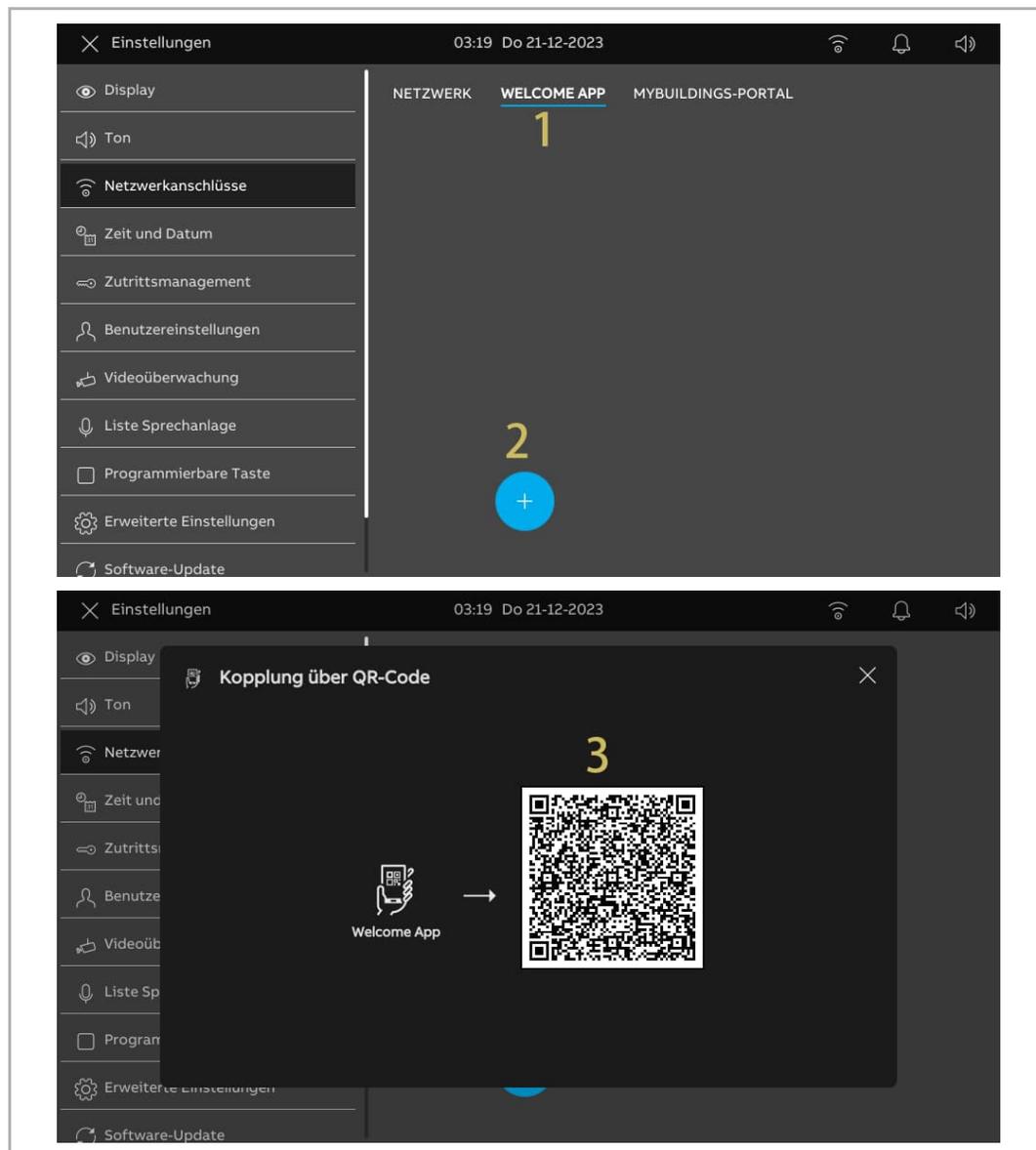
2. Zugriff auf MyBuildings über die APP

Vorbedingung

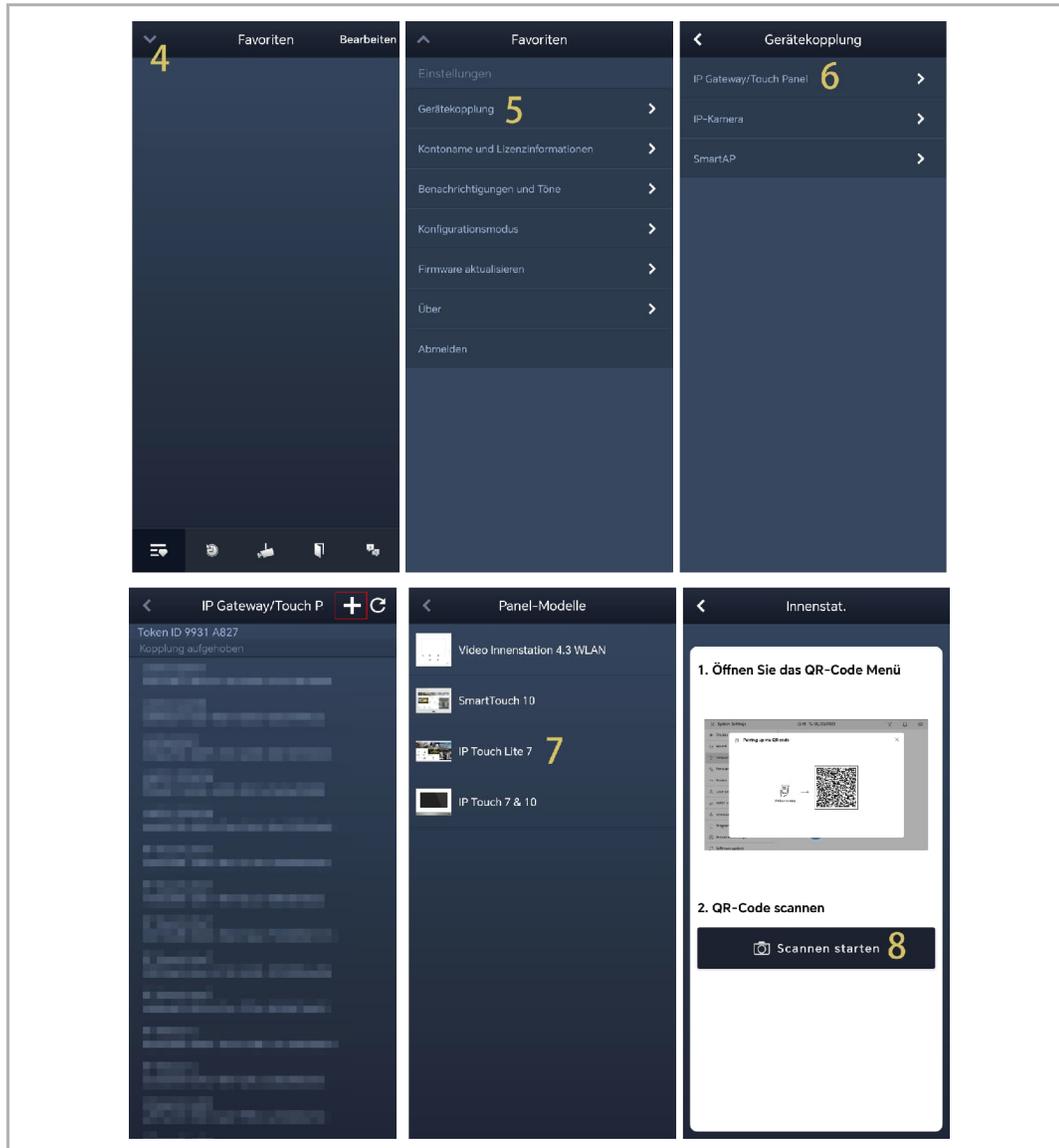
- Sie sind mit dem jeweiligen MyBuildings-Konto in der APP eingeloggt.
- Die APP und das Panel müssen sich im selben Netzwerk befinden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

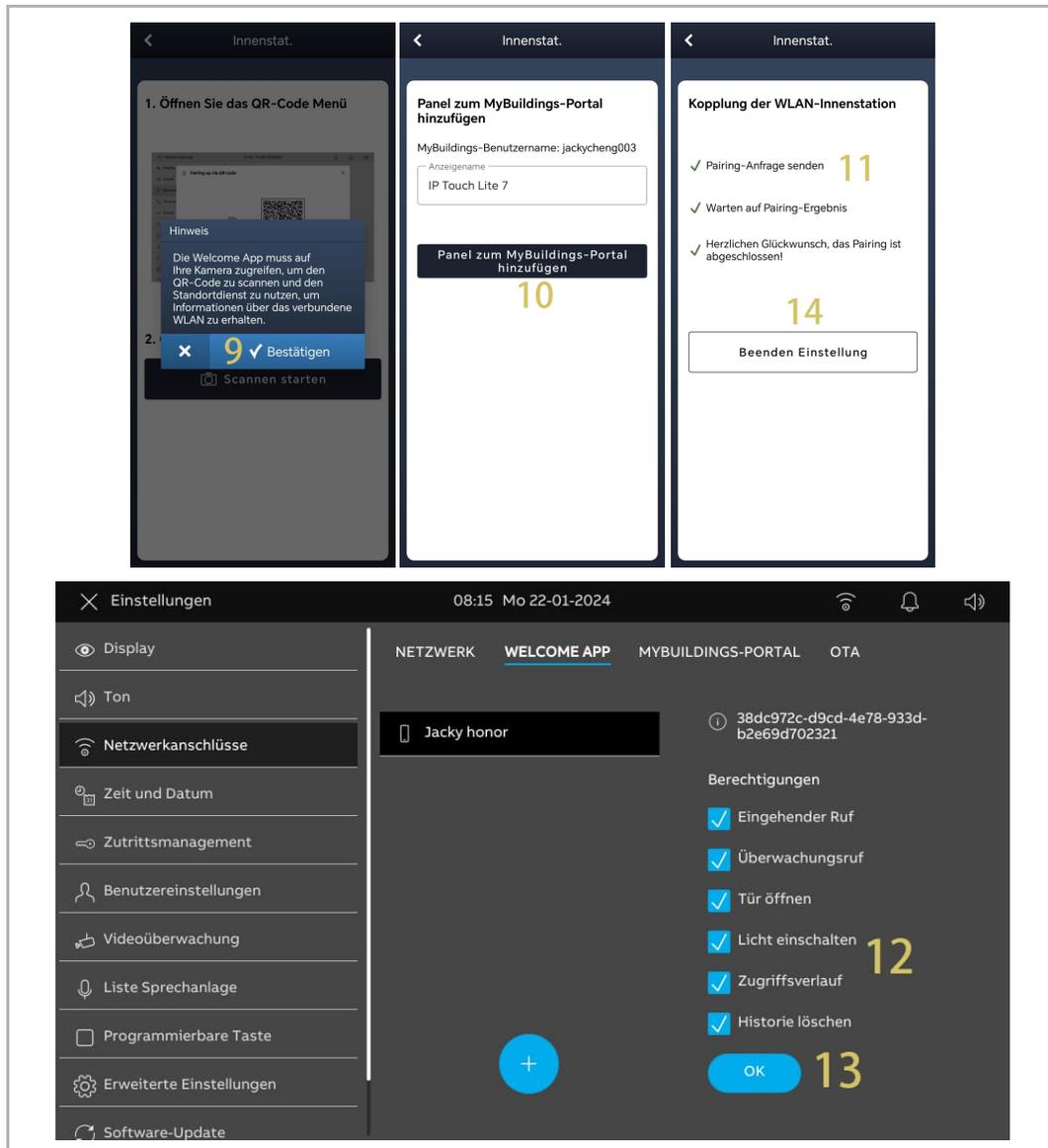
- [1] Tippen Sie unter „Netzwerkanschlüsse“ auf „Welcome App“.
- [2] Tippen Sie auf „+“.
- [3] Es erscheint ein Pop-up-Fenster, bitte lassen Sie das Fenster offen und tippen Sie nicht auf „X“.



- [4] Tippen Sie auf der Startseite der APP auf „“.
- [5] Tippen Sie auf „Geräte koppeln“.
- [6] Tippen Sie auf „IP-Gateway/Touch Panel“. Tippen „“.
- [7] Tippen Sie auf „IP Touch Lite 7“.
- [8] Tippen Sie auf „Scanvorgang starten“.



- [9] Tippen Sie auf „OK“, um der APP zu erlauben, die Kamera zu verwenden.
- [10] Tippen Sie auf „Panel zum myBuildings-Portal hinzufügen“, um das MyBuildings-Konto der APP mit dem Panel zu synchronisieren.
- [11] Gleichzeitig zum Hinzufügen des myBuildings-Portals verbindet sich die APP mit dem Panel.
- [12] Aktivieren Sie auf dem Panelbildschirm die entsprechenden Kontrollkästchen, um der APP die Rechte zu gewähren.
- [13] Tippen Sie auf dem Panelbildschirm auf „OK“.
- [14] Tippen Sie auf dem APP-Bildschirm auf „Einstellung verlassen“.

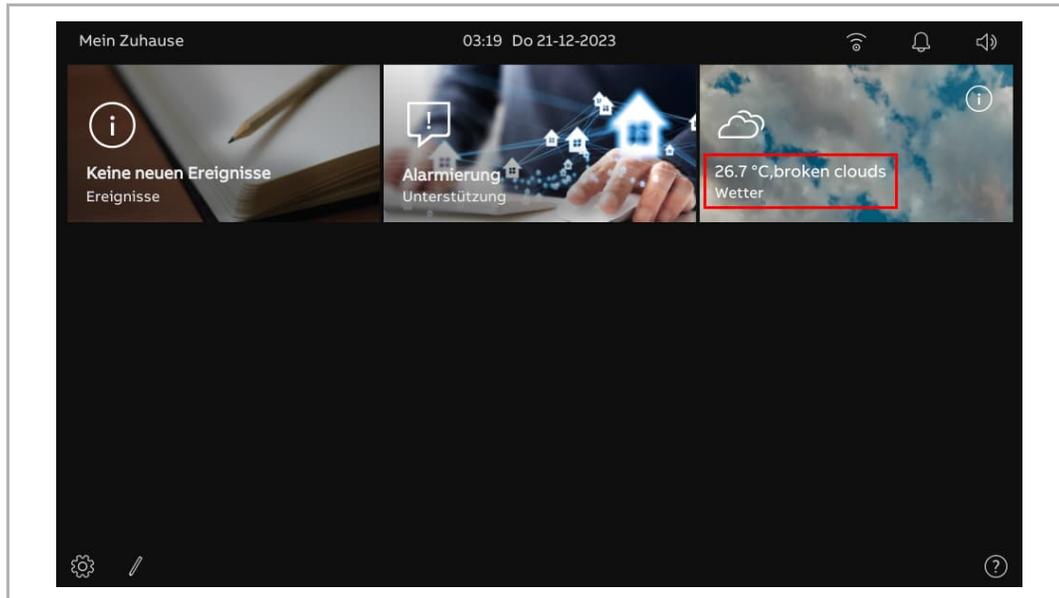


Die Wetterdaten werden auf dem Dashboard angezeigt, wenn das Panel im myBuildings-Portal eingeloggt ist.



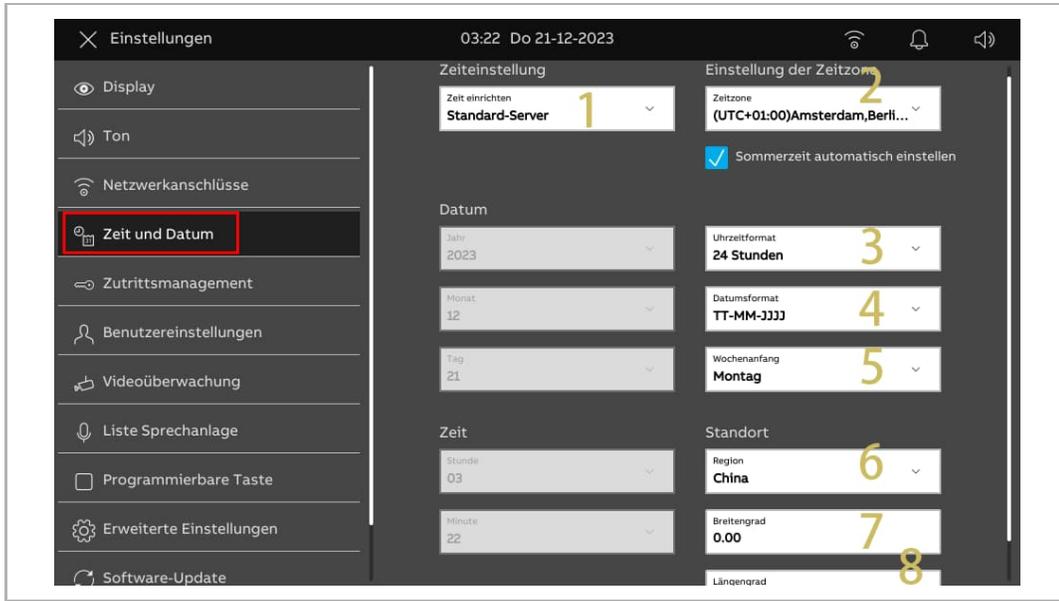
Hinweis

Um die korrekten Wetterdaten zu beziehen, sind der Breiten- und Längengrad erforderlich. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.6 „Uhrzeit- und Datumseinstellung“ auf Seite 61.



8.2.6 Uhrzeit- und Datumseinstellung

Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Datum und Uhrzeit“.

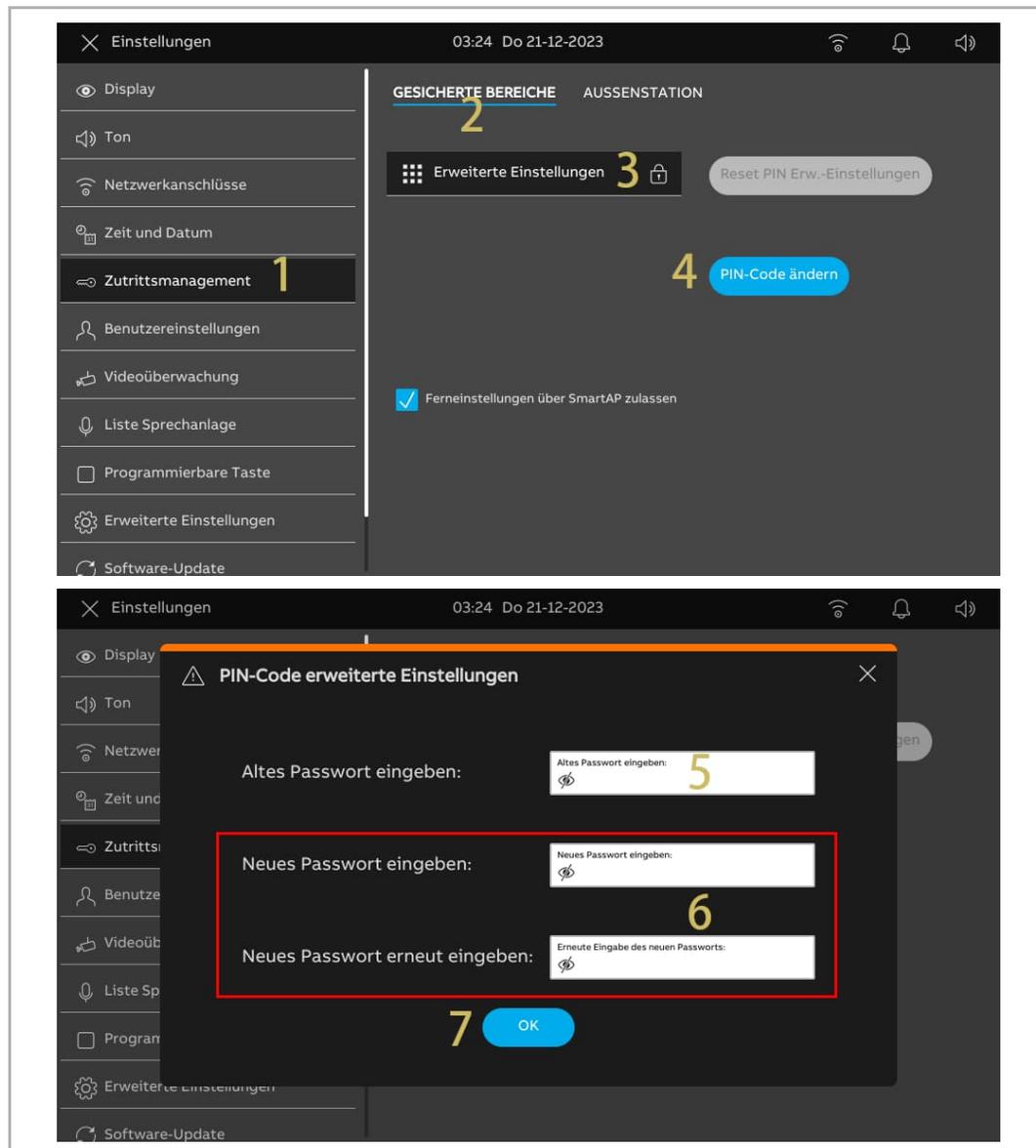


Nr.	Beschreibung
	Zeitserver-Einstellung
1	Wählen Sie den Zeitserver aus der Dropdownliste. <ul style="list-style-type: none"> – Standard-Server = Zeitdaten von den voreingestellten NTP-Servern beziehen. – SmartAP = Zeitdaten von SmartAP beziehen. – Anpassen = Zeitdaten vom angegebenen NPT-Server beziehen. – Manuell = Datum und Uhrzeit manuell eingeben.
2	Wählen Sie die Zeitzone aus der Dropdownliste.
3	Wählen Sie das Uhrzeitformat aus der Dropdownliste. Möglich sind die Einstellungen „12 Stunden“ oder „24 Stunden“.
4	Wählen Sie das Datumsformat aus der Dropdownliste.
5	Stellen Sie den ersten Tag der Woche ein. Möglich sind die Einstellungen „Samstag“, „Sonntag“ oder „Montag“.
6	Wählen Sie die Region aus der Dropdownliste aus.
7	Breitengrad Geben Sie den Breitengrad Ihres Standorts ein. Diese Einstellung beeinflusst die Wetterdaten.
8	Längengrad Geben Sie den Längengrad Ihres Standorts ein. Diese Einstellung beeinflusst die Wetterdaten.

8.2.7 Änderung des Passworts der erweiterten Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

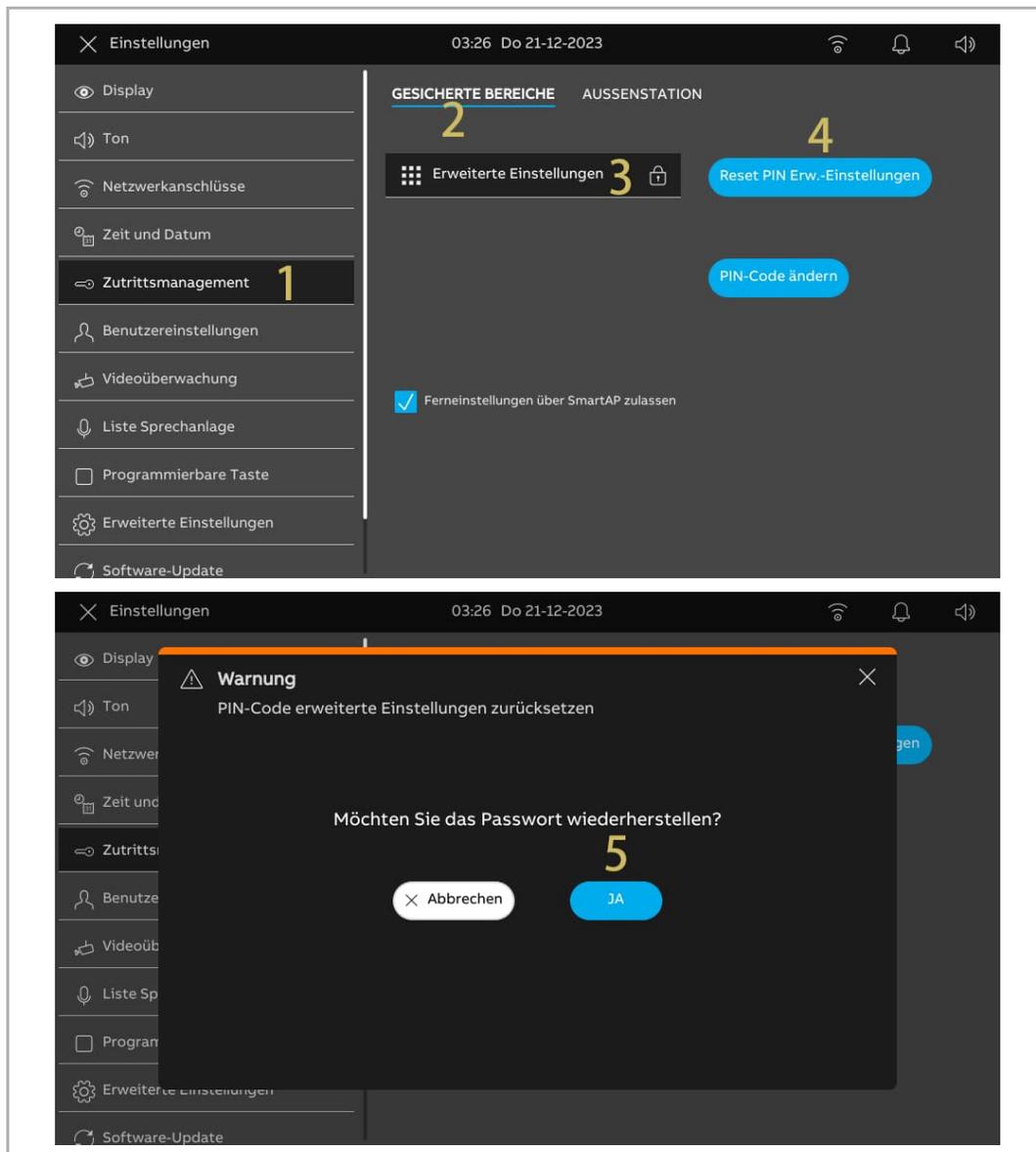
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Gesicherte Bereiche“.
- [3] Tippen Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [4] Tippen Sie auf „PIN-Code ändern“.
- [5] Geben Sie das aktuelle Passwort ein (das voreingestellte Passwort lautet „345678“).
- [6] Geben Sie das neue Passwort zwei Mal ein.
- [7] Tippen Sie auf „OK“.



8.2.8 Zurücksetzen des Passworts der erweiterten Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie innerhalb von 3 Minuten bei eingeschaltetem Panel unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Gesicherte Bereiche“.
- [3] Tippen Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [4] Tippen Sie auf „Pincode für erweit. Einst. zurücksetzen“.
- [5] Tippen Sie auf „Ja“.

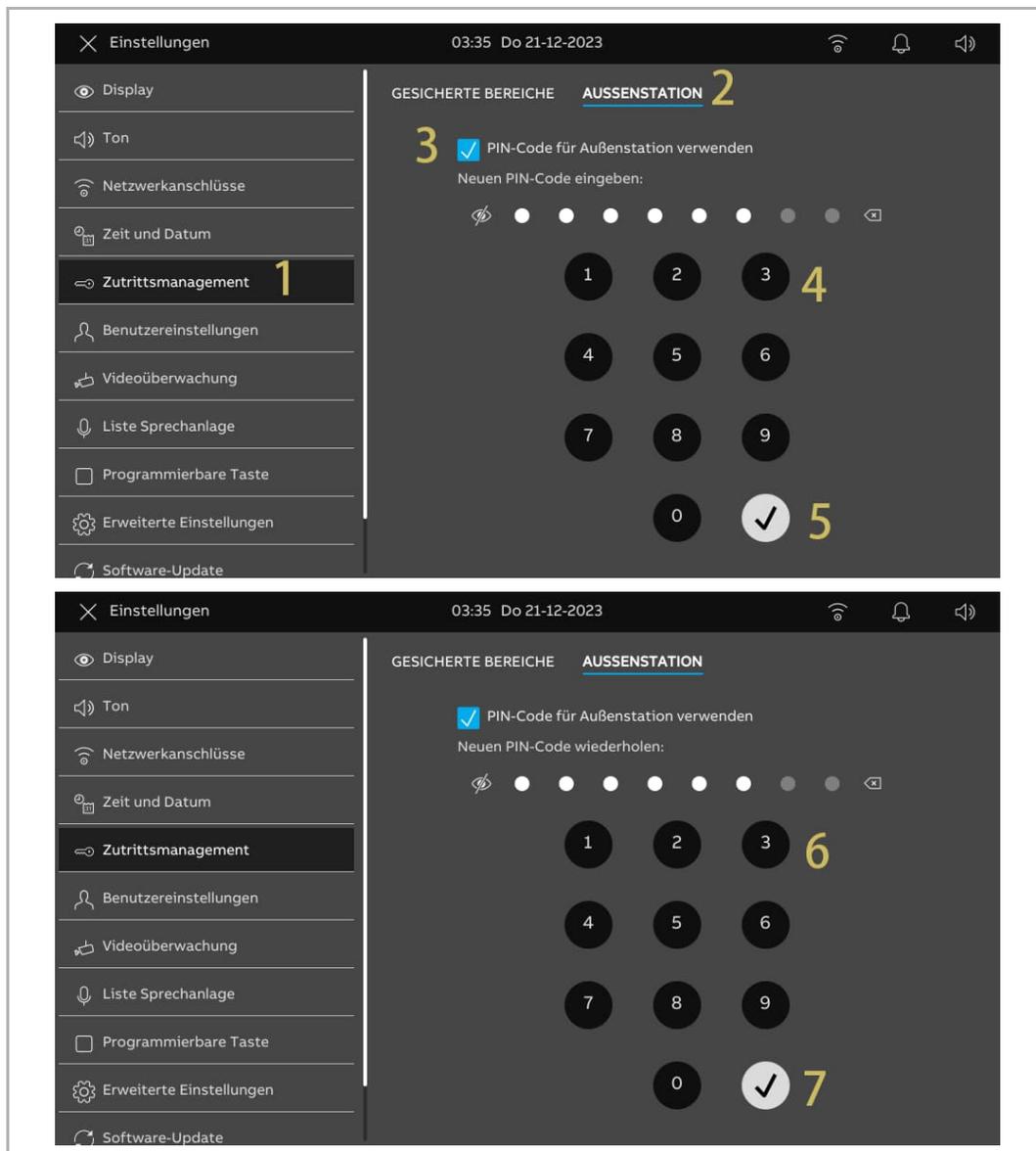


8.2.9 Entsperrpasswort konfigurieren

1. Entsperrpasswort aktivieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

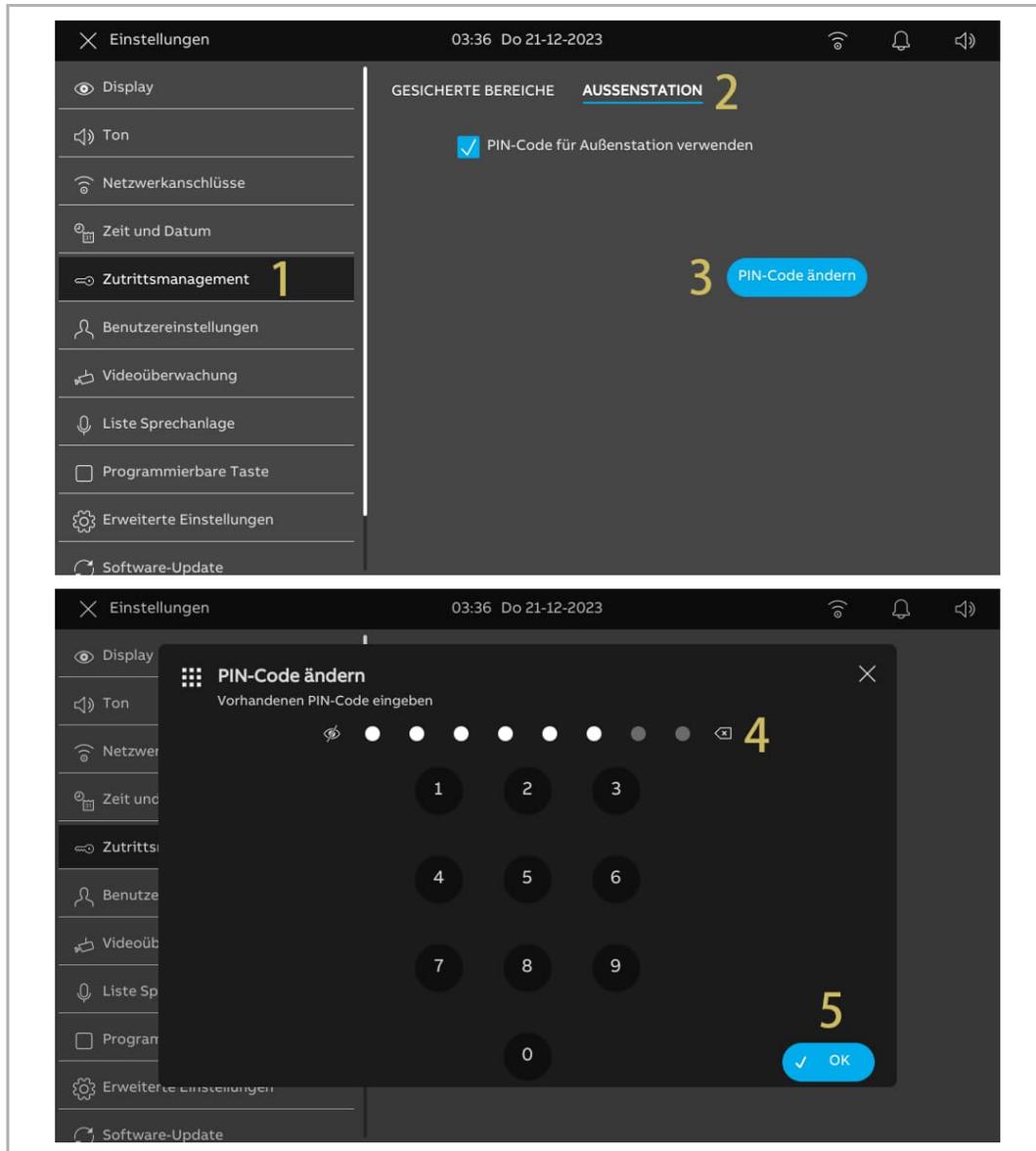
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Außenstation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren (standardmäßig deaktiviert).
- [4] Geben Sie das Entsperrpasswort ein (3...8-stellig).
- [5] Tippen Sie auf „√“.
- [6] Geben Sie das Entsperrpasswort (3...8-stellig) erneut ein.
- [7] Tippen Sie auf „√“.



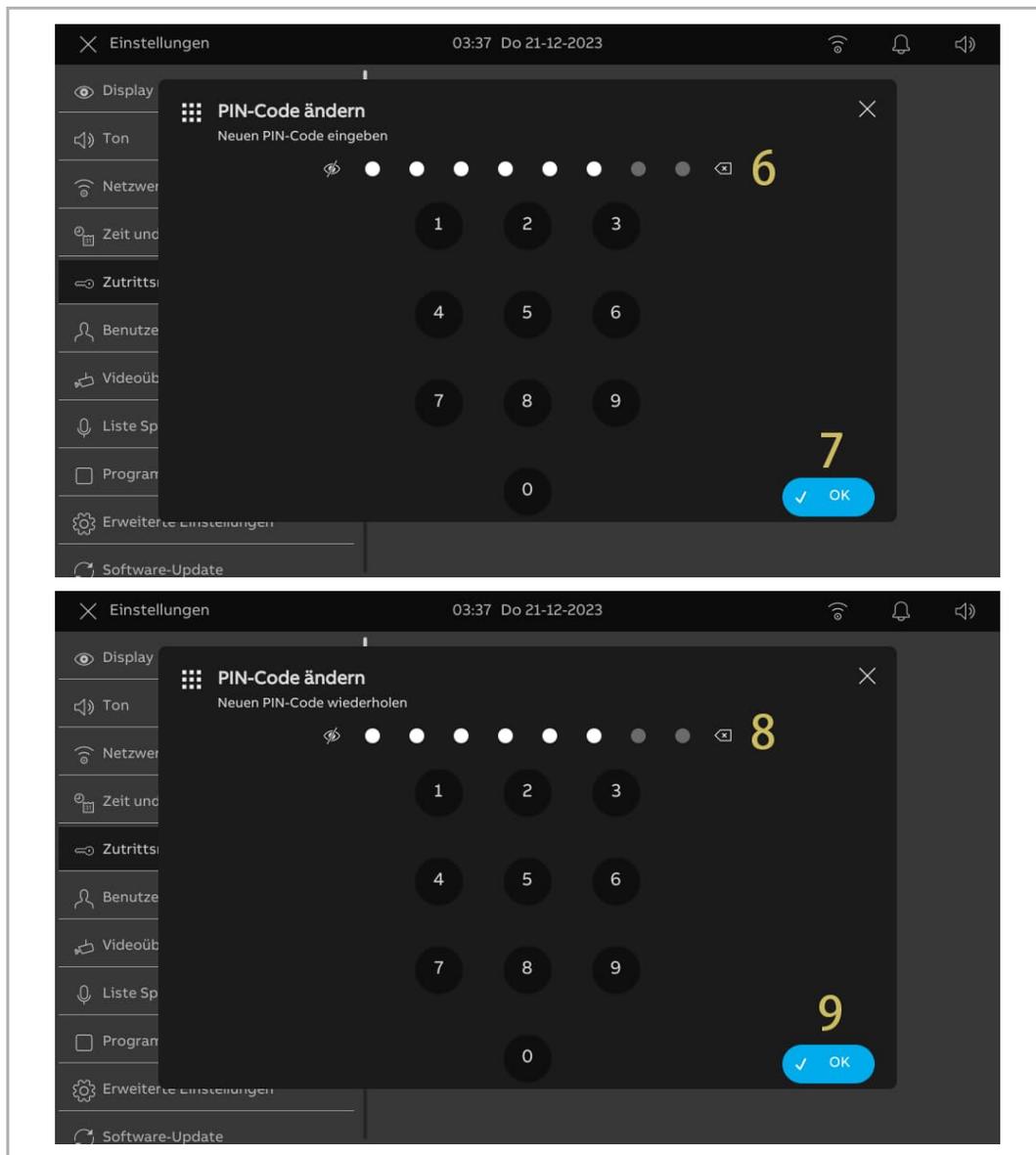
2. Entsperrpasswort ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Zutrittsmanagement“.
- [2] Tippen Sie auf „Außenstation“.
- [3] Tippen Sie auf „PIN-Code ändern“.
- [4] Geben Sie das aktuelle Entsperrpasswort ein.
- [5] Tippen Sie auf „OK“.



- [6] Geben Sie das neue Entsperrpasswort ein.
- [7] Tippen Sie auf „OK“.
- [8] Wiederholen Sie das Entsperrpasswort.
- [9] Tippen Sie auf „OK“.



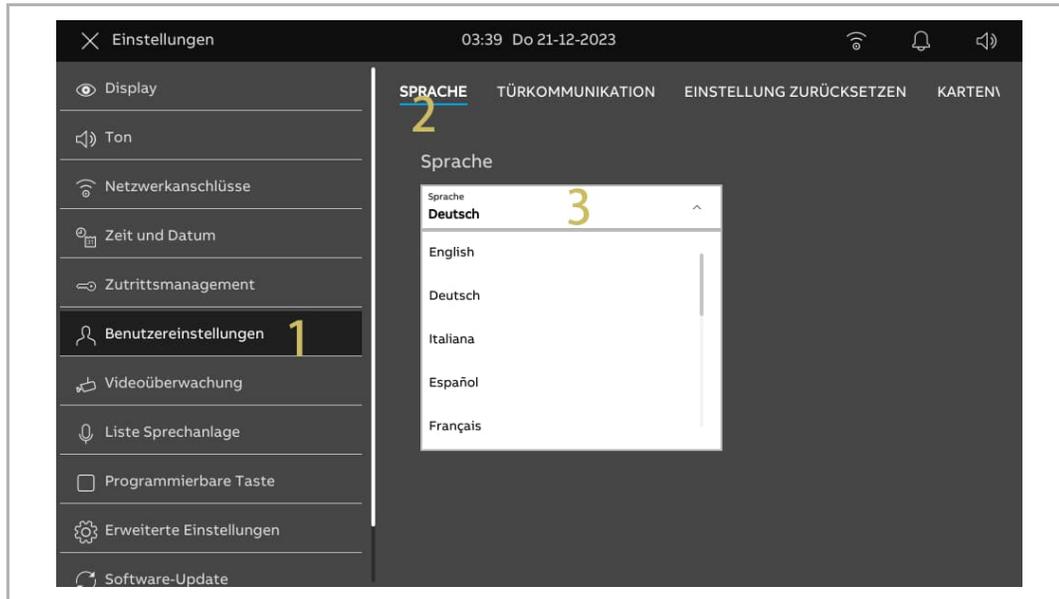
3. Entsperrpasswort zurücksetzen

Das Entsperrpasswort wird gelöscht, wenn die Funktion „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ ausgeführt wird. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.14 „Benutzereinstellungen zurücksetzen“ auf Seite 72.

8.2.10 Sprache

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Sprache“.
- [3] Wählen Sie die Sprache aus der Dropdownliste aus.

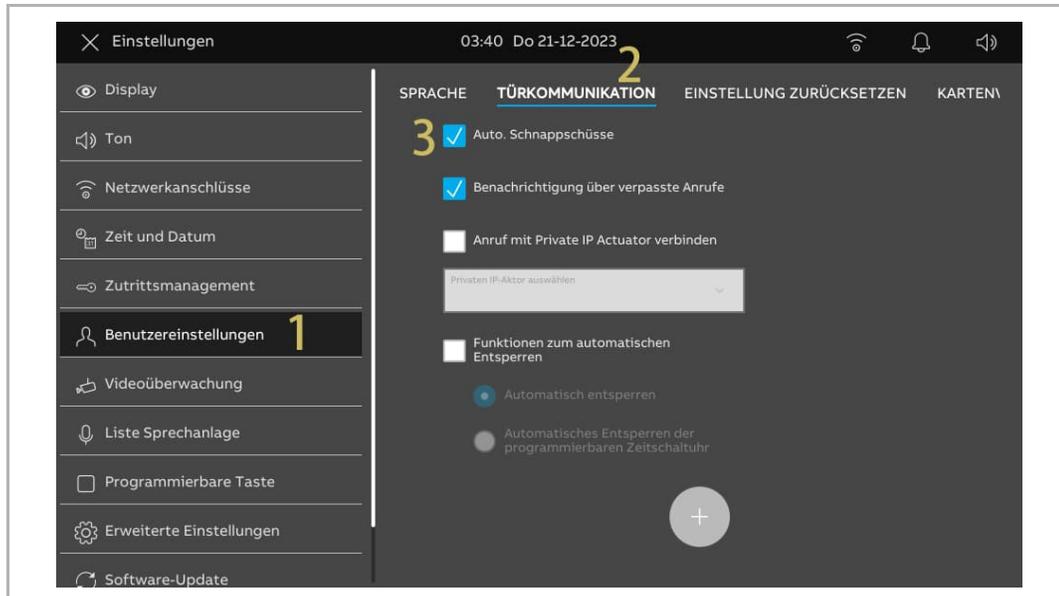


8.2.11 Automatische Schnappschüsse einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, erstellt das Panel automatisch 3 Schnappschüsse in der 3., 5. und 7. Sekunde während eines eingehenden Rufs.

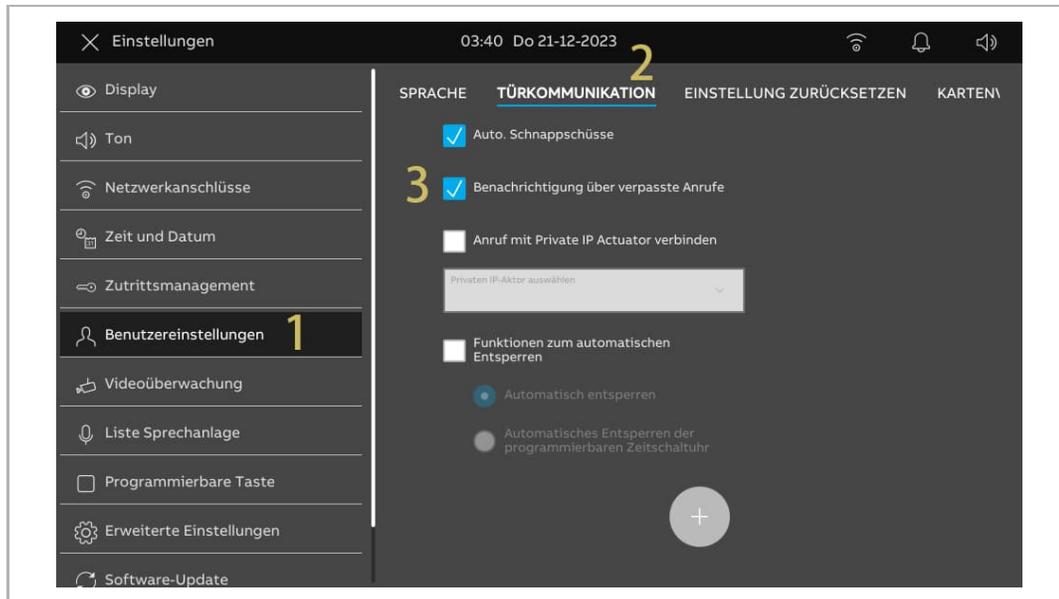


8.2.12 Einstellung für verpasste Rufe

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

Wenn die Funktion aktiviert ist, erscheint  auf der Statusleiste, um die verpassten Rufe anzuzeigen.

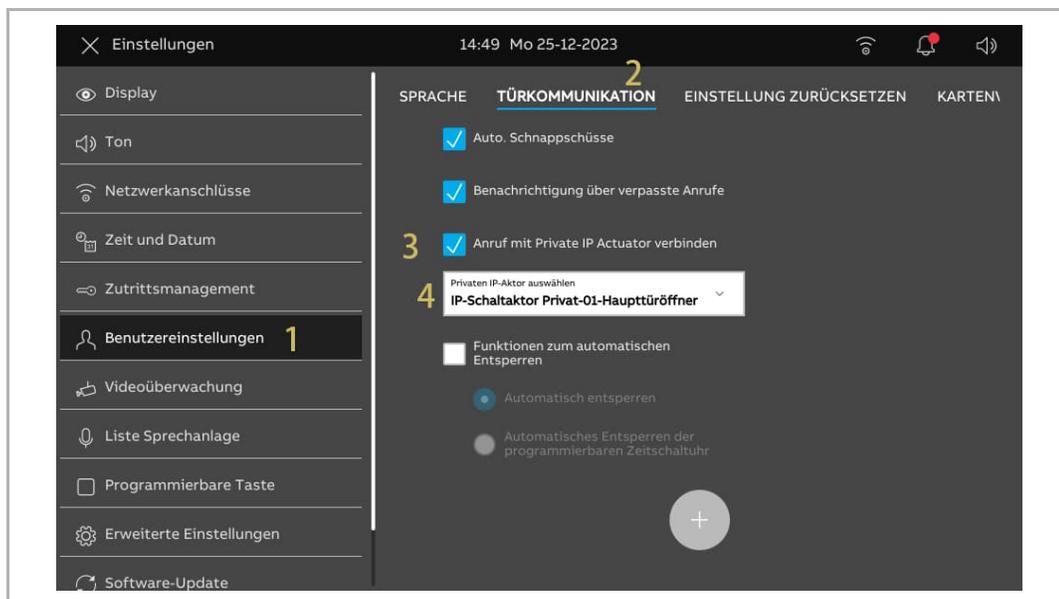


8.2.13 Einstellung für Rufverknüpfung

Personen mit Hörbehinderung können den Klingelton eines eingehenden Rufs nicht vernehmen. Daher wird empfohlen, den Ruf mit einem Licht zu verknüpfen, das mit einem IP-Schaltaktor verbunden ist. Das Licht leuchtet während eines eingehenden Rufs auf, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Wählen Sie in diesem Fall „Zusatzschloss“.



- [5] Klicken Sie auf der IPA Seite von SmartAP auf „Einstellung Türöffner“.
- [6] Stellen Sie unter „Potentialfreier Ausg.“ „Relaismodus“ auf „Lichter“.
- [7] Geben Sie die Schaltdauer ein (1...300 Sekunden).
- [8] Klicken Sie auf „Speichern“.

The image displays two screenshots of the SmartAP web interface for configuring an IP Actuator (H8304). The interface is titled 'IP Aktor (Privat) 008-0105-01' and 'TÜRKOMMUNIKATION'.

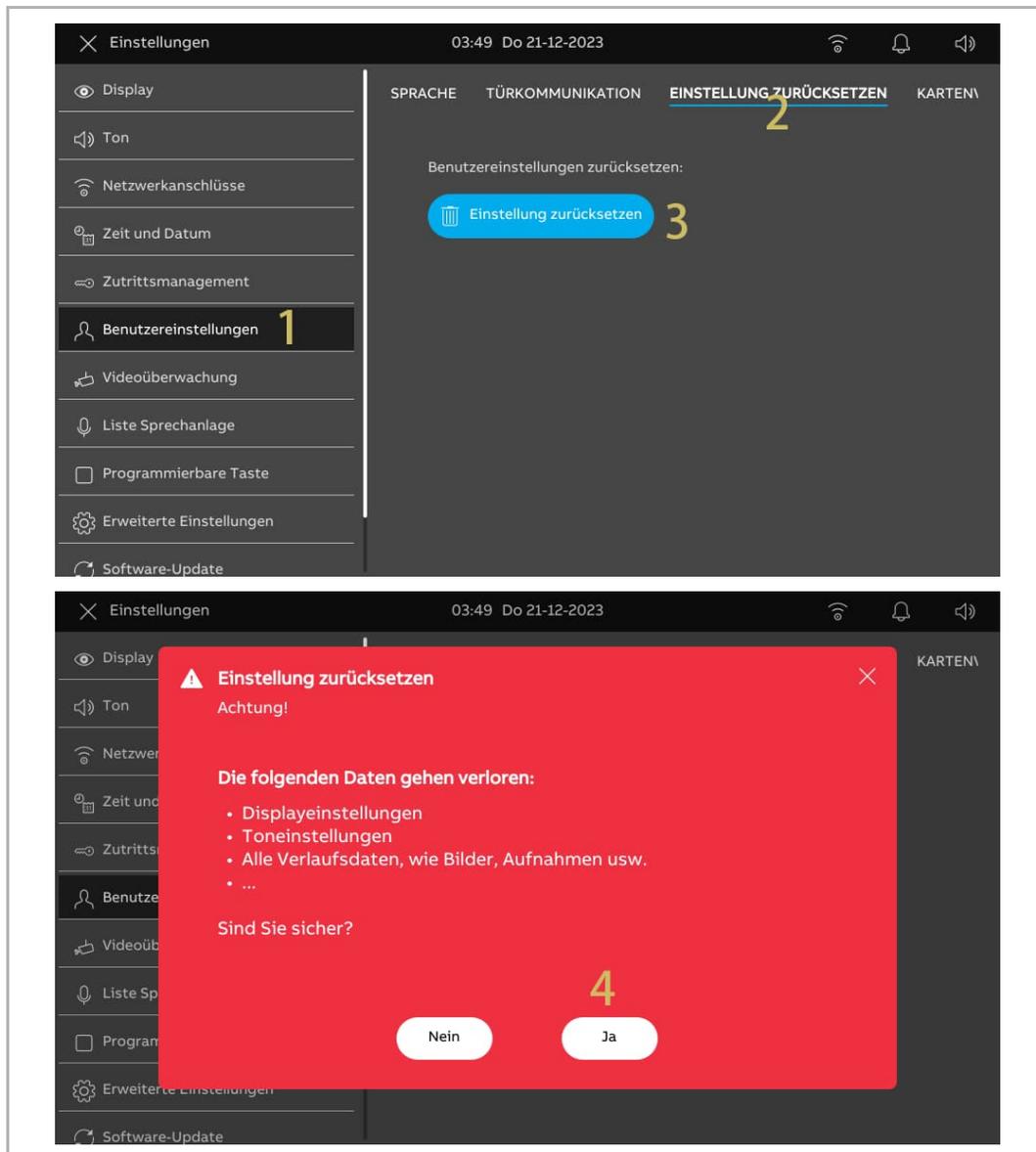
Top Screenshot: Shows the 'Einstellungen' (Settings) button at the bottom of the main content area. The right sidebar shows the 'LISTENANSICHT' (List View) panel with the 'Türöffner/Licht' (Door Opener/Light) mode selected, indicated by a yellow '5'.

Bottom Screenshot: Shows the 'LISTENANSICHT' panel with the 'Türöffner/Licht' mode selected. The 'Schaltdauer(sek.)' (Switching time) is set to 5 seconds. The 'Zweite Türöffner/Lichtkontakt (NC/COM/NO)' (Second Door Opener/Light Contact) is set to 'Türöffner' (Door Opener) with a switching time of 7.5 seconds. The 'Speichern' (Save) button is highlighted with a yellow '8'.

8.2.14 Benutzereinstellungen zurücksetzen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Einstellung zurücksetzen“.
- [3] Tippen Sie auf „Einstellung zurücksetzen“.
- [4] Tippen Sie in dem Pop-up-Warnfenster auf „Ja“.



Die folgenden Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt:

- Displayeinstellungen
- Toneinstellungen
- Entsperrpasswort
- Verlaufsdaten

Folgende Einstellungen bleiben unverändert:

- WLAN-Einstellungen
- APP-Einstellungen
- MyBuildings-Einstellungen
- Längen- und Breitengradeinstellungen
- Passwort für erweiterte Einstellungen
- Spracheinstellung
- Ruf mit privatem IP-Schaltaktor verknüpfen
- Kartenmanagement
- Einstellung private IPC
- Einstellung öffentliche IPC
- Einstellung Programmierbare Taste

8.2.15 Außenstation-Kameras konfigurieren

Vorbedingung

- Das Panel und die Außenstationen sollten sich im selben Gebäude befinden.

1. Außenstation-Kameras hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

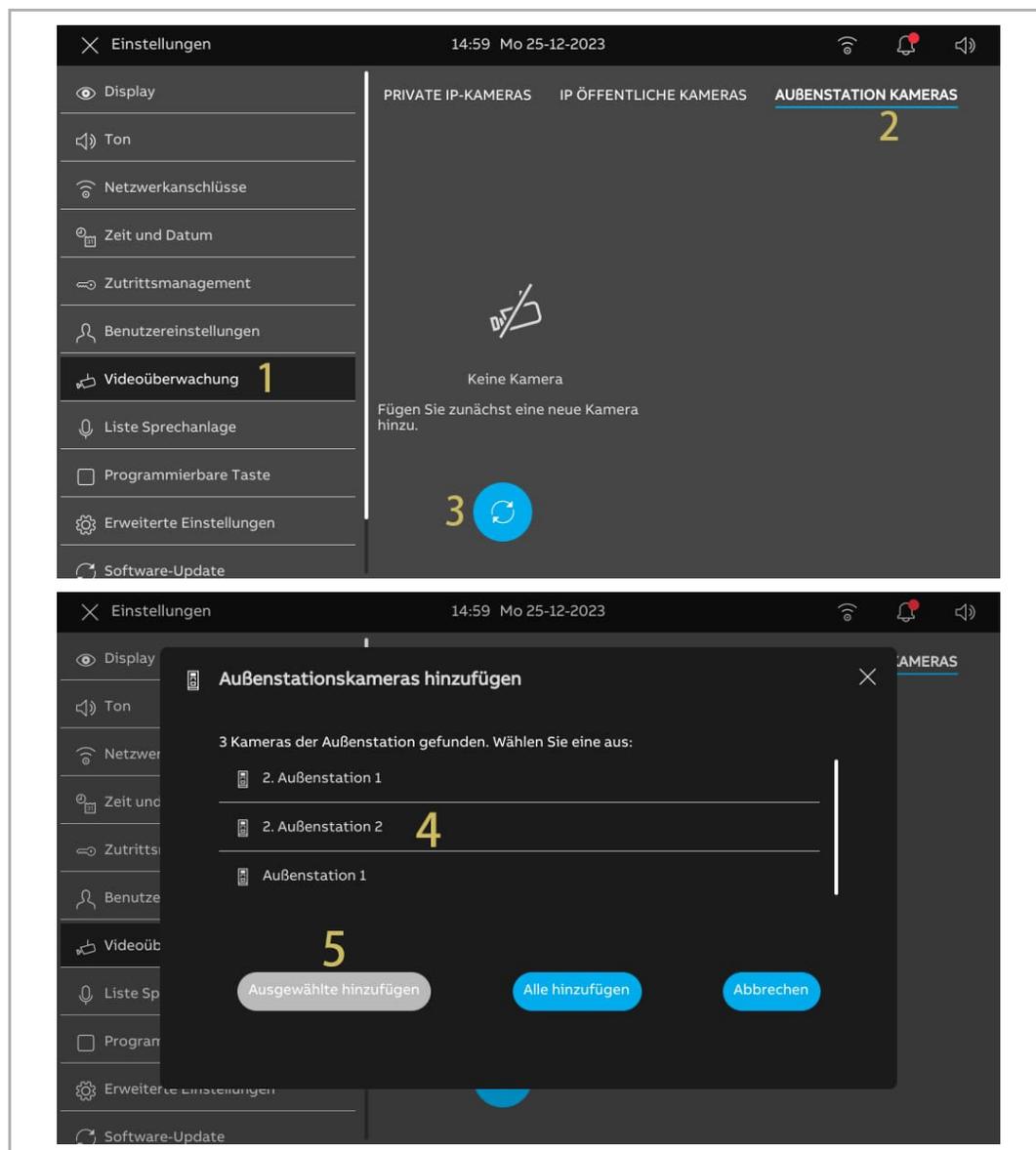
[1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.

[2] Tippen Sie auf „Außenstation Kameras“.

[3] Tippen Sie auf .

[4] Tippen Sie auf die gewünschte Außenstation auf der Liste.

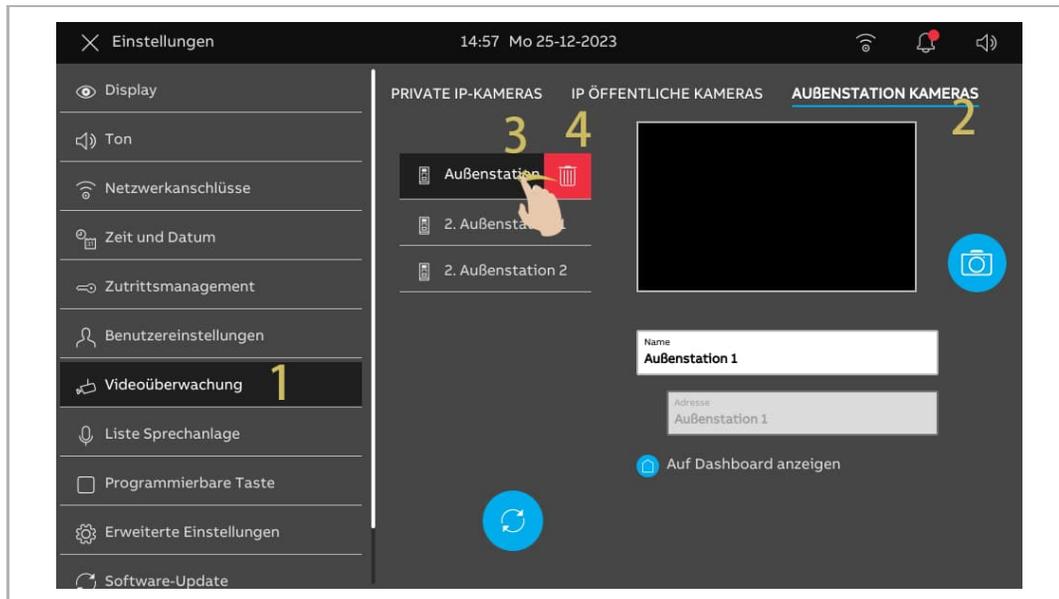
[5] Tippen Sie auf „Ausgewählte hinzufügen“ oder auf „Alle hinzufügen“, um die Kameras hinzuzufügen.



2. Eine Außenstation-Kamera entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Außenstation Kameras“.
- [3] Wischen Sie die Außenstation nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

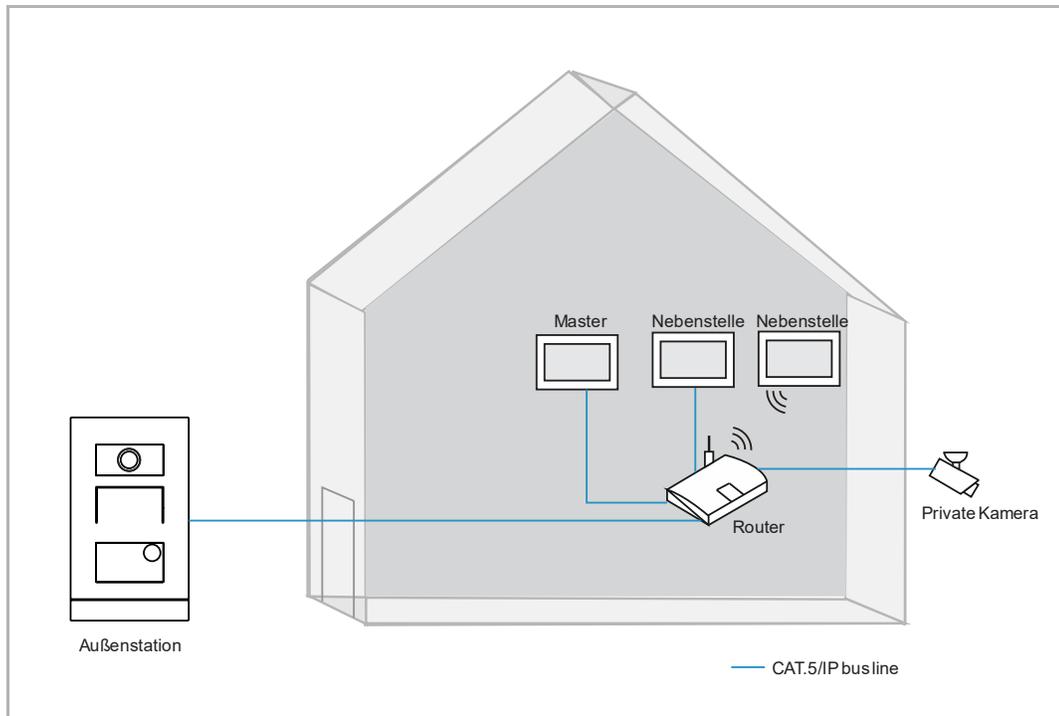


8.2.16 Konfigurieren von privaten Kameras

Vorbedingung

- Die privaten Kameras und das Panel sollten sich im selben Netzwerk befinden.
- Das Panel unterstützt IP-Kameras mit Onvif-Protokoll (Profil S).

Topologie



1. Private Kameras hinzufügen

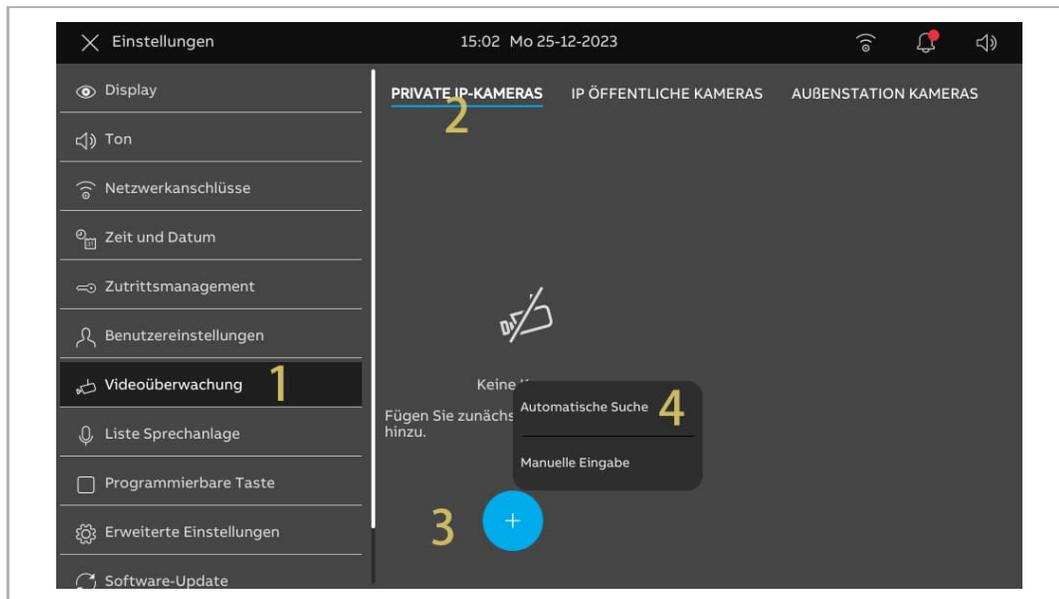
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.

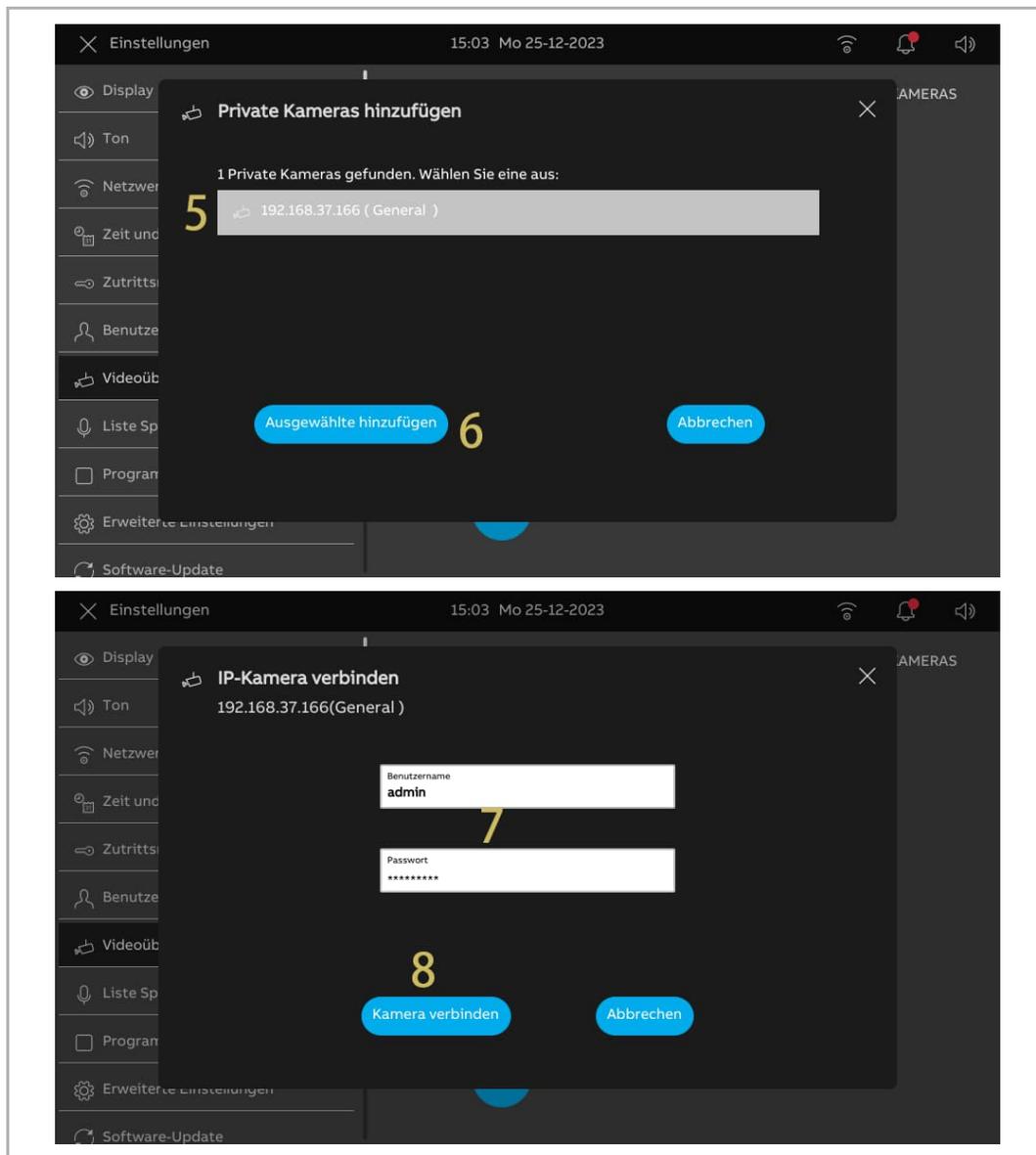
[2] Tippen Sie auf „Private IP-Kameras“.

[3] Tippen Sie auf „+“.

[4] Tippen Sie auf „Automatische Suche“.



- [5] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.
- [6] Tippen Sie auf „Ausgewählte hinzufügen“.
- [7] Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Kamera ein.
- [8] Tippen Sie auf „Kamera verbinden“.



[9] Tippen Sie auf „Abbrechen“, um das Fenster zu schließen. Oder tippen Sie auf „Neue IP-Kamera hinzufügen“, um eine neue Kamera hinzuzufügen.

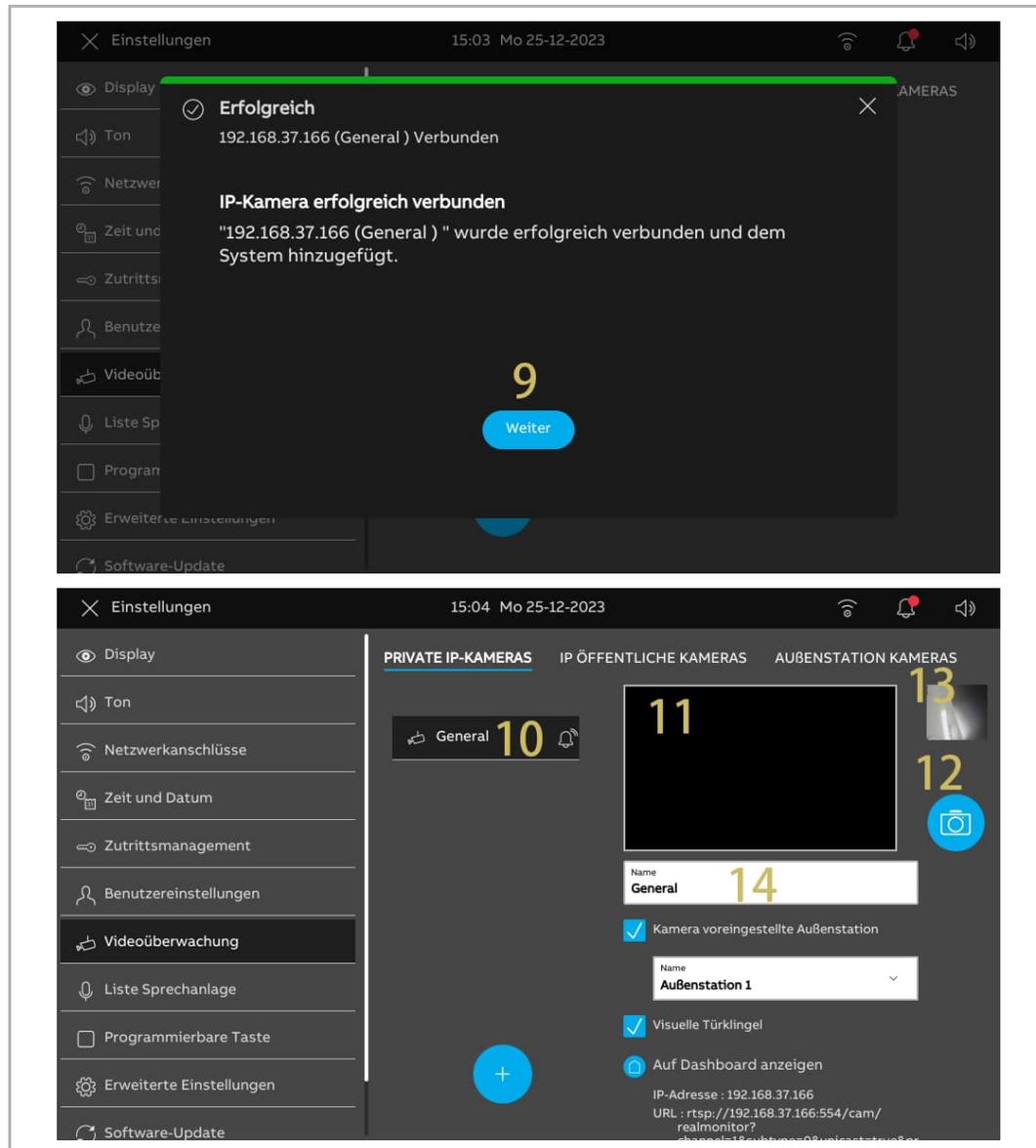
[10] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.

[11] Die Überwachung wird in einem kleinen Fenster für 120 Sekunden gestartet.

[12] Tippen Sie auf „“, um einen Schnappschuss zu erstellen.

[13] Der Schnappschuss wird auf dem Bildschirm angezeigt. Dieser Schnappschuss wird zum Titelbild, wenn die Kamera zum Dashboard hinzugefügt wird.

[14] Geben Sie den Aliasnamen der Kamera ein.

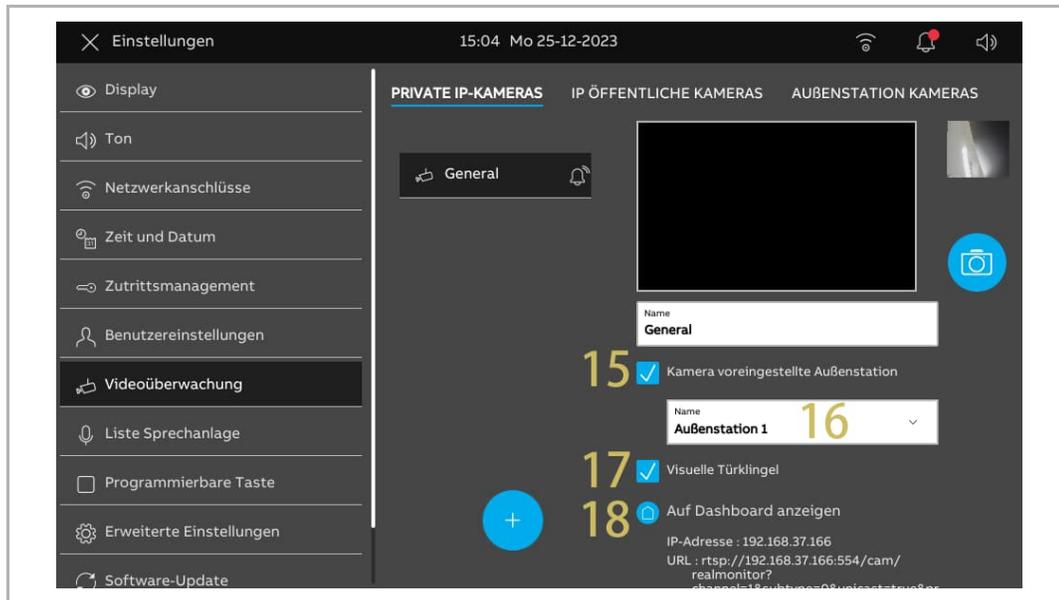


[15] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Kamera für die Standard-Außenstation einzustellen. Sie müssen „Außenstation Kameras“ einstellen, bevor diese Einstellung vorgenommen wird. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.15 „Außenstation-Kameras konfigurieren“ auf Seite 74.

[16] Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.

[17]Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „Visuelle Türklingel“ zu aktivieren.

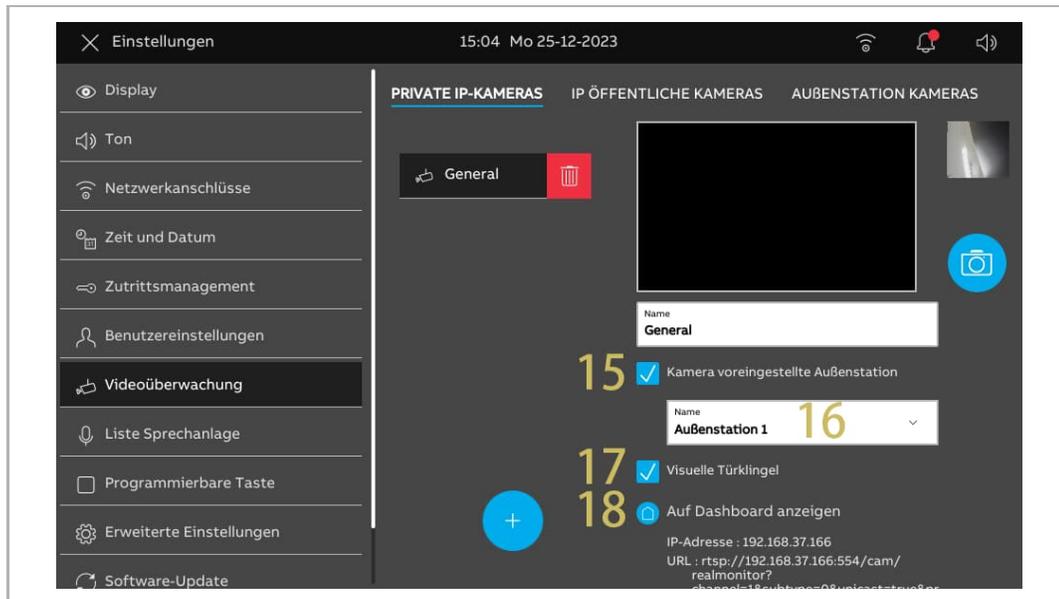
[18]Tippen Sie auf „“, um die Kamera zum Dashboard hinzuzufügen. Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf „“, um die Kamera vom Dashboard zu entfernen.



2. Private Kameras entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Private IP-Kameras“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte Kamera nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

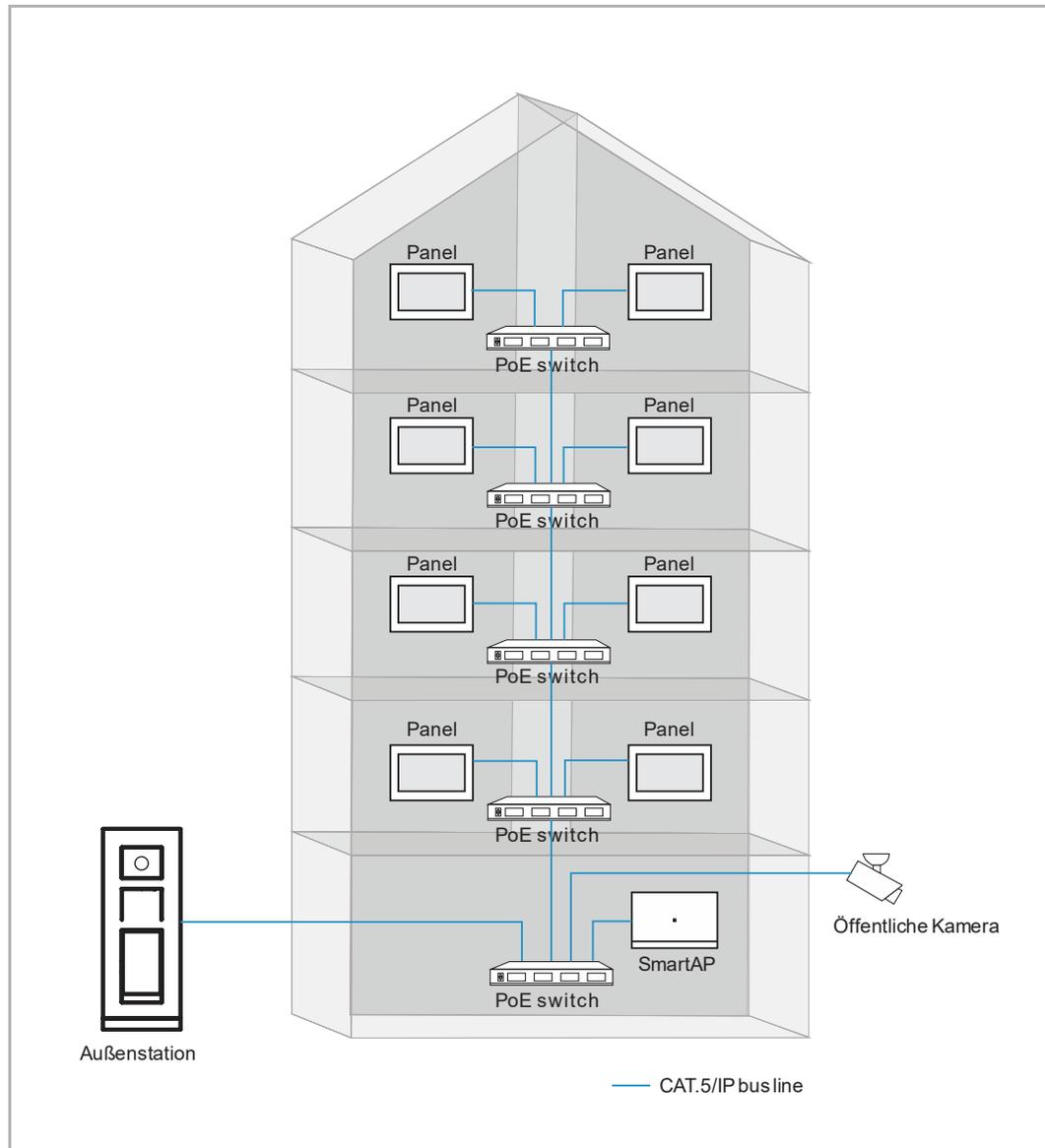


8.2.17 Konfigurieren von öffentlichen Kameras

Vorbedingung

- Die gewünschten öffentlichen Kameras haben die Signaturen von SmartAP bezogen.
- Das Panel und SmartAP sollten sich im selben Netzwerk befinden.
- Das Panel unterstützt IP-Kameras mit Onvif-Protokoll (Profil S).

Topologie



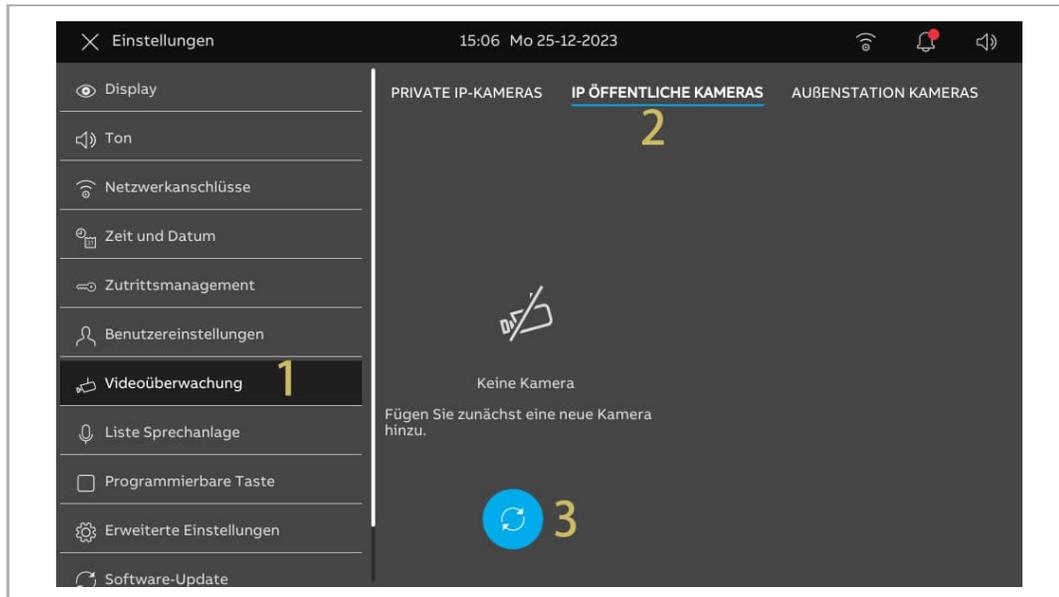
1. Öffentliche Kameras hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

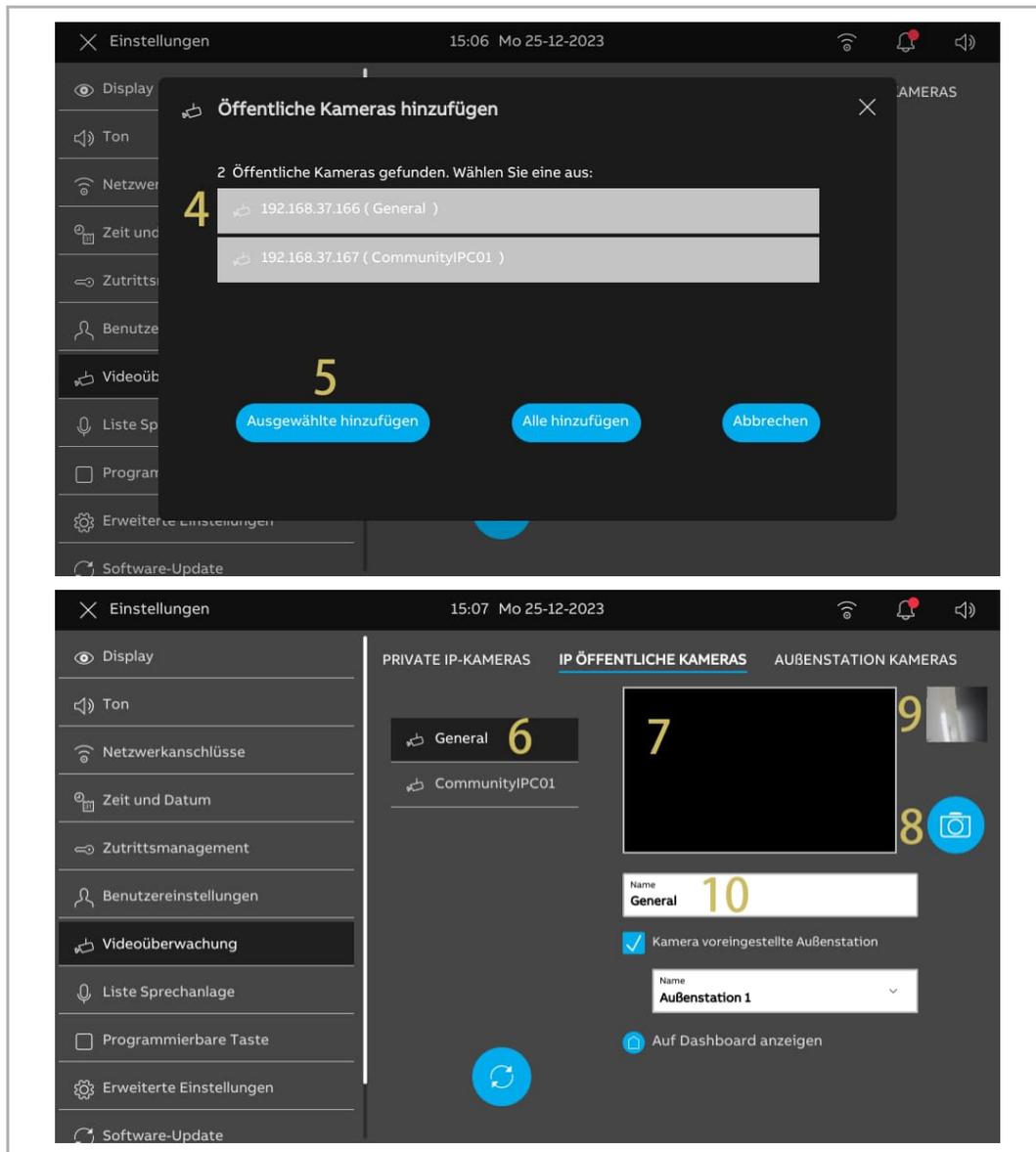
[1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.

[2] Tippen Sie auf „Öffentliche IP-Kameras“.

[3] Tippen Sie auf „“.



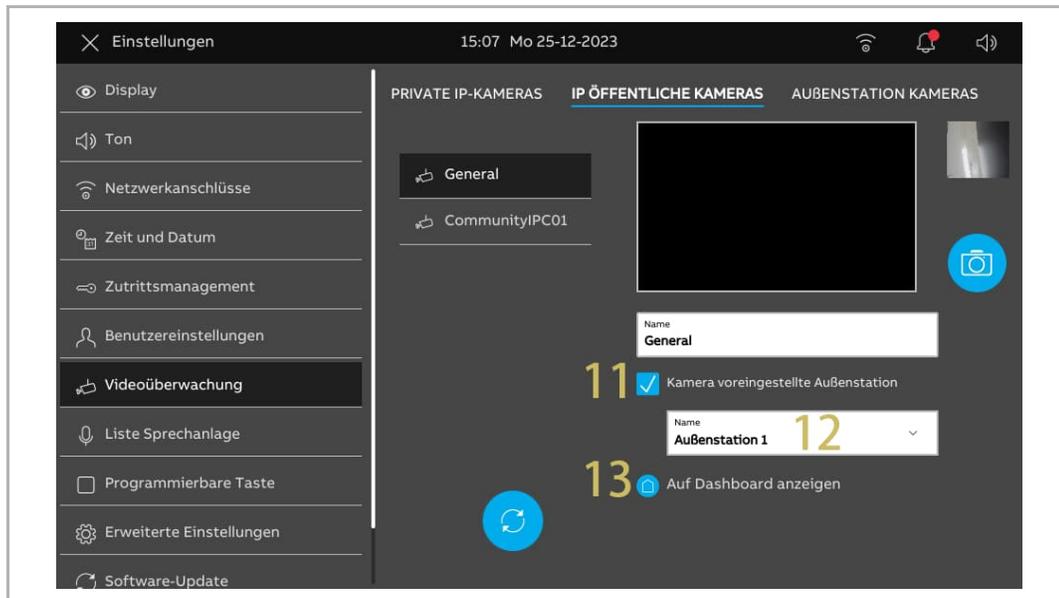
- [4] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera in der Liste.
- [5] Tippen Sie auf „Ausgewählte hinzufügen“ oder auf „Alle hinzufügen“, um die Kameras hinzuzufügen.
- [6] Tippen Sie auf die gewünschte Kamera.
- [7] Die Überwachung wird in einem kleinen Fenster gestartet und dauert für 120 Sekunden.
- [8] Tippen Sie auf „“, um einen Schnappschuss zu erstellen.
- [9] Der Schnappschuss wird auf dem Bildschirm angezeigt und als Titelbild verwendet, wenn die Kamera zum Dashboard hinzugefügt wird.
- [10] Geben Sie den Aliasnamen der Kamera ein.



[11] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Standard-Kamera für die Standard-Außenstation einzustellen. Sie müssen „Außenstation Kameras“ einstellen, bevor diese Einstellung vorgenommen wird. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.2.15 „Außenstation-Kameras konfigurieren“ auf Seite 74.

[12] Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.

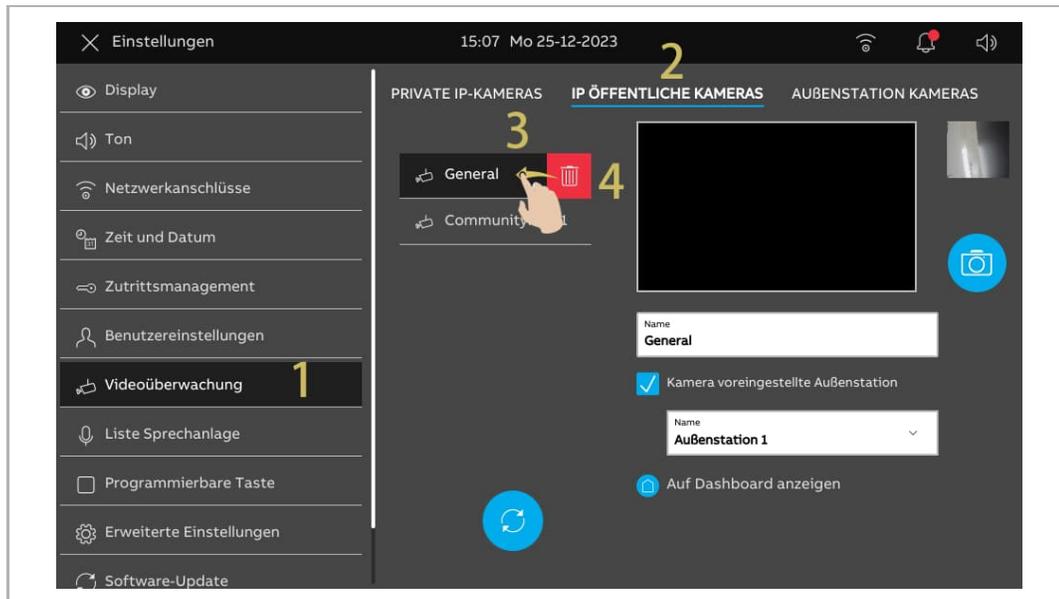
[13] Tippen Sie auf „🏠“, um die Kamera zum Dashboard hinzuzufügen. Tippen Sie auf „🏠“, um die Kamera vom Dashboard zu entfernen.



2. Öffentliche Kameras entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Videoüberwachung“.
- [2] Tippen Sie auf „Öffentliche IP-Kameras“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte Kamera nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

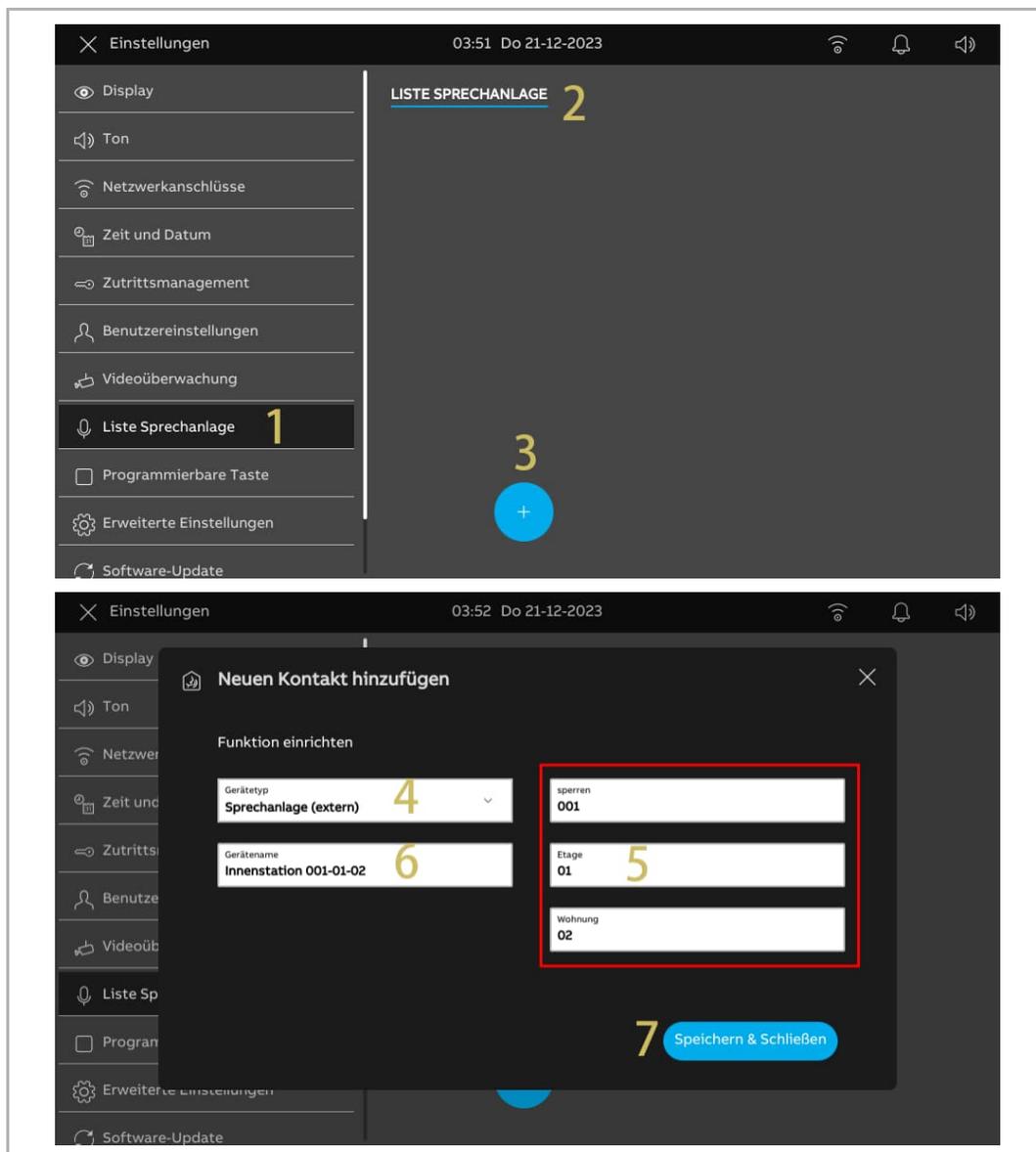


8.2.18 Konfigurieren der Liste Sprechanlage

1. Intercom hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

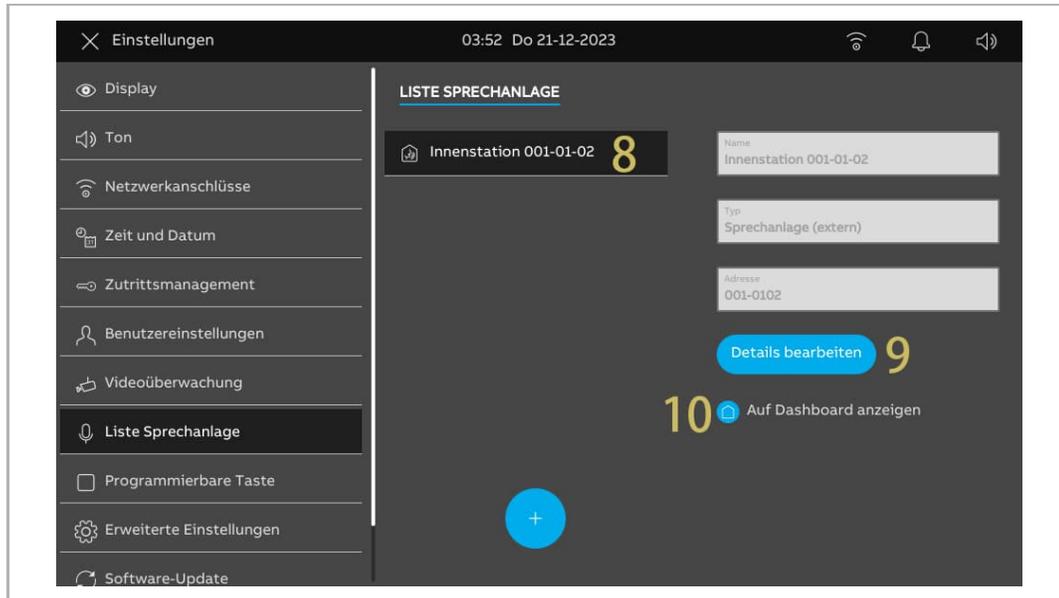
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Liste Sprechanlage“.
- [2] Tippen Sie auf „Liste Sprechanlage“.
- [3] Tippen Sie auf „+“.
- [4] Wählen Sie den Gerätetyp. Zur Auswahl stehen „Sprechanlage (extern)“, „Sprechanlage (intern)“ oder „Concierge Station“.
- [5] Geben Sie die physikalische Adresse des Objektgeräts ein.
- [6] Der Gerätenamen wird automatisch generiert. Sie können auch den Alias eingeben.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



[8] Tippen Sie auf die gewünschte Sprechanlage.

[9] Tippen Sie auf „Details bearbeiten“, um die Einstellungen zu bearbeiten.

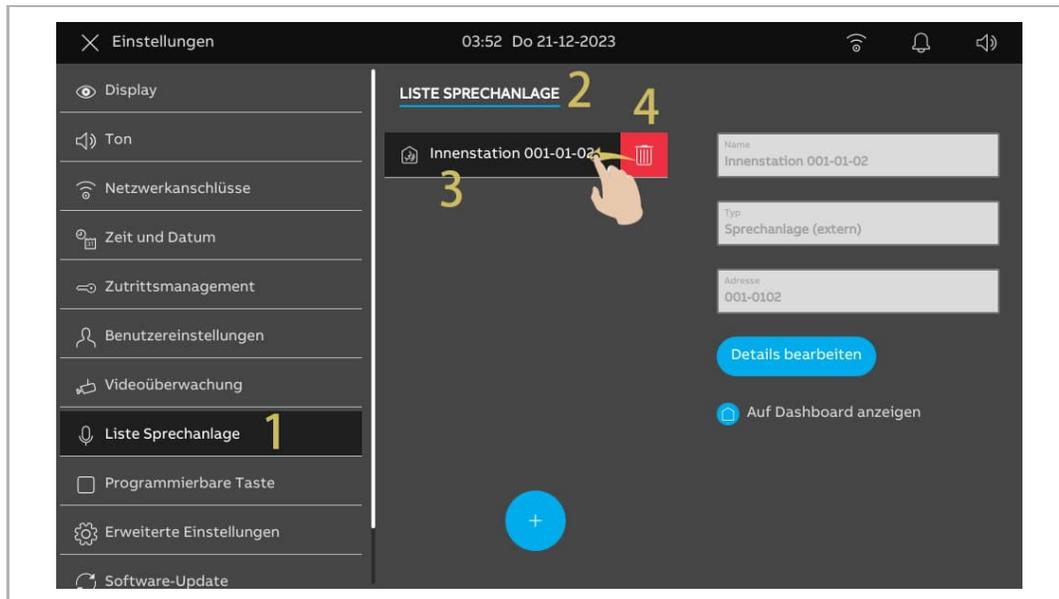
[10] Die Sprechanlage wird automatisch zum Dashboard hinzugefügt. Tippen Sie auf „, um sie vom Dashboard zu entfernen.



2. Intercom entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Liste Sprechanlage“.
- [2] Tippen Sie auf „Liste Sprechanlage“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte Sprechanlage nach links.
- [4] Tippen Sie auf , um sie zu entfernen.

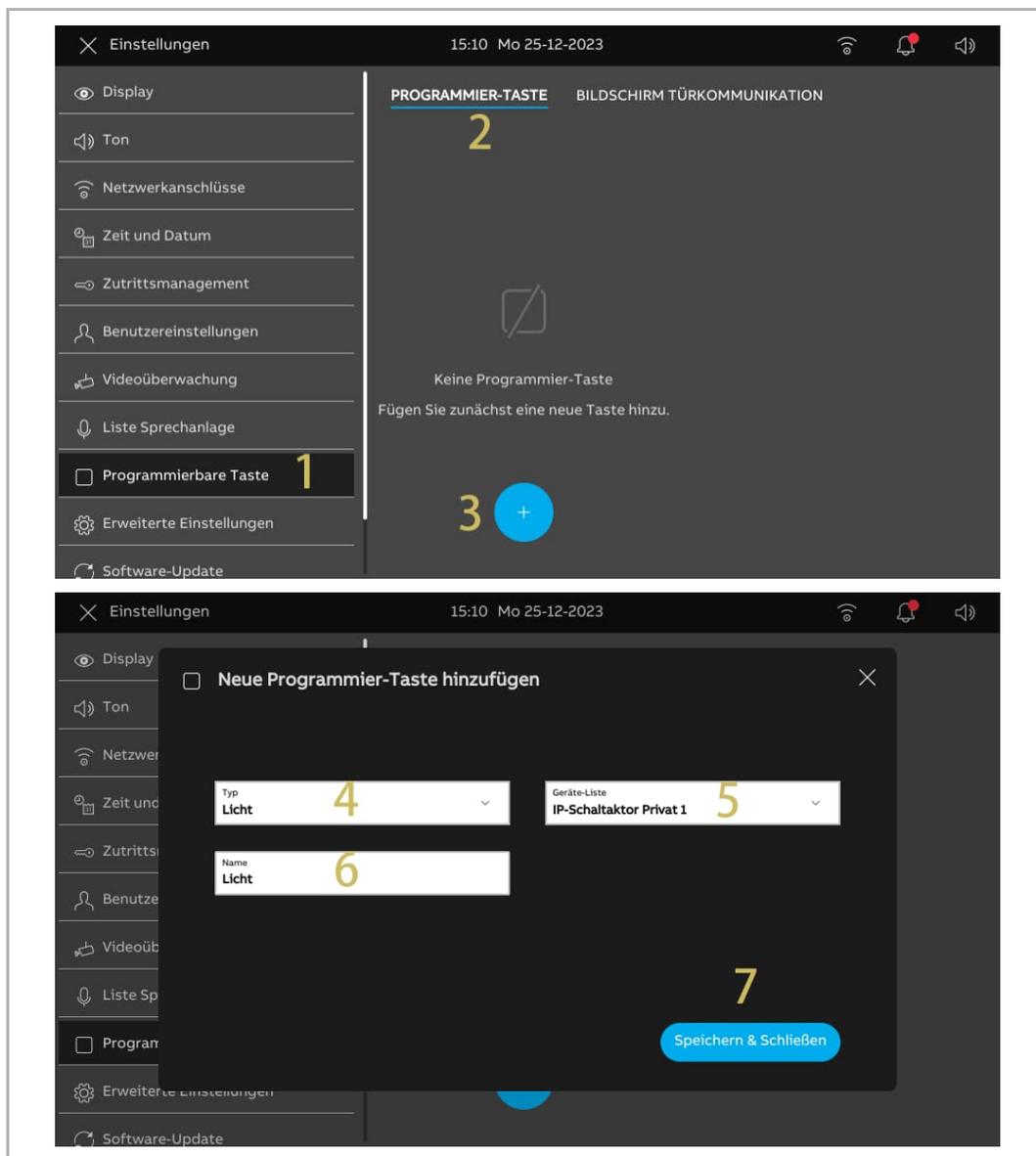


8.2.19 Konfiguration der programmierbaren Tasten

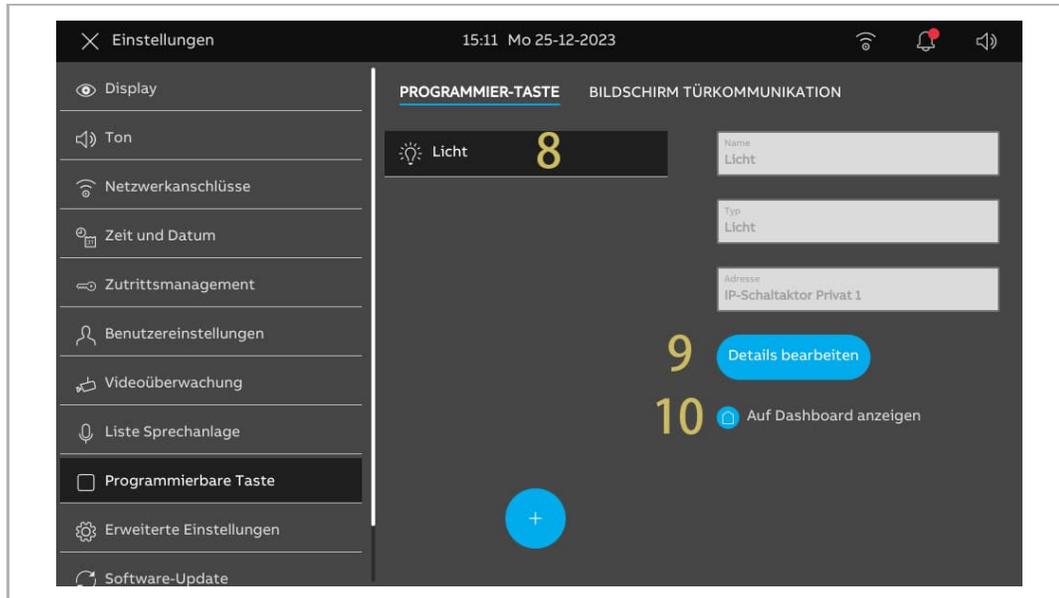
1. Programmierbare Taste hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Tippen Sie auf „+“.
- [4] Wählen Sie den Typ aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Türöffner“ und „Licht“ ausgewählt werden.
- [5] Wählen Sie den entsprechenden Gerätetyp aus der Geräteliste aus.
- [6] Geben Sie den Aliasnamen für die programmierbare Taste ein.



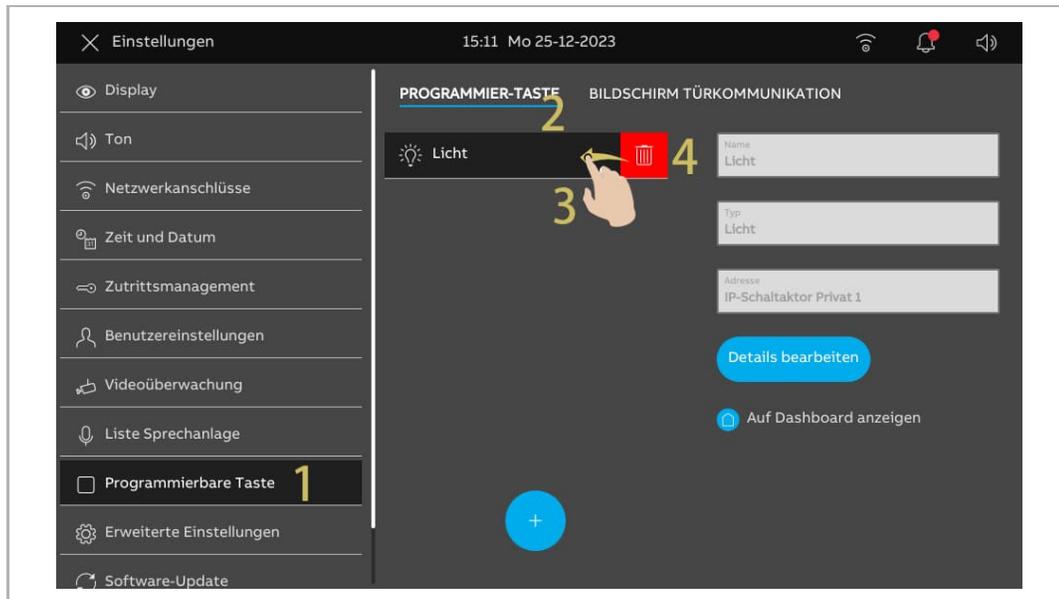
- [7] Tippen Sie auf die gewünschte programmierbare Taste.
- [8] Tippen Sie auf „Details bearbeiten“, um die Einstellungen zu bearbeiten.
- [9] Die programmierbare Taste wird automatisch zum Dashboard hinzugefügt. Tippen Sie auf „“, um sie vom Dashboard zu entfernen.



2. Programmierbare Taste entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Programmierbare Taste“.
- [3] Wischen Sie die gewünschte programmierbare Taste nach links.
- [4] Tippen Sie auf „“, um sie zu entfernen.

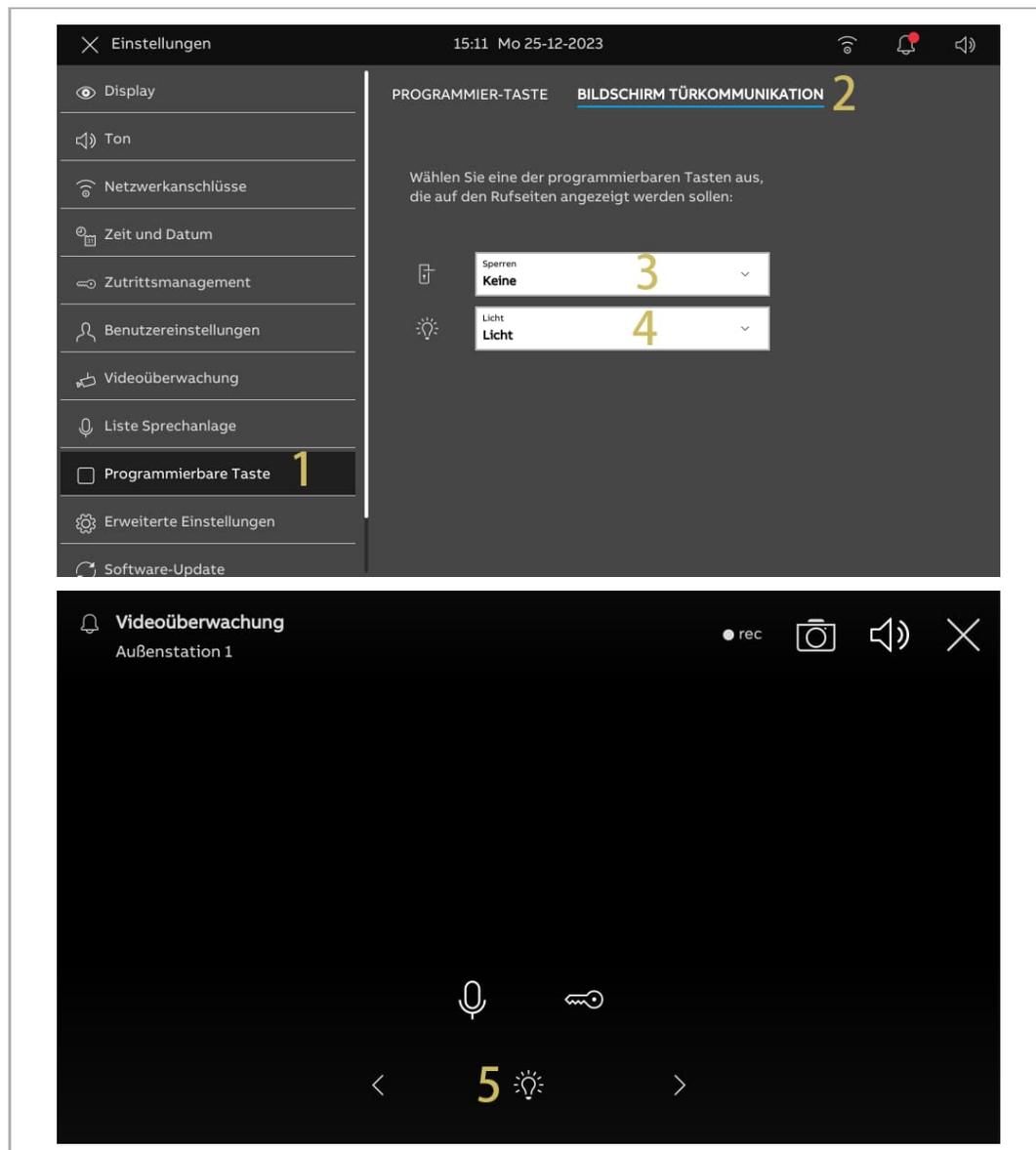


3. Programmierbare Tasten zum Bildschirm Türkommunikation hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Programmierbare Taste“.
- [2] Tippen Sie auf „Bildschirm Türkommunikation“.
- [3] Der Standardwert lautet „Keine“.
- [4] Wählen Sie die gewünschte programmierbare Taste aus der Dropdownliste aus.
- [5] Die gewünschte programmierbare Taste wird auf dem Bildschirm Türkommunikation angezeigt.

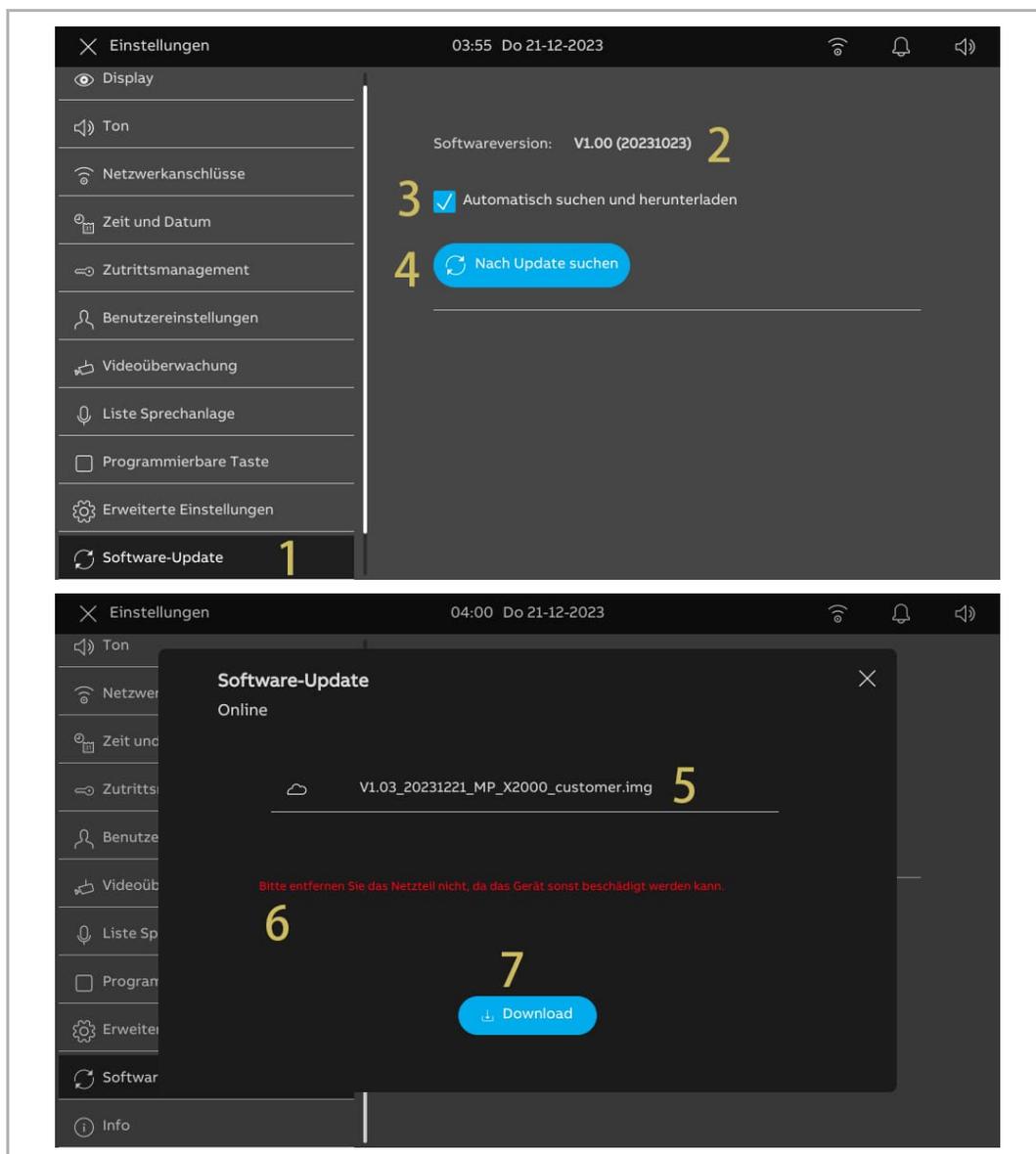
Bis zu 2 programmierbare Tasten können zum Bildschirm Türkommunikation hinzugefügt werden.



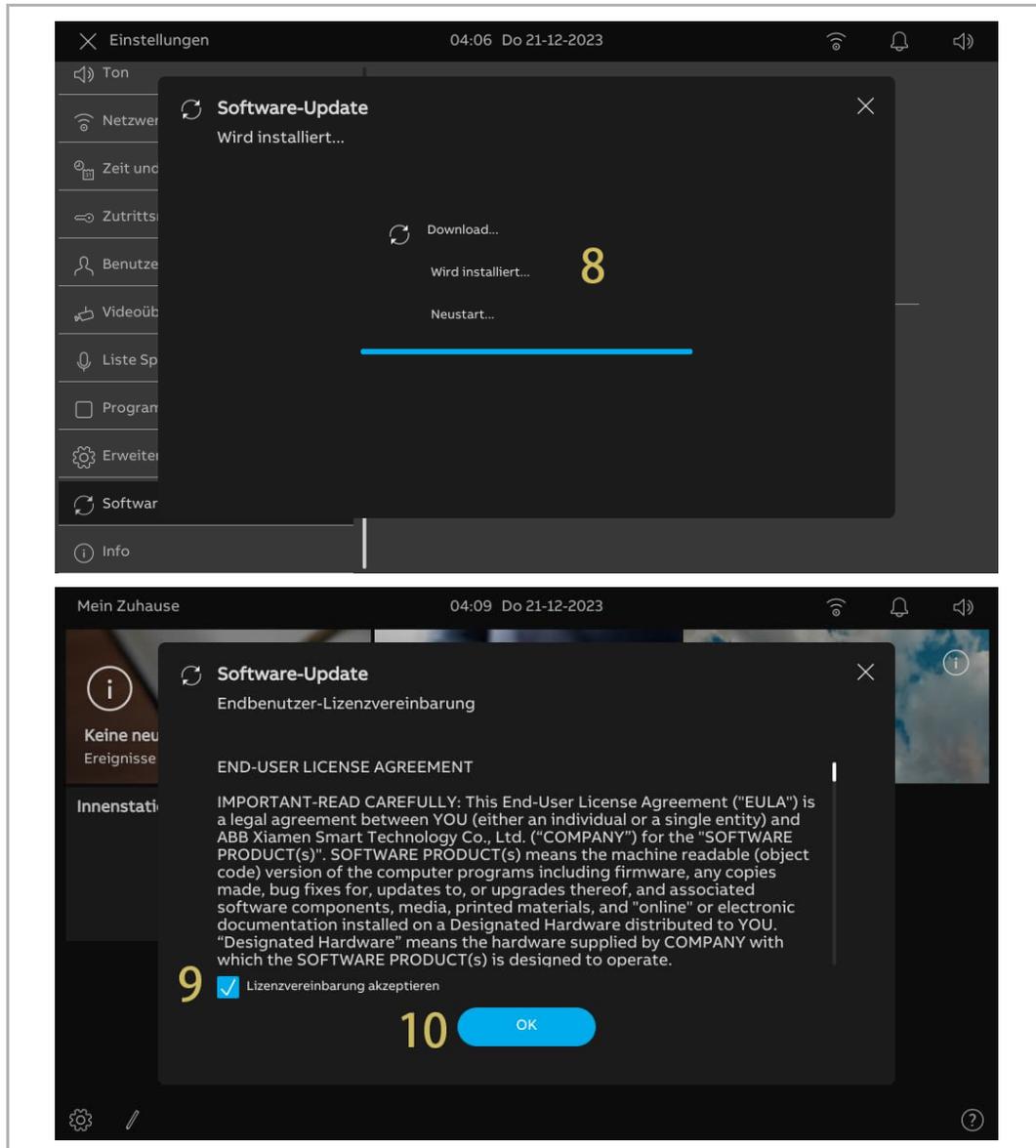
8.2.20 Software-Update

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Software-Update“.
- [2] Die aktuelle Softwareversion wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Download-Funktion zu aktivieren.
- [4] Tippen Sie auf „Nach Update suchen“.
- [5] Die neue Version wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [6] Ein Versionshinweis (Release Note) für die neue Version wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- [7] Tippen Sie auf „Download“.

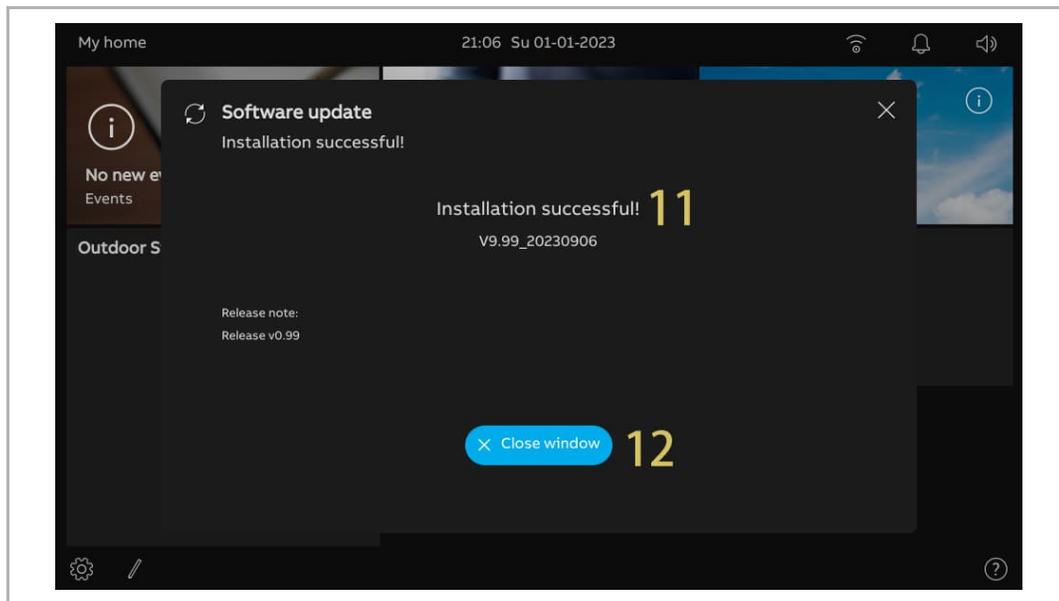


- [8] Der Download der neuen Software nimmt etwas Zeit in Anspruch. Bitte stellen Sie sicher, dass das Panel mit dem Internet verbunden ist.
- [9] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Lizenz zu akzeptieren.
- [10] Tippen Sie auf „OK“.



[11] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „Installation erfolgreich“ angezeigt.

[12] Tippen Sie auf „Fenster schließen“.

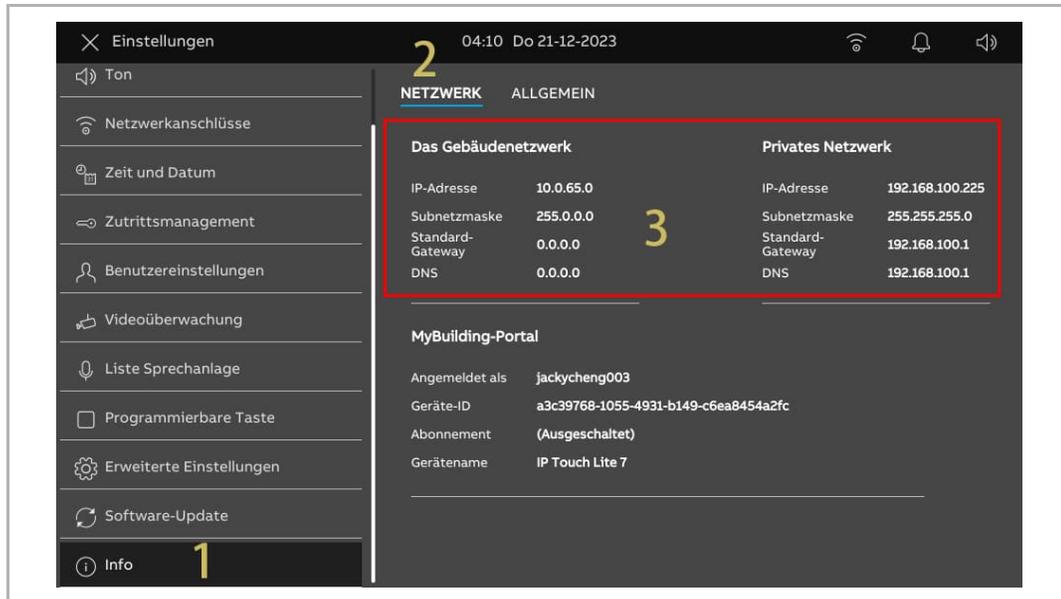


8.2.21 Info

1. Anzeige des Netzwerkstatus

Gehen Sie folgendermaßen vor:

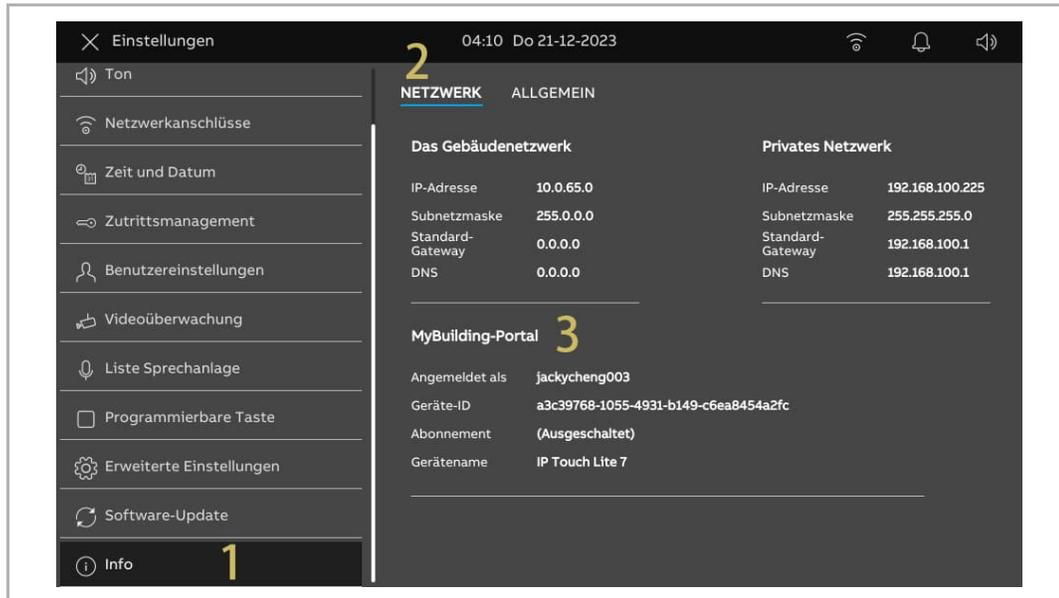
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „Netzwerk“.
- [3] Die Daten für „Gemeinschaftliches Netzwerk“ und „Privates Netzwerk“ werden auf dem Bildschirm angezeigt.



2. Anzeige des Status des myBuildings-Portals

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.
- [2] Tippen Sie auf „Netzwerk“.
- [3] Die Daten des „myBuildings-Portal“ werden auf dem Bildschirm angezeigt.



3. Anzeigen der grundlegenden Informationen

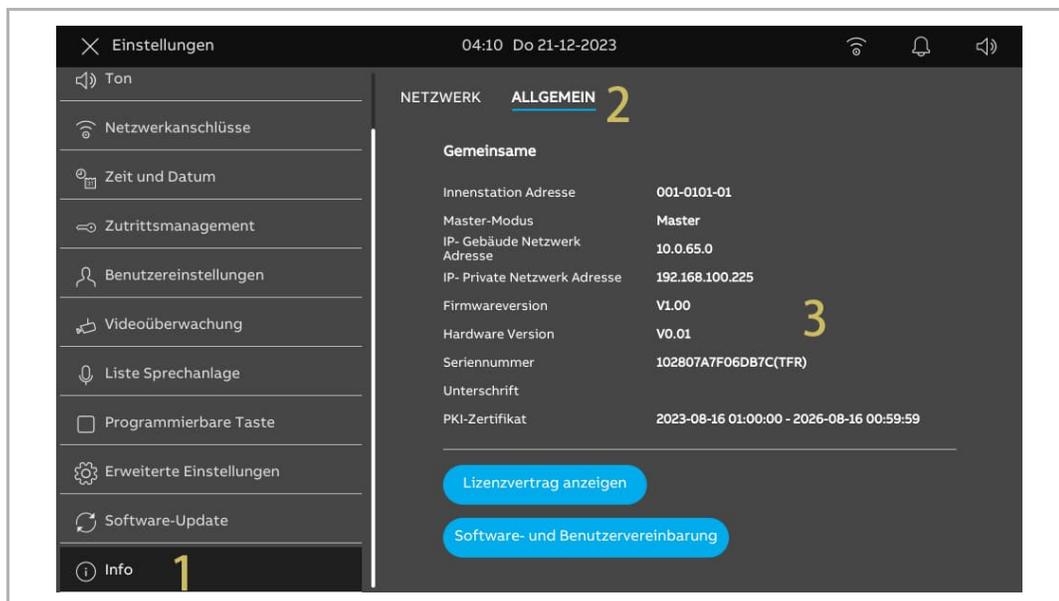
Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Info“.

[2] Tippen Sie auf „Gemeinsame“.

[3] Folgende grundlegenden Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

- Physikalische Adresse
- Master-Modus
- Adresse des gemeinschaftlichen und des privaten Netzwerks
- Firmware- und Hardware-Version
- Seriennummer
- Signatur
- Lizenzvereinbarung

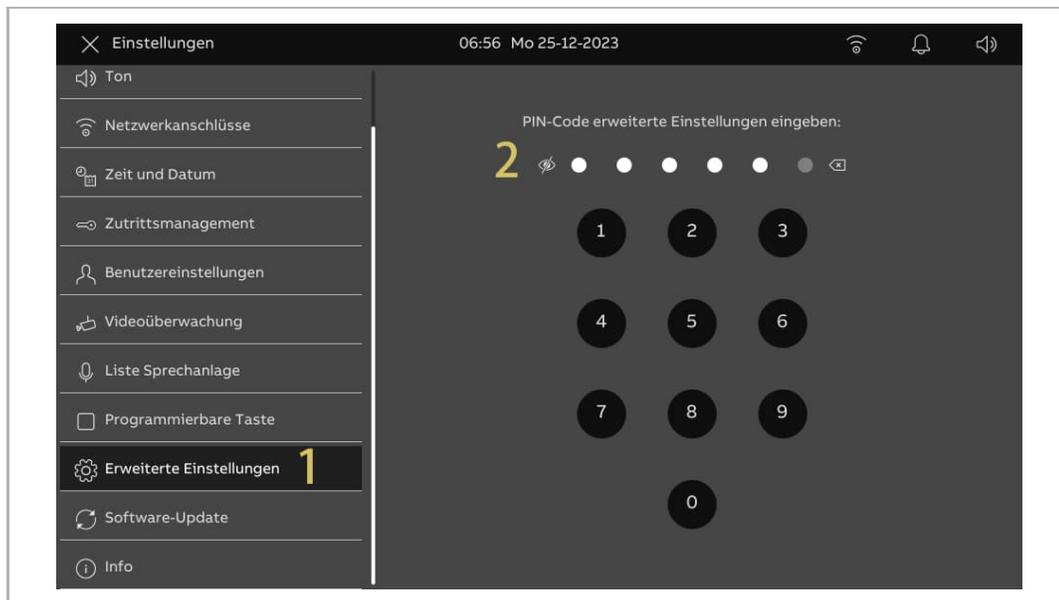


8.3 Erweiterte Einstellungen

8.3.1 Aufrufen der „Erweiterten Einstellungen“

Gehen Sie folgendermaßen vor:

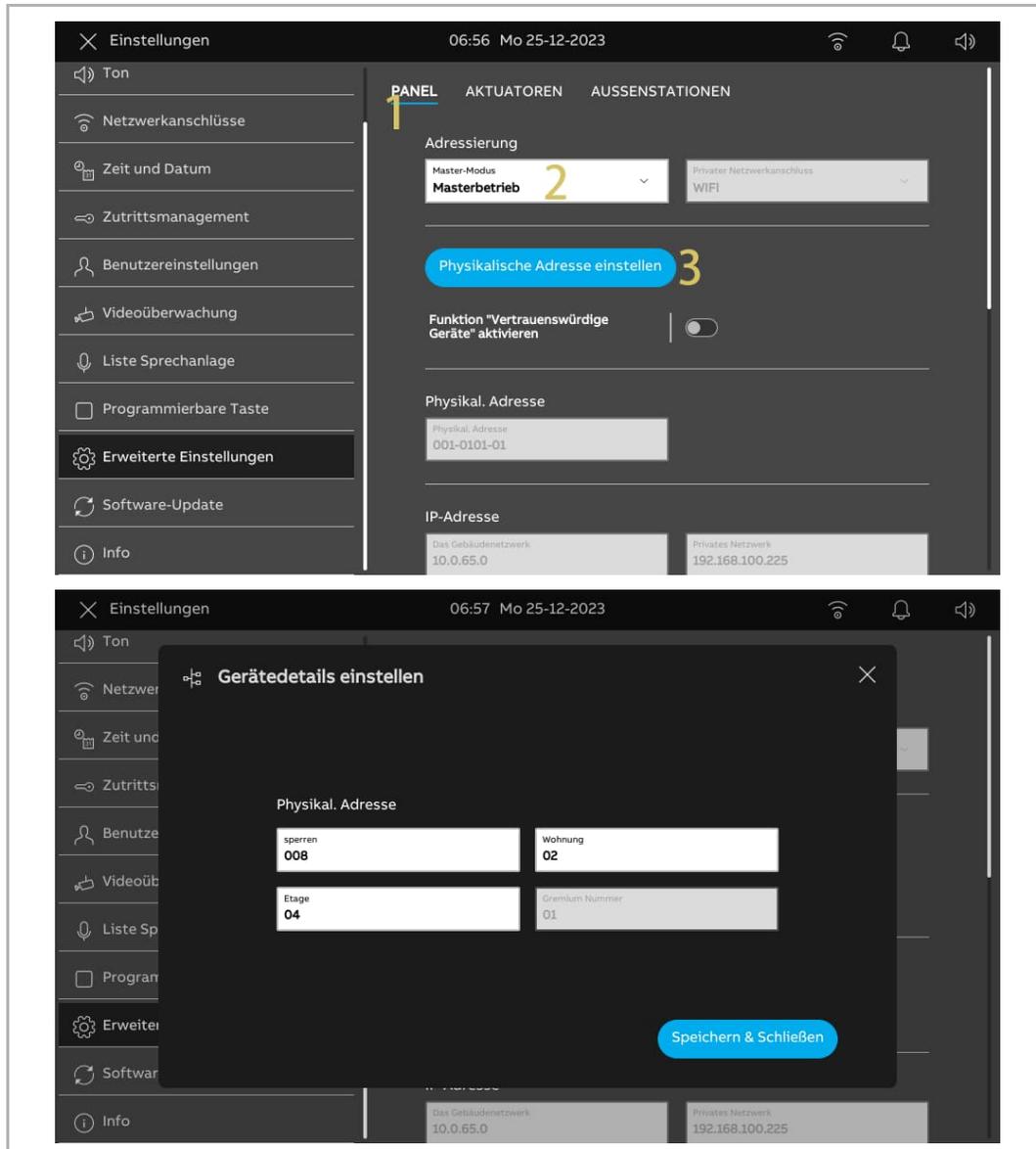
- [1] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [2] Geben Sie das erweiterte Passwort ein (das voreingestellte Passwort lautet 345678). Der Benutzer muss das Passwort ändern, wenn er erstmals auf die erweiterten Einstellungen zugreift. Siehe hierzu Kapitel 8.2.7 „Änderung des Passworts der erweiterten Einstellungen“ auf Seite 62.



8.3.2 Konfigurieren der physikalischen Adresse

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Wählen Sie den Gerätemodus aus der Dropdownliste aus. Es kann im „Masterbetrieb“ oder im „Nebenbetrieb“ konfiguriert werden.
 - Innerhalb einer Wohnung kann nur ein Panel in den „Masterbetrieb“ versetzt werden.
- [3] Tippen Sie auf „Physikalische Adresse einstellen“.



[4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.

[5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.

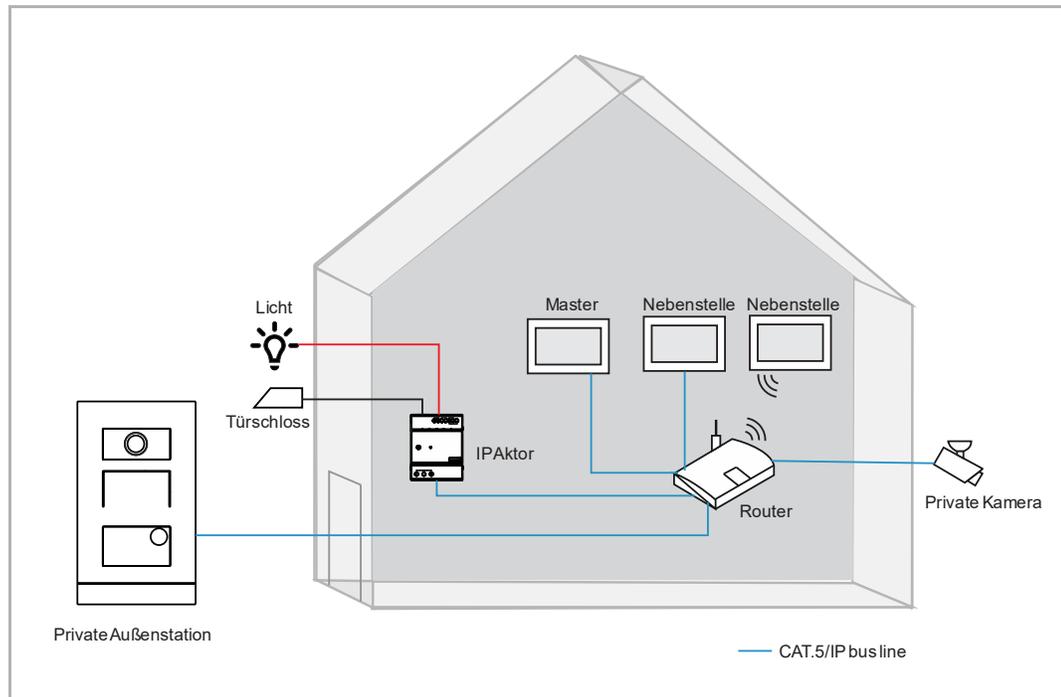


8.3.3 Konfigurieren von vertrauenswürdigen Geräten

Diese Funktion bezieht sich auf die Anwendung in einem Einfamilienhaus.

Das Master-Panel erstellt ein Zertifikat und weist die Zertifikate anderen Geräten im selben Heimnetzwerk zu (z.B. zweite Außenstation, IP-Schaltaktor Privat und Neben-Innenstation). In diesem Fall können nur IP-Taster-Außenstation und Mini-Außenstation unterstützt werden.

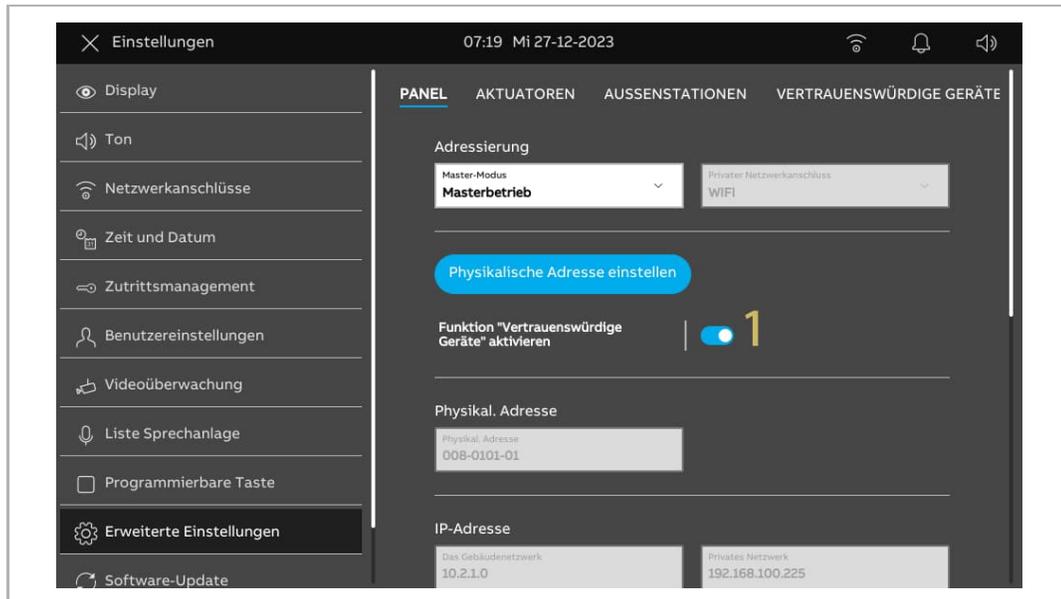
Diese Funktion kann nur vom Master-Panel ausgeführt werden.



1. Vertrauenswürdige Funktion aktivieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

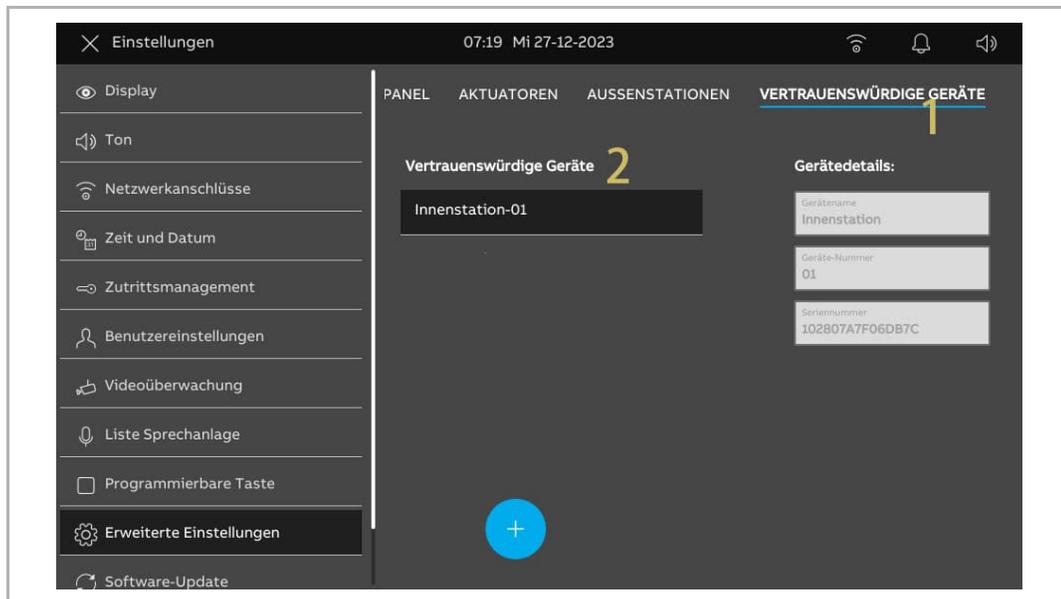
- [1] Stellen Sie sicher, dass unter „Erweiterte Einstellungen“ „Funktion für vertrauenswürdige Geräte aktivieren“ aktiviert ist. Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei der Assistenteneinrichtung „Konfiguration ohne SmartAP“ auswählen.



2. Aufrufen der „Vertrauenswürdige Geräte“-Seite.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

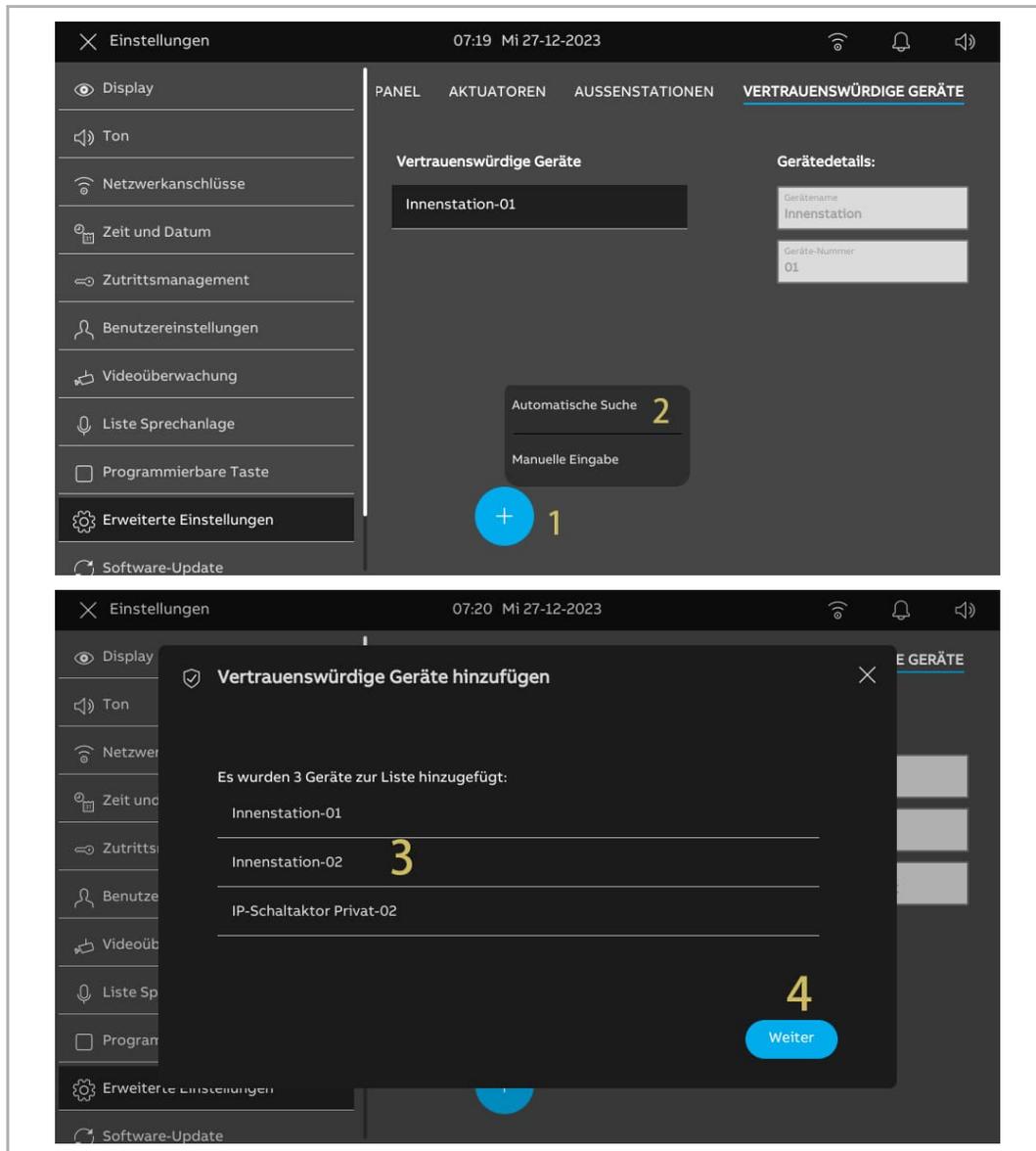
- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Vertrauenswürdige Geräte“.
- [2] Das Master-Panel wird standardmäßig auf dem Bildschirm angezeigt.



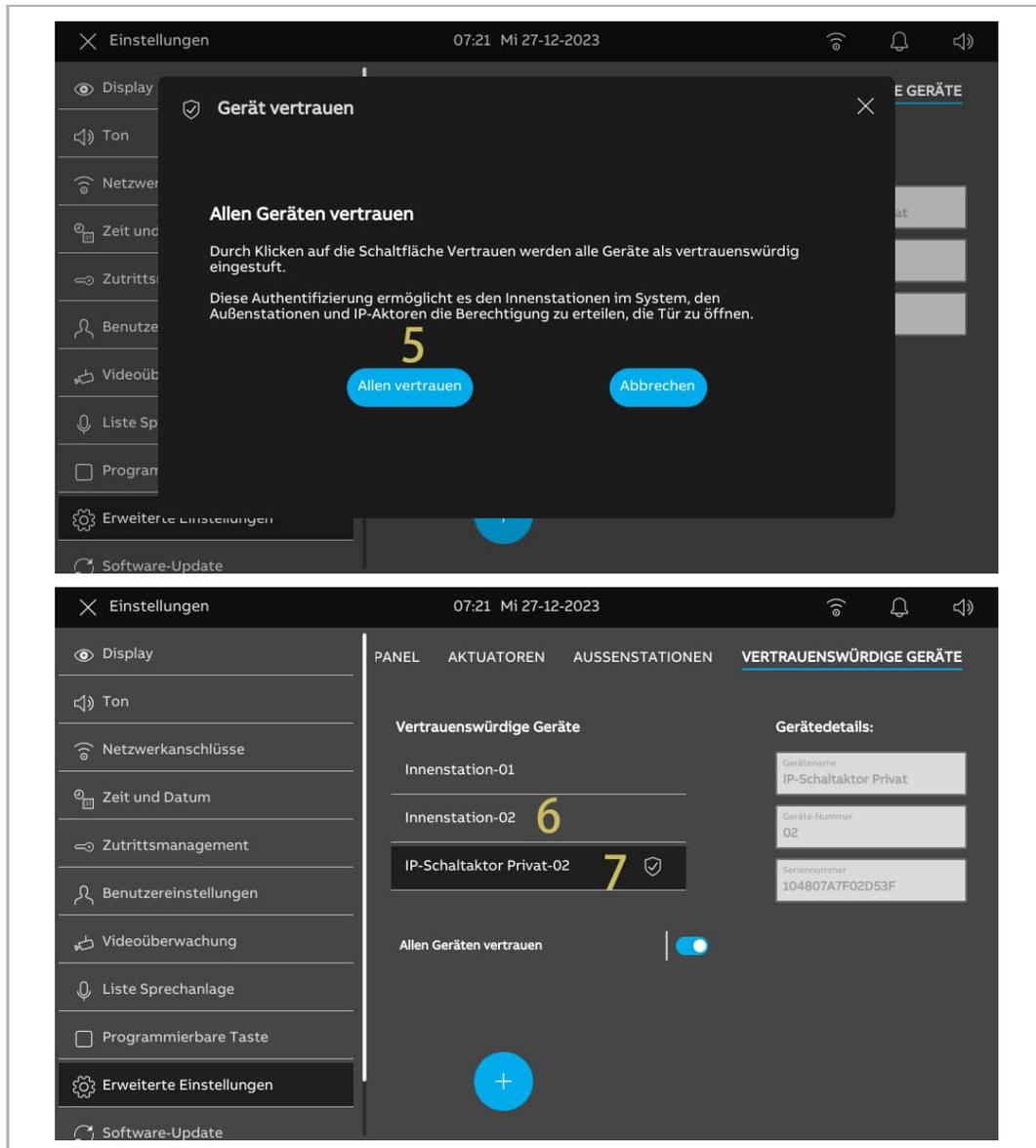
3. Hinzufügen von Geräten über die Suche

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ auf „+“.
- [2] Wählen Sie „Automatische Suche“ aus.
- [3] Die im selben Heimnetzwerk befindlichen Geräte werden in der Liste angezeigt.
- [4] Tippen Sie auf „Weiter“.



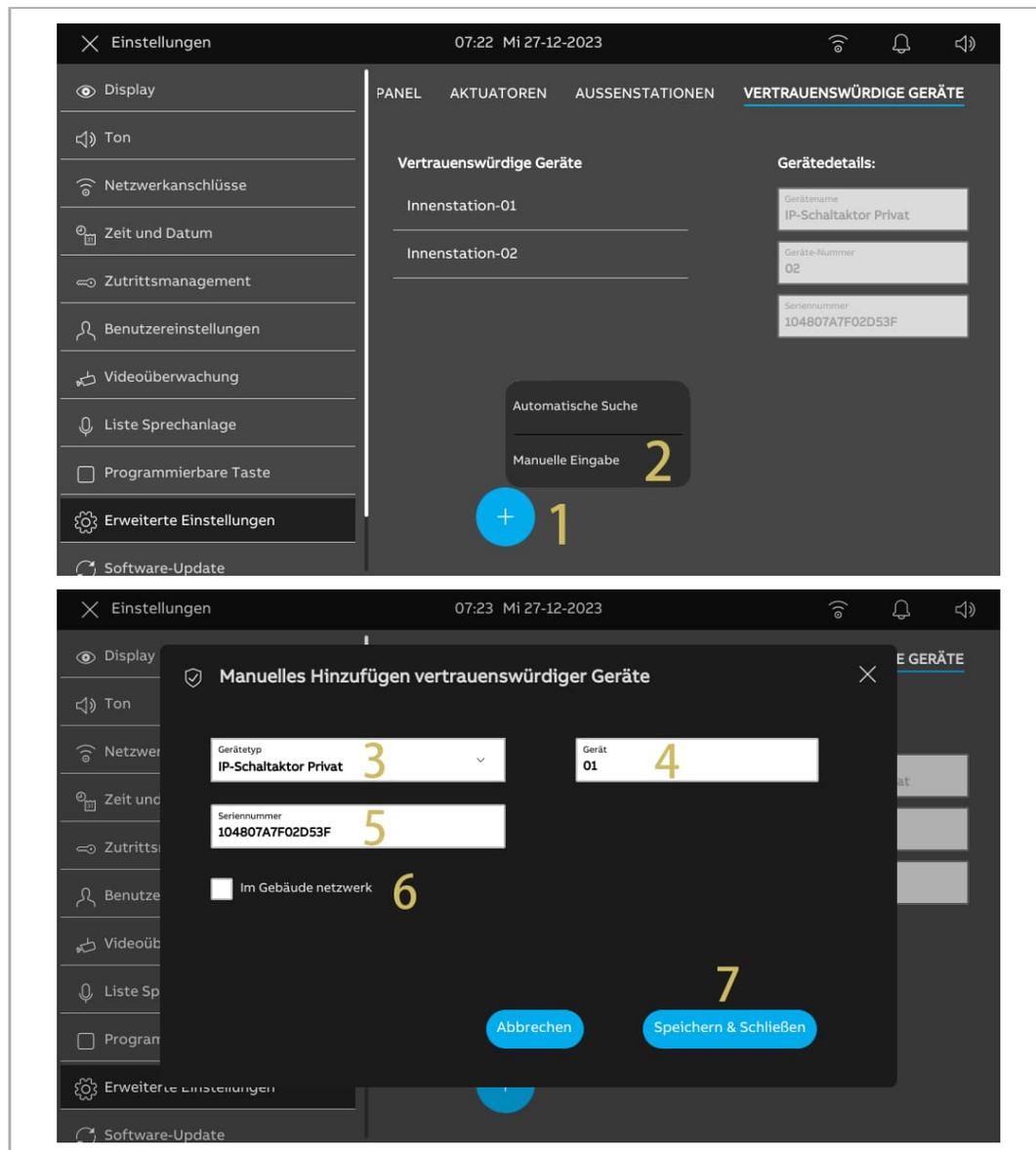
- [5] Tippen Sie auf „Allen vertrauen“.
- [6] Alle vertrauenswürdigen Geräte werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- [7]  wird rechts angezeigt, um die zweite Außenstation oder den IP-Schaltaktor darzustellen.



4. Gerät manuell hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

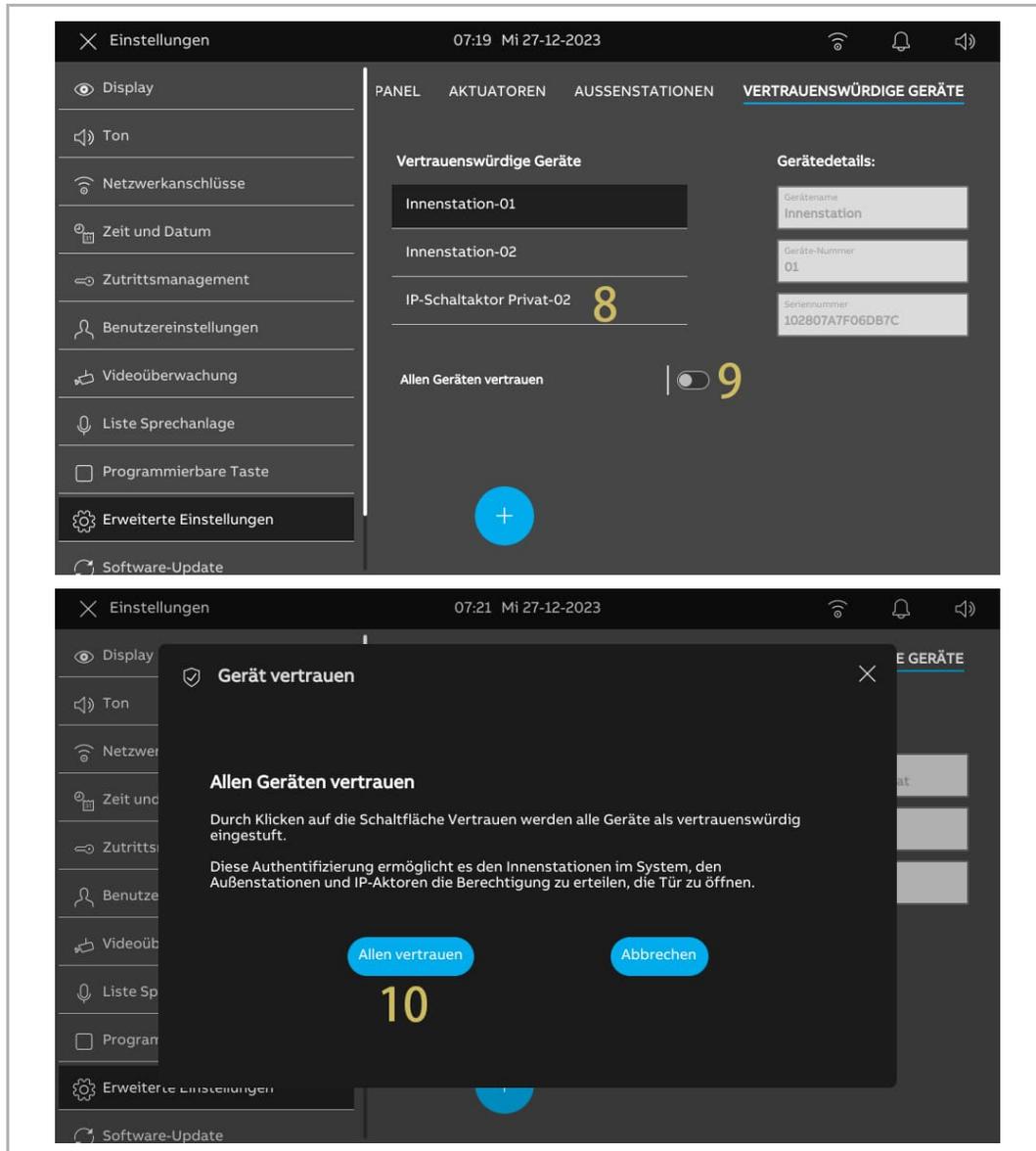
- [1] Tippen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ auf „+“.
- [2] Wählen Sie „Manuelle Eingabe“.
- [3] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „2. Außenstation“, „IP-Schaltaktor Privat“ oder „Innenstation“ ausgewählt werden.
- [4] Geben Sie die Gerätenummer ein.
- [5] Geben Sie die Seriennummer ein.
- [6] Die Funktion sollte deaktiviert werden, wenn das Gerät mit dem Router In derselben Wohnung verbunden wird.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



[8] Das gewünschte Gerät wurde zur Liste hinzugefügt.

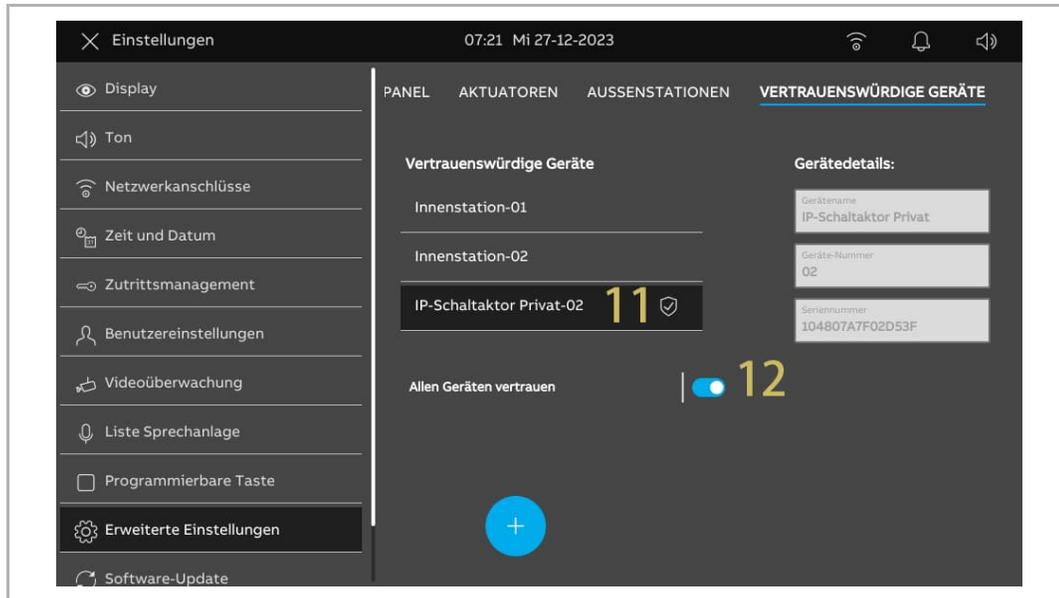
[9] Tippen Sie auf „Allen Geräten vertrauen“, da das neue Gerät noch kein vertrauenswürdiges Gerät ist.

[10] Tippen Sie auf „Allen vertrauen“.



[11] Das gewünschte Gerät ist nun ein vertrauenswürdiges Gerät und  wird rechts angezeigt, um die zweite Außenstation oder den IP-Schaltaktor darzustellen.

[12] „Allen Geräten vertrauen“ wird aktiviert, wenn alle Geräte als vertrauenswürdig konfiguriert wurden.



5. Vertrauenswürdiges Gerät entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Wischen Sie unter „Vertrauenswürdige Geräte“ das gewünschte Gerät nach links.

[2] Tippen Sie auf , um das Gerät zu entfernen.

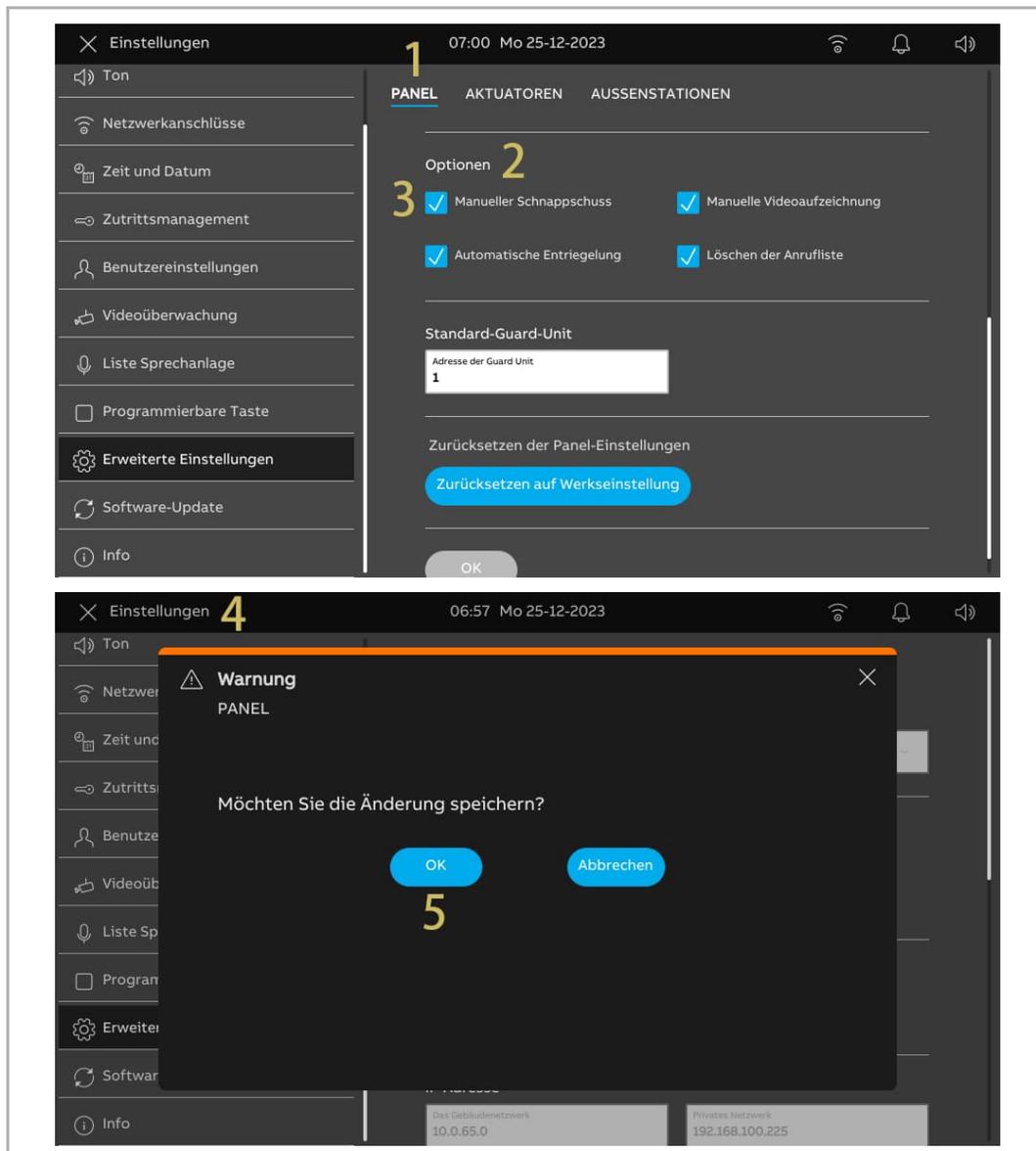


8.3.4 Funktion „Manueller Schnappschuss“ konfigurieren

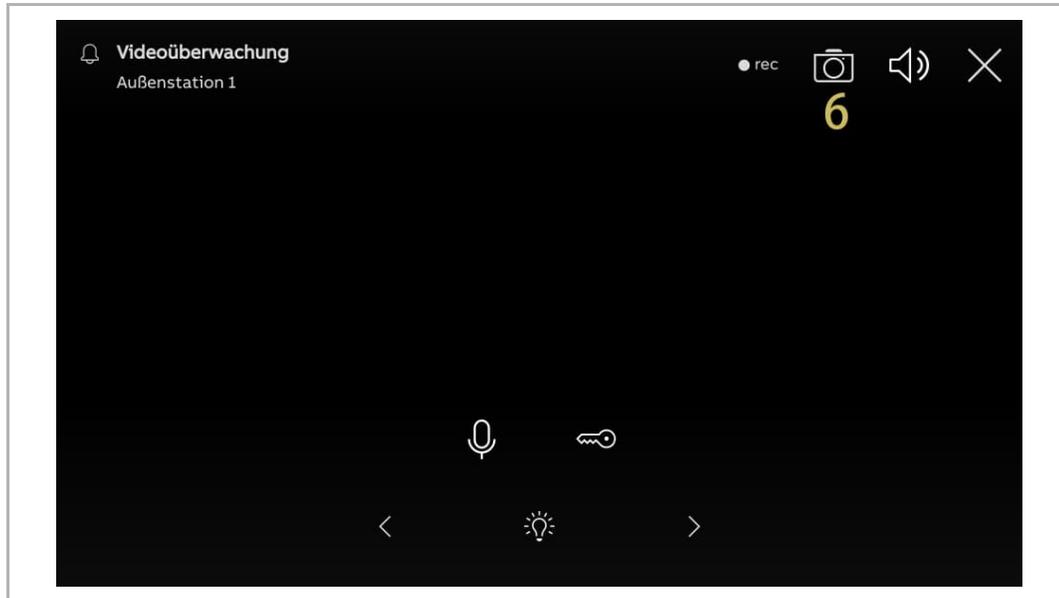
Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Türkommunikation Schnappschüsse erstellen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Optionen“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



- [6] Nach der Einstellung wird auf dem Bildschirm Türkommunikation „“ angezeigt. Sie können auf das Symbol tippen, um nach Bedarf Schnappschüsse aufzunehmen. Für jede Türkommunikation können maximal 3 Schnappschüsse aufgenommen werden.

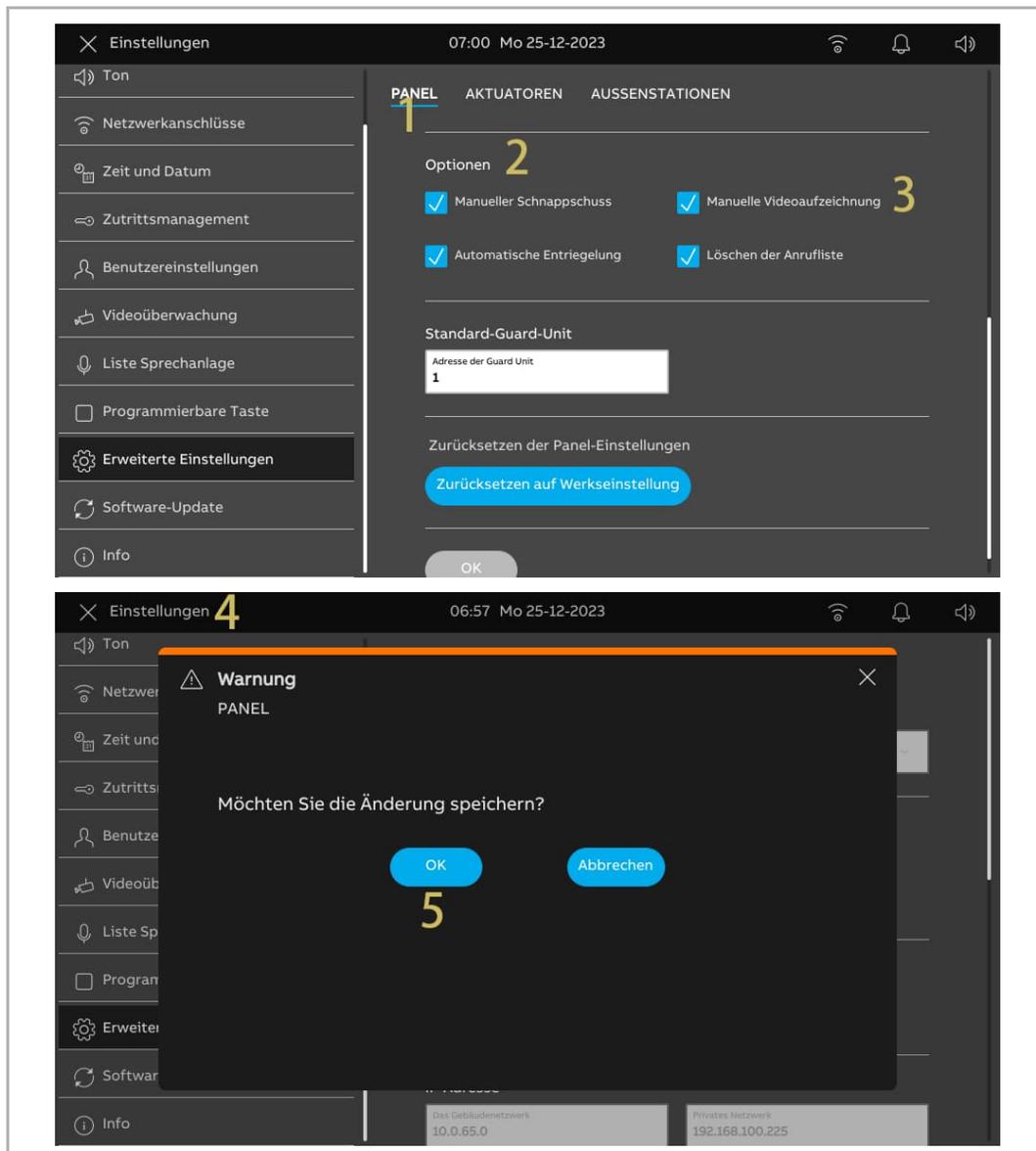


8.3.5 Funktion „Manuelle Videoaufzeichnung“ konfigurieren

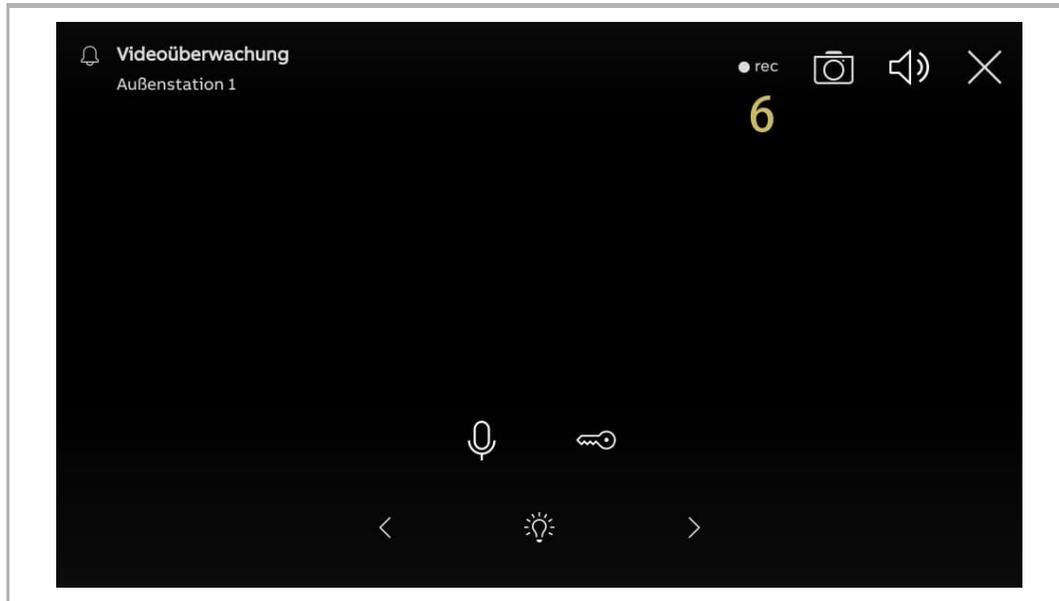
Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Türkommunikation ein Video aufnehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Optionen“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



- [6] Nach der Einstellung wird auf dem Bildschirm Türkommunikation „**rec**“ angezeigt. Sie können auf dieses Symbol tippen, um die Videoaufnahme zu starten. Bei jedem Ruf können maximal 120 Sekunden Video aufgenommen werden.



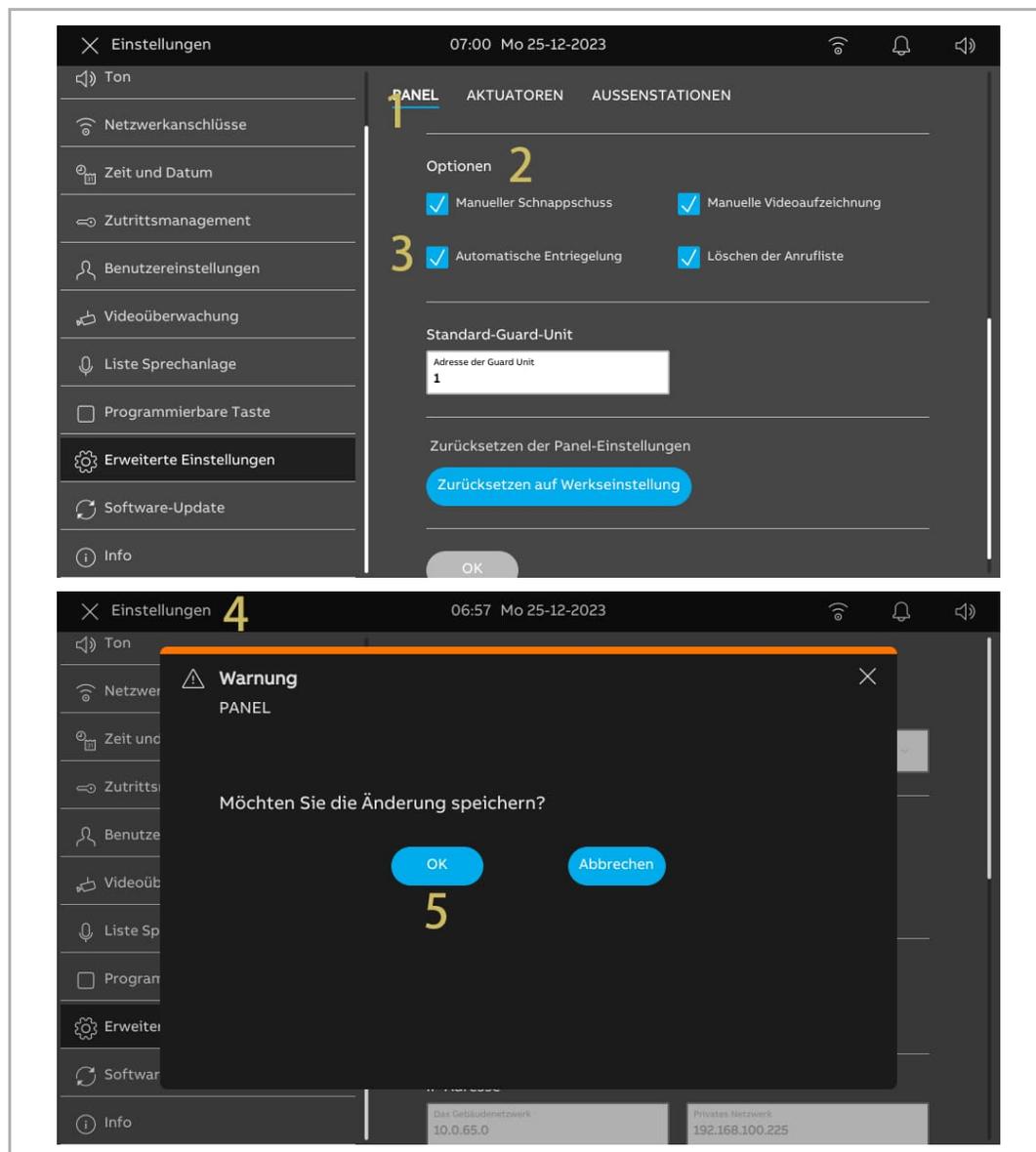
8.3.6 Funktion „Automatische Entriegelung“ konfigurieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, dann öffnet das Panel die Tür an der Außenstation während eines eingehenden Rufs automatisch nach 5 Sekunden.

Diese Funktion kann nur auf dem „Masterbetrieb“-Panel ausgeführt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Optionen“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



[6] Tippen Sie unter „Einstellungen“ auf „Benutzereinstellungen“.

[7] Tippen Sie auf „Türkommunikation“.

[8] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.

[9] Wählen Sie den Türöffner-Modus.

- Automatisch entsperren = jederzeit automatisch Entsperren, die nachstehenden Schritte überspringen.
- Automatische Entriegelung programmierbarer Timer = automatisch Entsperren zu einem bestimmten Zeitpunkt, weiter bei Schritt 10.

[10] Wenn „Automatische Entriegelung programmierbarer Timer“ ausgewählt wird, tippen Sie auf



[11] Legen Sie „Startzeit“ und „Endzeit“ fest.

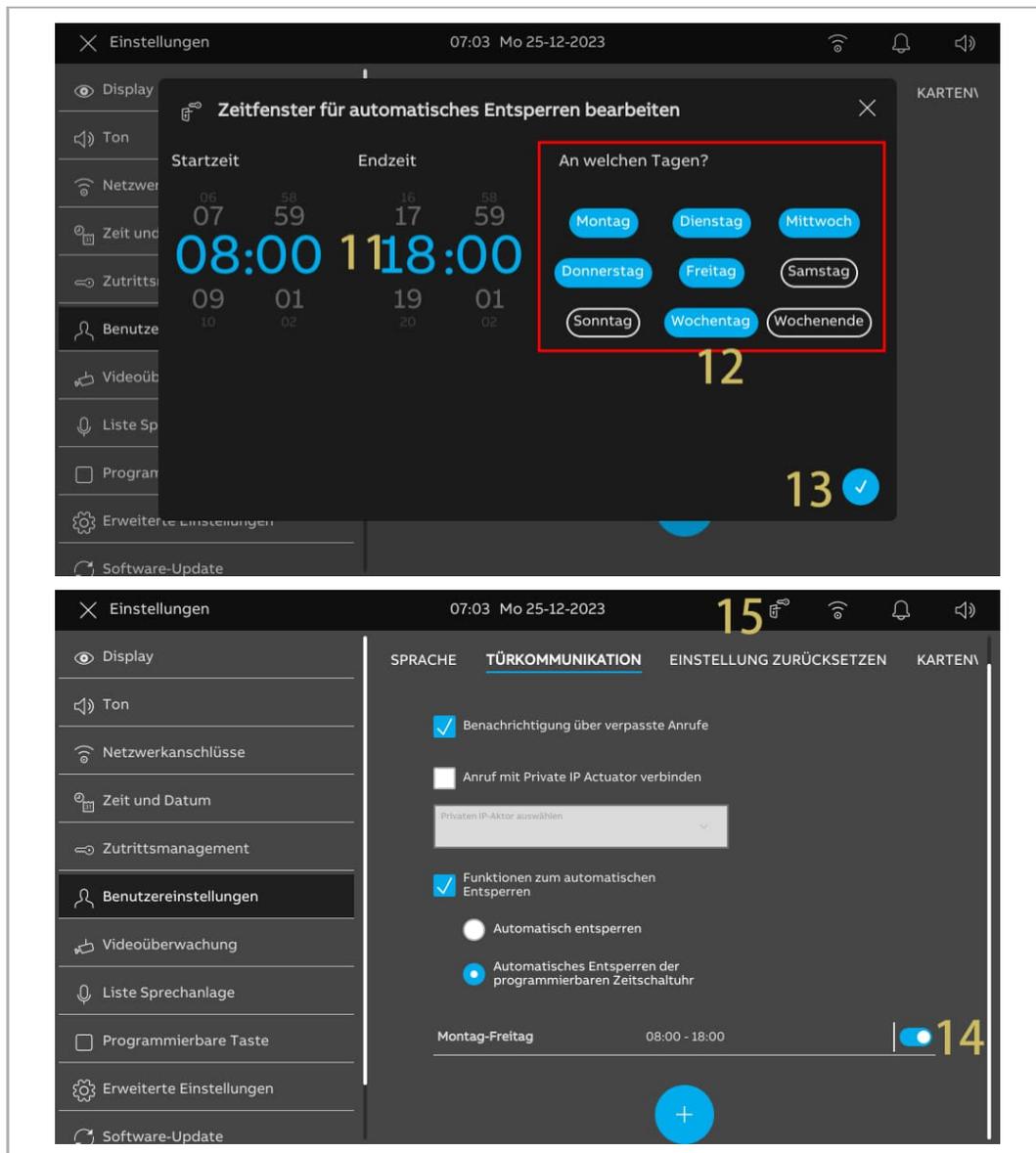
[12] Wählen Sie die gewünschten Tage aus.

- Tippen Sie auf den gewünschten Tag, um ihn auszuwählen oder die Auswahl umzukehren.
- Tippen Sie auf „Wochentage“, um die 5 Werktage gleichzeitig auszuwählen.
- Tippen Sie auf „Wochenende“, um „Samstag“ und „Sonntag“ auszuwählen.

[13] Tippen Sie auf „“, um die Einstellung abzuschließen.

[14] Stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist.

[15] Wenn die Funktion aktiviert ist, wird „“ in der Statusleiste angezeigt.

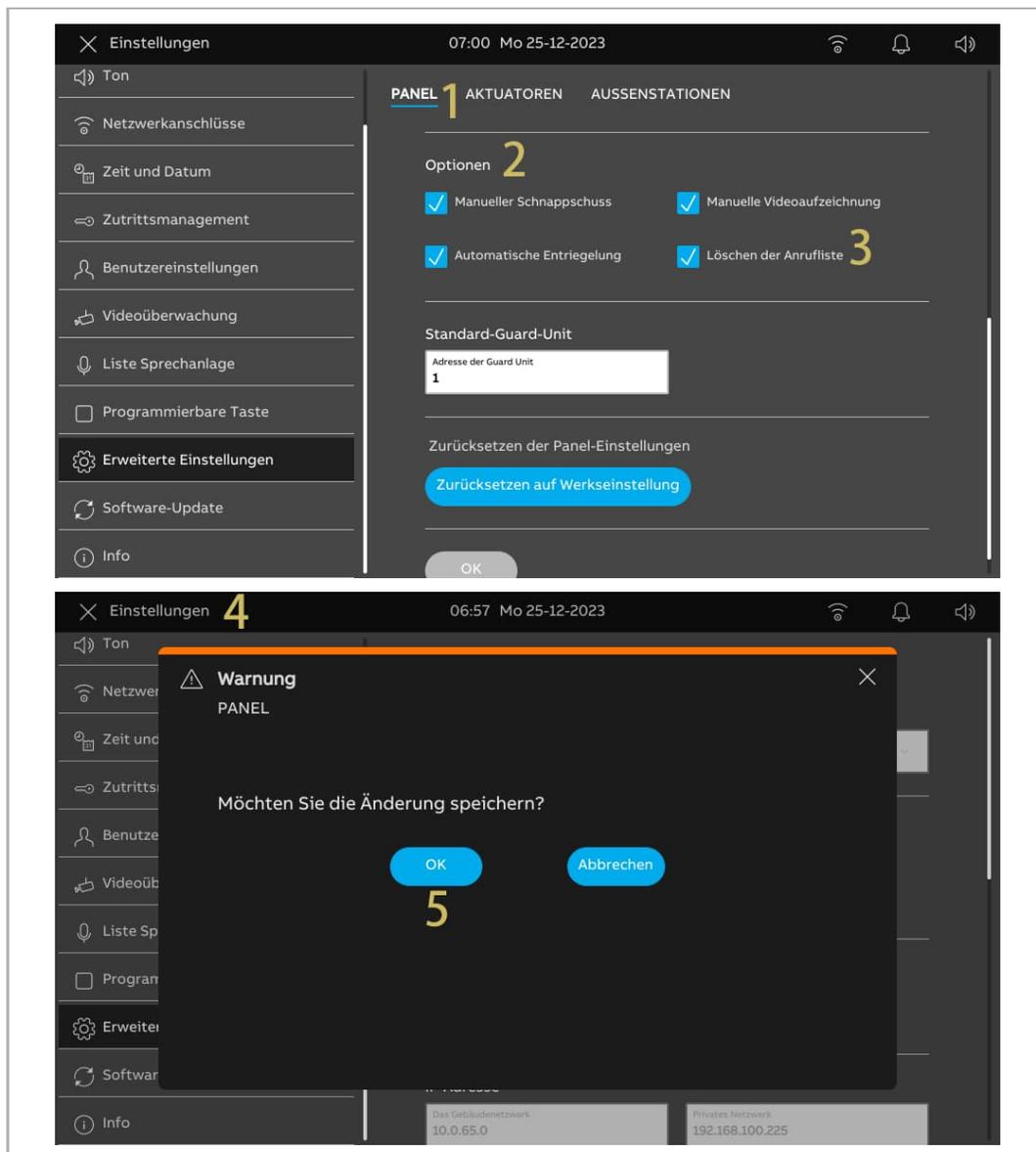


8.3.7 Funktion „Löschen der Anrufliste“ konfigurieren

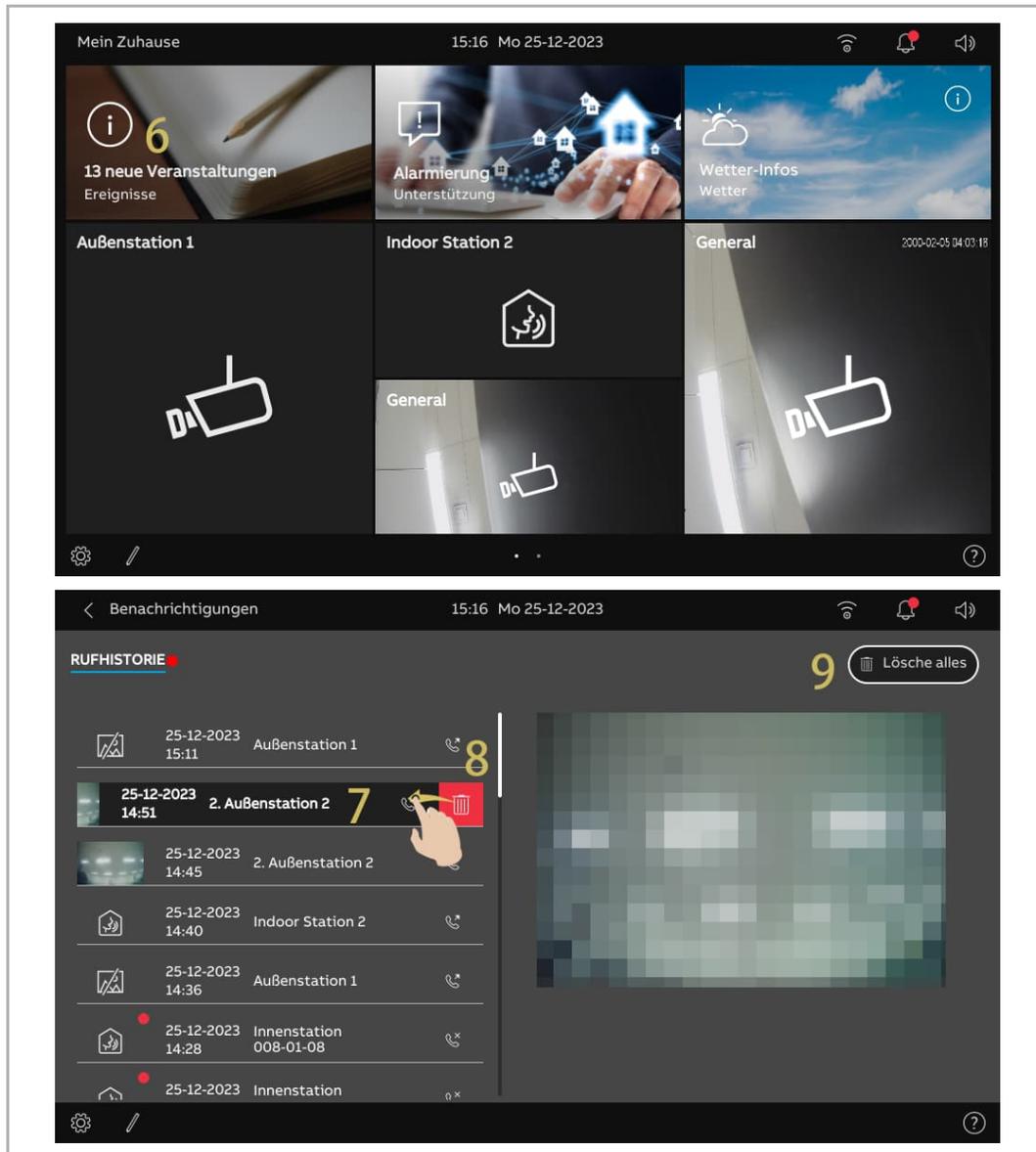
Die Einträge der Rufhistorie können nicht standardmäßig entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Löschfunktion zu aktivieren.

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Optionen“.
- [3] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



- [6] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das Modul „Ereignisse“.
- [7] Wischen Sie unter „Benachrichtigungen“ den gewünschten Eintrag nach links.
- [8] Tippen Sie auf „“, um den Eintrag zu löschen.
- [9] Tippen Sie auf „Lösche alles“, um alle Historienaufzeichnungen zu löschen.

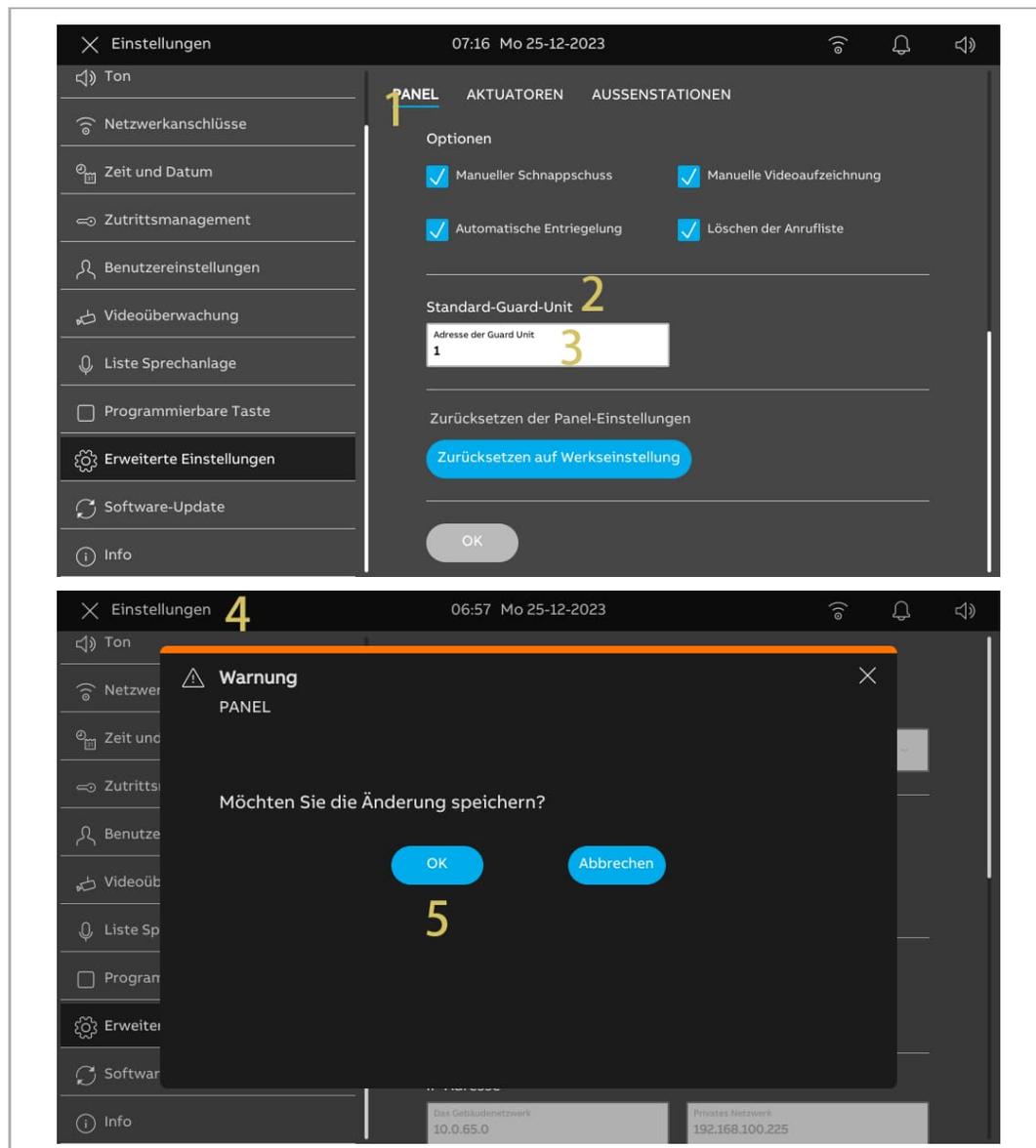


8.3.8 Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zu „Standard-Guard-Unit“.
- [3] Geben Sie die Adresse ein (1...32).
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.

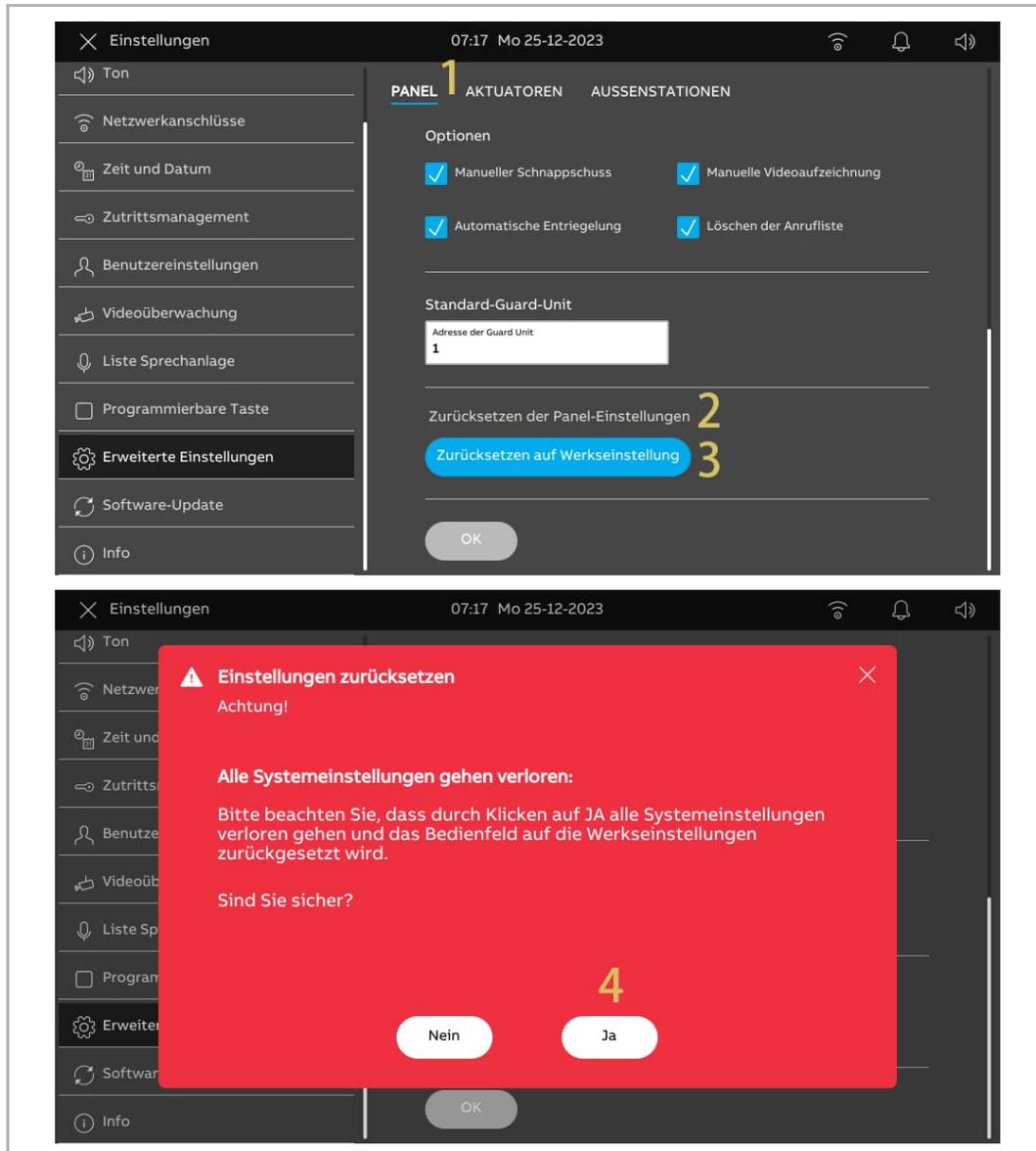
Eine SOS-Nachricht wird an die Standard-Concierge-Station gesendet, wenn diese ausgelöst wird.



8.3.9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf „Panel“.
- [2] Gehen Sie zum Abschnitt „Zurücksetzen der Panel-Einstellungen“.
- [3] Tippen Sie auf „Auf Werkseinstellung zurücksetzen“.
- [4] Tippen Sie auf „Ja“.

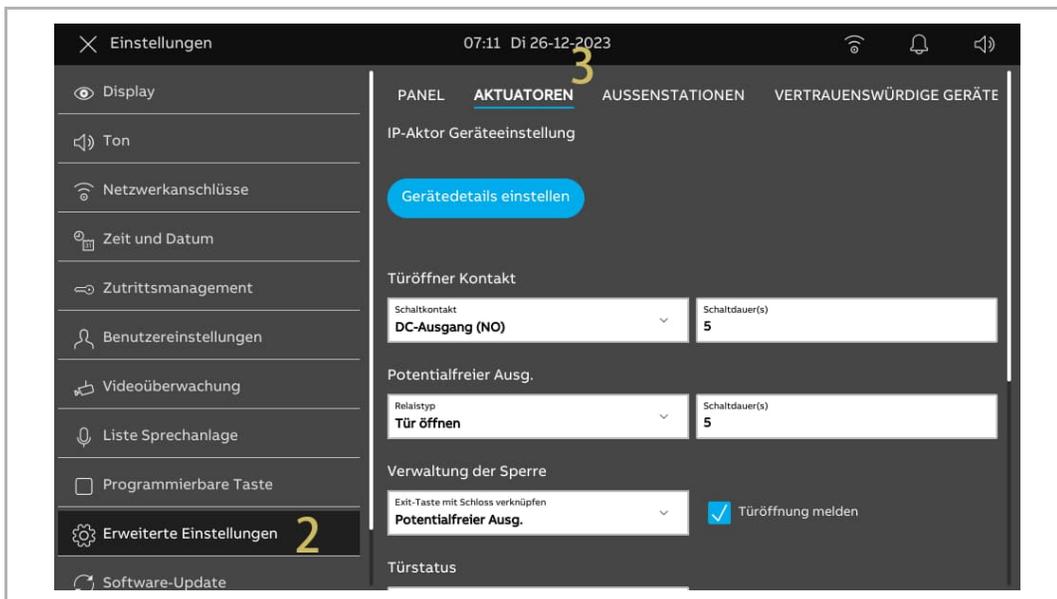


8.4 IP-Schaltaktor konfigurieren

8.4.1 Aufrufen der „Aktuatoren“-Seite

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Wenn der Reset-Taster des IP-Schaltaktors im Normalbetrieb einmal gedrückt wird, bedeutet die grün blinkende LED, dass sich der IP-Schaltaktor im Installateurmodus befindet.
- [2] Tippen Sie unter „Einstellungen“ des Panels auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [3] Tippen Sie auf „Aktuatoren“.



Hinweis

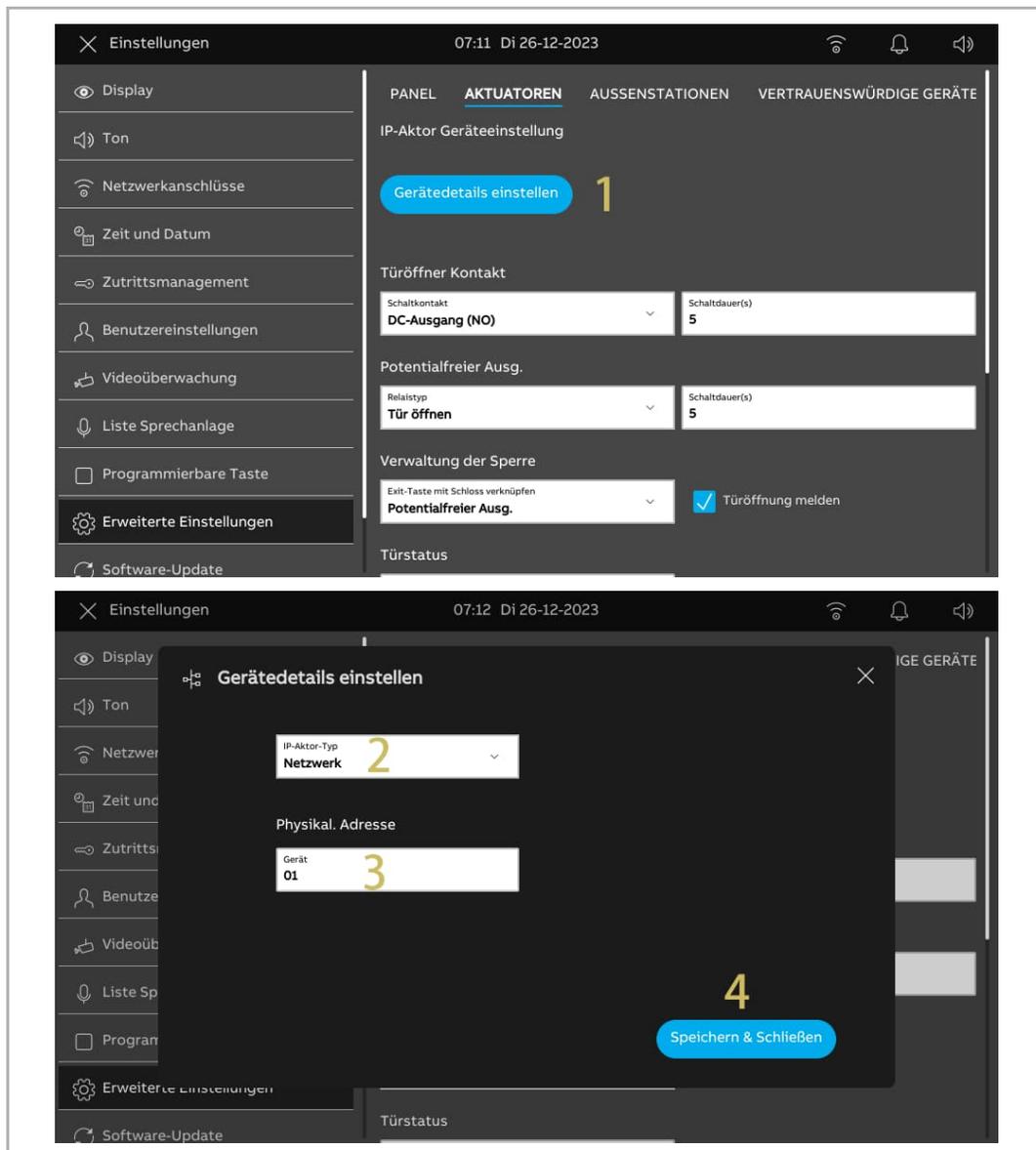
Der IP-Schaltaktor verlässt den Installateurmodus, wenn 5 Minuten lang keine Aktion ausgeführt wird.

8.4.2 Gerätetyp konfigurieren

1. IP-Schaltaktor des Netzwerks konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

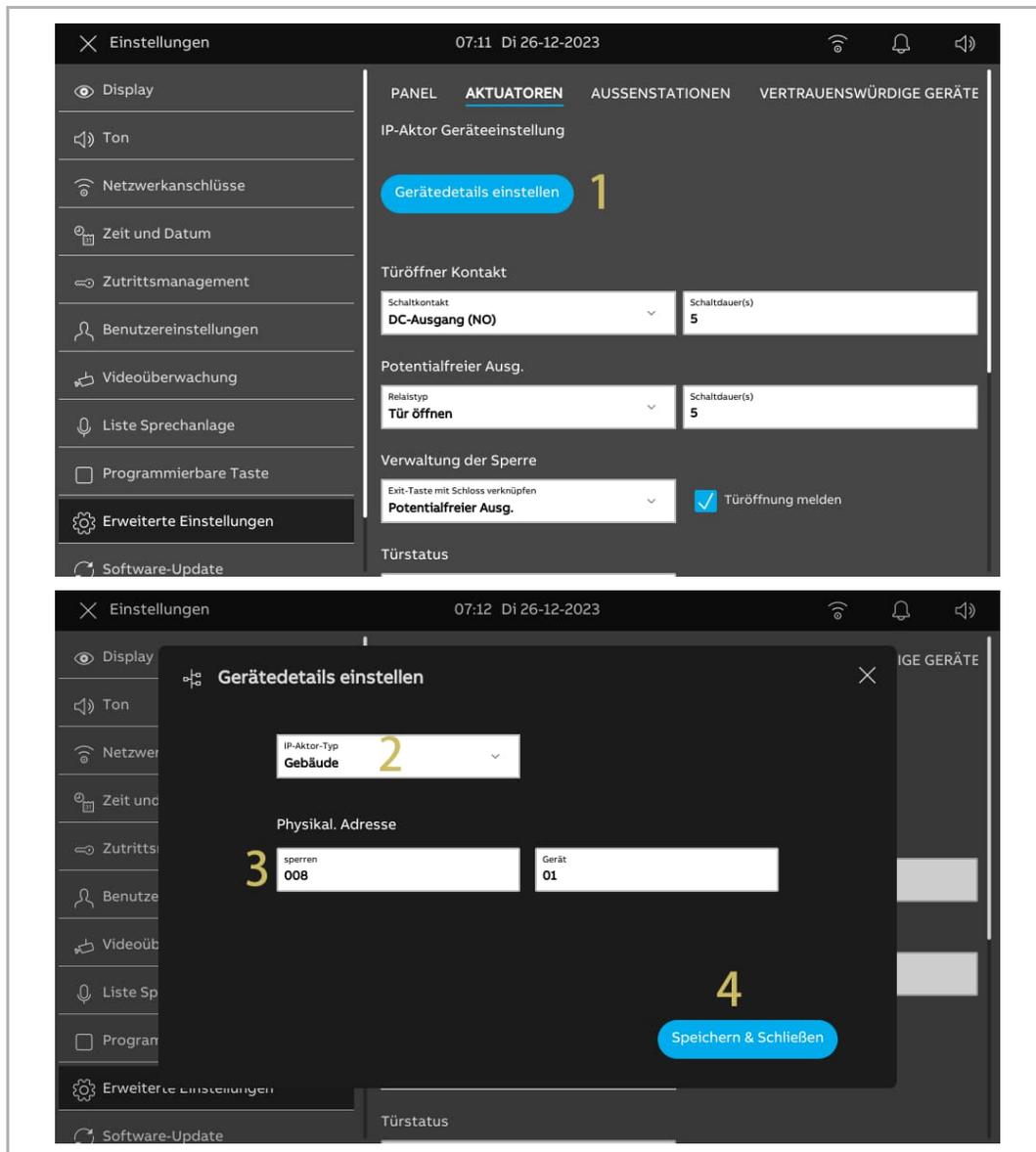
- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung IP-Schaltaktor“ und tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.
- [2] Wählen Sie „Netzwerk“ aus der Dropdownliste.
- [3] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...32).
- [4] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



2. IP-Schaltaktor des Gebäudes konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

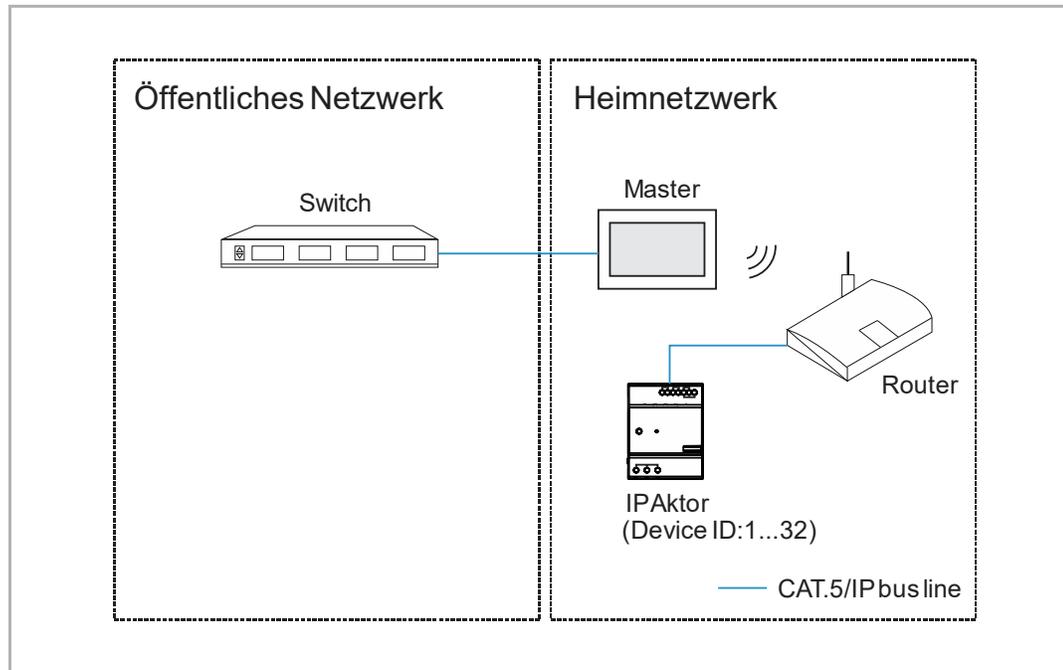
- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung IP-Schaltaktor“ und tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.
- [2] Wählen Sie „Gebäude“ aus der Dropdownliste.
- [3] Geben Sie die Blocknummer (001...999) und die Gerätenummer (01...32) ein.
- [4] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



3. IP-Schaltaktor Privat konfigurieren

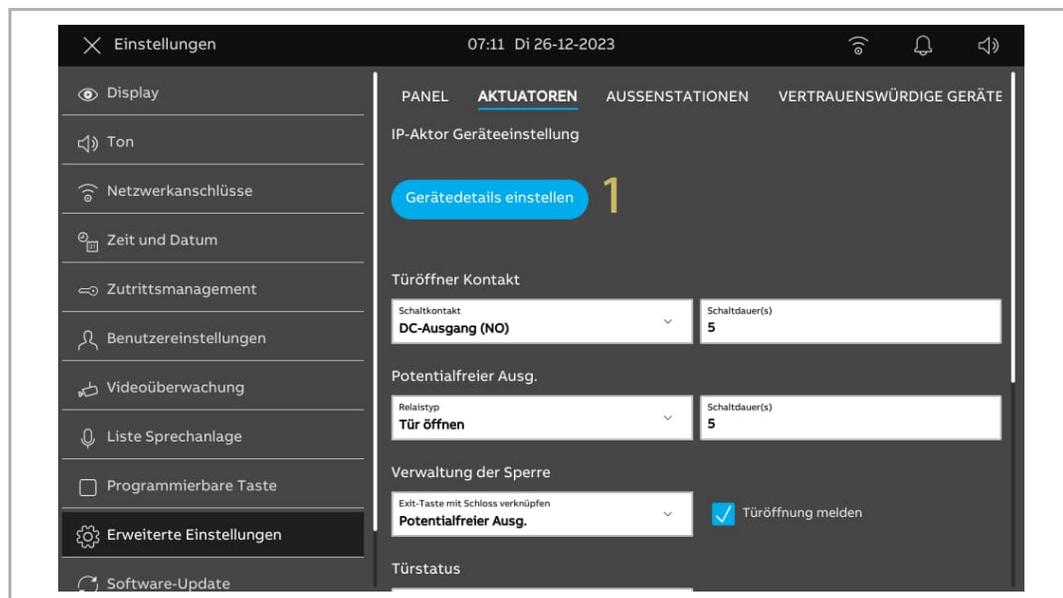
Szenario 1: Standort des IP-Schaltaktors = intern

In diesem Fall ist der IP-Schaltaktor mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

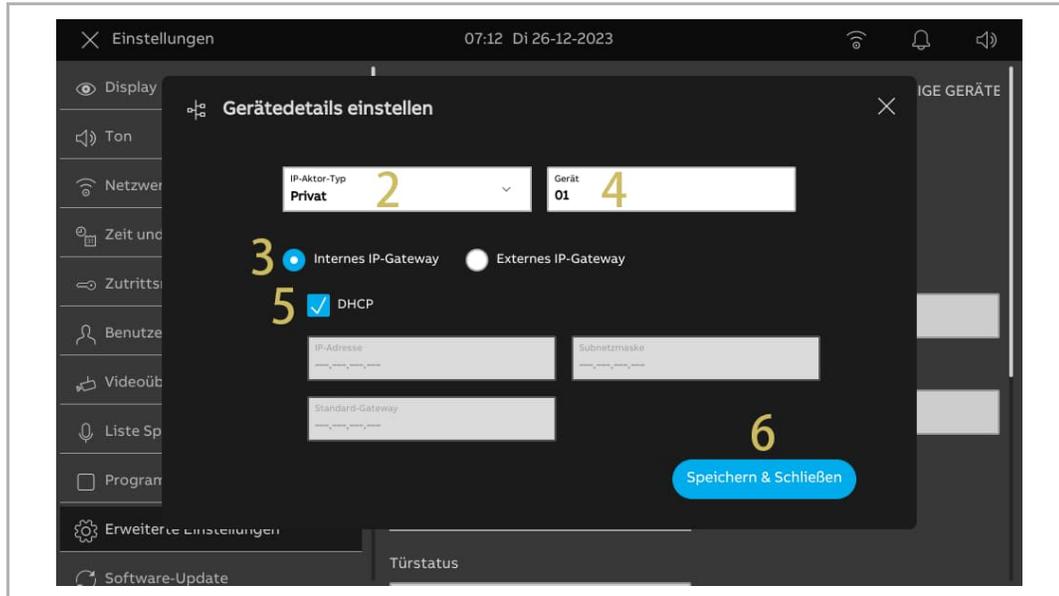


Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung IP-Schaltaktor“ und tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.

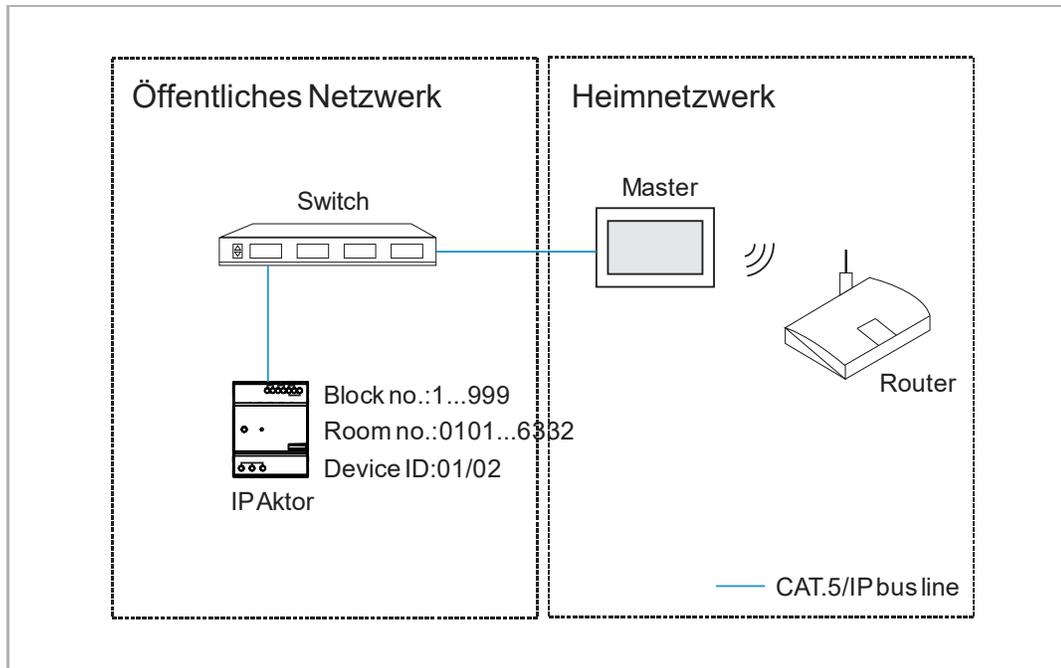


- [2] Wählen Sie „Privat“ aus der Dropdownliste.
- [3] Wählen Sie „Gateway intern“.
- [4] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...32).
- [5] „DHCP“ ist standardmäßig aktiviert; Sie können das Kontrollkästchen deaktivieren und die IP-Adresse manuell eingeben.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



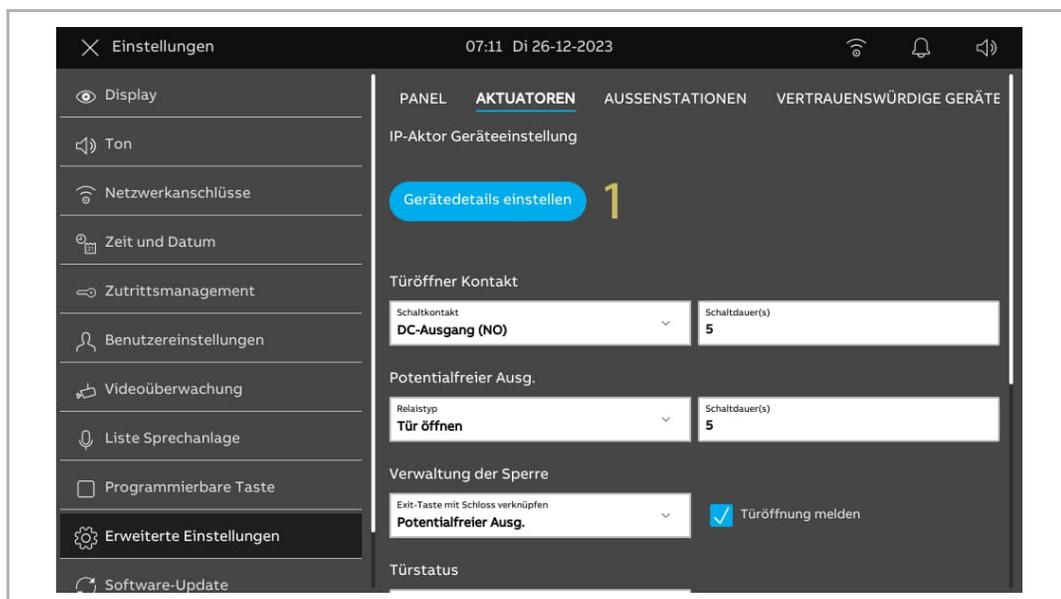
Szenario 2: Standort des IP-Schaltaktors = extern

In diesem Fall ist der IP-Schaltaktor mit dem Switch außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

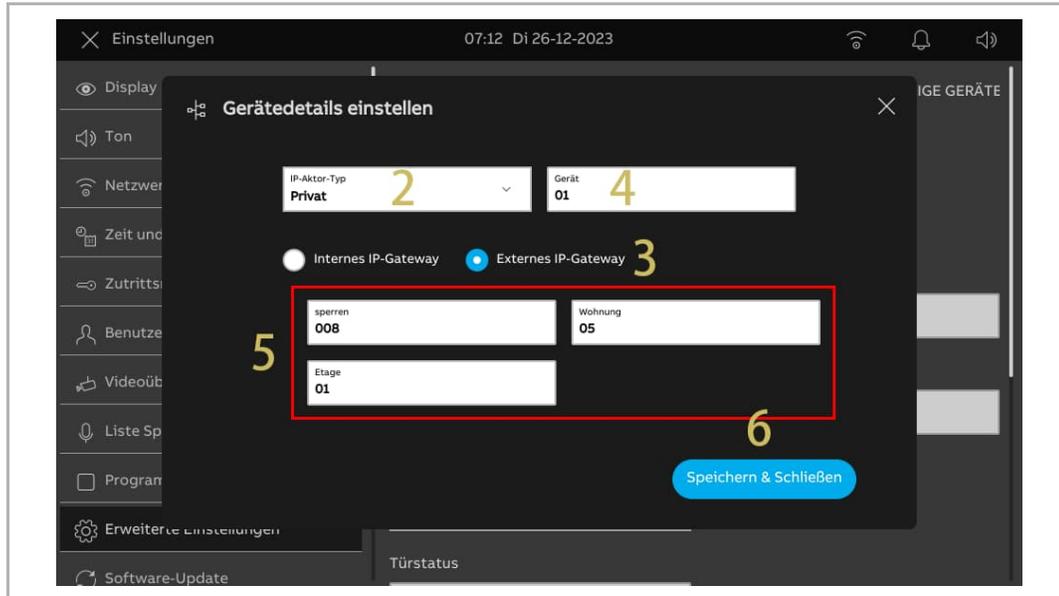


Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung IP-Schaltaktor“ und tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.



- [2] Wählen Sie „Privat“ aus der Dropdownliste.
- [3] Wählen Sie „Gateway extern“.
- [4] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...02).
- [5] Geben Sie die Blocknummer (001...999), die Etagennummer (01...63) und die Zimmernummer (01...32) ein.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



Hinweis

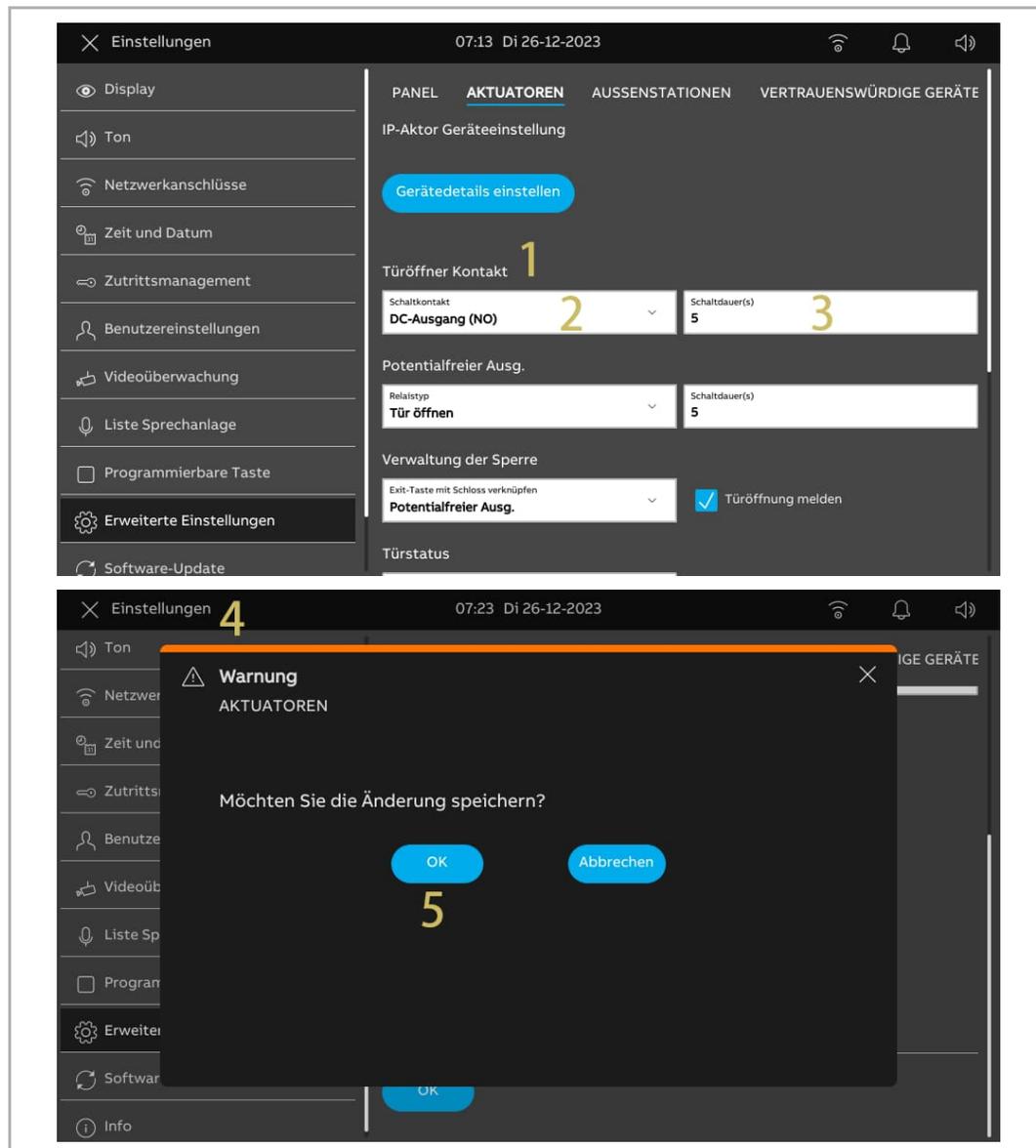
Die Typen Extern und Intern können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

8.4.3 Türöffner konfigurieren

1. Türöffner Kontakt konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

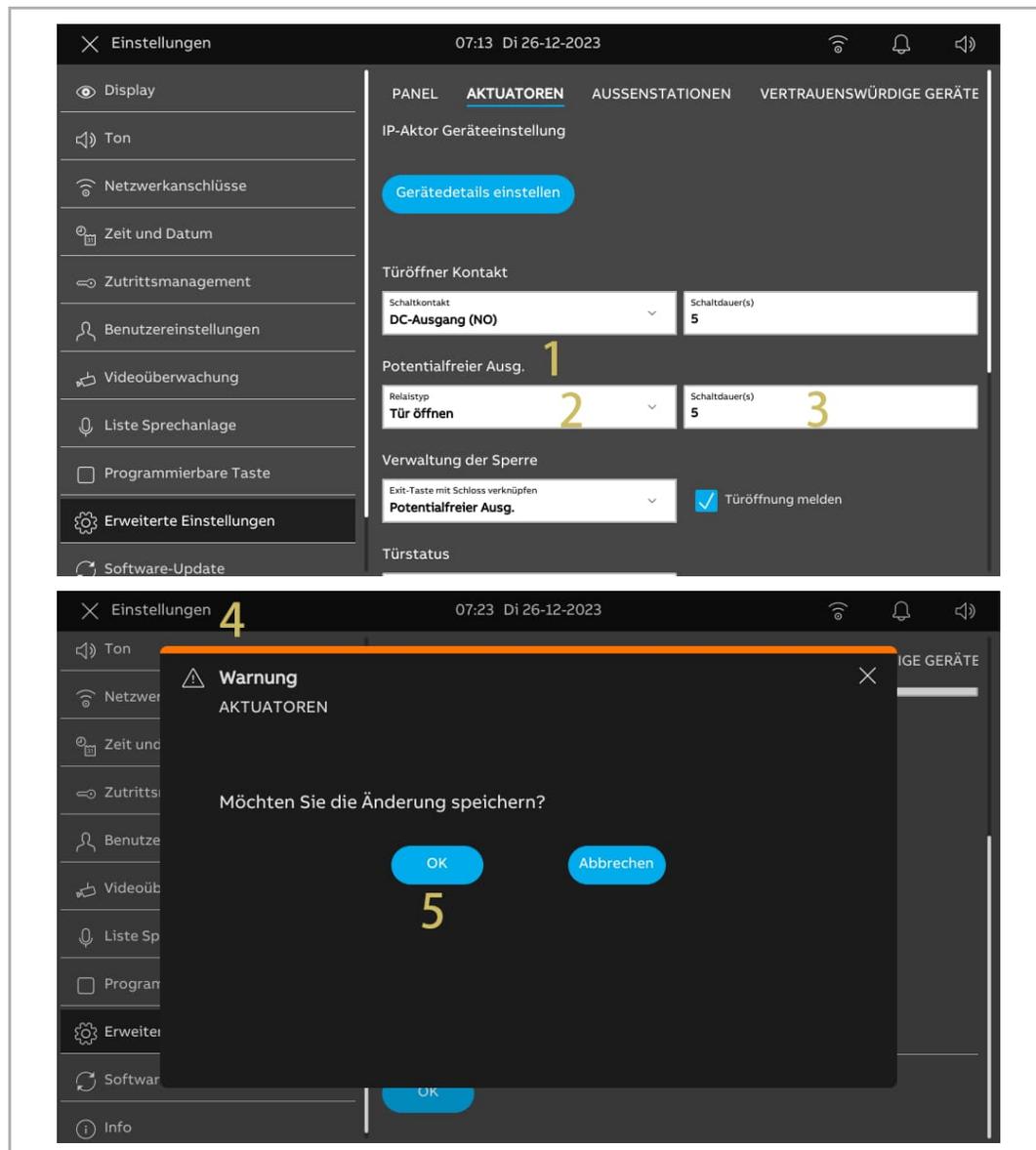
- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Türöffner Kontakt“.
- [2] Wählen Sie den Schaltkontakt aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „AC-Ausgang“, „DC-Ausgang (NC)“ und „DC-Ausgang (NO)“ ausgewählt werden.
- [3] Geben Sie die Schaltdauer ein (Voreinstellung: 5 Sekunden).
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



2. Potentialfreien Ausgang konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Potentialfreier Ausg.“.
- [2] Wählen Sie den Schaltkontakt aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Tür öffnen (Standard)“ und „Licht einschalten“ ausgewählt werden.
- [3] Geben Sie die Entsperrzeit (Voreinstellung: 5 Sekunden) oder die Zeit zum Einschalten des Lichts (Voreinstellung 30 Sekunden) ein.
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.

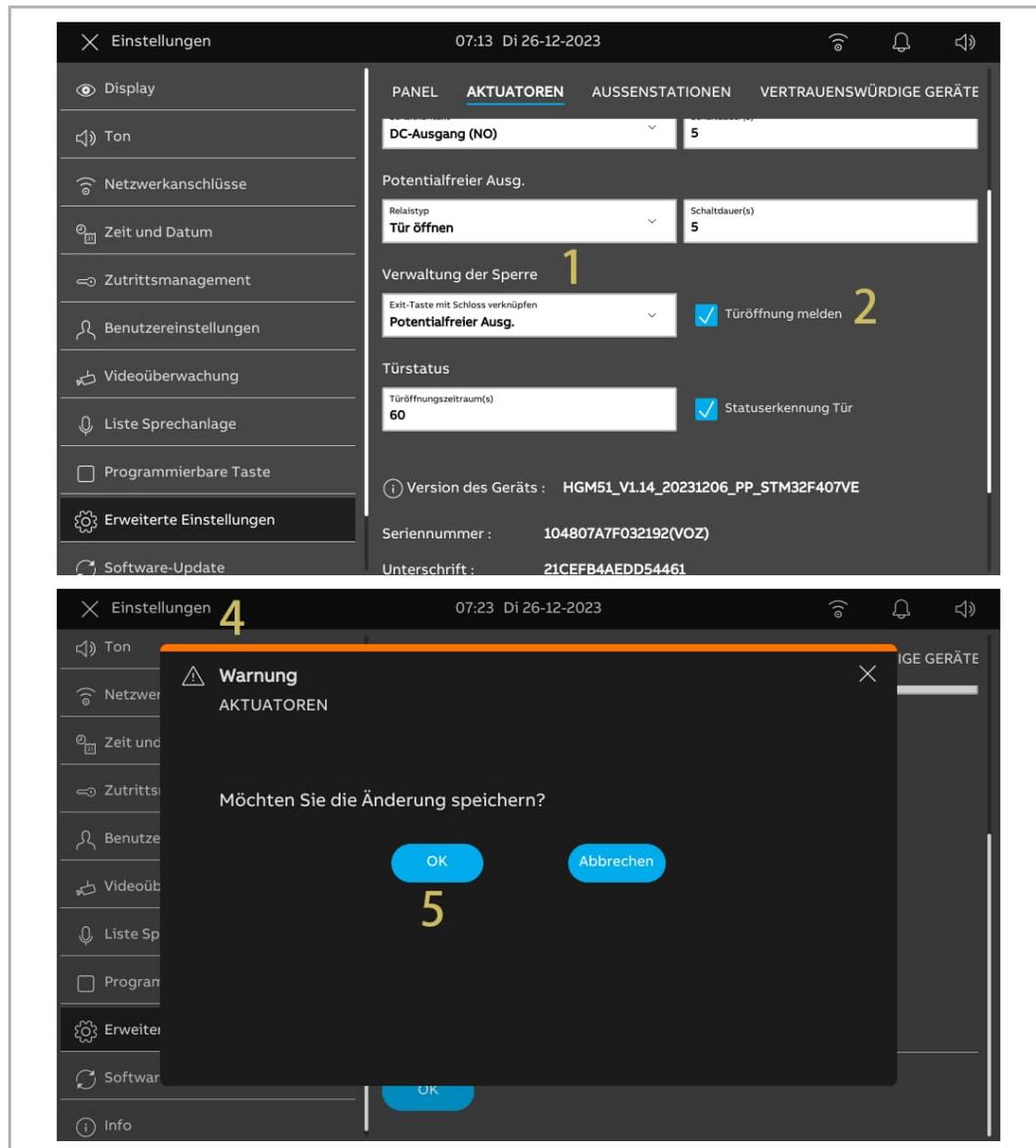


8.4.4 Funktion „Türöffnung melden“ konfigurieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird jeder vom IP-Schaltaktor erfasste Entsperrvorgang an SmartAP gesendet.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Sperrmanagement“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.

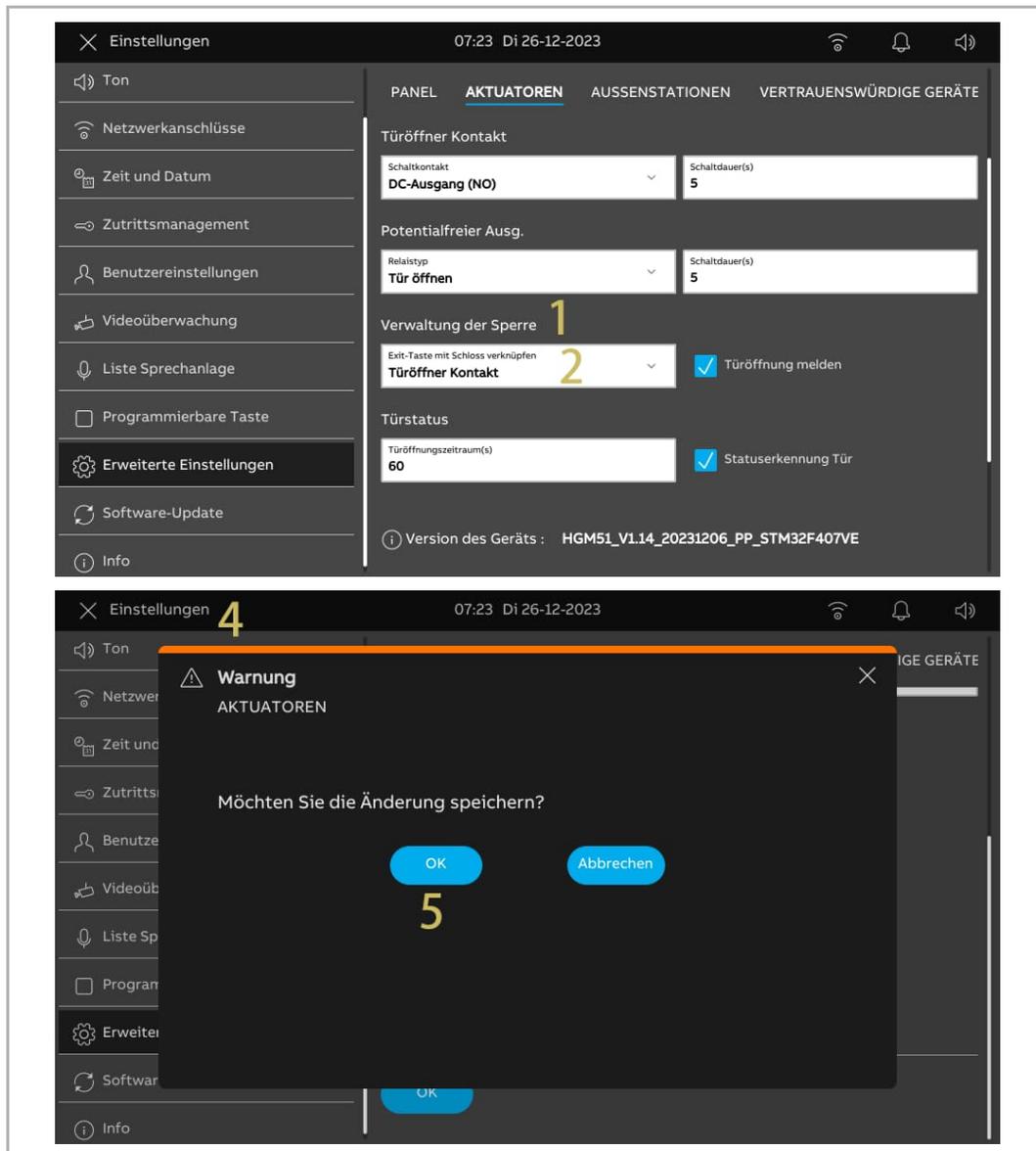


8.4.5 Exit-Taste mit Sperre verbinden

Die Exit-Taste kann mit einer bestimmten Sperre des IP-Schaltaktors verknüpft werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Sperrenmanagement“.
- [2] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“ und „Potentialfreier Ausg.“ ausgewählt werden.
- [3] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.

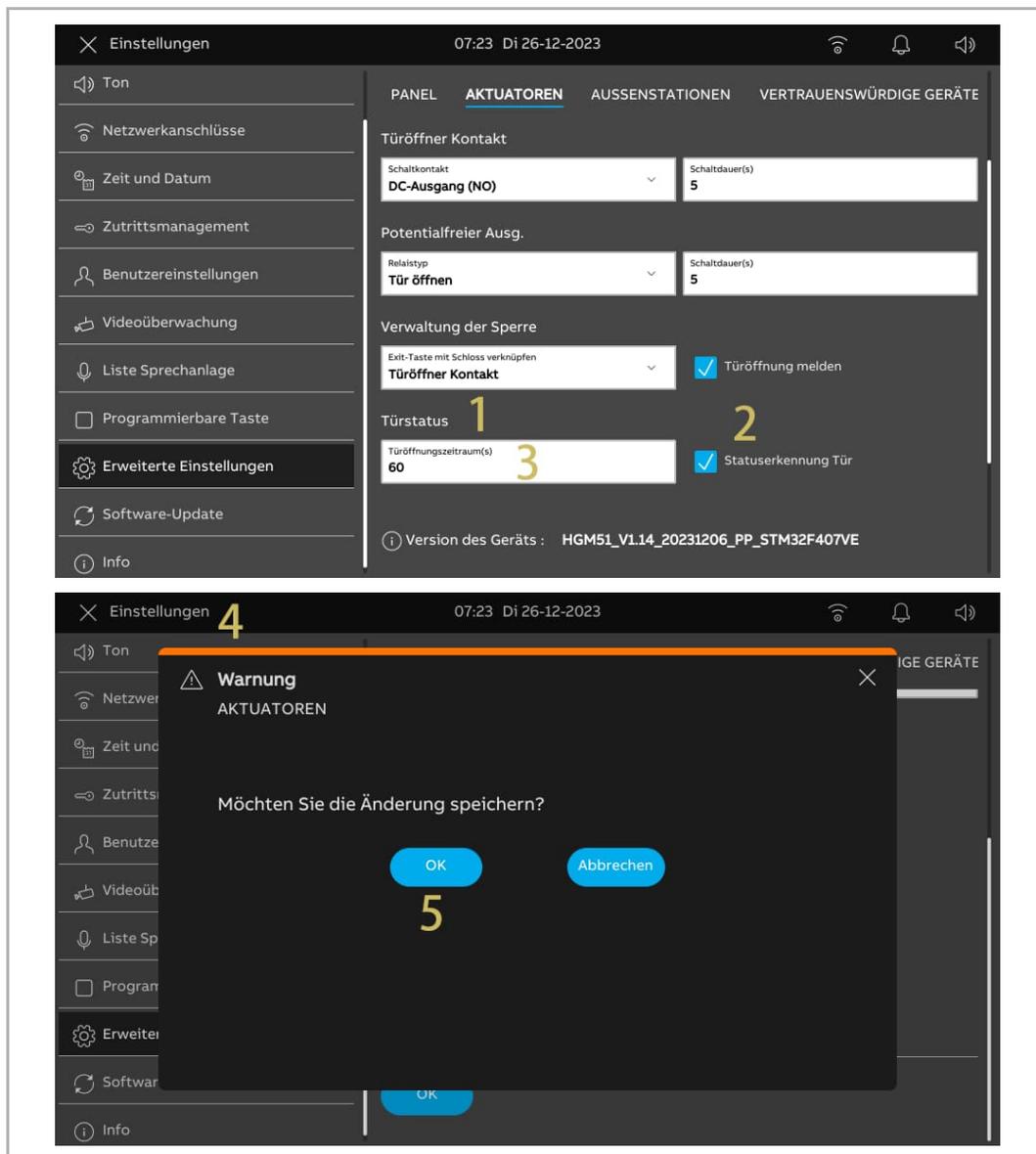


8.4.6 Funktion „Statuserkennung Tür“ konfigurieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet der IP-Schaltaktor einen Alarm an SmartAP, wenn die Tür länger als der Sollwert geöffnet ist (ein Sensor sollte vorher an den IP-Schaltaktor angeschlossen werden).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

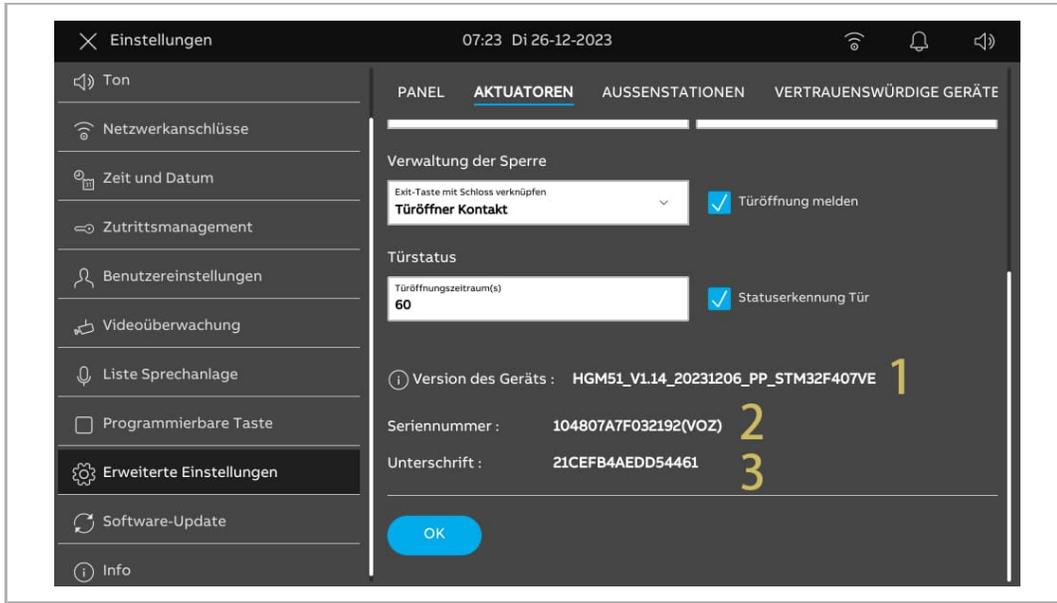
- [1] Gehen Sie unter „Aktuatoren“ zum Abschnitt „Türstatus“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Geben Sie die Türöffnungszeit ein (Voreinstellung: 60 Sekunden).
- [4] Tippen Sie auf „X Einstellungen“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.4.7 Informationen anzeigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Scrollen Sie unter „Aktuatoren“ nach unten, um die Informationen anzuzeigen.



Nr.	Beschreibung
1	Softwareversion
2	Seriennummer
3	Signatur

8.5 Konfigurieren der Außenstation

8.5.1 Aufrufen der „Außenstationen“-Seite

Dieses Kapitel bezieht sich auf die Mini-Außenstation und auf die Taster-Außenstation.

Aufrufen des Installateurmodus

Gehen Sie folgendermaßen vor:

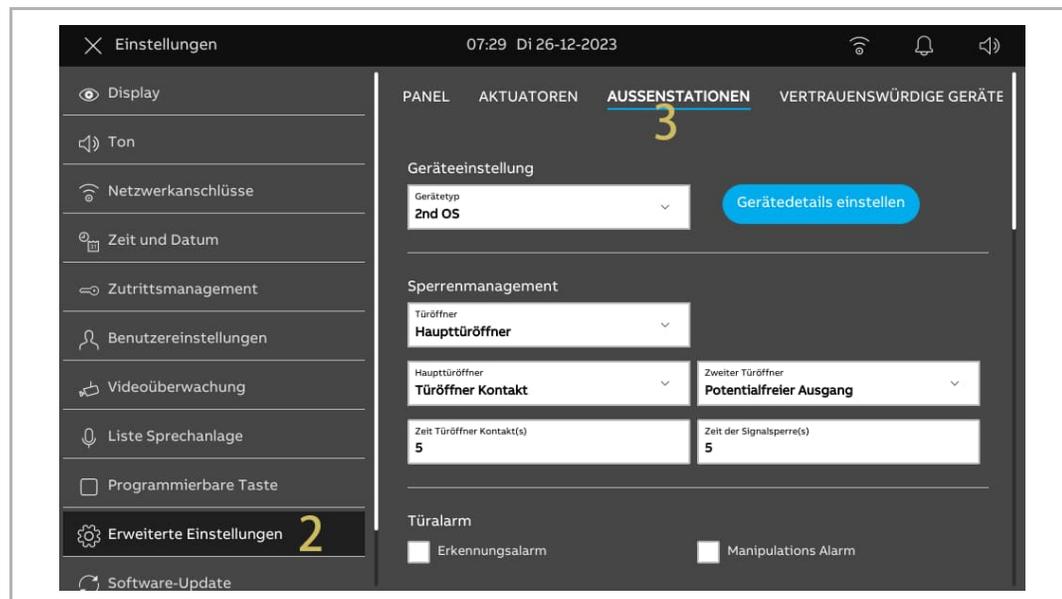
- [1] Schalten Sie die Außenstation ein und warten Sie, bis alle 3 LED-Anzeigen ausgehen.
- [2] Halten Sie die erste Taste während der nachstehenden Zeit gedrückt, bis alle 3 LED-Anzeigen blinken.
 - Für die Mini-Außenstation = 5 Sekunden
 - Für die Taster-Außenstation = 10 Sekunden

Aufrufen der „Außenstationen“-Seite

Die folgenden Vorgänge beziehen sich auf das Beispiel der Taster-Außenstation.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich die Außenstation im Ingenieurmodus befindet.
- [2] Tippen Sie unter „Einstellungen“ des Panels auf „Erweiterte Einstellungen“.
- [3] Tippen Sie auf „Außenstationen“.



Hinweis

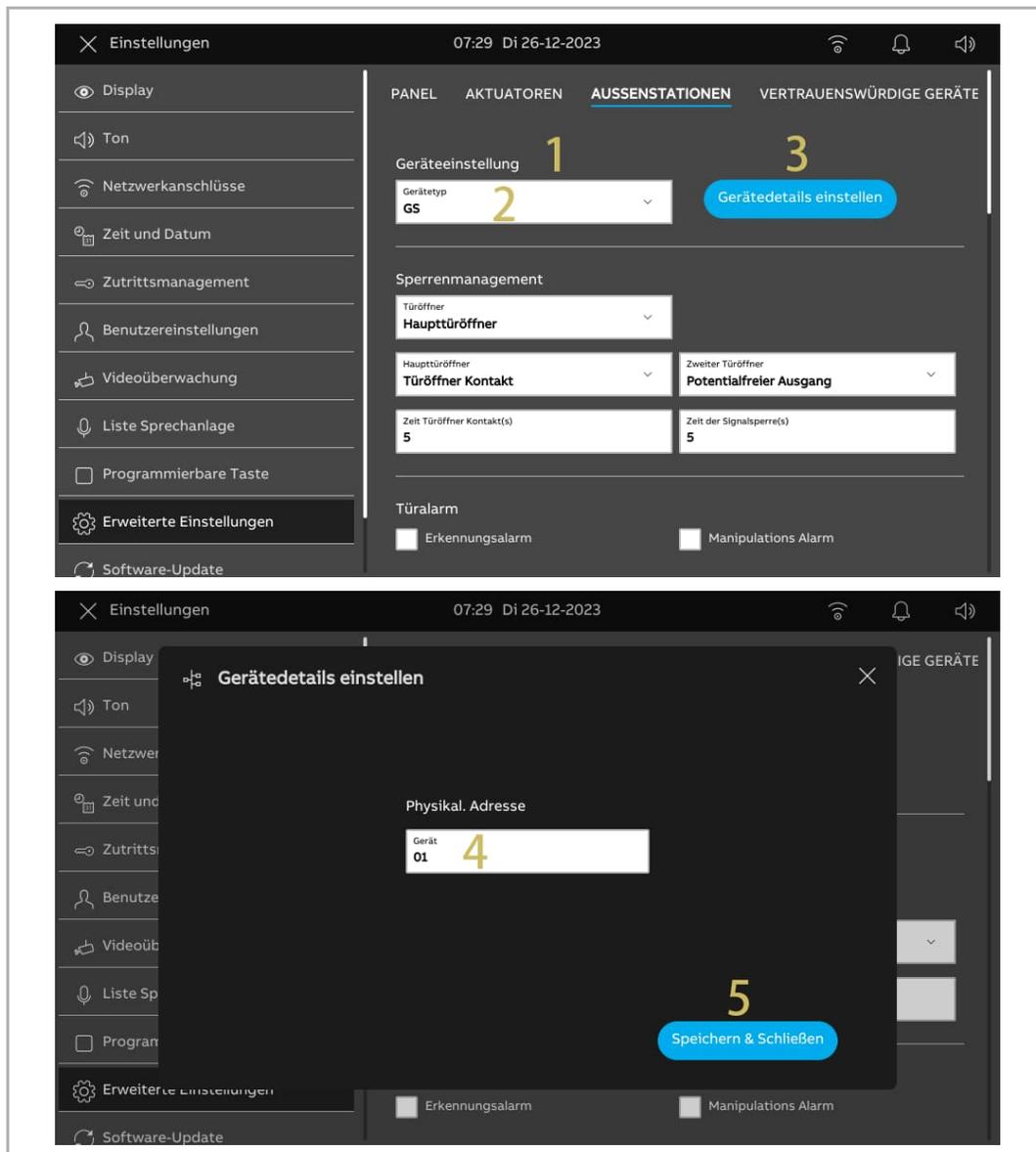
Die Außenstation verlässt den Installateurmodus, wenn 5 Minuten lang keine Aktion ausgeführt wird.

8.5.2 Gerätetyp konfigurieren

1. Torstation konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

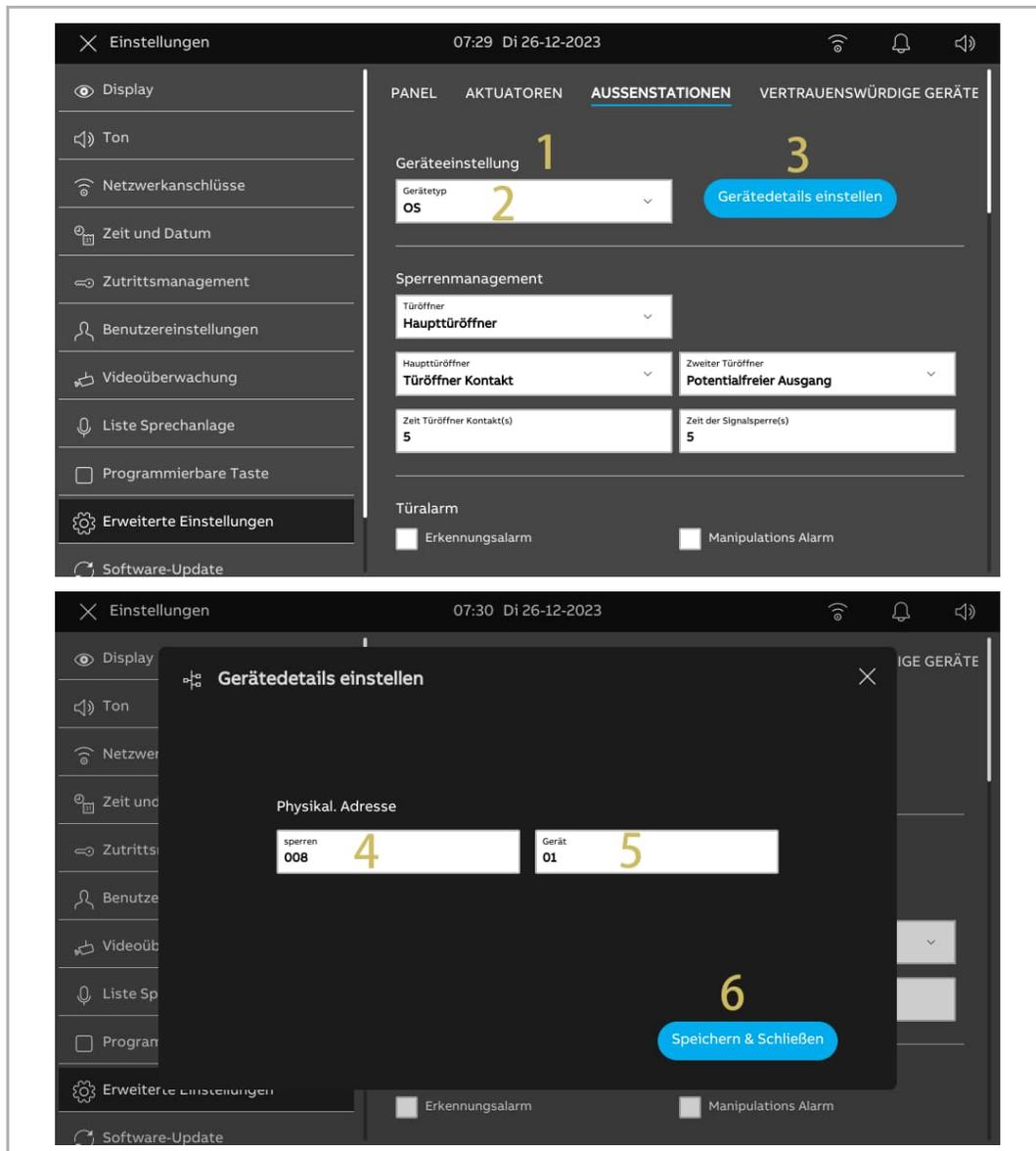
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „GS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.
- [4] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...32).
- [5] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



2. Außenstation konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

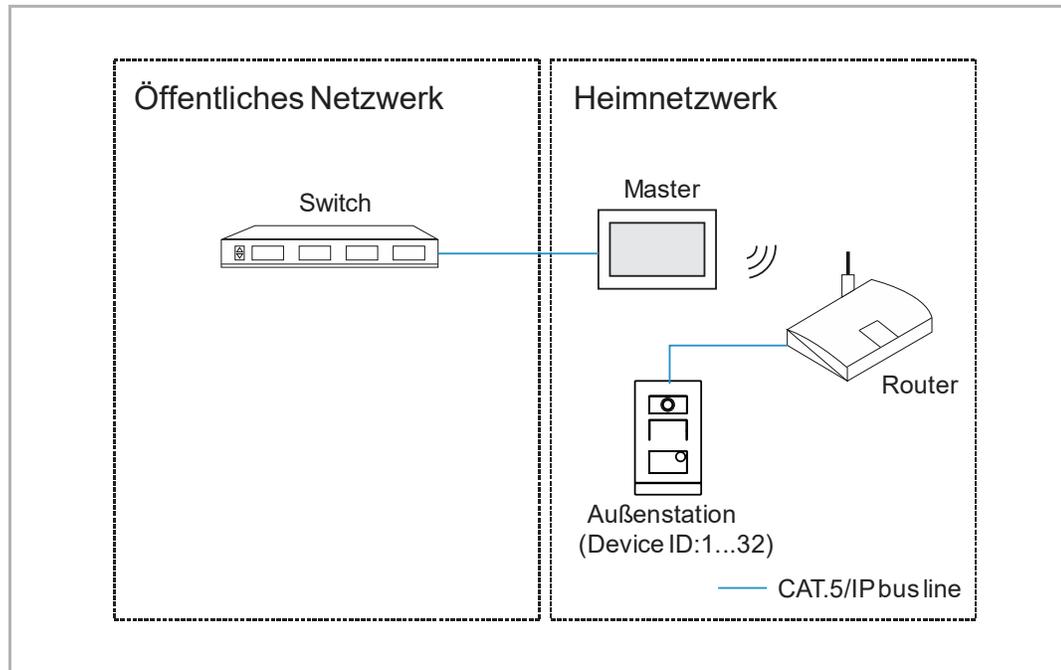
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „OS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.
- [4] Geben Sie die Gebäudenummer ein (001...999).
- [5] Geben Sie die Gerätenummer ein (01...64).
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & Schließen“.



3. Zweite Außenstation konfigurieren

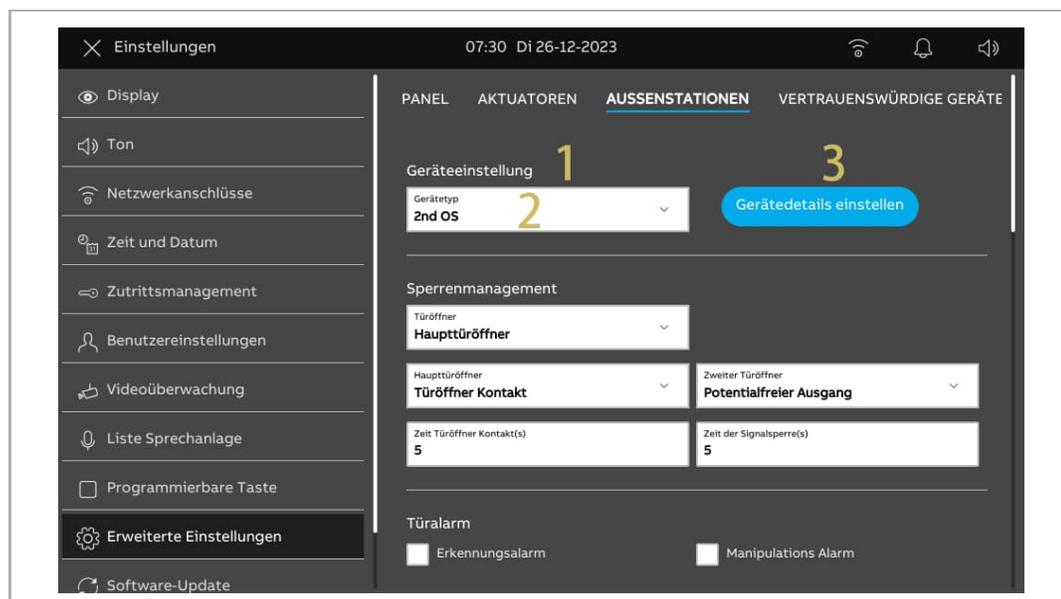
Szenario 1: Standort des IP-Schaltaktors = Innen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Router in der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

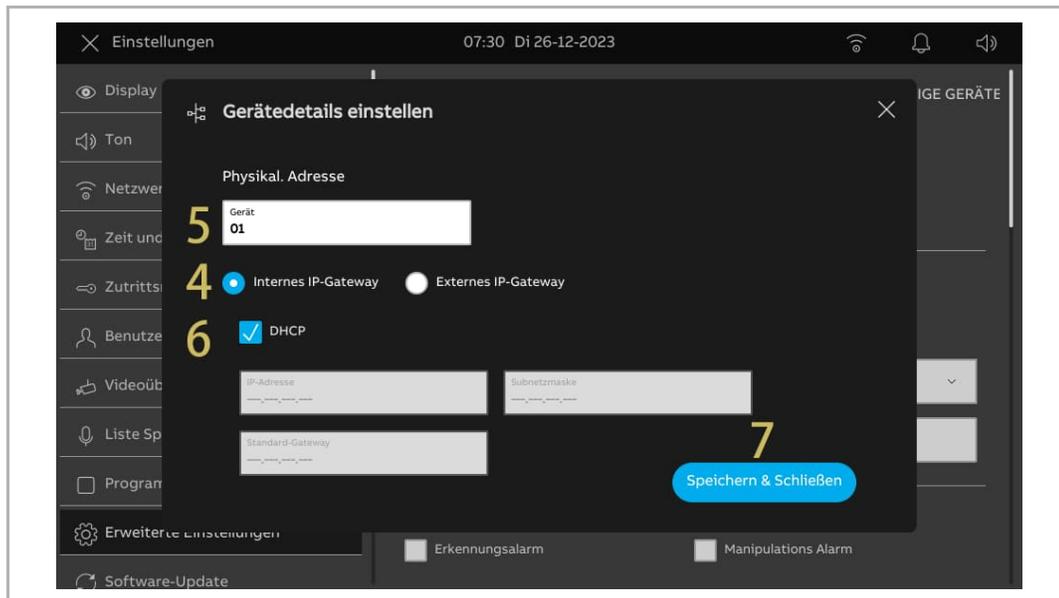


Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „2nd OS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.

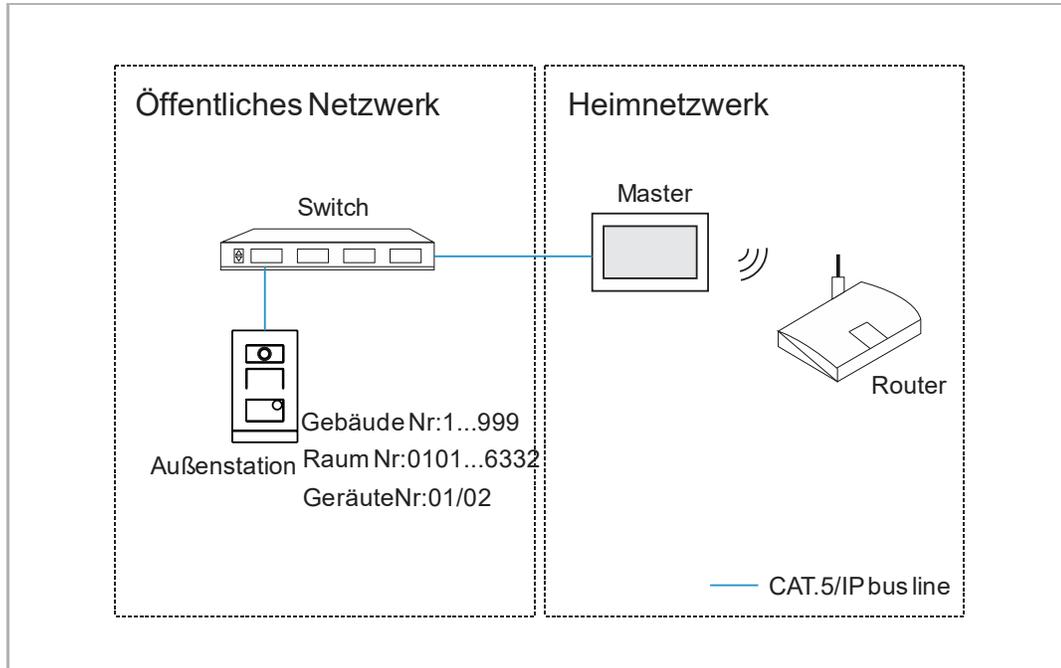


- [4] Wählen Sie „Internes IP-Gateway“.
- [5] Geben Sie die Gerätenummer ein (1...32).
- [6] „DHCP“ ist standardmäßig aktiviert; Sie können das Kontrollkästchen deaktivieren, um die IP-Adresse manuell einzugeben.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



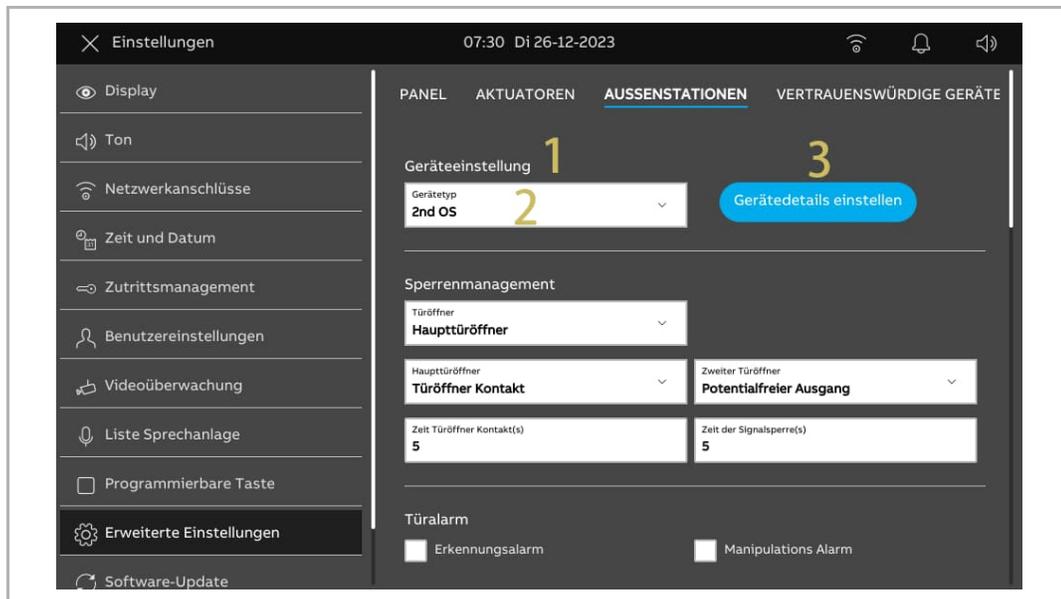
Szenario 2: Standort des IP-Schaltfaktors = außen

In diesem Fall ist die zweite Außenstation mit dem Schalter außerhalb der Wohnung verbunden (siehe nachstehendes Diagramm).

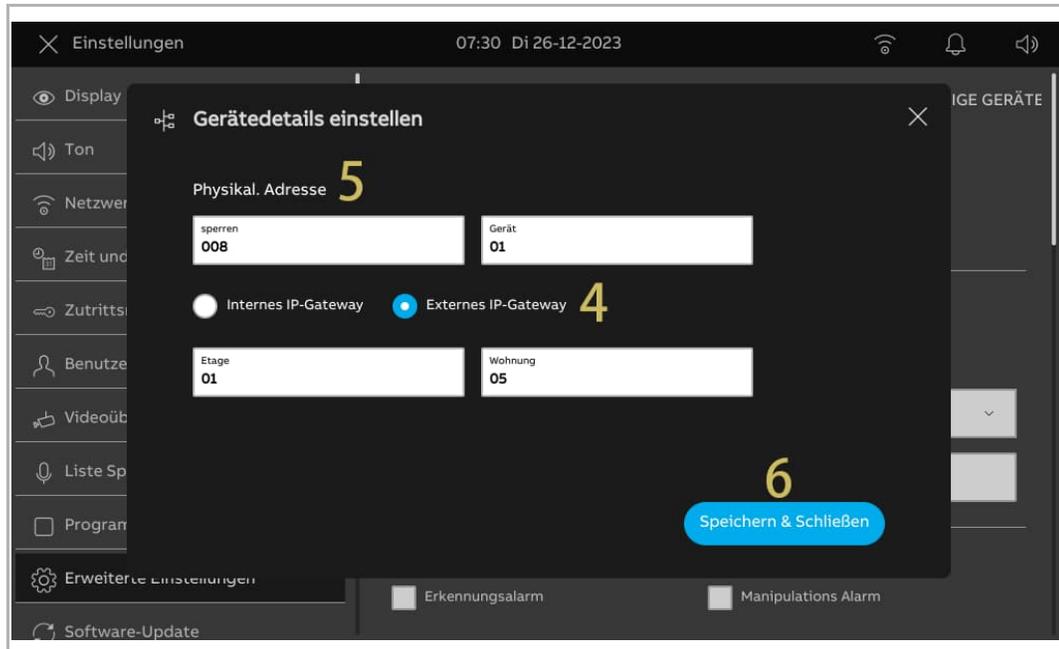


Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Geräteeinstellung“.
- [2] Wählen Sie „2nd OS“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Gerätedetails einstellen“.



- [4] Wählen Sie „Externes IP-Gateway“.
- [5] Geben Sie die Gebäudenummer (001...999), die Etagennummer (01...63), die Apartmentnummer (01...32) und die Gerätenummer (01...02) ein.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.



Hinweis

Die Typen Extern und Intern können nicht in gemischten Szenarien in derselben Wohnung verwendet werden.

8.5.3 Türöffner konfigurieren

1. Haupttüröffner konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

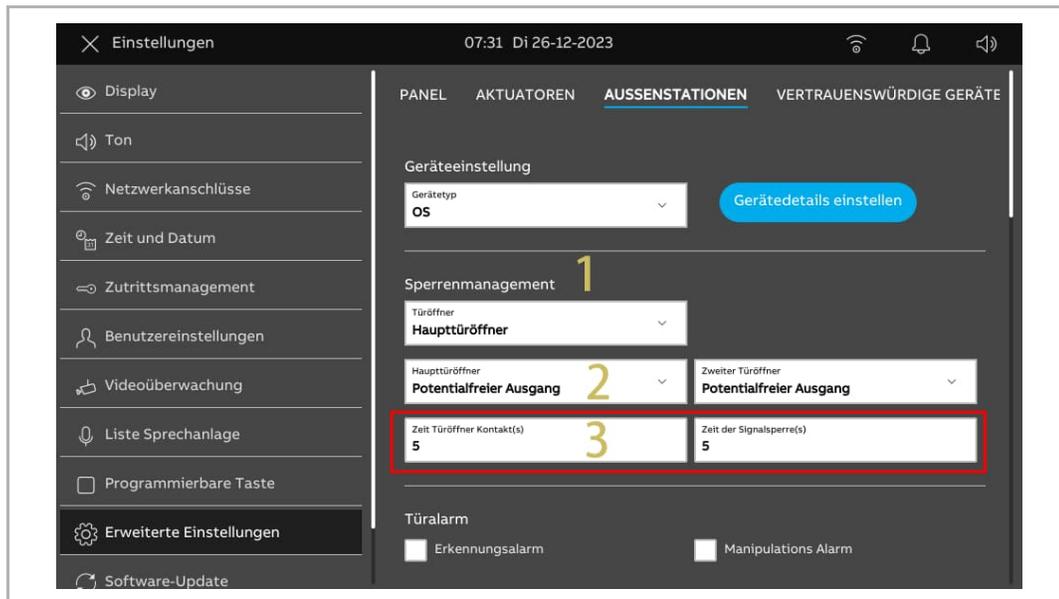
[1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Sperrmanagement“.

[2] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus.

- Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“, „Potentialfreier Ausgang“ und „IP-Schaltaktor“ ausgewählt werden.
- Wenn die Art der Sperre als „IP-Schaltaktor“ konfiguriert ist, dann müssen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“ und „Potentialfreier Ausg.“ ausgewählt werden.

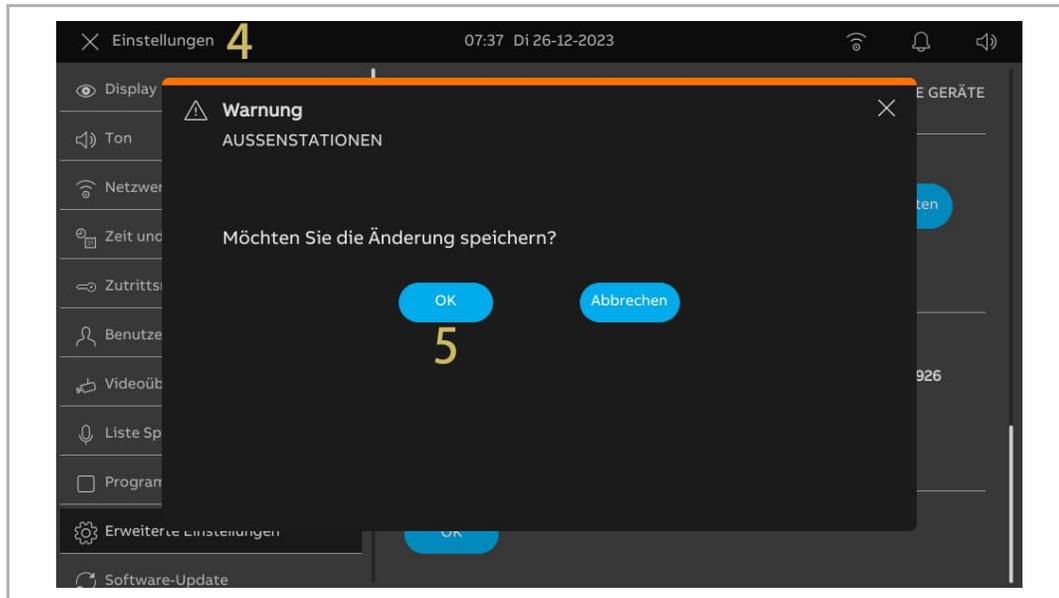
[3] Geben Sie die Schaltdauer ein.

- Wenn die Art der Sperre = „Lock-GND“ oder „Türöffner Kontakt“, dann müssen Sie die Zeit für den Türöffner-Kontakt eingeben.
- Wenn die Art der Sperre = „NO-NC-COM“ oder „Potentialfreier Ausgang“, dann müssen Sie die Zeit für die Signalsperre eingeben.



[4] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.

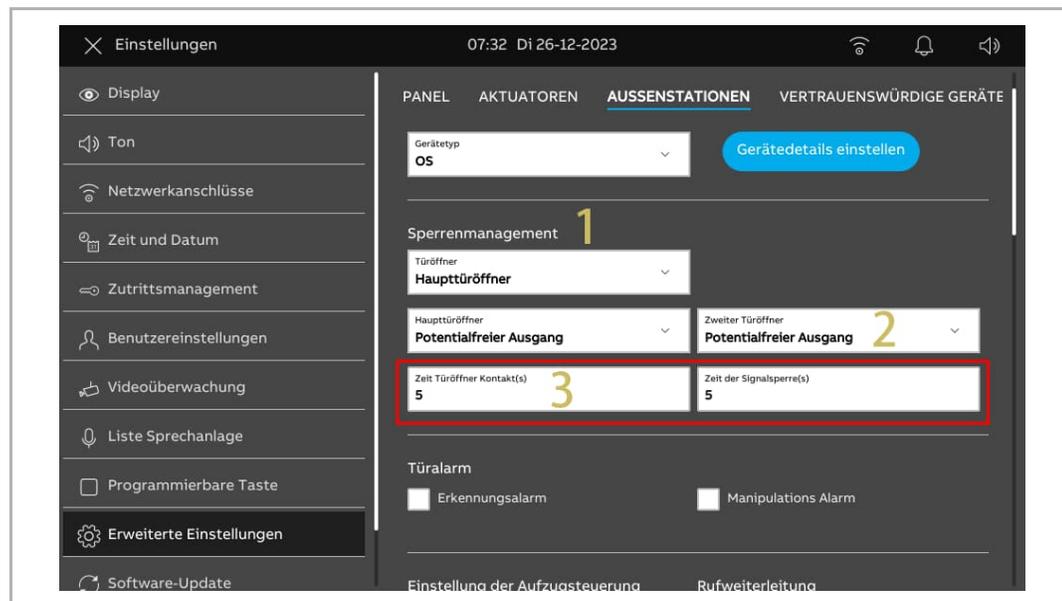
[5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



2. Zweiten Türöffner konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

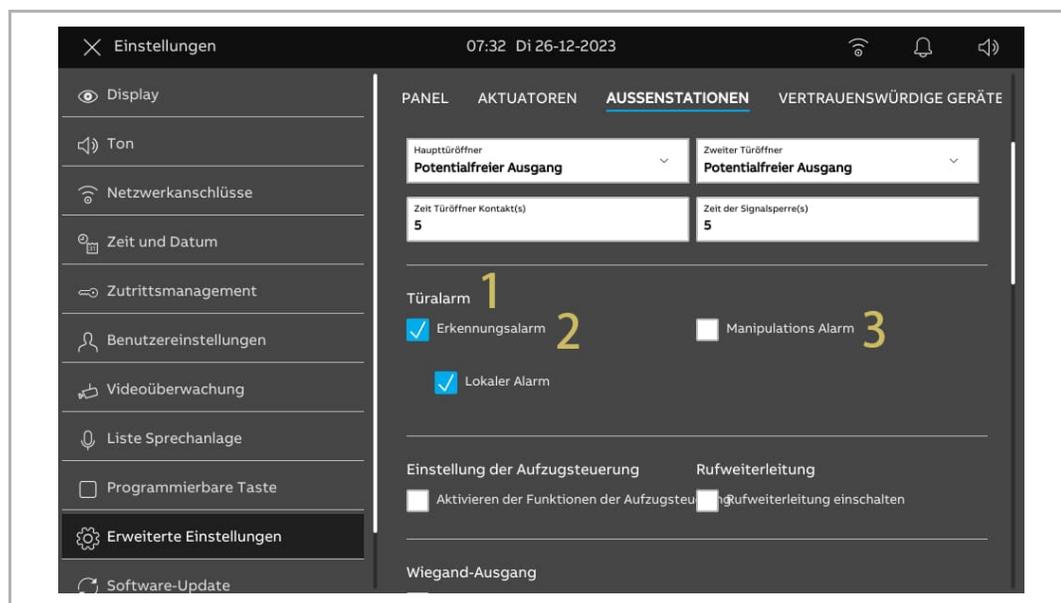
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Sperrmanagement“.
- [2] Wählen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste aus.
 - Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“, „Potentialfreier Ausgang“ und „IP-Schaltaktor“ ausgewählt werden.
 - Wenn die Art der Sperre als „IP-Schaltaktor“ konfiguriert ist, dann müssen Sie die Art der Sperre aus der Dropdownliste auswählen. Es kann zwischen „Türöffner Kontakt“ und „Potentialfreier Ausg.“ ausgewählt werden.
- [3] Geben Sie die Schaltdauer ein.
 - Wenn die Art der Sperre = „Türöffner Kontakt“, dann müssen Sie die Zeit für den Türöffner-Kontakt eingeben.
 - Wenn die Art der Sperre = „NO-NC-COM“ oder „Potentialfreier Ausgang“, dann müssen Sie die Zeit für die Signalsperre eingeben.
- [4] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.4 Funktion „Türalarm“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

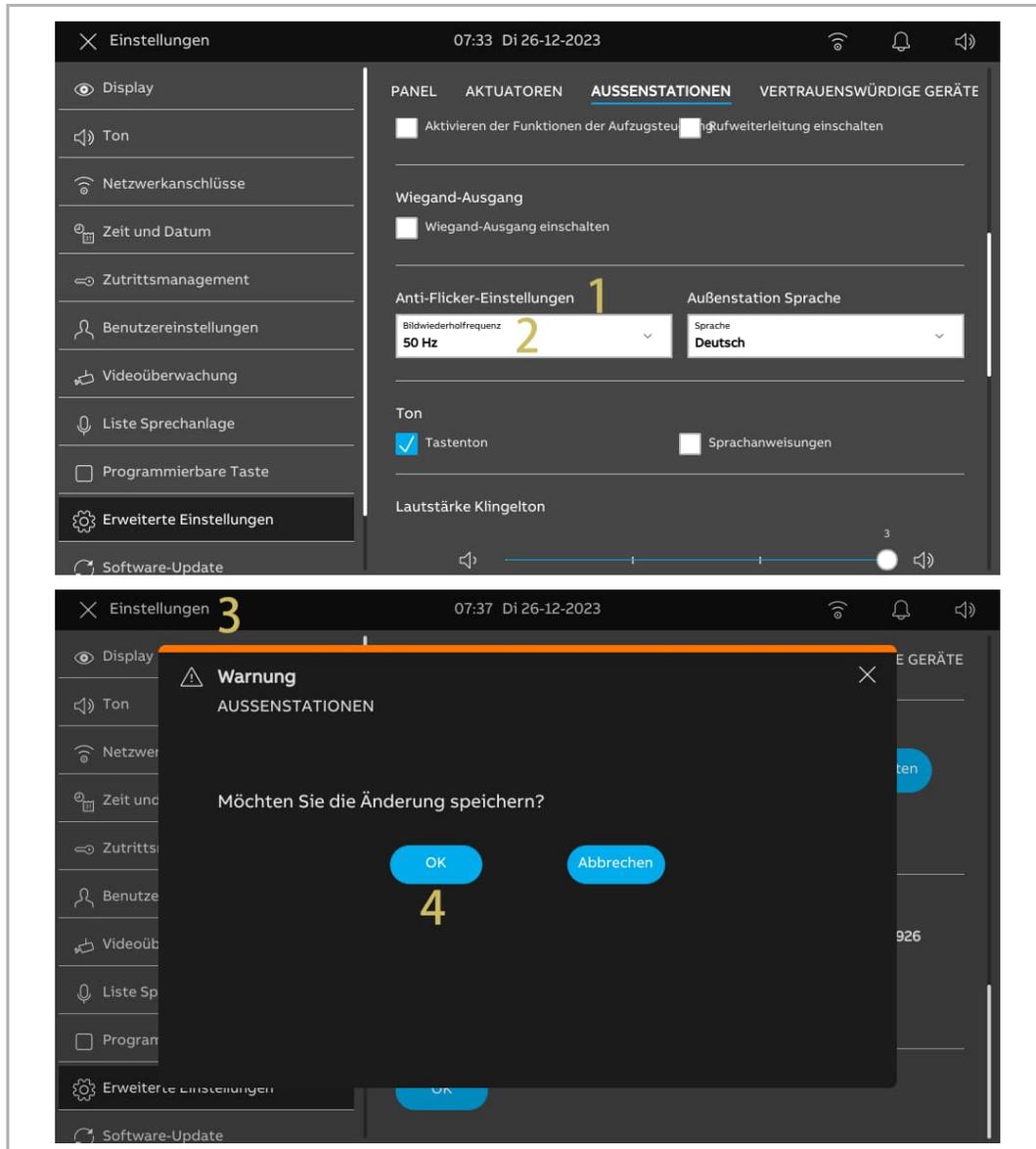
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Türalarm“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktionen zu aktivieren.
 - Wenn „Erkennungsalarm“ aktiviert ist, sendet das Panel einen Alarm an SmartAP, wenn die Tür länger als 120 Sekunden geöffnet ist (ein Sensor sollte vorher an die Außenstation angeschlossen werden).
 - Wenn die Funktion „Lokaler Alarm“ aktiviert ist, dann gibt das Panel auch lokal einen Alarm aus.
 - Wenn „Manipulations Alarm“ aktiviert ist, sendet das Panel einen Alarm an SmartAP, wenn die Außenstation von der Wand entfernt wird.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.5 „Anti-Flicker“-Funktion konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

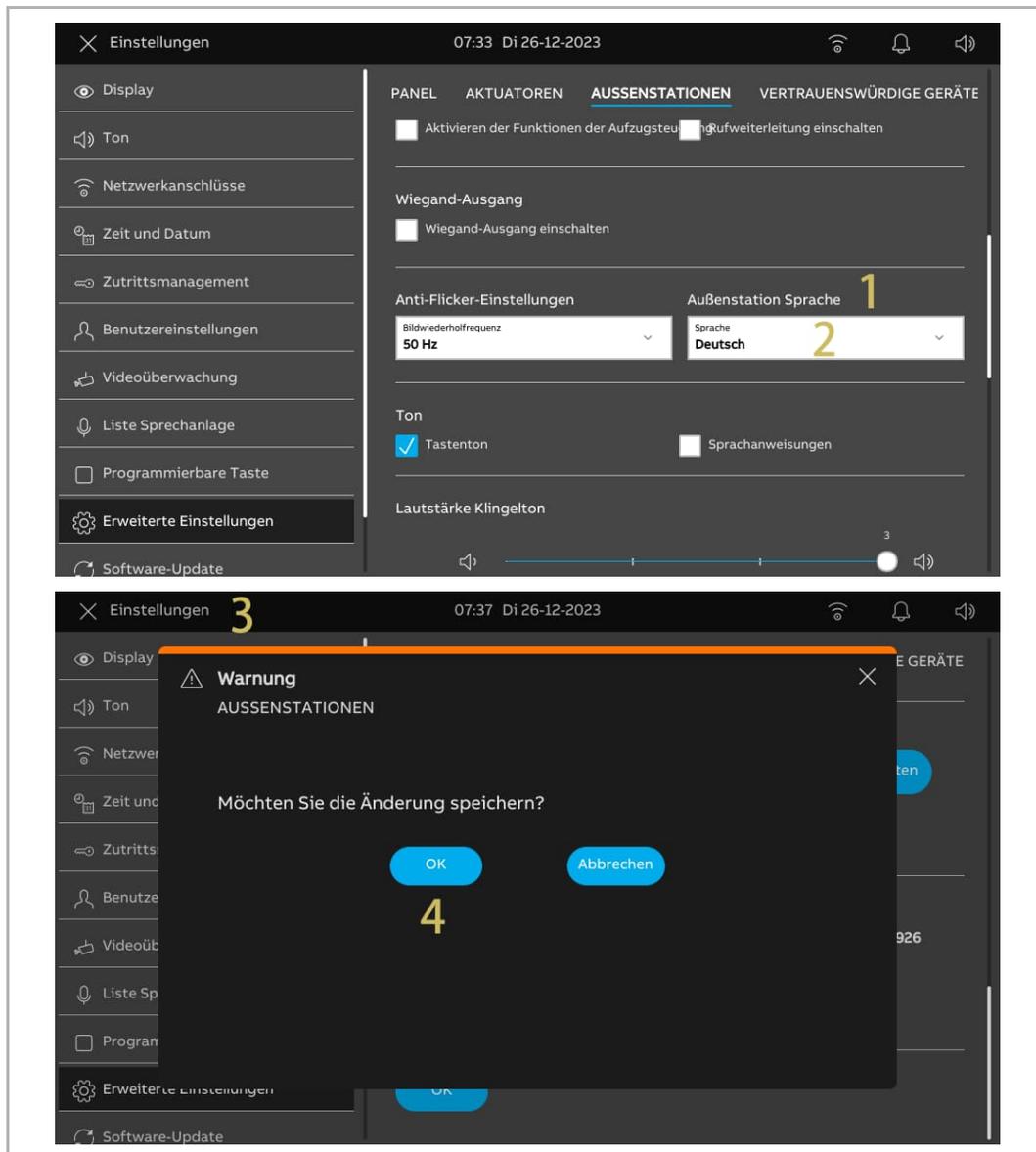
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Anti-Flicker-Einstellungen“.
- [2] Wählen Sie die Aktualisierungsrate aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „60 Hz“ und „50 Hz“ ausgewählt werden.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.6 Sprache konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

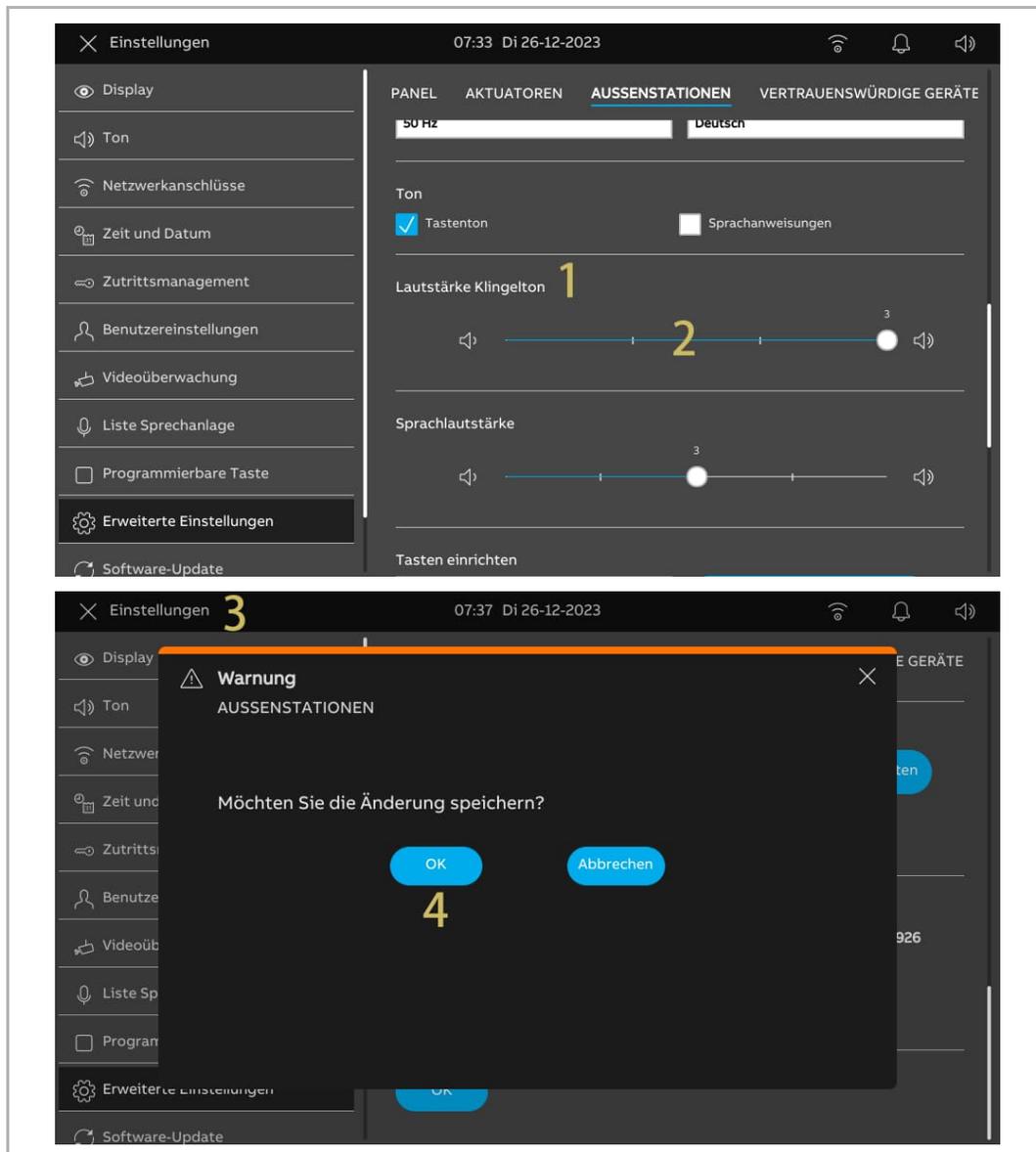
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Außenstation Sprache“.
- [2] Wählen Sie die Aktualisierungsrate aus der Dropdownliste aus.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.7 Klingeltonlautstärke konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

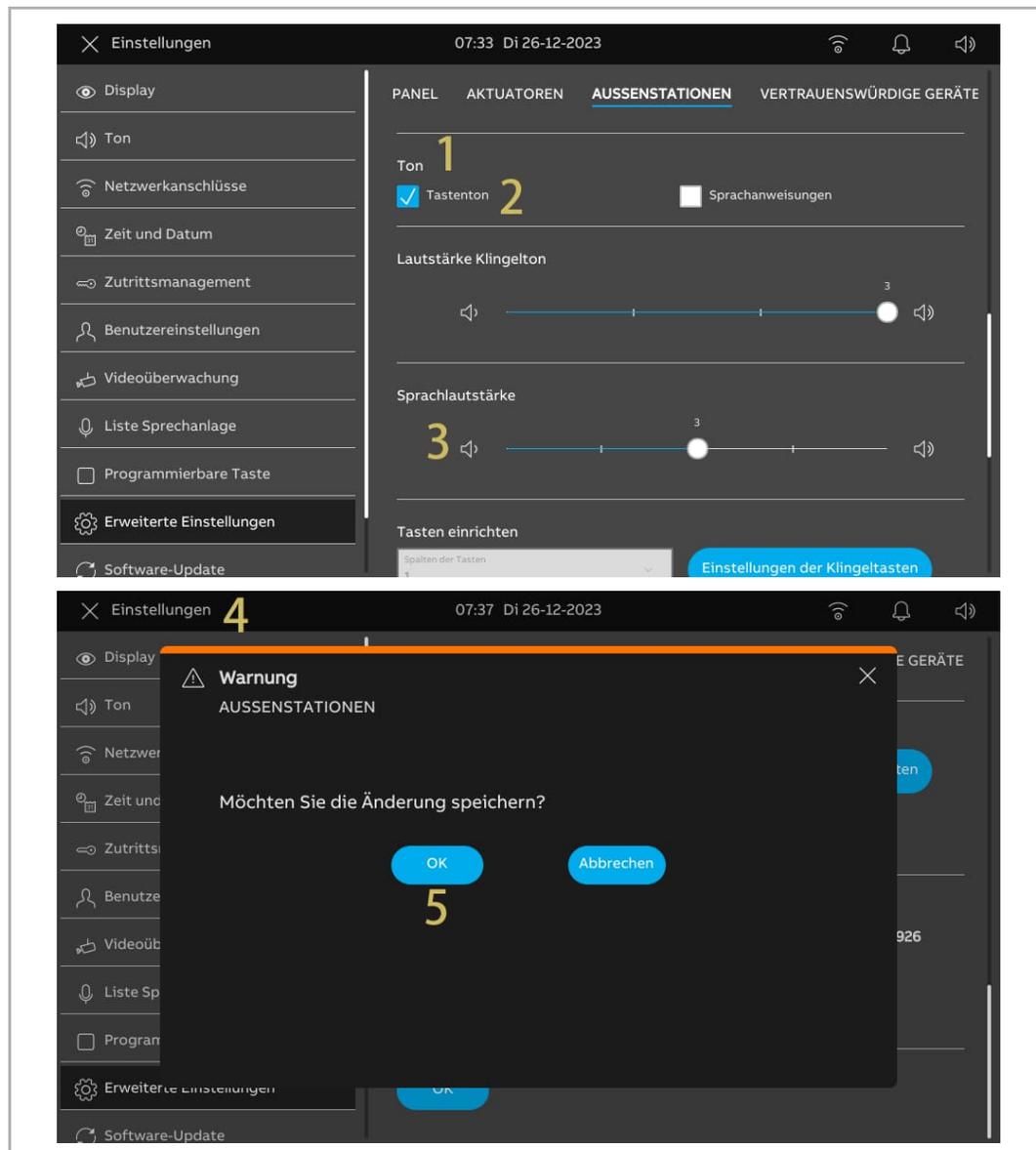
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Lautstärke Klingelton“.
- [2] Wählen Sie die Klingeltonlautstärke (1...3).
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.8 Funktion „Tastenton“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

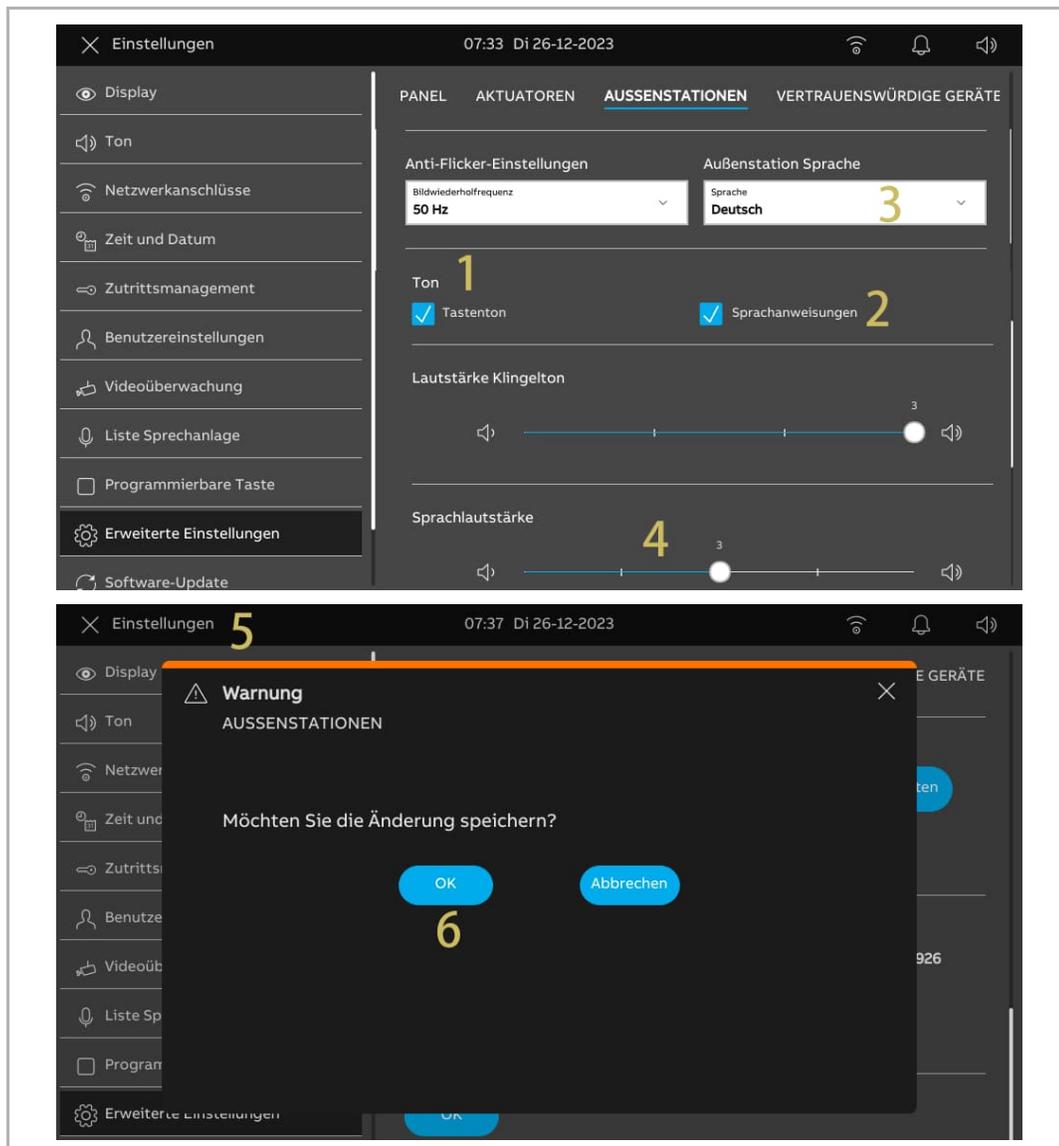
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Ton“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Gehen Sie zum Abschnitt „Sprachlautstärke“ und wählen Sie die Sprachlautstärke aus (1...5).
- [4] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [5] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.9 Funktion „Sprachanweisungen“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

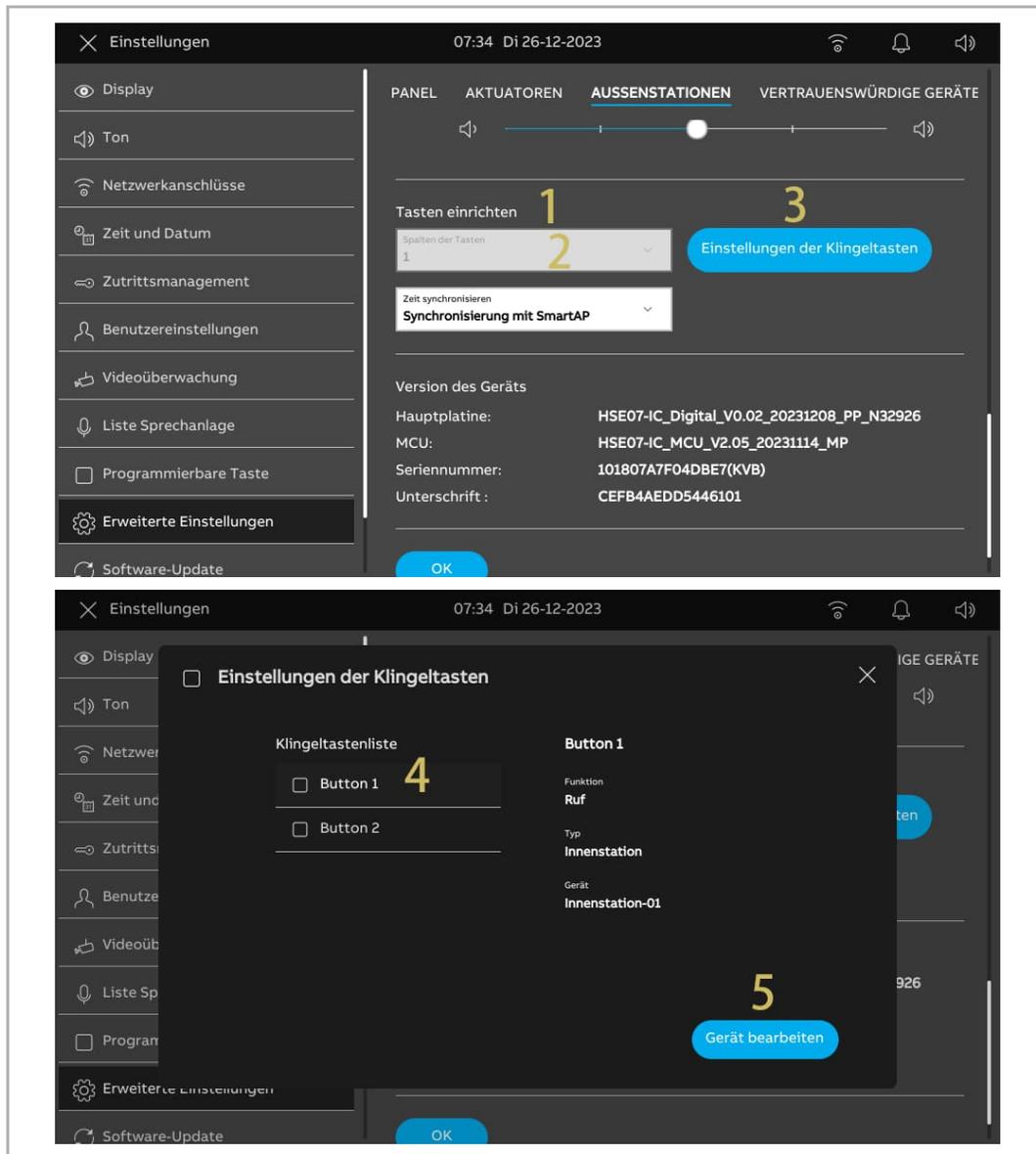
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Ton“.
- [2] Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion zu aktivieren.
- [3] Wählen Sie die Sprache für die Sprachanweisungen aus.
- [4] Wählen Sie die Sprachlautstärke (1...5).
- [5] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [6] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



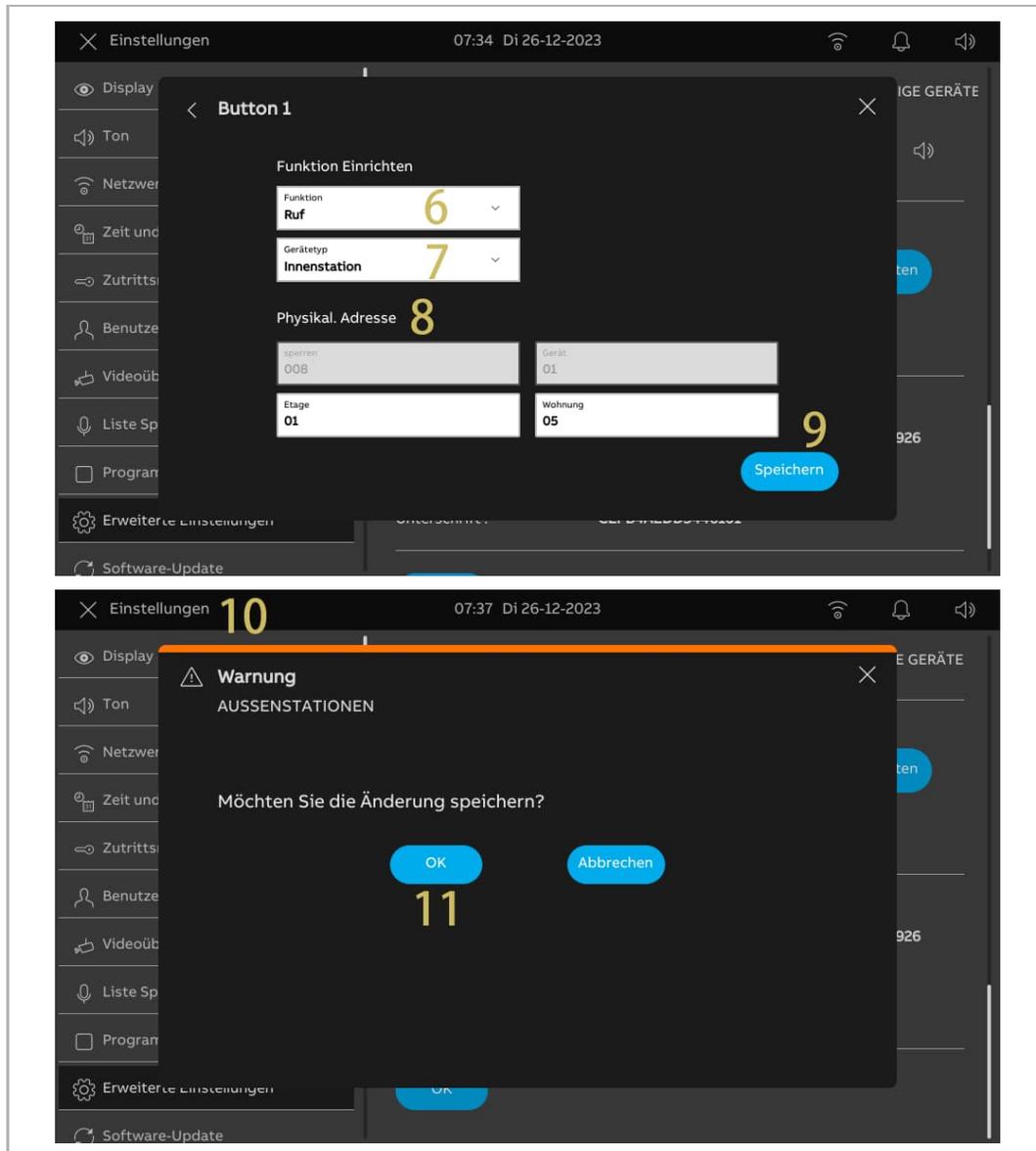
8.5.10 Tasten konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Tasten einrichten“.
- [2] Wählen Sie „Spalten der Tasten“ aus der Dropdownliste. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn das Tastenmodul an der Außenstation erkannt wird. Es kann zwischen „1“ und „2“ ausgewählt werden.
- [3] Tippen Sie auf „Einstellungen der Klingeltasten“.
- [4] Tippen Sie auf die gewünschte Taste.
- [5] Tippen Sie auf „Gerät bearbeiten“.



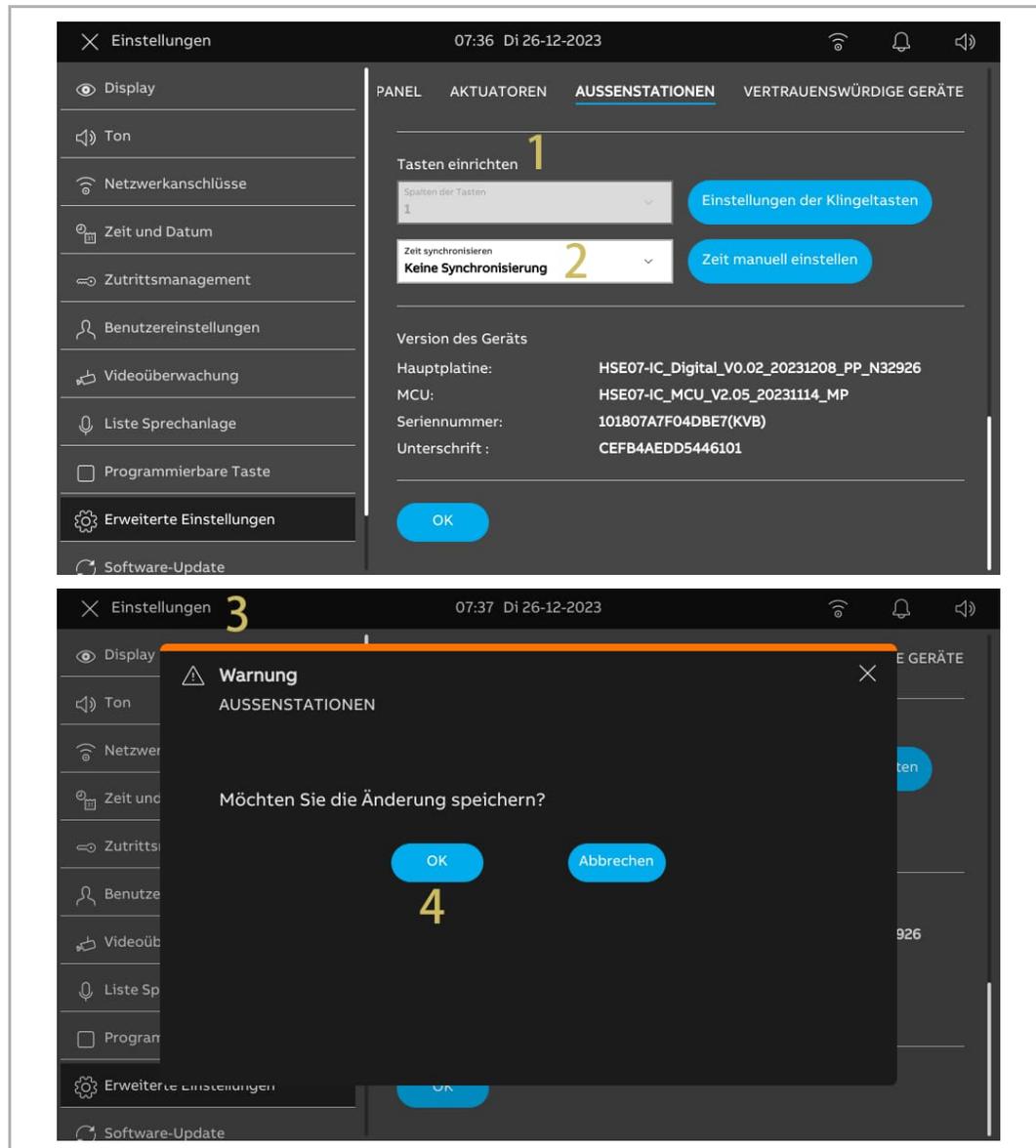
- [6] Wählen Sie die Funktion aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Ruf“, „Licht einschalten“ und „Keine“ ausgewählt werden.
- [7] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „Innenstation“ und „Ruf Concierge“ ausgewählt werden.
- [8] Geben Sie die Adresse entsprechend dem Gerätetyp ein.
- [9] Tippen Sie auf „Speichern“.
- [10] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [11] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.11 Funktion „Zeitsynchronisierung“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

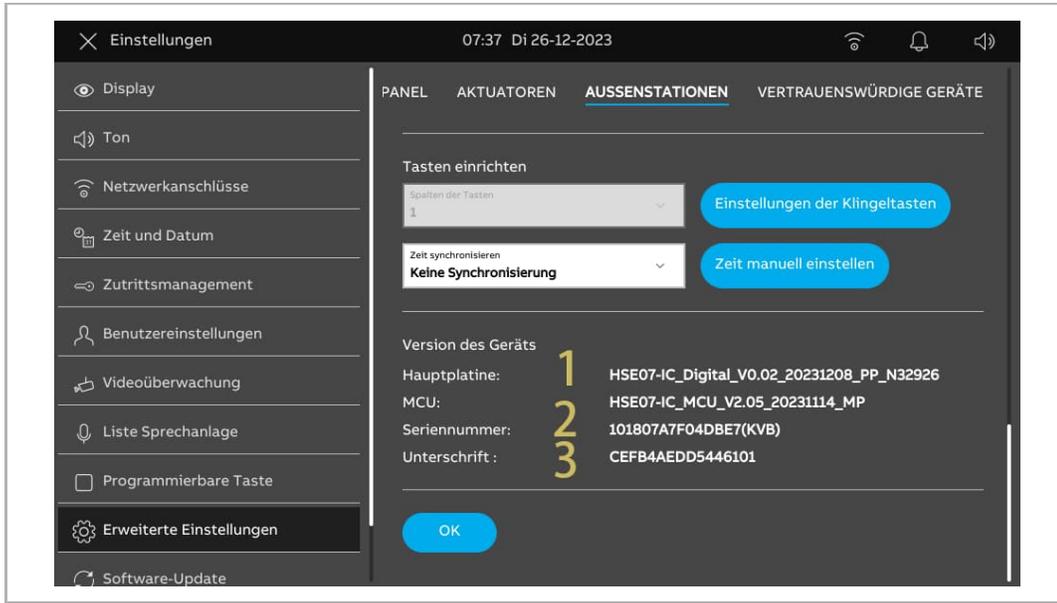
- [1] Gehen Sie unter „Außenstationen“ zum Abschnitt „Tasten einrichten“.
- [2] Wählen Sie die Zeitsynchronisierungsmethode aus der Dropdownliste.
 - Wenn „Synchronisierung mit SmartAP“ ausgewählt wird, dann synchronisiert die Außenstation die Zeit mit der Verwaltungssoftware.
 - Wenn „Keine Synchronisierung“ ausgewählt wird, dann tippen Sie auf „Zeit manuell einstellen“, um die Uhrzeit und das Datum manuell einzustellen.
- [3] Tippen Sie auf „X“, um die Einstellung zu verlassen.
- [4] Tippen Sie auf „OK“, um die Einstellung zu speichern.



8.5.12 Informationen anzeigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Scrollen Sie unter „Außenstationen“ nach unten, um die Informationen anzuzeigen.

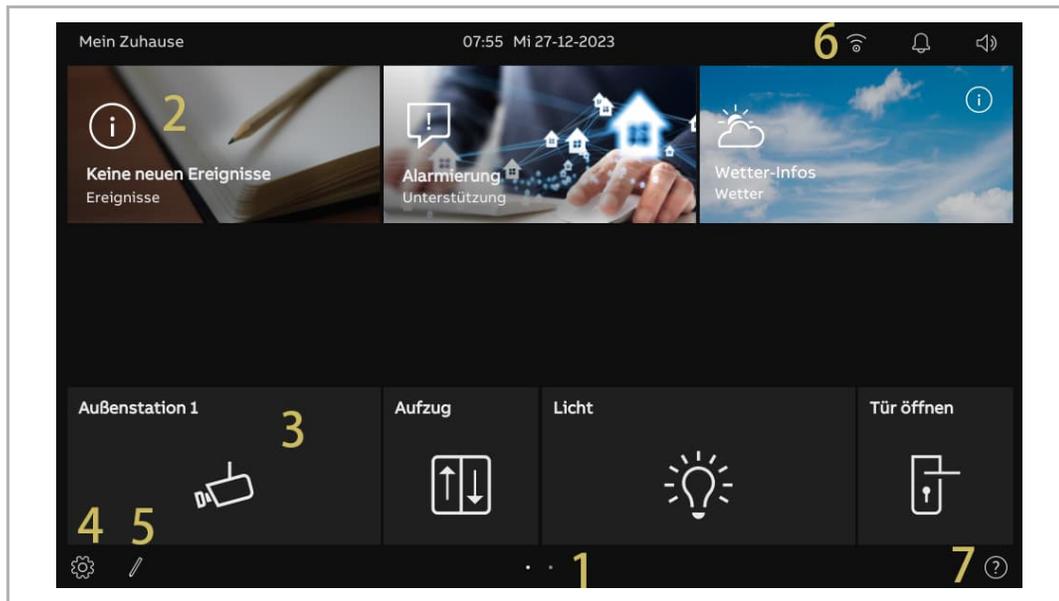


Nr.	Beschreibung
1	Mainboard- und MCU-Version
2	Seriennummer
3	Signatur

9 Bedienung

9.1 Dashboard

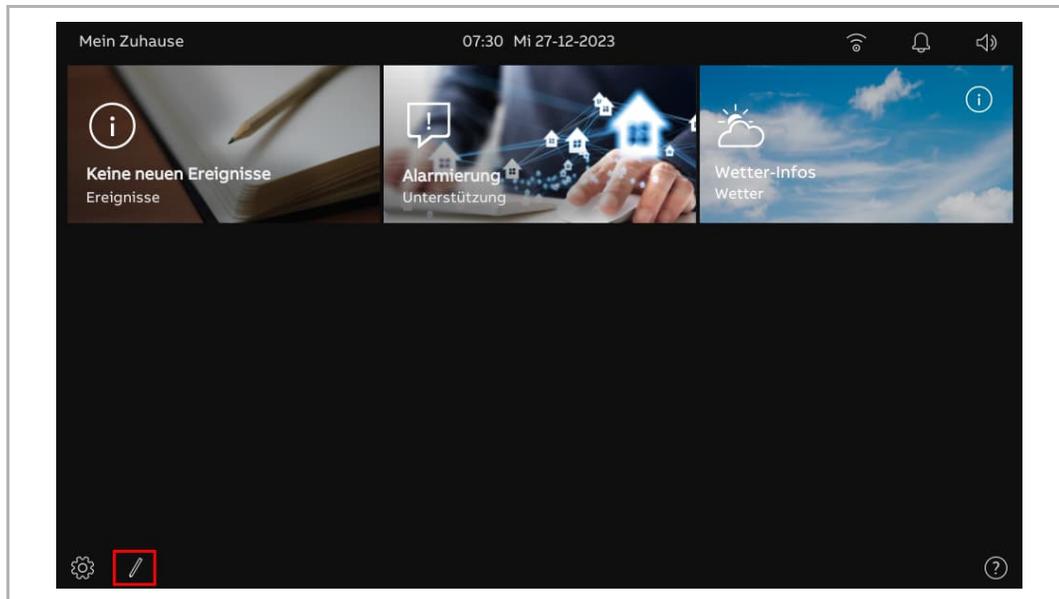
9.1.1 Dashboard-Übersicht



Nr.	Beschreibung
1	Es stehen 2 Bildschirme zur Verfügung; der zweite Bildschirm ist standardmäßig leer.
2	Die drei wesentlichen Funktionsmodule sind immer oben auf dem ersten Bildschirm fixiert. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ereignisse: zeigt an, wenn ein neues Ereignis vorliegt, z.B., wenn Sie einen Anruf erhalten oder verpasst haben. Siehe hierzu siehe Kapitel 9.11 „Historie“ auf Seite 184. ▪ Alarm: Tippen Sie hier, um einen Alarm anzufordern. Siehe hierzusehe Kapitel 9.10 „Alarm anfordern“ auf Seite 183. ▪ Wetter: zeigt die aktuellen Wetterinformationen an.
3	Weitere Bedienelemente für verschiedene Größen
4	Tippen Sie auf „  “, um die „Einstellungen“ aufzurufen.
5	Tippen Sie auf „  “, um das Dashboard zu bearbeiten.
6	<p>Statusleiste</p> <p>„“ = Türklingel läutet; „“ = Funktion „Automatische Entriegelung“ ist aktiviert.</p> <p>„“ = WLAN ist verfügbar, „“ = WLAN ist nicht verfügbar.</p> <p>„“ zeigt verpasste Rufe an; tippen Sie darauf, um die „Rufhistorie“ anzuzeigen.</p> <p>„“ zeigt den Status „Lautschalten“ an; tippen Sie darauf, um die Sprachlautstärke anzupassen.</p>
7	Tippen Sie auf „  “, um weitere Details des Dashboards anzuzeigen.

9.1.2 Bearbeitungsstatus aufrufen

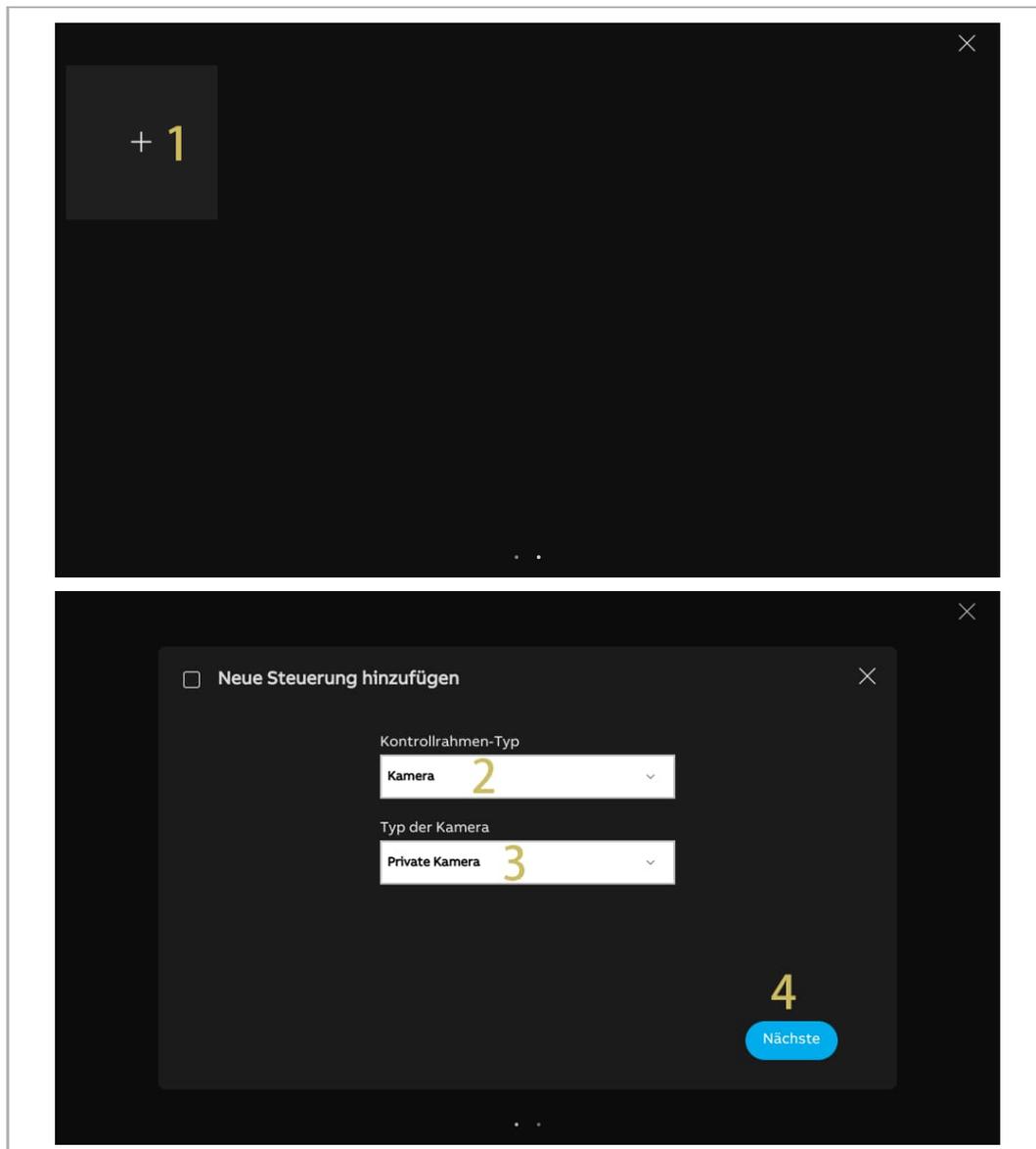
Tippen Sie auf dem Dashboard auf „“, um den Bearbeitungsstatus aufzurufen.



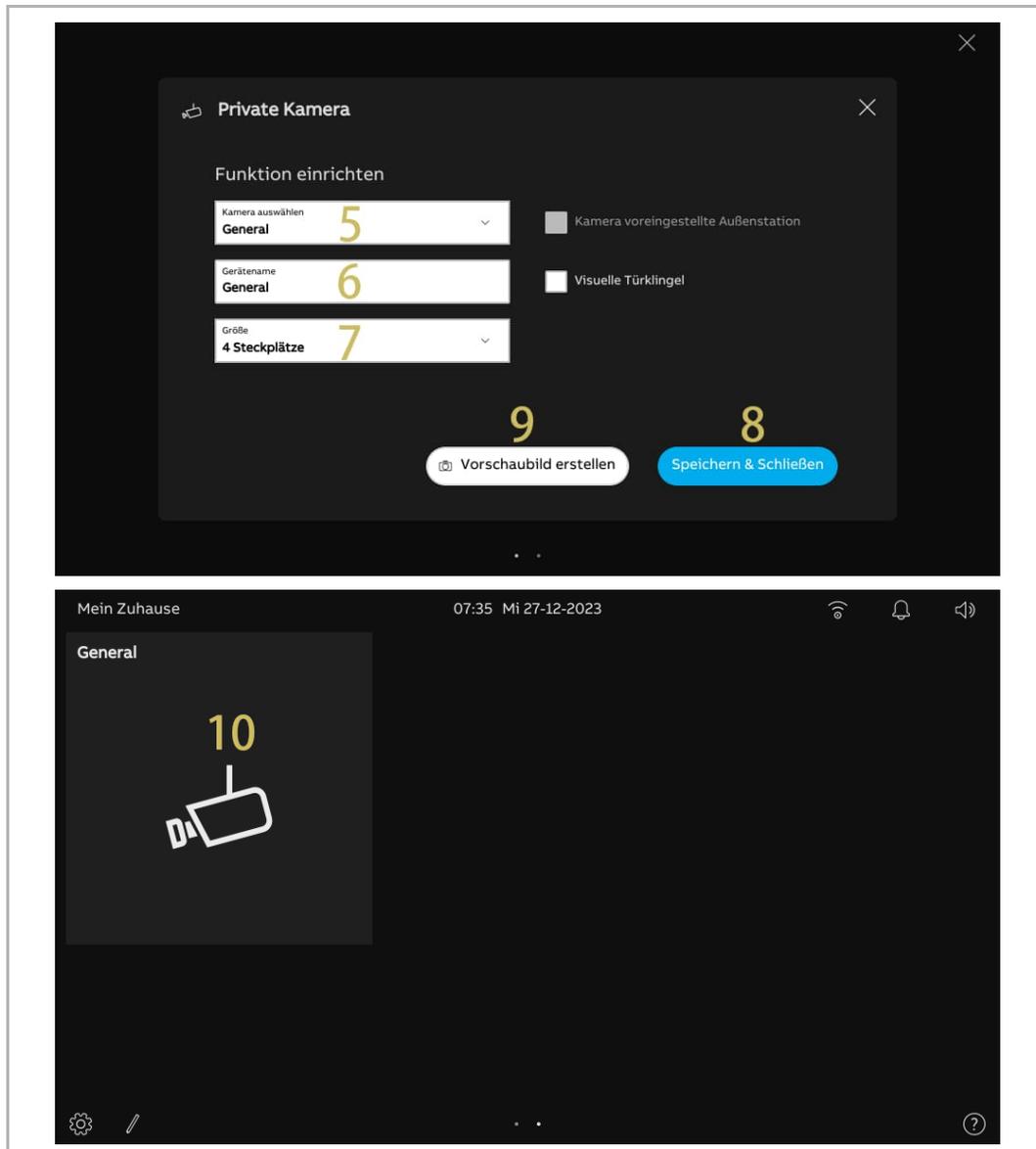
9.1.3 Kamera-Bedienelement erstellen

In diesem Fall wird die „Außenstation-Kamera“ als Beispiel verwendet. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.
- [2] Wählen Sie „Kamera“ aus der Dropdownliste.
- [3] Wählen Sie den Gerätetyp aus der Dropdownliste aus. Es kann zwischen „OS-Kamera“, „Öffentliche Kamera“ und „Private Kamera“ ausgewählt werden.
- [4] Tippen Sie auf „Weiter“.



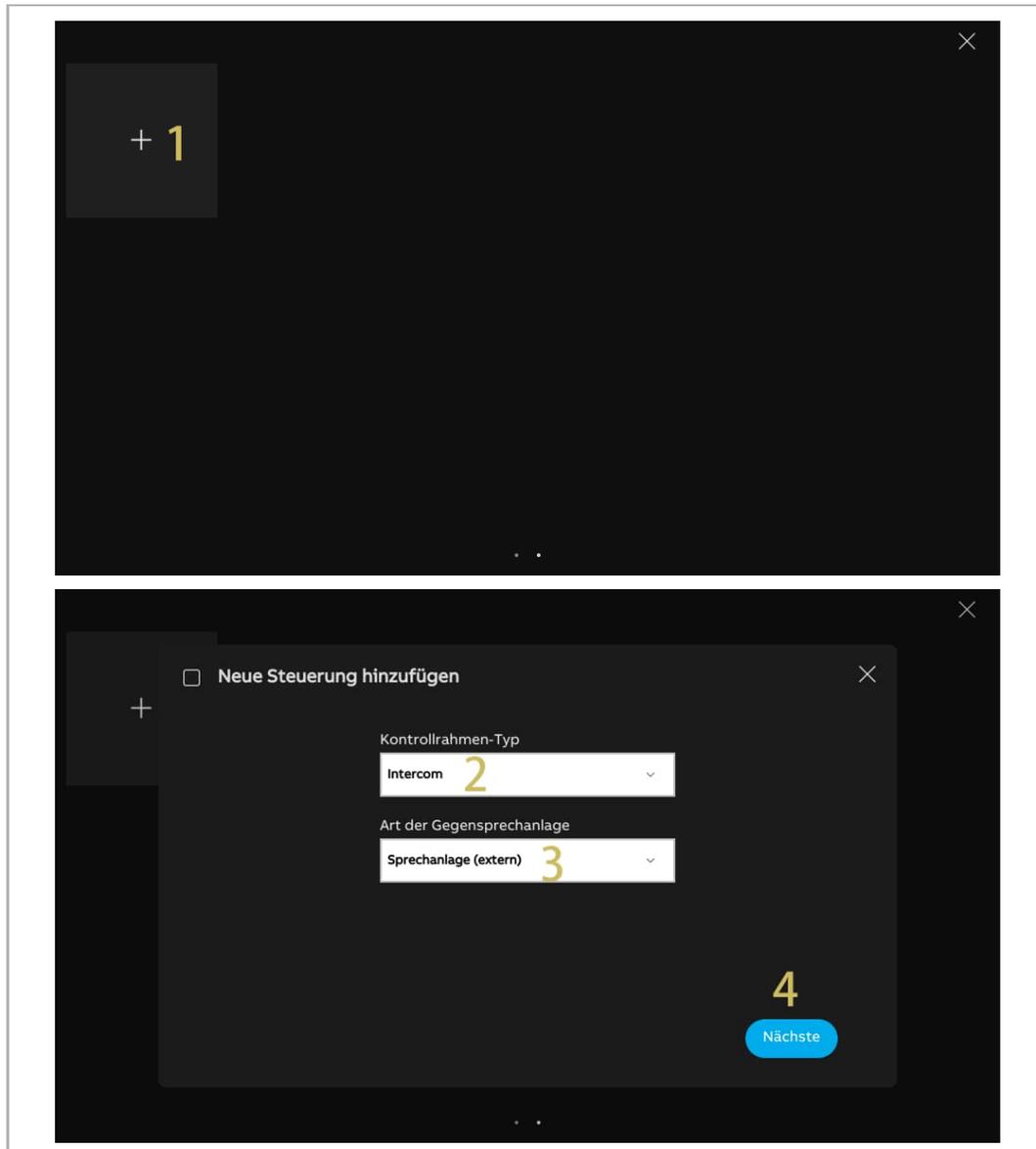
- [5] Wählen Sie in diesem Fall aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.
- [6] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [7] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [8] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.
- [9] Sie können auch auf „Vorschau erstellen“ tippen, um ein Titelbild für das Bedienelement zu erstellen.
- [10] Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf „X“, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen; der entsprechende Rahmen wird auf dem Dashboard angezeigt.



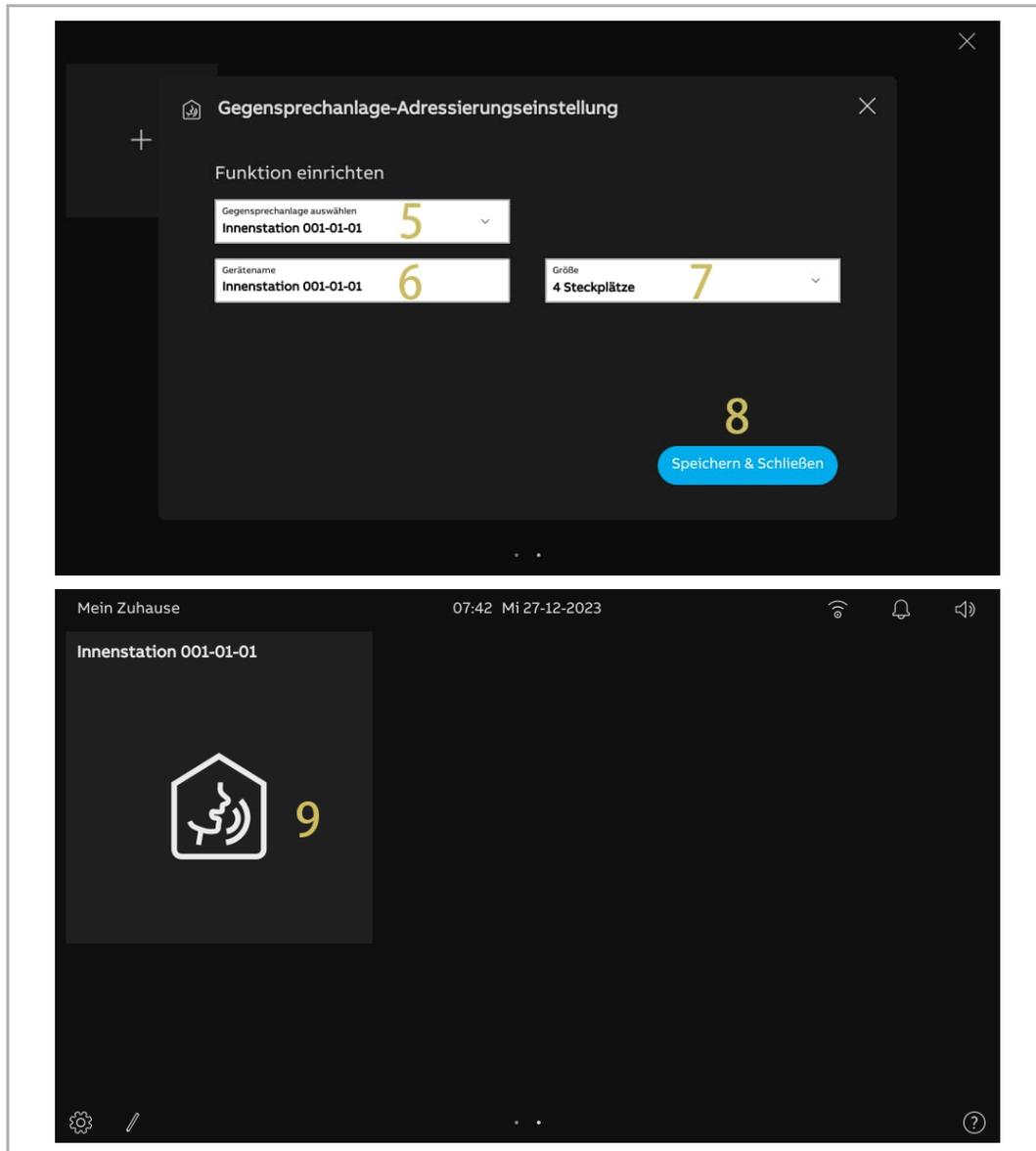
9.1.4 Intercom-Bedienelement erstellen

In diesem Fall wird die „Sprechanlage (extern)“ als Beispiel verwendet. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.
- [2] Wählen Sie „Intercom“ aus der Dropdownliste.
- [3] Wählen Sie den Intercom-Typ aus der Dropdownliste. Zur Auswahl stehen „Sprechanlage (extern)“, „Sprechanlage (intern)“ oder „Concierge Station“.
- [4] Tippen Sie auf „Weiter“.



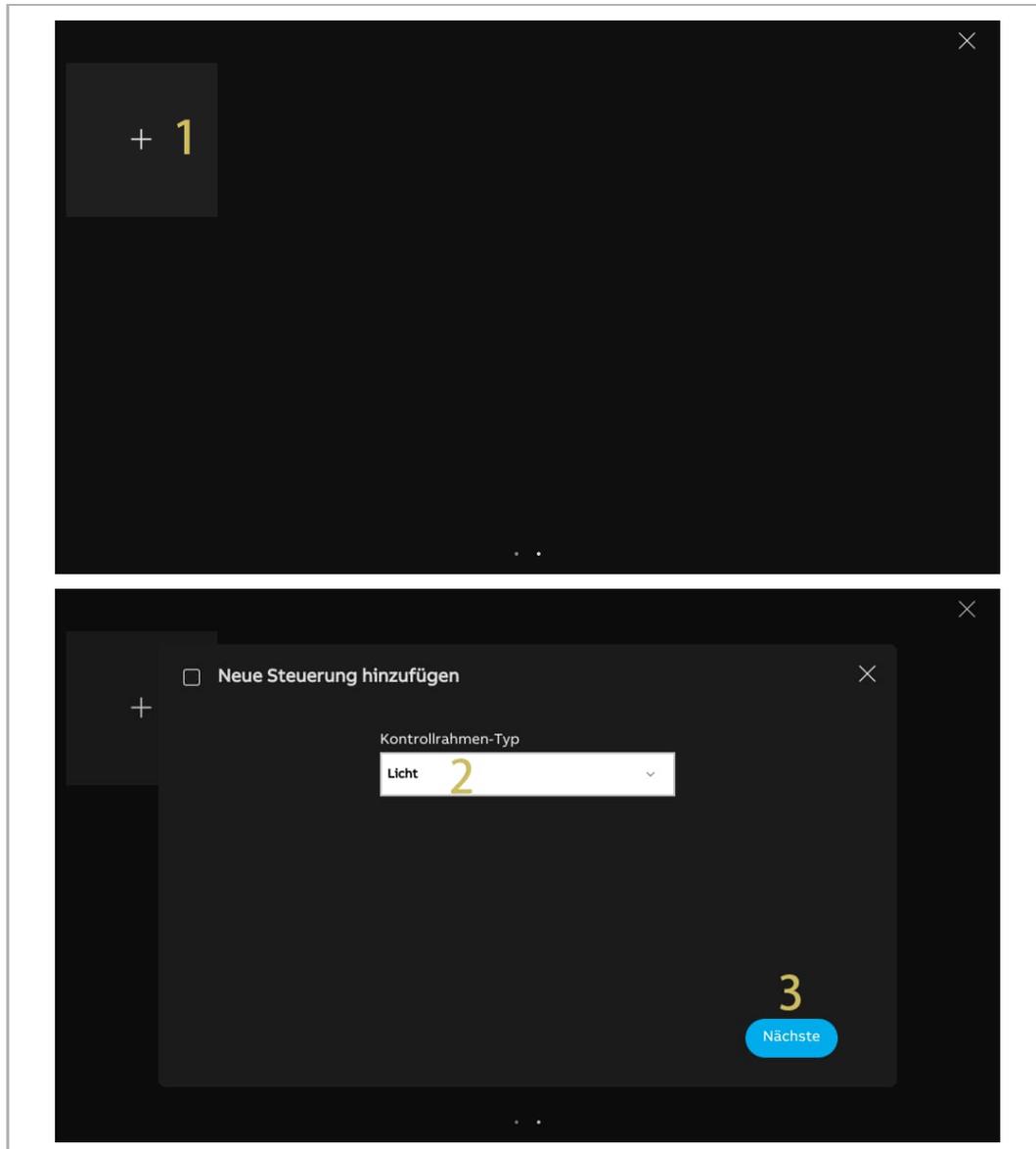
- [5] Wählen Sie in diesem Fall aus der Dropdownliste das gewünschte Panel aus.
- [6] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [7] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [8] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.
- [9] Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf „X“, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen; der entsprechende Rahmen wird auf dem Dashboard angezeigt.



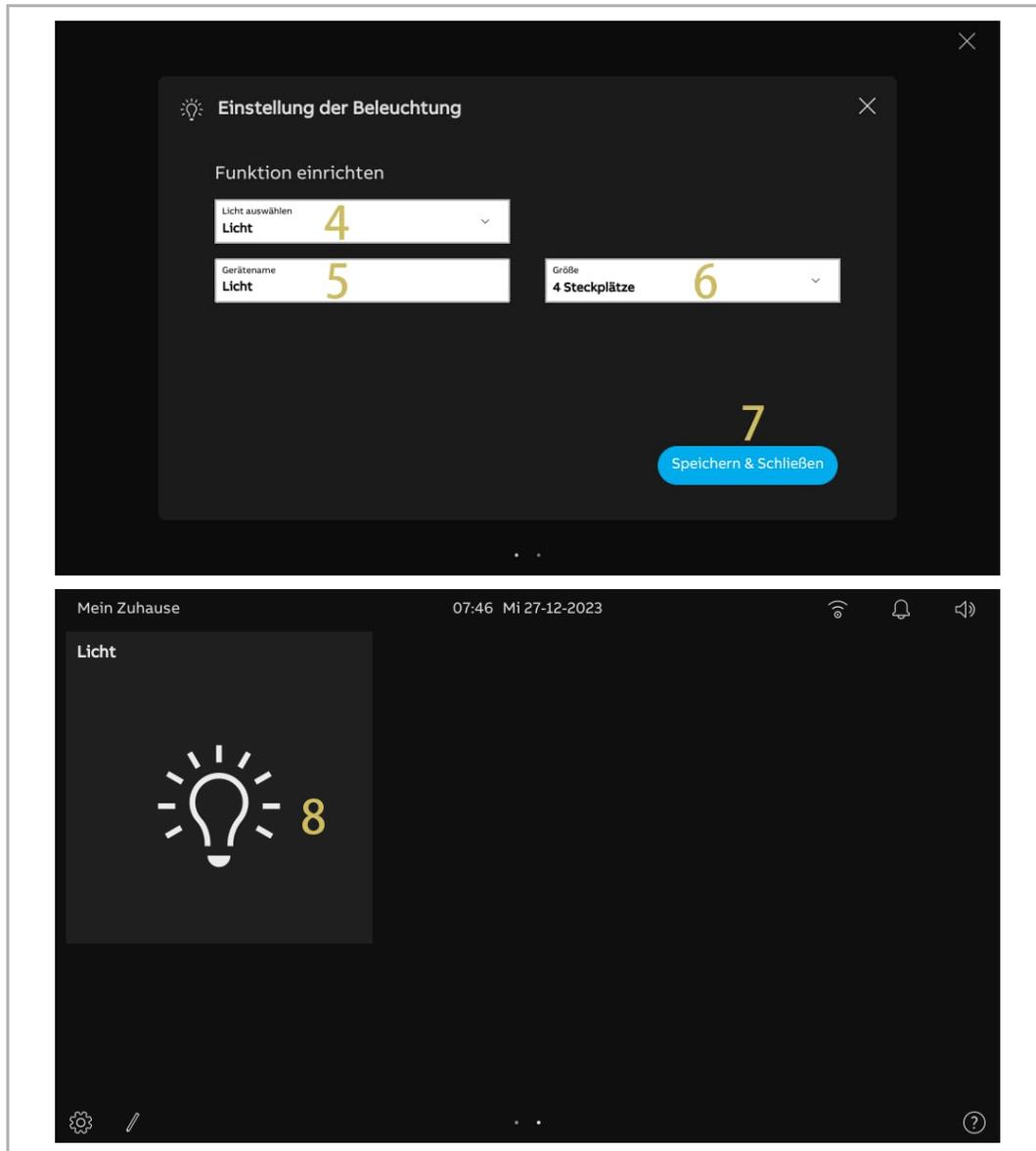
9.1.5 Licht-Bedienelement erstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.
- [2] Wählen Sie „Licht“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Weiter“.



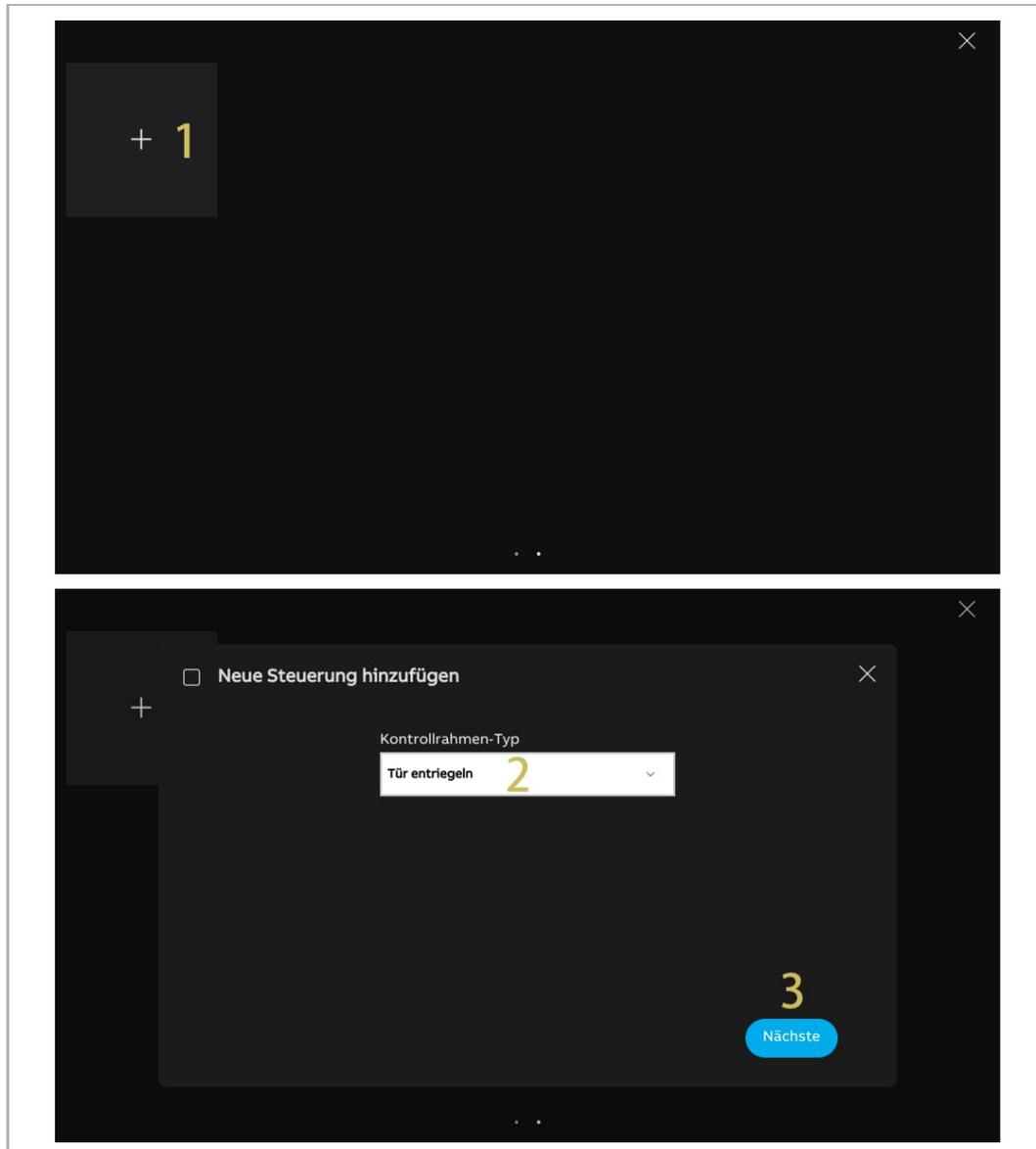
- [4] Wählen Sie das gewünschte Licht aus der Dropdownliste aus.
- [5] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [6] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.
- [8] Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf „X“, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen; der entsprechende Rahmen wird auf dem Dashboard angezeigt.



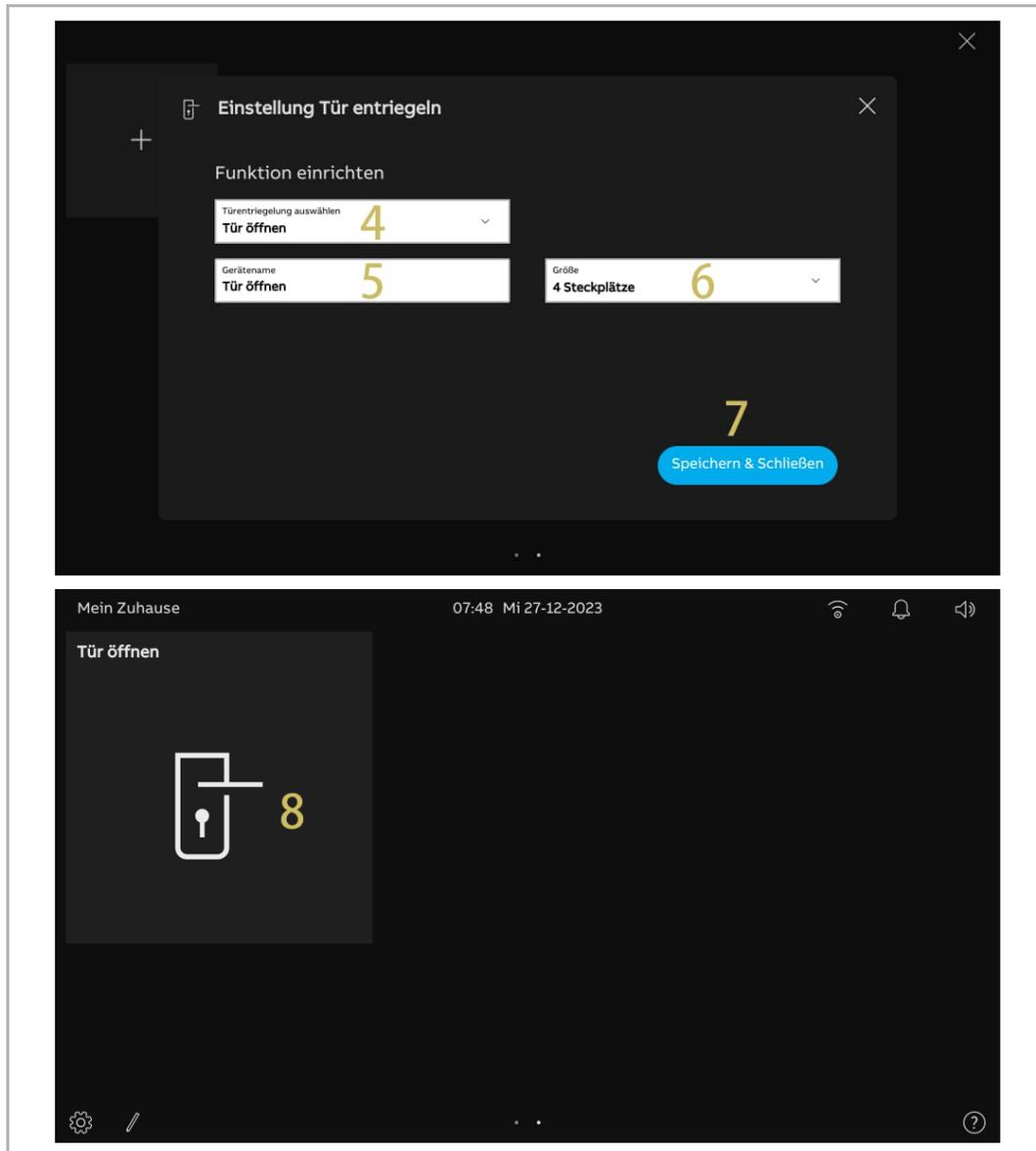
9.1.6 Türöffner-Bedienelement erstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.
- [2] Wählen Sie „Türentriegelung auswählen“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Weiter“.



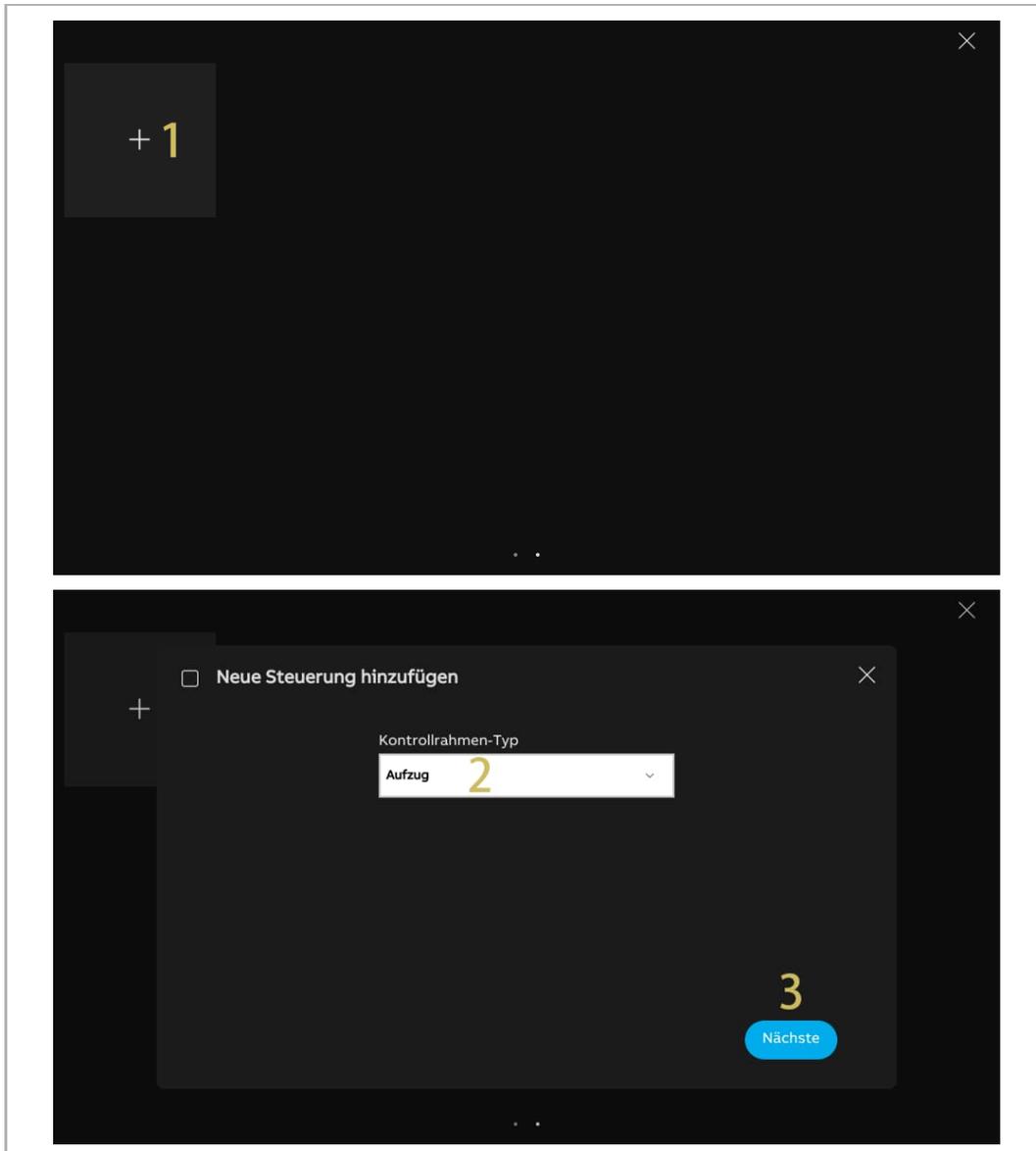
- [4] Wählen Sie aus der Dropdownliste die gewünschte Außenstation aus.
- [5] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [6] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [7] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.
- [8] Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf „X“, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen; der entsprechende Rahmen wird auf dem Dashboard angezeigt.



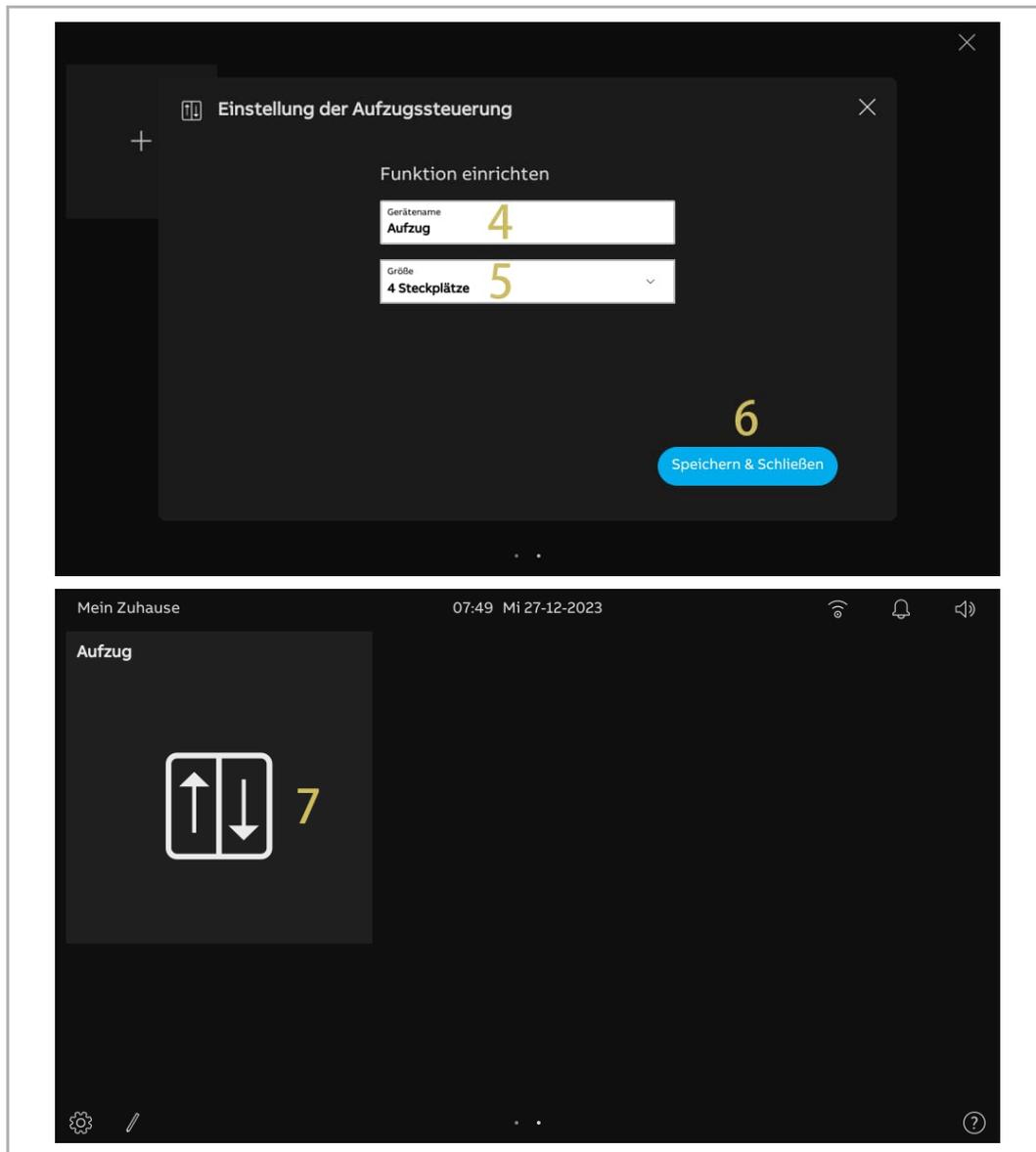
9.1.7 Aufzug-Bedienelement erstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet, tippen Sie auf eine freie Stelle auf dem Dashboard und tippen Sie dann auf „+“, um ein Bedienelement hinzuzufügen.
- [2] Wählen Sie „Aufzug“ aus der Dropdownliste.
- [3] Tippen Sie auf „Weiter“.



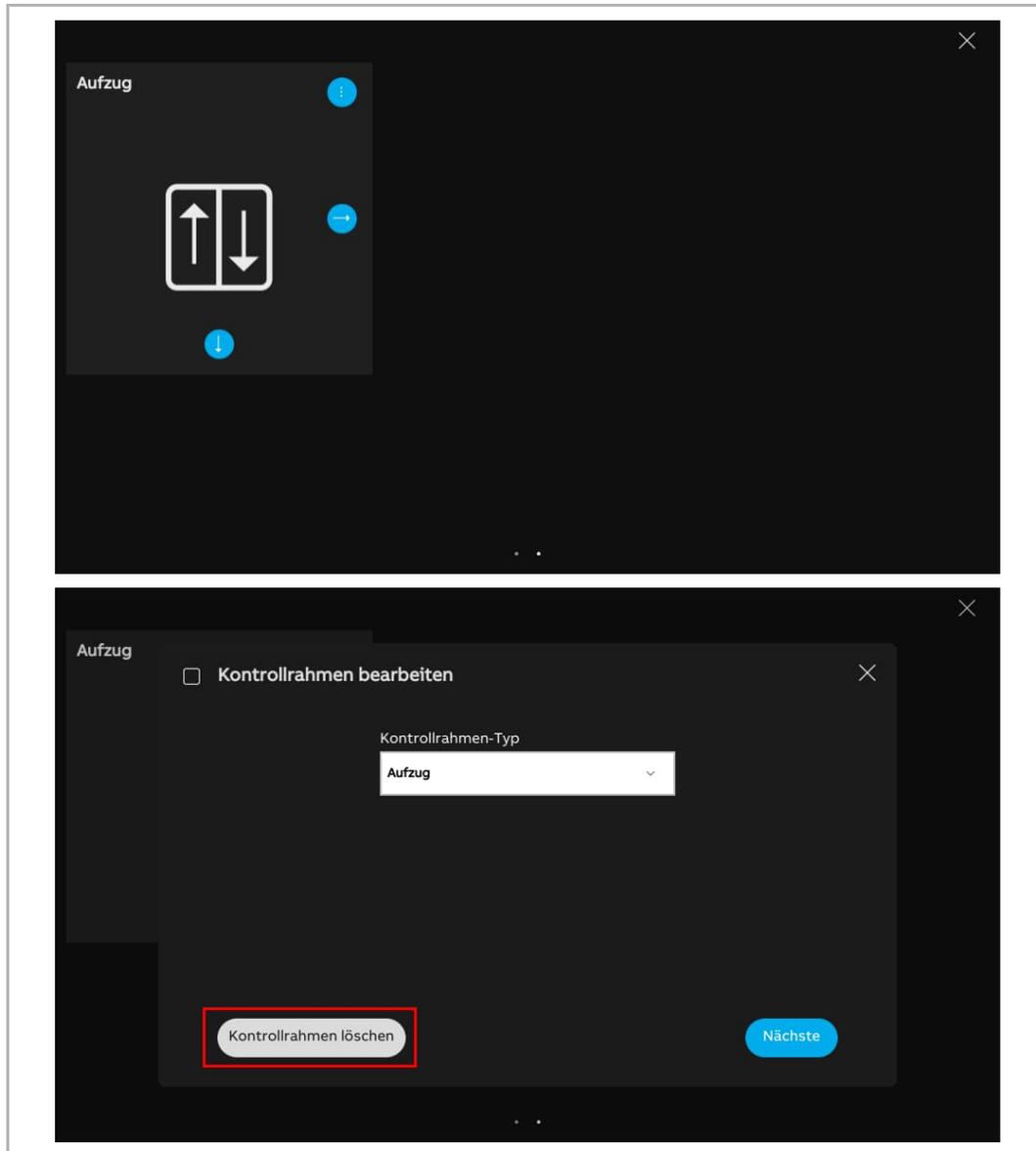
- [4] Geben Sie den Alias des Geräts ein.
- [5] Wählen Sie die Rahmengröße. Zur Auswahl stehen „1 Slot“, „2 Slots“ oder „4 Slots“.
- [6] Tippen Sie auf „Speichern & schließen“.
- [7] Tippen Sie oben rechts am Bildschirm auf „x“, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen; der entsprechende Rahmen wird auf dem Dashboard angezeigt.



9.1.8 Bedienelement bearbeiten

Stellen Sie sicher, dass sich das Dashboard im Bearbeitungsmodus befindet.

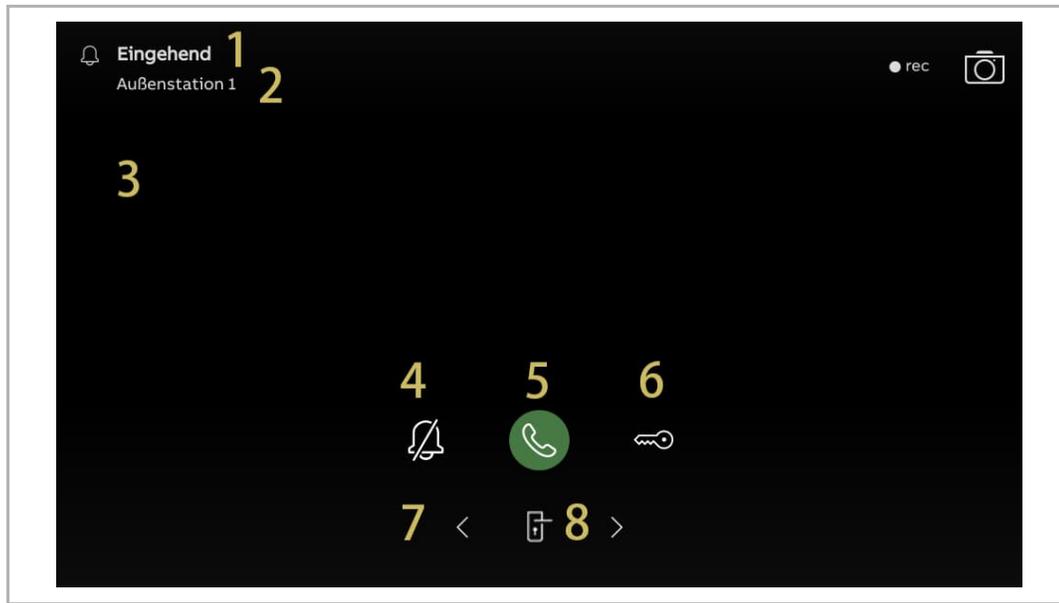
- Tippen Sie auf das Pfeilsymbol, um das Bedienelement in Pfeilrichtung zu bewegen.
- Tippen Sie auf „“, um das Bedienelement zu bearbeiten.
 - Tippen Sie auf „Kontrollrahmen löschen“, um das Bedienelement vom Dashboard zu entfernen.
 - Tippen Sie auf „Weiter“, um die Einstellungen des Bedienelements zu ändern.



9.2 Eingehender Anruf

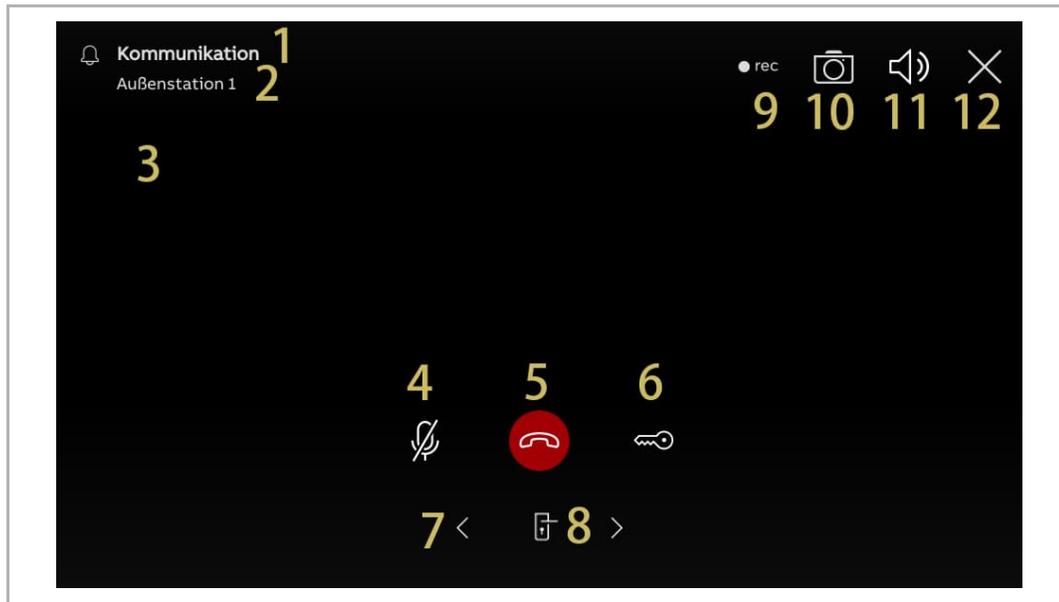
9.2.1 Ruf von Außenstation

1. Während eines eingehenden Rufs



Nr.	Funktion
1	„  eingehend“ zeigt einen eingehenden Ruf an (maximal 30 Sekunden).
2	Gerätename anzeigen.
3	Bild anzeigen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Bild der rufenden Außenstation standardmäßig anzeigen. ▪ Wenn der rufenden Außenstation eine Kamera zugewiesen wurde, wird das Bild von der Kamera hier angezeigt. ▪ Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown (9..1) angezeigt.
4	Tippen Sie auf „  “, um den aktuellen Klingelton stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „  “, um den Ruf anzunehmen.
6	Tippen Sie auf „  “, um den Haupttüröffner der rufenden Außenstation freizugeben.
7	Wenn IP-Kameras zum Dashboard hinzugefügt wurden, tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von diesen Kameras anzuzeigen.
8	Tippen Sie auf die programmierbare Taste, falls vorhanden, um die programmierte Funktion auszuführen.
9	Tippen Sie auf „  “, um ein Video aufzunehmen.
10	Tippen Sie auf „  “, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.

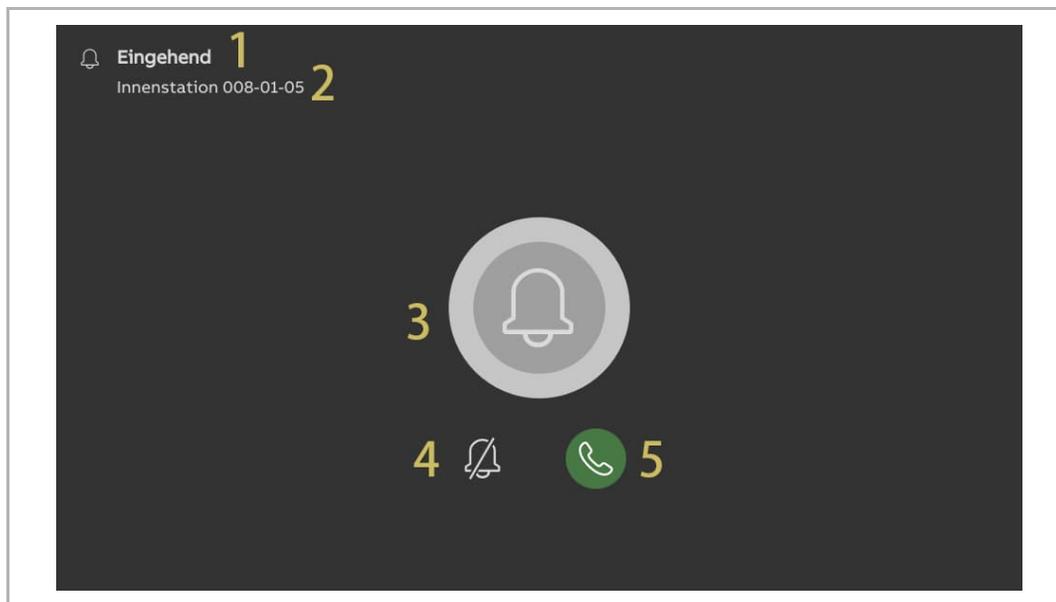
2. Während der Kommunikation



Nr.	Funktion
1	„  Kommunikation“ zeigt einen Kommunikationsprozess an (maximal 120 Sekunden).
2	Gerätename anzeigen.
3	Bild anzeigen <ul style="list-style-type: none"> Das Bild der rufenden Außenstation standardmäßig anzeigen. Wenn der rufenden Außenstation eine Kamera zugewiesen wurde, wird das Bild von der Kamera hier angezeigt. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown (9...1) angezeigt.
4	Tippen Sie auf „  “, um das Mikrofon stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „  “, um den Ruf zu beenden.
6	Tippen Sie auf „  “, um den Haupttöffner der rufenden Außenstation freizugeben.
7	Wenn IP-Kameras zum Dashboard hinzugefügt wurden, tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von den Kameras anzuzeigen.
8	Tippen Sie auf die programmierbare Taste, falls vorhanden, um die programmierte Funktion auszuführen.
9	Tippen Sie auf „  “, um ein Video aufzunehmen.
10	Tippen Sie auf „  “, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
11	Tippen Sie auf „  “, um die Sprachlautstärke einzustellen.
12	Tippen Sie auf „X“, um die Kommunikation zu verlassen.

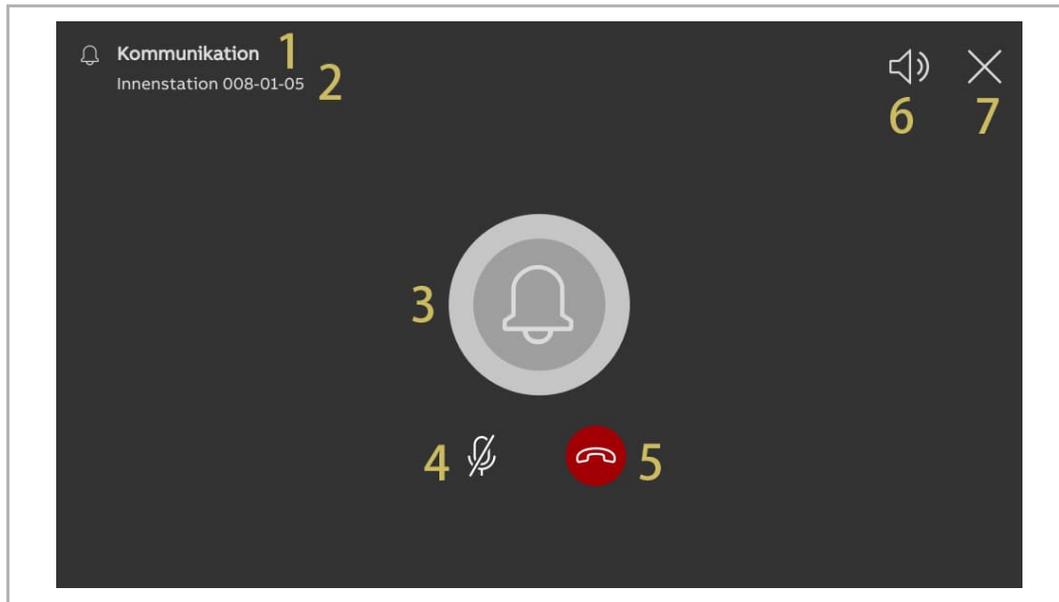
9.2.2 Ruf von Portierzentrale/Innenstation

1. Während eines eingehenden Rufs



Nr.	Funktion
1	„  eingehend“ zeigt einen eingehenden Ruf an.
2	Gerätename anzeigen.
3	„  “ zeigt an, dass kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt (9...1).
4	Tippen Sie auf „  “, um den aktuellen Klingelton stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „  “, um den Ruf anzunehmen.

2. Während der Kommunikation

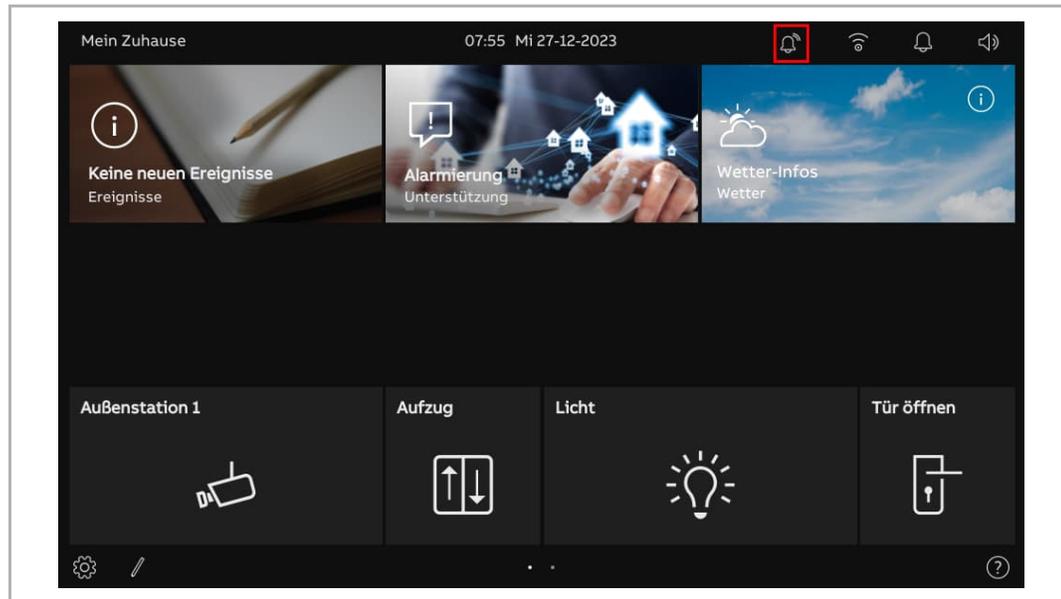


Nr.	Funktion
1	„  Kommunikation“ zeigt einen Kommunikationsprozess an.
2	Anzeige des Gerätenamens.
3	„  “ zeigt an, dass kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt (9...1).
4	Tippen Sie auf „  “, um das Mikrofon stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „  “, um den Ruf zu beenden.
6	Tippen Sie auf „  “, um die Sprachlautstärke einzustellen.
7	Tippen Sie auf „X“, um die Kommunikation zu verlassen.

9.2.3 Ruf von Türklingel

Wenn die Türklingel betätigt wird, zeigt das Gerät 5 Sekunden lang „🔔“ in der Statusleiste an.

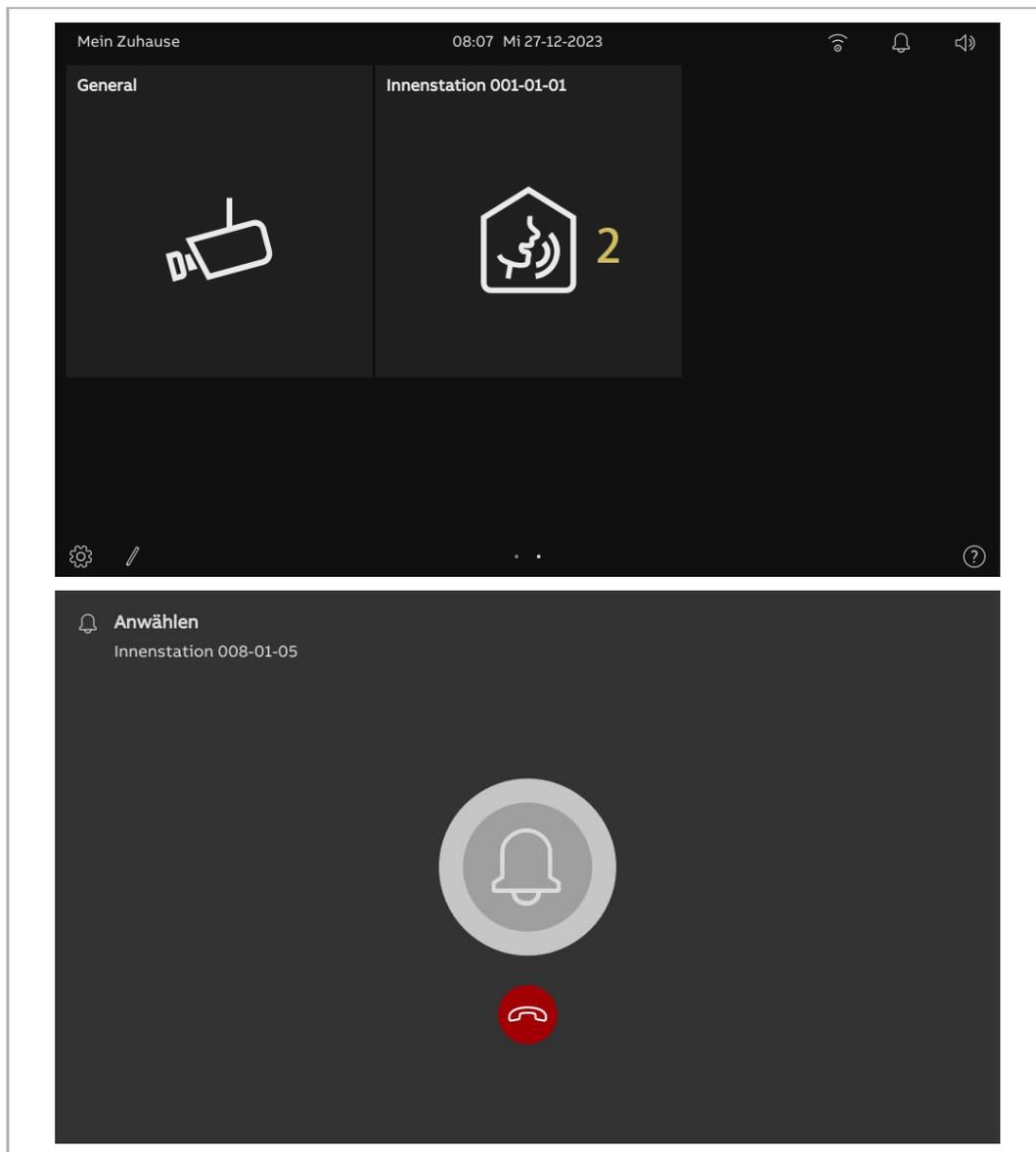
Wenn die Türklingel mit der Kamera verknüpft ist, dann zeigt das Panel das Bild von der Kamera automatisch an.



9.3 Intercom

Gehen Sie folgendermaßen vor:

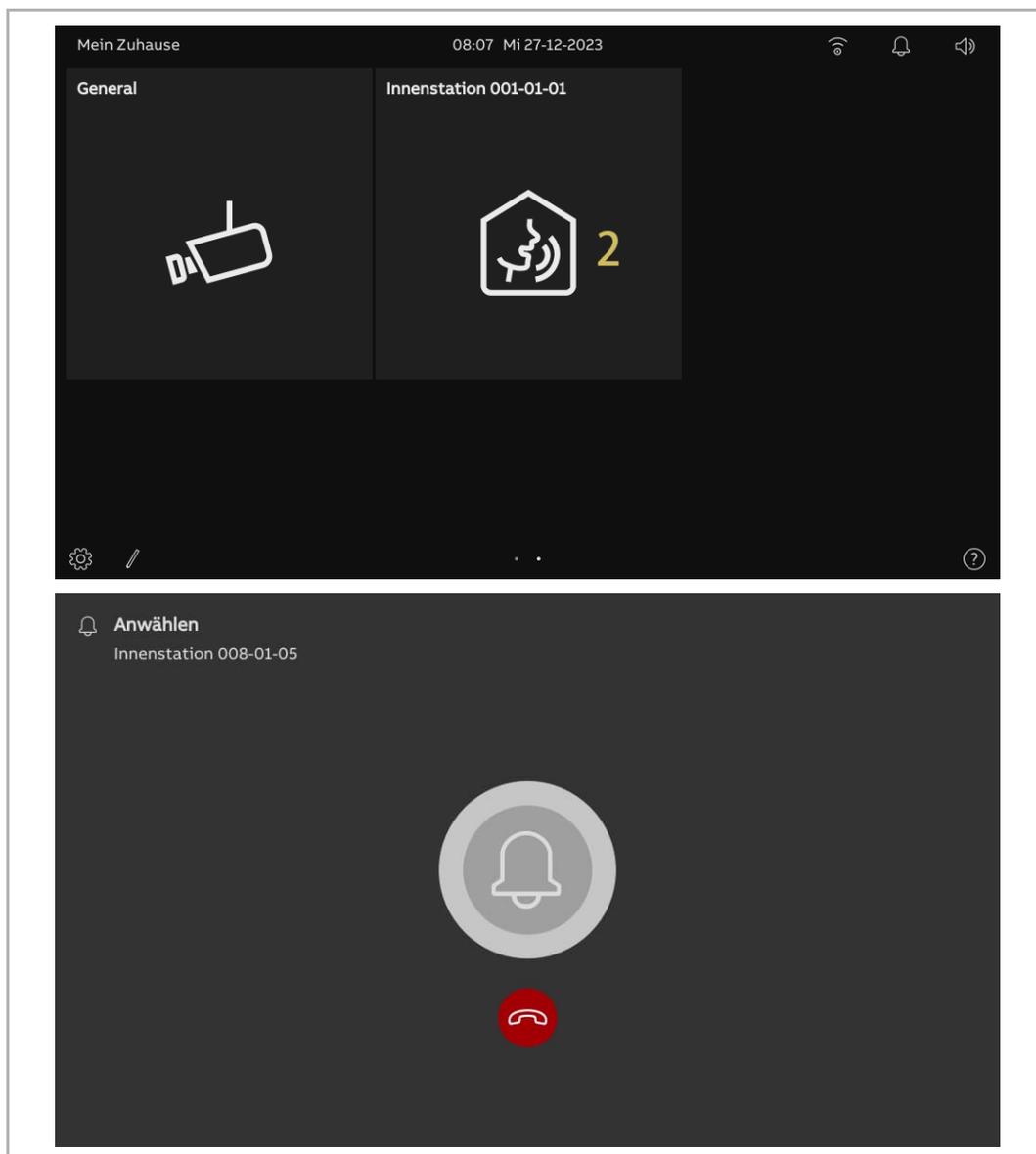
- [1] Intercom-Bedienelement zum Dashboard hinzufügen. Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.4 „Intercom-Bedienelement erstellen“ auf Seite 158.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf die gewünschte Intercom, um einen Ruf zu starten.



9.4 Concierge rufen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station. Siehe hierzu siehe Kapitel 8.3.8 „Konfigurieren der Adresse der Standard-Concierge-Station“ auf Seite 119.
- [2] Concierge-Station-Bedienelement zum Dashboard hinzufügen. Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.4 „Intercom-Bedienelement erstellen“ auf Seite 158.
- [3] Tippen Sie auf dem Dashboard auf die gewünschte Concierge Station, um einen Ruf zu starten.

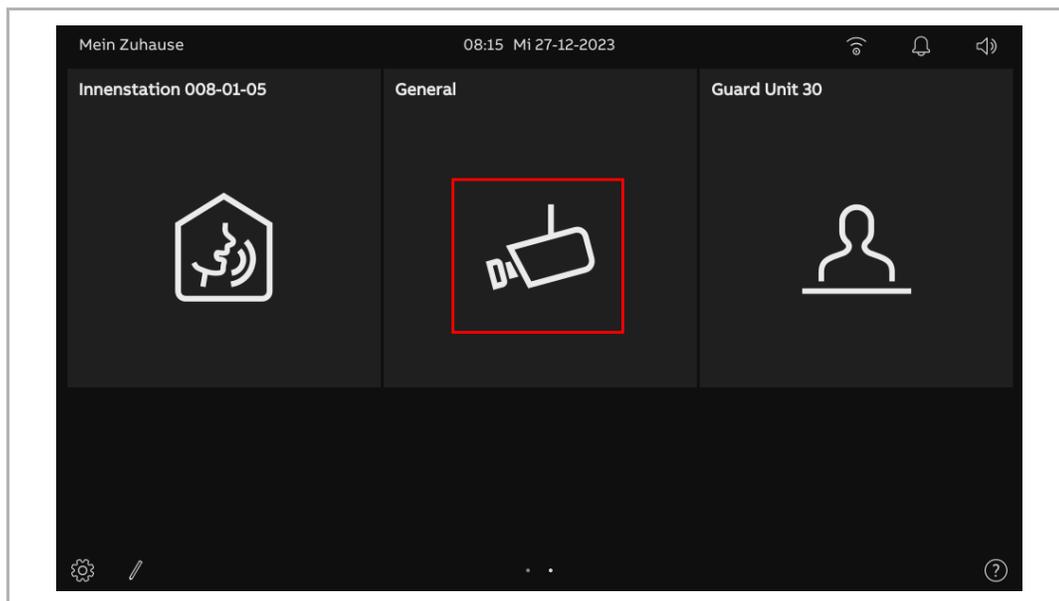


9.5 Überwachung

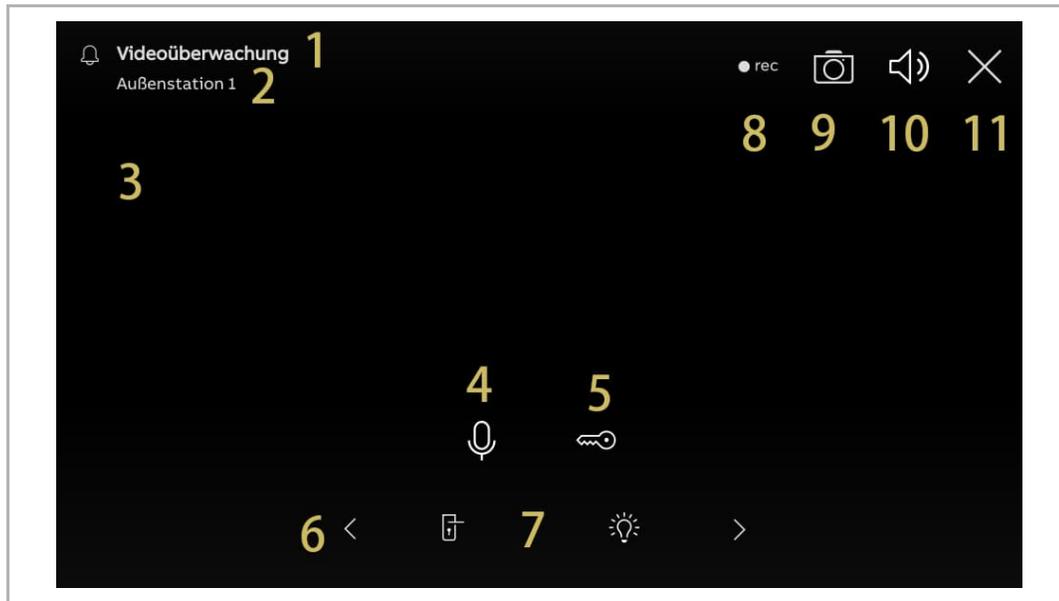
9.5.1 Videoüberwachung aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Bedienelement für die gewünschte Außenstation oder die IP-Kamera zum Dashboard hinzufügen.
 - Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.3 „Kamera-Bedienelement erstellen“ auf Seite 156.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf die gewünschte Außenstation oder IP-Kamera, um die Überwachung zu starten.

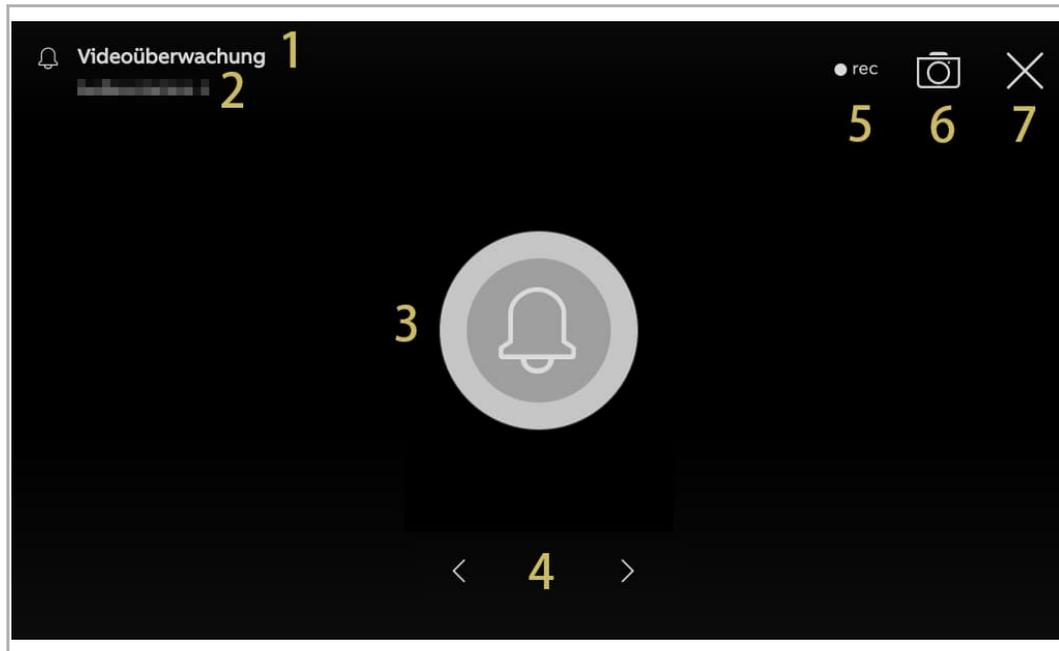


9.5.2 Überwachung der Außenstation



Nr.	Beschreibung
1	„  Videoüberwachung“ zeigt den Überwachungsstatus an (120 Sekunden).
2	Gerätename anzeigen.
3	Bild anzeigen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bild von der betreffenden Außenstation anzeigen. ▪ Wenn der rufenden Außenstation eine Kamera zugewiesen wurde, wird das Bild von der Kamera hier angezeigt. ▪ Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown (9...1) angezeigt.
4	Tippen Sie auf „  “, um die Stummschaltung des Mikrofons aufzuheben. Tippen Sie auf „  “, um das Mikrofon stummzuschalten.
5	Tippen Sie auf „  “, um den Haupttöffner der betreffenden Außenstation freizugeben.
6	Wenn IP-Kameras zum Dashboard hinzugefügt wurden, tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von den Kameras anzuzeigen.
7	Tippen Sie auf die programmierbare Taste, falls vorhanden, um die programmierte Funktion auszuführen.
8	Tippen Sie auf „  “, um ein Video aufzunehmen.
9	Tippen Sie auf „  “, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
10	Tippen Sie auf „  “, um die Sprachlautstärke einzustellen.
11	Tippen Sie auf „X“, um die Überwachung zu verlassen.

9.5.3 Überwachung durch IP-Kamera

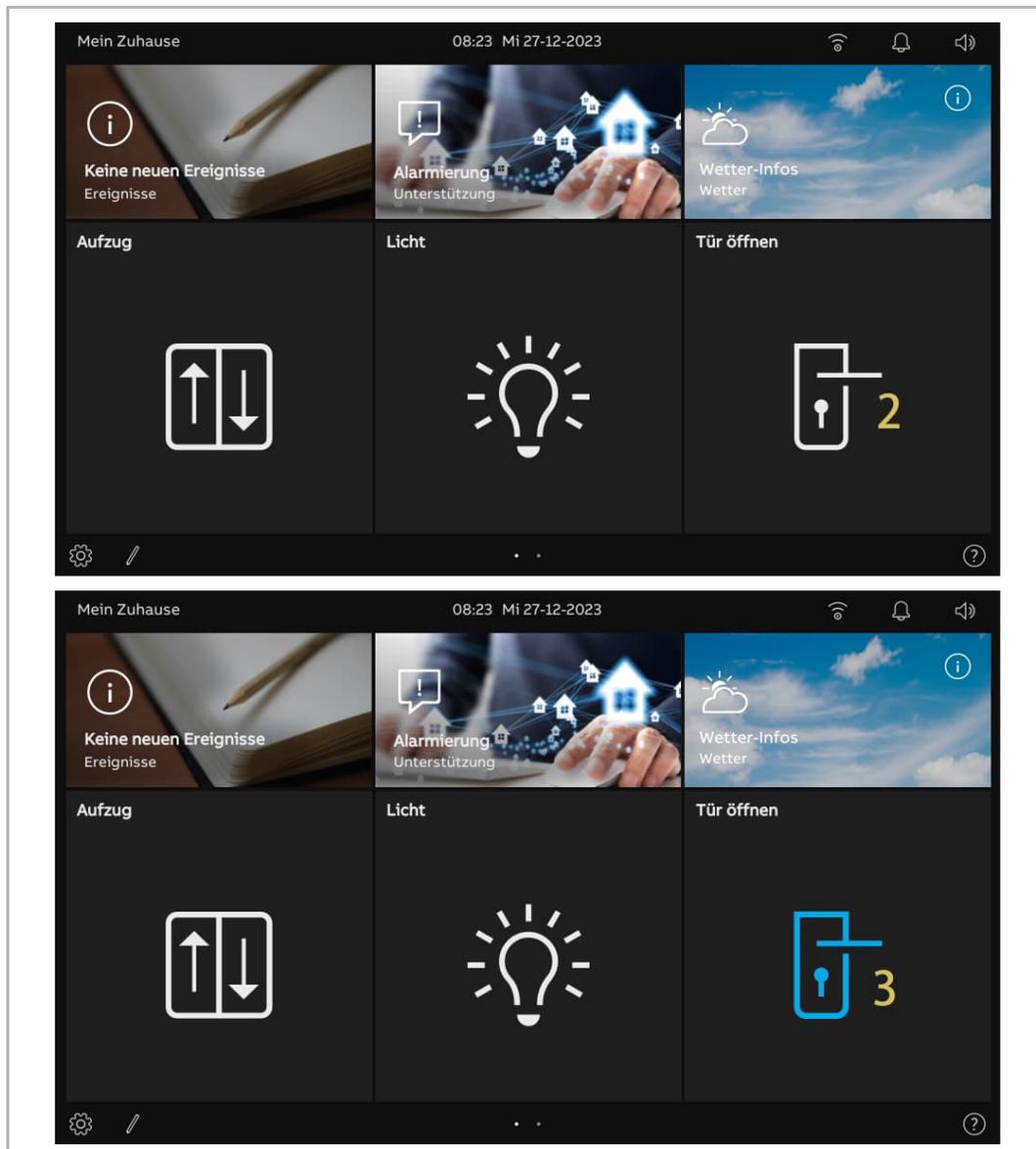


Nr.	Funktion
1	„  Videoüberwachung“ zeigt den Überwachungsstatus an (120 Sekunden).
2	Gerätename anzeigen.
3	„  “ zeigt an, dass kein Bild auf dem Bildschirm angezeigt werden kann. Während der letzten 9 Sekunden wird ein Countdown angezeigt (9...1).
4	Wenn IP-Kameras zum Dashboard hinzugefügt wurden, tippen Sie auf „<“ oder auf „>“, um die Bilder von anderen Kameras anzuzeigen.
5	Tippen Sie auf „  “, um ein Video aufzunehmen.
6	Tippen Sie auf „  “, um manuell einen Schnappschuss zu erstellen.
7	Tippen Sie auf „X“, um die Überwachung zu verlassen.

9.6 Sperre freigeben

Gehen Sie folgendermaßen vor:

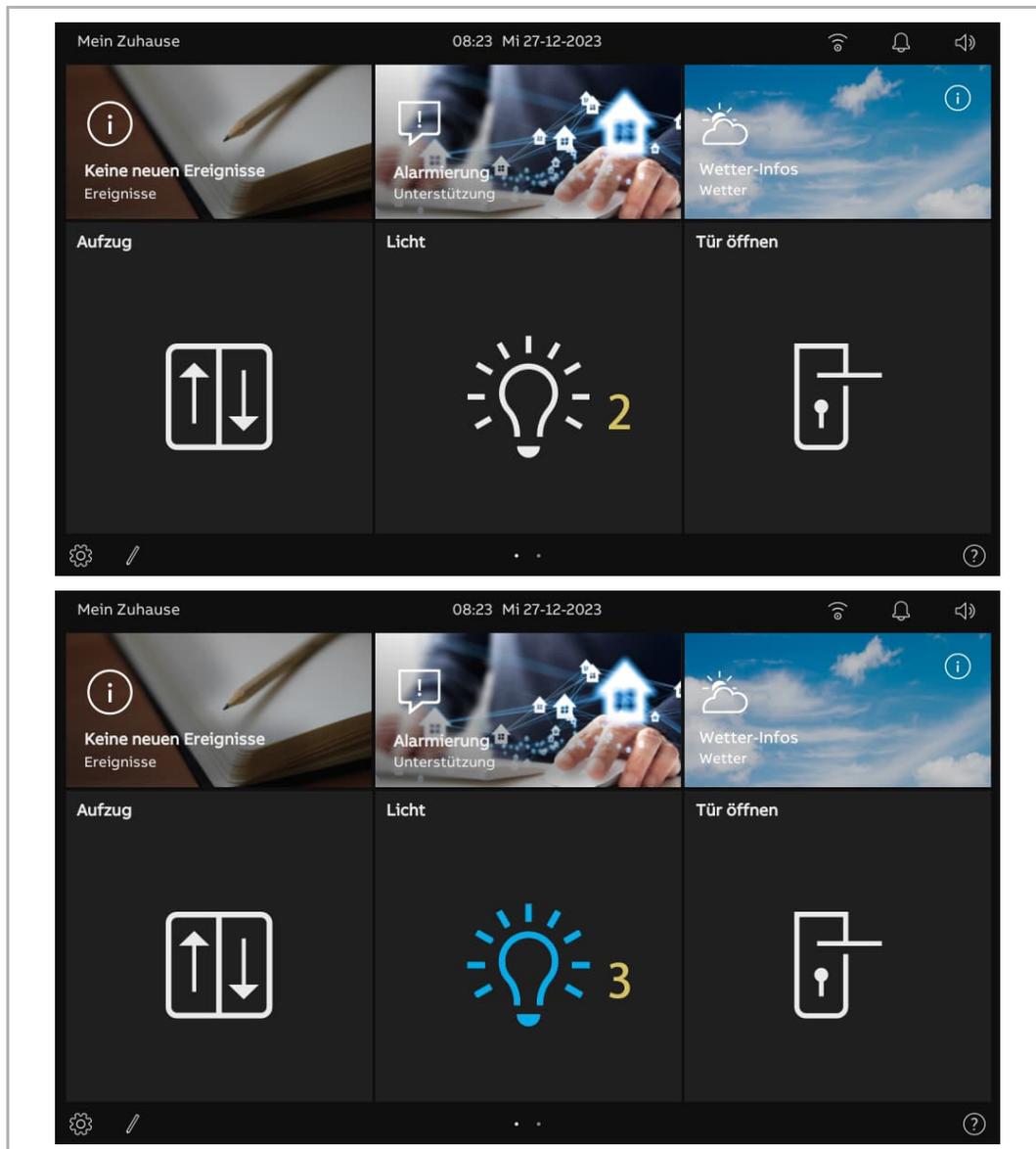
- [1] Bedienelement für Türöffner zum Dashboard hinzufügen. Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.6 „Türöffner-Bedienelement erstellen“ auf Seite 162.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf den gewünschten Türöffner, um die Tür zu öffnen.
- [3] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt.



9.7 Licht einschalten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

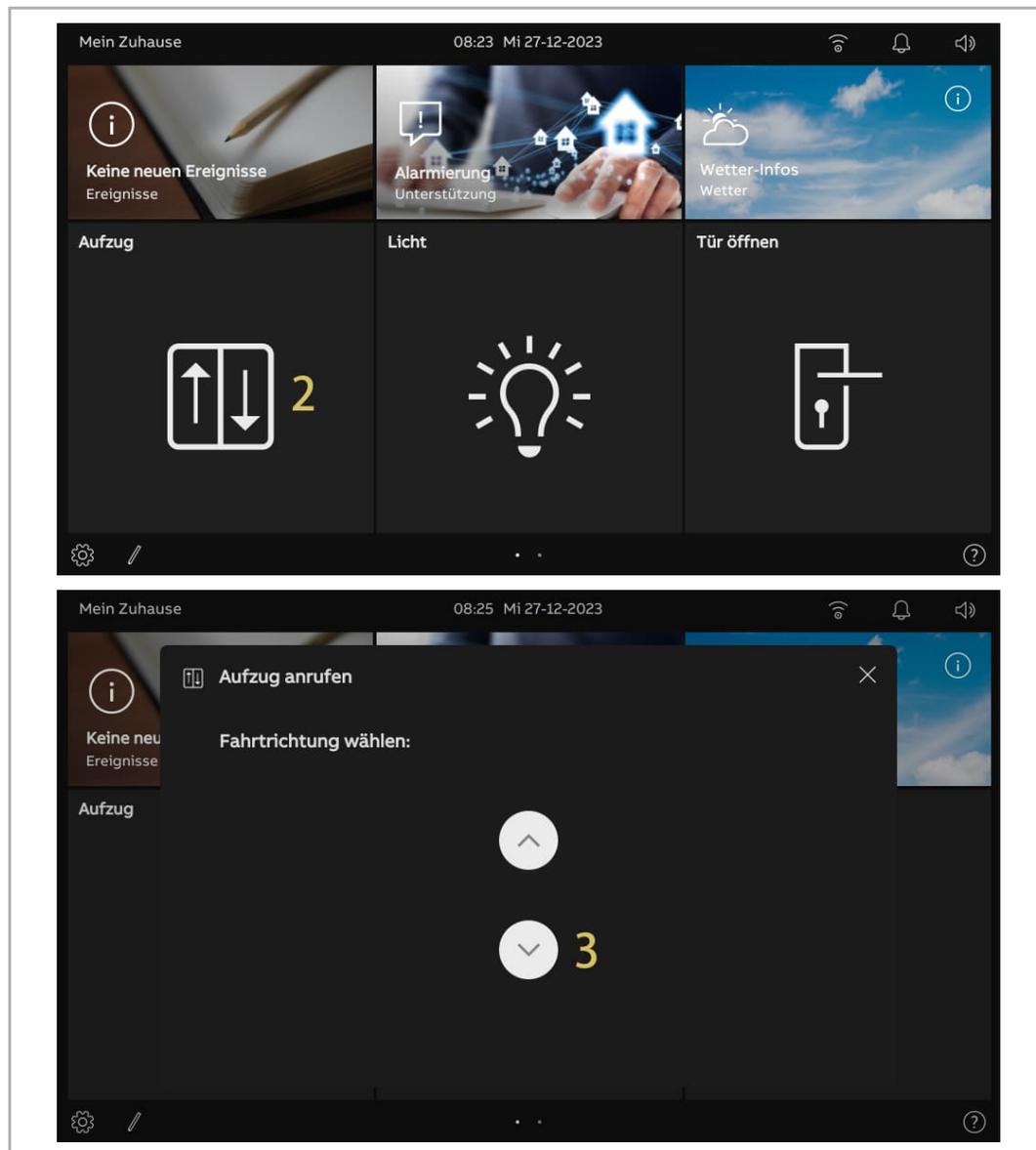
- [1] Bedienelement für Licht zum Dashboard hinzufügen. Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.5 „Licht-Bedienelement erstellen“ auf Seite 160.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das gewünschte Licht, um es einzuschalten.
- [3] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „💡“ auf dem Bildschirm angezeigt.



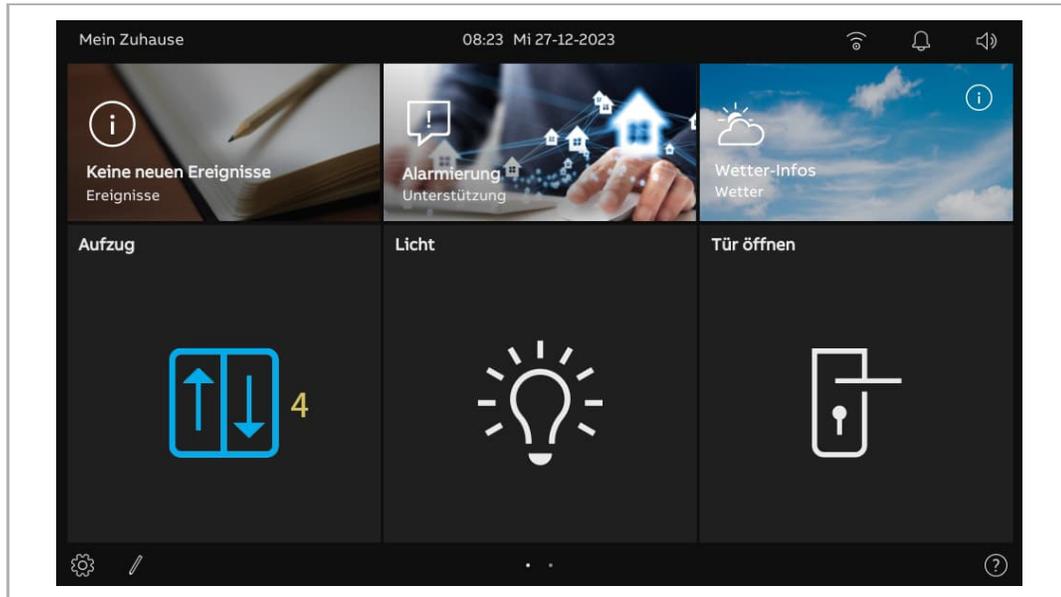
9.8 Aufzugruf

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Bedienelement für Aufzug zum Dashboard hinzufügen. Siehe hierzu siehe Kapitel 9.1.7 „Aufzug-Bedienelement erstellen“ auf Seite 164.
- [2] Tippen Sie auf dem Dashboard auf den gewünschten Aufzug, um ihn zu aktivieren.
- [3] Tippen Sie auf das Richtungssymbol, z.B. „“, um den Aufzug zu rufen. „“ zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.



[4] „“ auf dem Dashboard zeigt den Vorgang an.



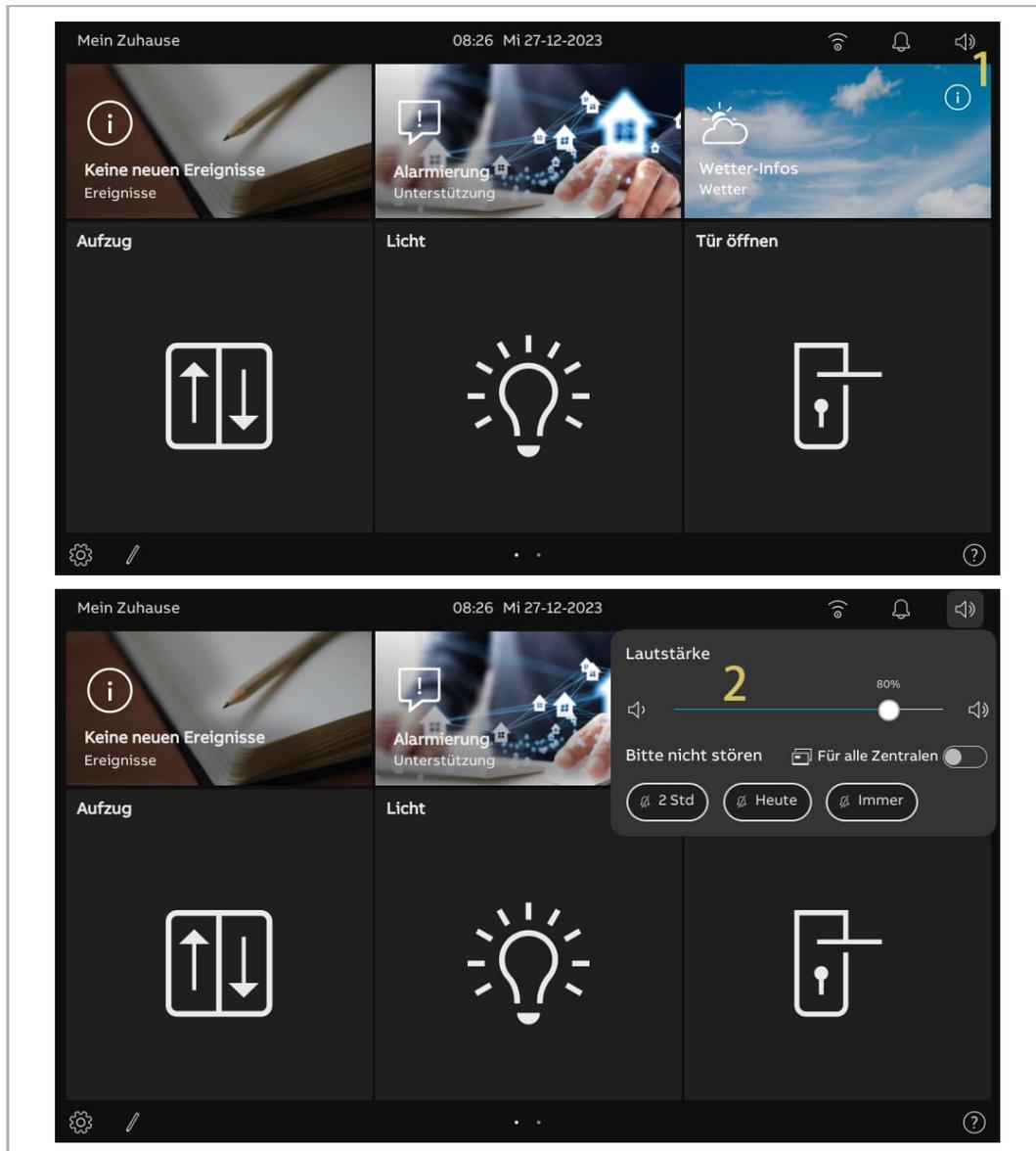
9.9 Sprachkonfiguration

9.9.1 Sprachlautstärke einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

[1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das Sprachsymbol „“.

[2] Ziehen Sie den Scroll-Balken im Pop-up-Fenster, um die Sprachlautstärke einzustellen.

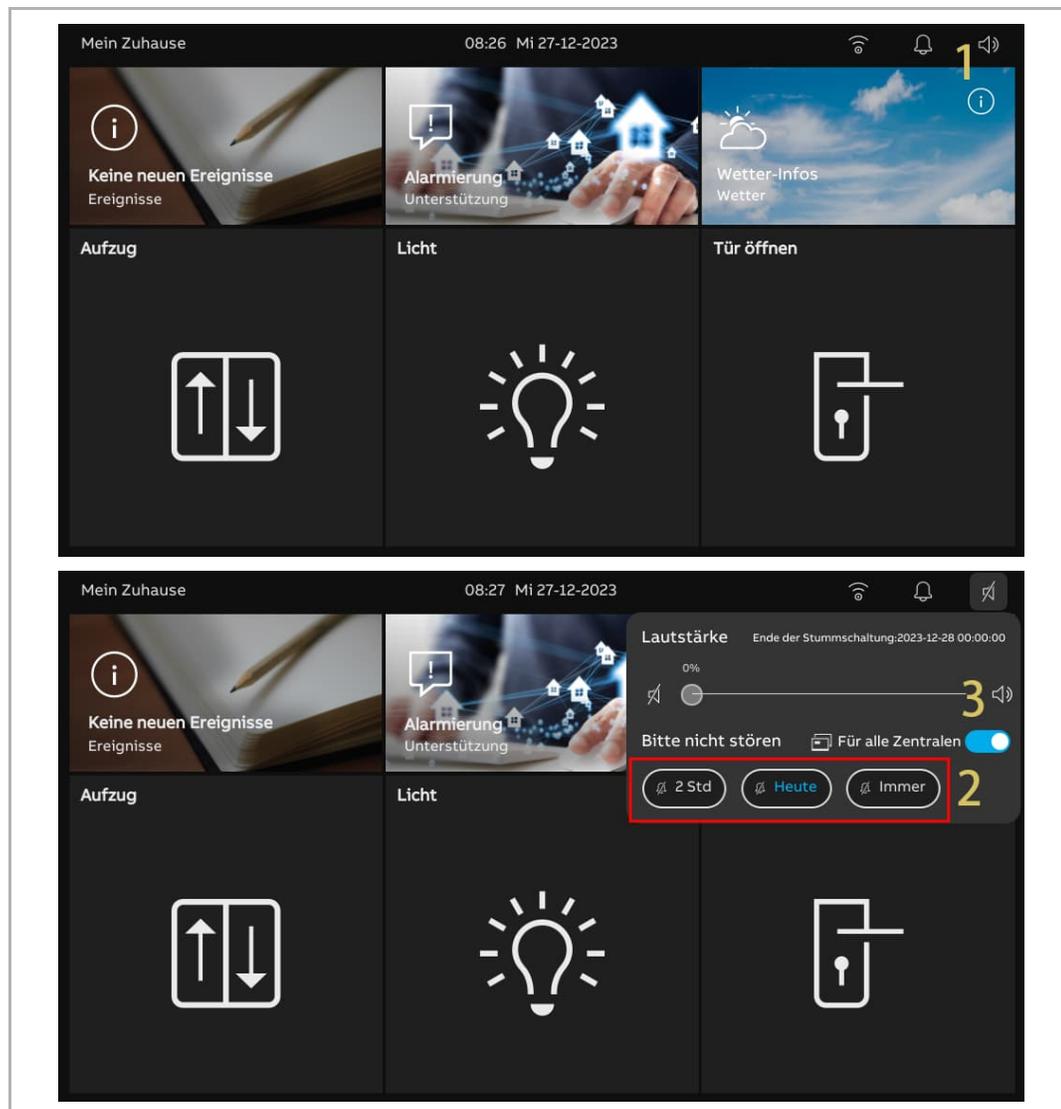


9.9.2 Funktion „Stummschaltung“ konfigurieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf das Sprachsymbol „“.
- [2] Wählen Sie im Pop-up-Fenster den Stummschaltetyp. Es kann zwischen „2 Std“, „Heute“ oder „Immer“ ausgewählt werden.
- [3] Wählen Sie die jeweiligen Objekte aus.
 - Wenn „Für alle Zentralen“ deaktiviert ist, dann kommt die Stummschaltung nur für das aktuelle Panel zur Anwendung.
 - Wenn „Für alle Zentralen“ aktiviert ist, dann kommt die Stummschaltung für alle Panels im selben Apartment zur Anwendung.

Wenn das Panel neu gestartet wird, werden alle Einstellungen zur Stummschaltung gelöscht.



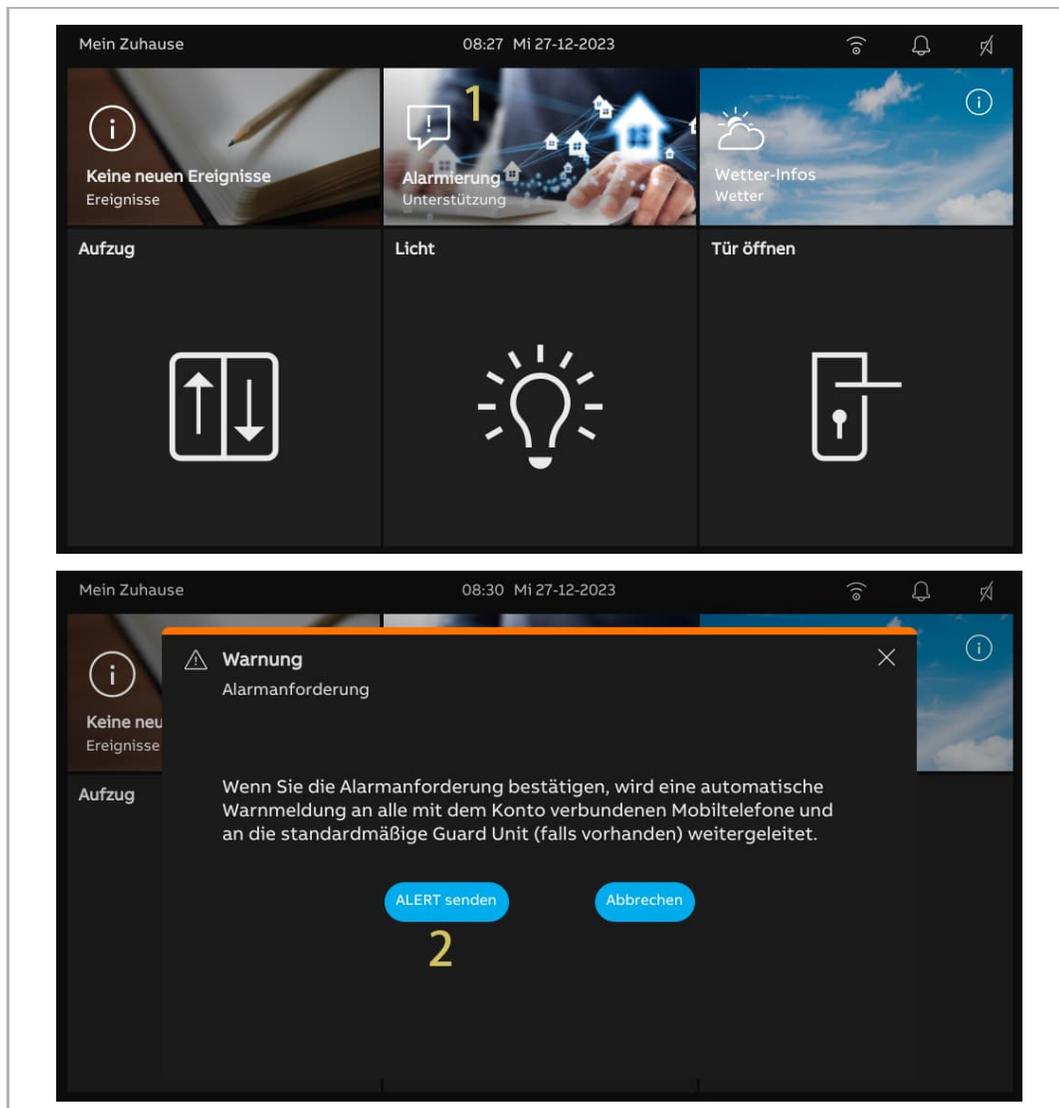
9.10 Alarm anfordern

Wenn Sie in Not sind oder bei Ihnen etwas passiert ist oder wenn Sie mit einer älteren oder kranken Person zusammen leben und diese Unterstützung benötigt, dann können Sie einen Alarm anfordern.

Eine automatische Meldung wird an die gemeinsamen Benutzerkonten der Familie und der APP versandt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Alarmierung“.
- [2] Tippen Sie auf „ALERT senden“.
- [3] Wenn der Vorgang erfolgreich war, wird „SOS-Signal gesendet“ auf dem Bildschirm angezeigt.

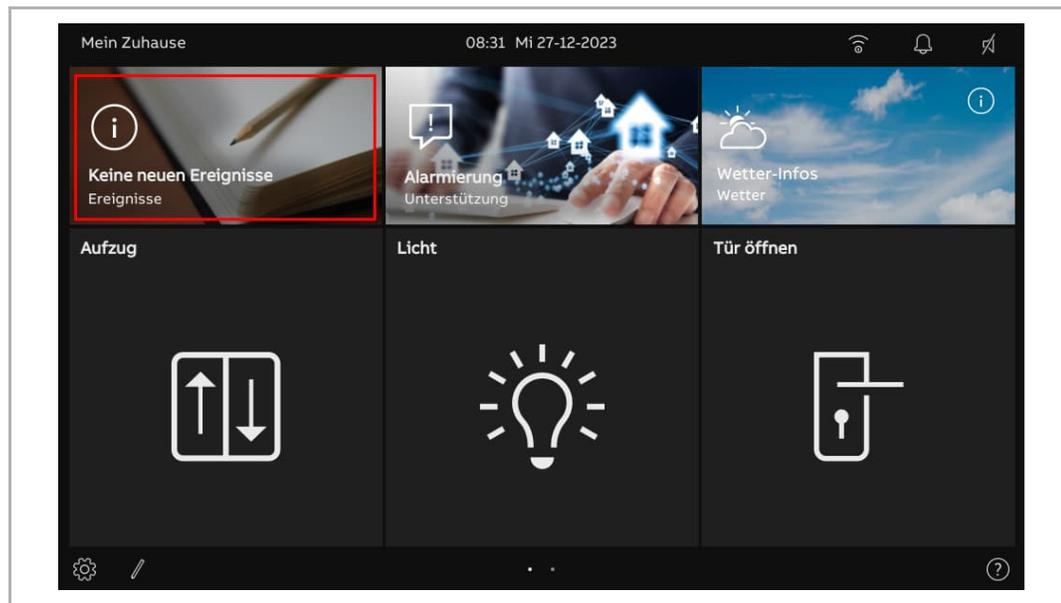


9.11 Historie

Aufrufen der Seite „Rufhistorie“

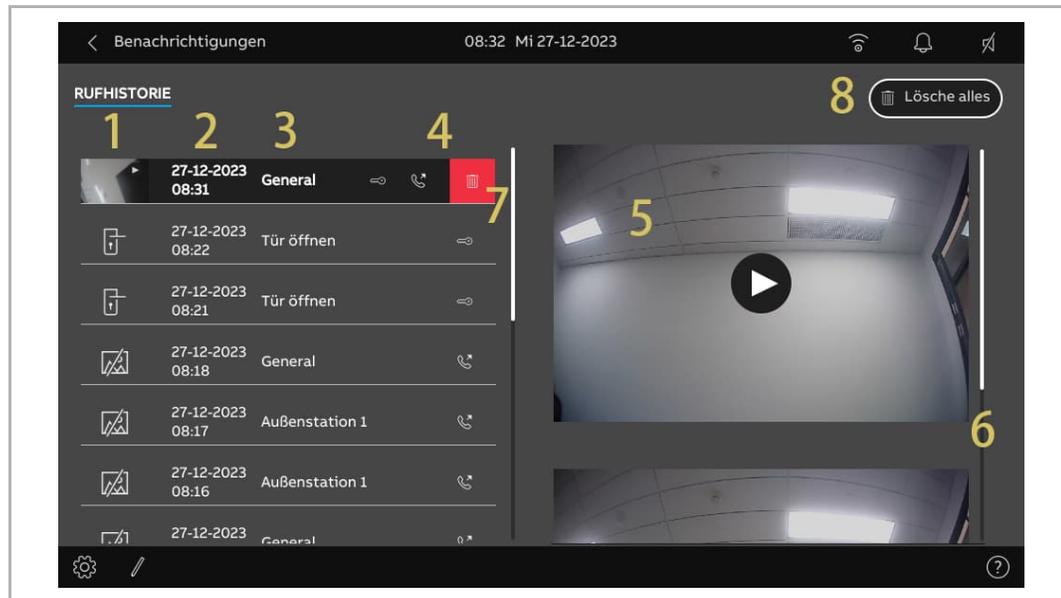
Tippen Sie auf dem Dashboard auf „Ereignisse“, um die „Rufhistorie“ aufzurufen.

„“, dass Rufe verpasst wurden.



Anzeigen der Rufprotokolle

Auf der Seite „Rufhistorie“

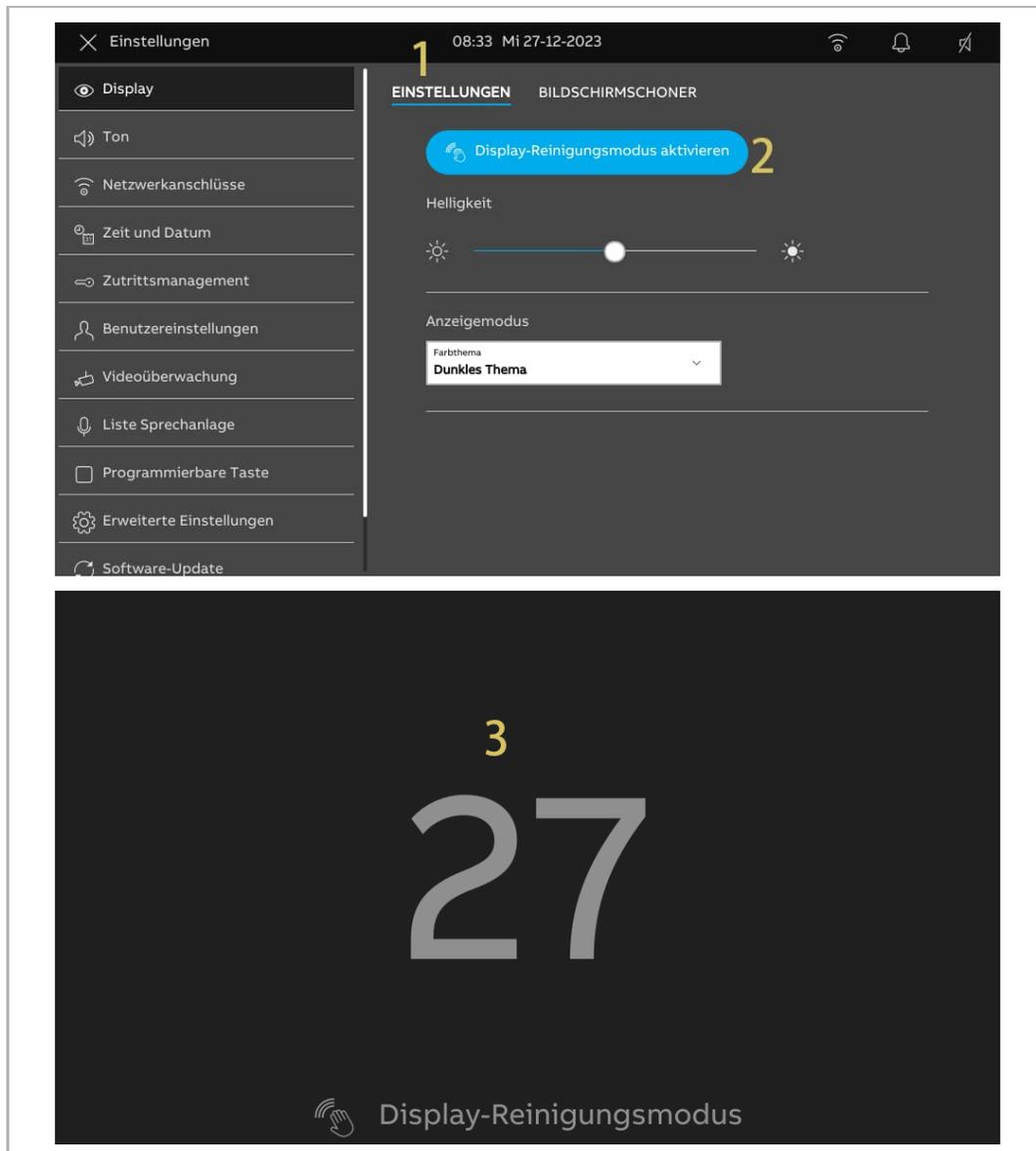


Nr.	Beschreibung
1	<ul style="list-style-type: none"> „“ zeigt an, dass ein Eintrag ein Video enthält. „“ zeigt einen verpassten Ruf an. „“ zeigt einen SOS-Eintrag an. „“ zeigt eine Intercom an. „“ zeigt eine Türöffnung an. „“, zeigt an, dass ein Eintrag keinen Schnappschuss enthält.
2	Datum und Uhrzeit des Eintrags anzeigen.
3	Objektnamen anzeigen
4	<ul style="list-style-type: none"> „“ = verpasster Ruf „“ = eingehender Ruf „“ = ausgehender Ruf „“ = Tür öffnen
5	Videos abspielen oder Bilder anzeigen
6	Nach unten scrollen, um weitere Videos oder Bilder anzuzeigen
7	Wischen Sie den betreffenden Eintrag nach links und tippen Sie auf „  “, um ihn zu entfernen.
8	Tippen Sie auf „Lösche alles“, um alle Historienaufzeichnungen zu löschen.

9.12 Bildschirm bereinigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [1] Tippen Sie unter „Display“ auf „Einstellungen“.
- [2] Tippen Sie auf „Display-Reinigungsmodus aktivieren“.
- [3] Auf dem Bildschirm wird ein Countdown (30...1) angezeigt. Sämtliche Vorgänge auf dem Bildschirm werden außer Kraft gesetzt. Das Panel verlässt den „Reinigungsmodus“, wenn ein Ruf eingeht.



10 Netzsicherheit

10.1 Haftungsausschluss

Im Dieses Produkt (H8249-1.) ist für den Anschluss und die Übertragung von Informationen und Daten über eine Netzwerkschnittstelle bestimmt; diese sollte mit einem sicheren Netzwerk verbunden sein. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen dem Produkt H8249-1. und dem Kundennetzwerk bzw. einem anderen Netzwerk zu gewährleisten und geeignete Maßnahmen (z. B. Installation von Firewalls, Authentifizierungsmethoden, Datenverschlüsselung, Installation von Anti-Virus-Programmen etc.) zu ergreifen, um das Produkt, das Netzwerk, das System und die Schnittstellen vor Sicherheitsverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen zu schützen. ABB Ltd und ihre Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für Schäden und/oder Verluste im Zusammenhang mit derartigen Sicherheitsverletzungen, unautorisiertem Zugriff, Störungen, Eindringversuchen, Datenverlust und/oder Diebstahl von Daten oder Informationen.

Auch wenn ABB Funktionsprüfungen an den Produkten durchführt und Updates bereitstellt, sollten Sie ein eigenes Prüfprogramm für Produkt-Updates oder andere wesentliche System-Updates (u.a. Code-Änderungen, Änderungen der Konfigurationsdateien, Updates oder Patches für Software von Drittanbietern, Hardware-Wechsel etc.) besitzen, um sicherzustellen, dass Ihre Sicherheitsmaßnahmen nicht beeinträchtigt werden und das System in Ihrer Umgebung wie erwartet funktioniert.

10.2 Leistung und Dienst

Netzwerkleistung

Typ	Wert
Ethernet	100 Mbps (148.810 Pakete/s)
ARP	70 Mbps (104.167 Pakete/s)
IP	75 Mbps (111.607 Pakete/s)
ICMP	100 Mbps (148.810 Pakete/s)
UDP	0,7 Mbps (1042 Pakete/s)
TCP	15 Mbps (22.321 Pakete/s)

Port und Dienst

Port	Dienst	Zweck
5060	UDP	Verwendung durch SIP-Client
50602	UDP	Verwendung durch SIP-Server
5061	TCP	Verwendung durch SIP-Server
5070	TCP	Verwendung durch SIP-Server
5222	TCP	Verwendung durch XMPP-Client
5269	TCP	Verwendung durch XMPP-Server
7005	TCP	Verwendung für Konnektivitätserkennung
7006	TCP	Verwendung für Konnektivitätserkennung
7777	TCP/UDP	Verwendung für Geräteverwaltung
8001	TCP	Verwendung für Daten-Upload
8887	TCP	Verwendung für Firmware-Update

10.3 Hinweise zur Verwendung

Geräte nicht an einem öffentlichen Ort installieren und sicherstellen, dass nur vertrauenswürdige Personen physischen Zugang zu den Geräten haben.

Alle Geräte innerhalb eines Systems müssen in der Inbetriebnahmephase mit einem öffentlichen CA-Zertifikat signiert werden; normalerweise fungiert die Verwaltungssoftware als CA.

Wenn das Gerät vom System getrennt wird, muss es auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, um alle Konfigurationen und sensiblen Daten zu entfernen und somit deren Verlust zu verhindern.

Die Kommunikation des Geräts ist durch verschlüsselte Authentifizierungsprotokolle geschützt, die auf den besten Sicherheitsverfahren wie SSL basieren.

Die Geräte selbst besitzen eingebaute Mechanismen, wie z.B. Firewalls, um sie vor Eindringlingen und Angriffen, wie z.B. DDOS, zu schützen.

Dennoch wird empfohlen, dass:

- [1] IP touch und die damit verbundenen Geräte Layer 2/Layer 3-Isolation-Technologie verwenden, um den Schutz des Netzwerks zu verstärken.
- [2] Es wird empfohlen, „MAC-Filter“ und „Ratenbegrenzung“ im Switch zu verwenden, um DoS-Angriffe zu verhindern.
- [3] Der Zugriff zu Geräten wie IP touch im Intranet sollte durch Firewalls beschränkt und geschützt werden, um den Schutz vor externen Eindringversuchen zu verbessern.

10.4 Aktualisierung

Das Gerät unterstützt Firmware-Updates über den „Smart Access Point“. Dabei wird anhand einer Signaturdatei die Authentifizierung und Integrität der Firmware überprüft.

Anwendern wird dringend empfohlen, ihre Geräte nicht mit Firmware zu aktualisieren, die nicht offiziell von ABB freigegeben ist.

10.5 Lösung zur Abwehr von Malware

Alle offiziellen Firmware-Versionen des Gerätes werden vor der Freigabe auf Malware geprüft und der Firmware-Upgrademechanismus stellt sicher, dass ausschließlich Aktualisierungen rechtmäßig freigegebener Firmware erfolgen.

ABB bietet ein Höchstmaß an Sicherheit für seine Produkte und empfiehlt Anwendern dringend, Geräte nicht selbst zu demontieren oder Komponenten auszutauschen, um eventuelle Schäden durch Malware zu vermeiden.

11 Hinweis

Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor.

Für alle Bestellungen gelten die zum Bestellzeitpunkt angegebenen Spezifikationen. ABB übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Gegenständen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhalts, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch ABB verboten.



Kontakt

ABB Xiamen Smart Technology Co., Ltd.
No. 881, FangShanXiEr Road, Xiang'An Industrial
Area, Torch Hi-Tech Industrial Development
Zone, Xiamen
Tel: +86 592 295 9000
Fax: +86 592 562 5072

www.abb.com

Zulassungen und Compliance

Hinweis

Technische Änderungen sowie
Inhaltsänderungen dieses
Dokuments behalten wir uns
jederzeit ohne Vorankündigung vor.
Bei Bestellungen gelten die
vereinbarten detaillierten Angaben.
ABB übernimmt keinerlei
Verantwortung für eventuelle Fehler
oder Unvollständigkeiten in diesem
Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an
diesem Dokument und den darin
enthaltenen Gegenständen und
Abbildungen vor. Vervielfältigung,
Bekanntgabe an Dritte oder
Verwendung des Inhalts, auch
auszugsweise, ist ohne vorherige
schriftliche Zustimmung durch ABB
verboten.